

FACHSERIE

11

BILDUNG UND KULTUR

Reihe 4.1

Studenten an Hochschulen

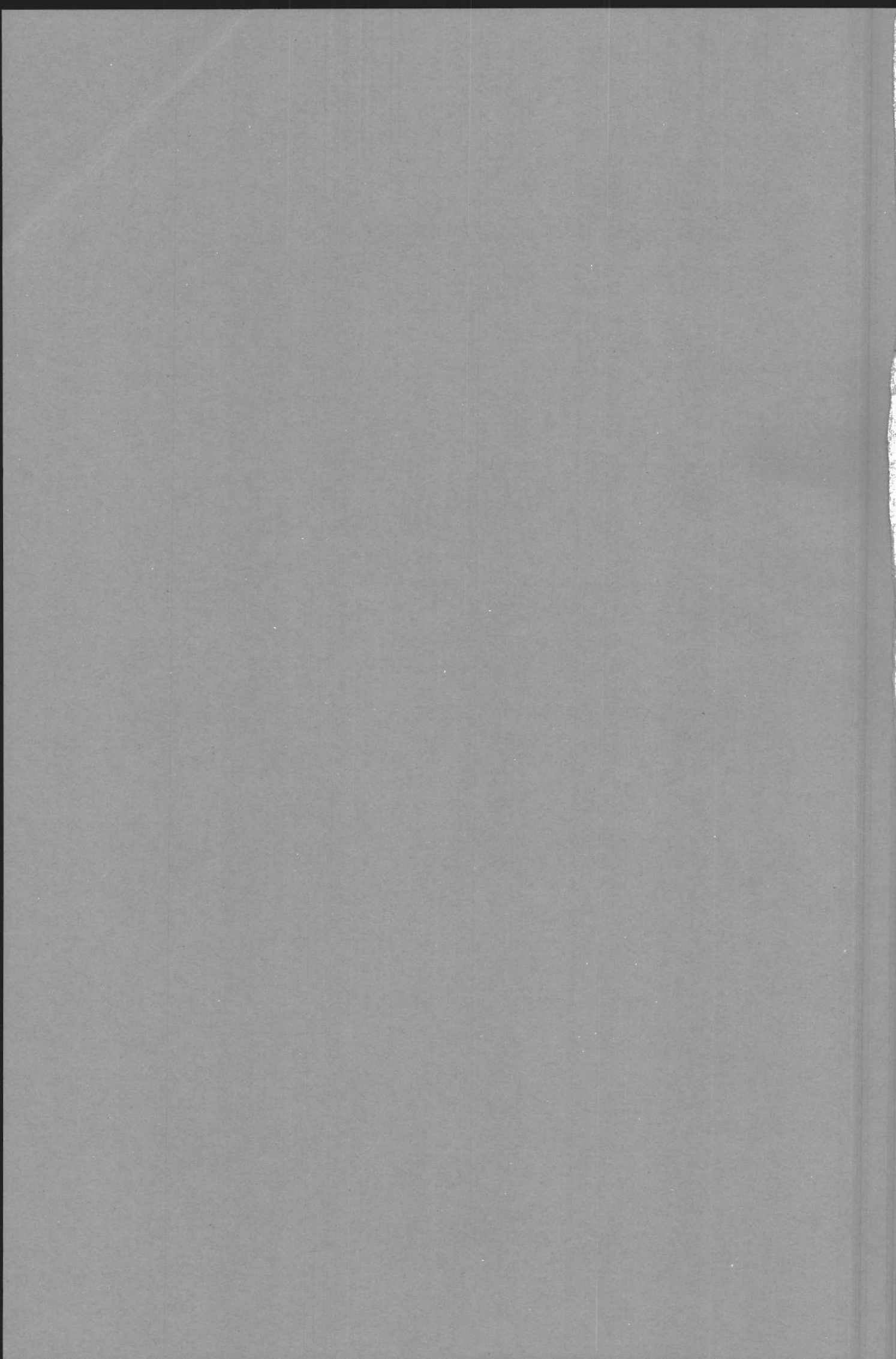
Sommersemester 1987

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ



BILDUNG UND KULTUR

FACHSERIE

11

Reihe 4.1

Studenten an Hochschulen

Sommersemester 1987

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: halbjährlich

Erschienen im Juli 1988

Preis: DM 21,10

Bestellnummer: 2110410 - 87532

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Begriffserläuterungen	5
Berichtskreis der Hochschulen	6
 T a b e l l e n t e i l	
Zusammenfassende Übersichten	
1 Deutsche und ausländische Studenten in den Sommersemestern 1961 bis 1987 nach Hochschularten	9
2 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Sommersemestern 1961 bis 1987 nach Hochschularten	10
3 Studenten insgesamt ab Wintersemester 1984/85 bis Sommersemester 1987 nach Hochschularten und Ländern	11
4 Studienanfänger insgesamt ab Wintersemester 1984/85 bis Sommersemester 1987 nach Hochschularten und Ländern	12
5 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1981/82 bis 1986/87 nach Hochschularten und Ländern	13
6 Deutsche Studenten im Sommersemester 1987 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern	16
 Tabellen in ausführlicher Gliederung	
1 Sommersemester 1987	
1.1 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten und Hochschulen	17
1.2 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten, Fächergruppen, Studienbereichen und 1. Studienfach	33
1.3 Studenten insgesamt nach Fächergruppen und Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter Abschlußprüfung, Fachsemestern und Hochschulsemestern	76
1.4 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger nach ausgewählten Hochschularten und Geburtsjahr	129
1.5 Deutsche Studenten nach Hochschularten, Land des Studienortes und Land des ständigen Wohnsitzes	132
1.6 Ausländische Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten und Herkunftsland	138
1.7 Besucher der Studienkollegs	148
2 Studienjahr 1986/87 (Wintersemester 1986/87 und Sommersemester 1987)	
2.1 Deutsche Studienanfänger nach Hochschularten, Land des Studienortes und Land des ständigen Wohnsitzes	150
2.2 Deutsche Studienanfänger nach Hochschularten sowie Jahr und Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	156
2.3 Deutsche Studienanfänger nach Hochschularten und beruflicher Stellung der Eltern	166
 A n h a n g	
Übersicht 1: Fächergruppen, Studienbereiche und Studienfächer	170
Übersicht 2: Schematische Darstellung der Fächergliederung	172
Übersicht 3: Prüfungsgruppen und Abschlußprüfungen	173
Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter	174
Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder	175

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein

Zeichenerklärung und Abkürzungen

-	= nichts vorhanden	GH	= Gesamthochschule
I	= insgesamt	H	= Hochschule
M	= männlich	LA	= 1. Staatsprüfung für das Lehramt
W	= weiblich	PH	= Pädagogische Hochschule
Abt.	= Abteilung	TH	= Technische Hochschule
FB	= Fachbereich	TU	= Technische Universität
FH	= Fachhochschule	U	= Universität
FH BUND	= Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	VerwFH	= Verwaltungsfachhochschule
		Zusatzpr.LA	= Ergänzungs- und Zusatzprüfungen für das Lehramt

Vorbemerkung

Dieses Heft enthält Bundesergebnisse der Studenten-Individualerhebung für das Sommersemester 1987. Die Tabellen führen Nachweisungen fort, die zuletzt in der Fachserie 11, Reihe 4.1 "Studenten an Hochschulen, Wintersemester 1986/87", Bestell-Nr. 2110410-87531, veröffentlicht worden sind. Grundzahlen der Studentenstatistik mit vorläufigen Angaben für das Sommersemester 1987 sowie mit Übersichtstabellen aus den vorhergehenden Jahren wurden bereits im Oktober 1987 als Vorbericht veröffentlicht (Fachserie 11, Reihe 4.1, Bestell-Nr. 2110410-87632).

Rechtsgrundlage der Erhebungen ist das Gesetz über eine Bundesstatistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz - HStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. April 1980 (BGBl. I S. 453). Der vorliegende Bericht ist aufgrund von bereinigten, endgültigen und weitgehend vollständigen Daten zusammengestellt worden. Hinweise auf Veränderungen des Erhebungsbereichs sowie auf Besonderheiten der Statistischen Meldungen enthält der Abschnitt "Berichtskreis der Hochschulen" (S. 6).

Der Tabellenteil der Fachserie entspricht weitgehend der bisherigen Gliederung. Ergänzend dazu enthält diese Fachserienveröffentlichung jeweils im Sommersemester zusätzliche Jahresergebnisse für Studienanfänger. Die seit Wintersemester 1986/87 aufgenommene Übersicht 6 enthält Zahlen zu den am stärksten besetzten Studienfächern.

In der Tabelle 1.7 werden Zahlen über die Besucher der Studienkollegs nachgewiesen. Diese Angaben sind durch eine eigene Erhebung der Statistischen Landesämter ermittelt worden; sie gehören nicht zum Tabellenprogramm der bundeseinheitlichen Studentenstatistik.

Angaben aus früher veröffentlichten Tabellen, die in diesem Bericht nicht mehr enthalten sind, können bei Bedarf schriftlich über den Auskunftsdienst des Statistischen Bundesamtes, Gruppe VII C, Postfach 5528, 6200 Wiesbaden 1, angefordert werden.

Begriffserläuterungen

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, pädagogischen und theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den Universitäten zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer pädagogischen, theologischen und Gesamthochschulen).

Gesamthochschulen umfassen Ausbildungsrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z.T. auch von Kunsthochschulen.

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen nur noch in zwei Bundesländern als selbständige Einrichtungen. In den den übrigen Ländern sind sie in Universitäten oder Gesamthochschulen einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestal-

tung und Informatik. Das Studium ist kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefasst, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst ausgebildet werden. Daneben bestehen weiterhin behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

Studenten

Studenten sind in einem Fachstudium immatrikulierte eingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten, Gast- und Nebenhörer. Studenten, die an mehreren Hochschulen eingeschrieben sind, werden für die Bundestabellen nur einmal als "Haupt Hörer" erfasst und für die Hochschule der zweiten Einschreibung wie Nebenhörer behandelt, auch wenn sie dort voll immatrikuliert sind. Diese Regelung soll Mehrfachzählungen verhindern. Bei Studentenzahlen für einzelne Hochschulen können sich hieraus Abweichungen zwischen Bundes- und Länderstatistiken ergeben.

Studienanfänger sind Studenten im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte) oder im ersten Semester eines bestimmten Studienganges. In den Tabellen dieser Veröffentlichung werden als Studienanfänger entweder Studenten nachgewiesen, die im 1. Fachsemester ihres Studienganges studieren oder diejenigen Studenten, die im 1. Hochschulsemester an einer Hochschule im Bundesgebiet eingeschrieben sind. In den Übersichten 2, 4 und 5 sowie von den Tabellen 2.1 - 2.3 handelt es sich um Erstimmatrikulierte.

Die Besucher der Studienkollegs für Studienbewerber aus dem Ausland werden in einigen Bundesländern als Studenten mit besonderem Hörerstatus eingeschrieben, obwohl sie ein Fachstudium erst später beginnen können. In den übrigen Ländern gelten die Studienkollegiaten als Schüler.

Semester

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester angestrebte Abschlussprüfung im Studienfach verbracht worden sind; dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

Studienfach

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluss möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studentenstatistik wird eine Fächersystematik benutzt,

in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese zu neun großen Fächergruppen zusammengefaßt (s. die Übersicht im Anhang).

Abschlussprüfung (Tabelle 1.3)

Die angestrebten Abschlussprüfungen werden erfaßt, sofern sie ein Hochschulstudium beenden; d.h. ohne Vor- und Zwischenprüfungen, aber einschließlich der Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern als Studienabschluss erfragt, nicht dagegen z.B. die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendarausbildung.

Der Signierschlüssel der Prüfungen und deren Zuordnung zu Prüfungsgruppen sind im Anhang des Berichts enthalten (S. 173), weitere Erläuterungen in den jährlichen Veröffentlichungen der Fachserie 11, Reihe 4.2 "Prüfungen an Hochschulen" des Statistischen Bundesamtes.

Berichtskreis der Hochschulen

Im Sommersemester 1987 wurden in der Studentenstatistik insgesamt 242 Hochschulen berücksichtigt:

Universitäten	61
Gesamthochschulen	7
Pädagogische Hochschulen	10
Theologische Hochschulen	16
Kunsthochschulen	26
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	98
Verwaltungsfachhochschulen	24

In einigen Bundesländern werden örtlich getrennte Abteilungen oder Fachbereiche von Hochschulen gesondert nachgewiesen, so daß die Tabelle 1.1 eine höhere Zahl von Einzelpositionen enthält.

Im Berichtszeitraum zwischen 1984 und 1987 hat es eine Reihe von Veränderungen bei den Hochschulen gegeben, die auch die Meldungen der Studentenstatistik beeinflussen. Die Neugrün-

dung, Teilung, Verlegung oder Auflösung einer Hochschule ist für die Bundesstatistik in der Regel ohne große Bedeutung, da sie die Studentenzahl kurzfristig nur wenig beeinflusst. Zusammenschlüsse oder Umbenennungen bedingen dagegen in Fällen einer neuen Zuordnung der Hochschulart größere Änderungen. Hierdurch können im Zeitvergleich Schwierigkeiten entstehen.

Die ab Sommersemester 1984 eingetretenen Änderungen sind weiter unten zusammengestellt. Überichten früherer Änderungen enthalten die älteren Berichtsbände der Fachserie 11, Reihe 4.1 "Studenten an Hochschulen".

Die folgende Liste nennt nicht das Datum einer rechtlichen Änderung (Gründungserlaß o.ä.), sondern das Berichtssemester, zu dem sie in der statistischen Erhebung berücksichtigt werden konnte. Zu beachten ist, daß die ausführlichen Tabellen der Studentenstatistik auf der Grundlage der Individualmeldungen erstellt werden. In den "Zusammenfassenden Übersichten"

sind dagegen auch solche Hochschulen berücksichtigt, für die noch keine Unterlagen der Individualerhebung, jedoch Verwaltungsmeldungen über den Studentenbestand vorlagen. Hierdurch können bei Zeitvergleichen geringfügige Abweichungen zwischen den veröffentlichten Bundesergebnissen auftreten.

Land/Hochschule(n): Veränderung

Schleswig-Holstein

Medizinische H Lübeck: Ab SS 1985 umbenannt in "Medizinische Universität Lübeck".

Priv. Nordische U Flensburg: Lehrbetrieb zum WS 1986/87 aufgenommen.

Hamburg

H der Bundeswehr Hamburg: Ab SS 1985 umbenannt in "Universität der Bundeswehr Hamburg".

Niedersachsen

Freie Kunst-Studienstätte Ottersberg (Priv.FH): Ab WS 1984/85 in der Studentenstatistik erfaßt (in der Individualerhebung voraussichtlich erst ab WS 1988/89).

Nordrhein-Westfalen

Priv. FH für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn: Ab SS 1985 in der Studentenstatistik erfaßt.

Evang. FH Rheinland-Westfalen-Lippe: Abt. Düsseldorf und Düsseldorf-Kaiserswerth: Ab SS 1986 aufgelöst.

FH für öffentliche Verwaltung Abt. Aachen: Ab WS 1986/87 aufgelöst.

Rheinland-Pfalz

Wissenschaftliche H für Unternehmensführung Koblenz: Lehrbetrieb zum WS 1984/85 aufgenommen.

Erziehungswiss. H Rheinland-Pfalz mit den Abteilungen Koblenz und Landau: Ab WS 1986/87 nicht mehr als Pädagogische Hochschule gezählt, sondern den Universitäten zugeordnet.

Erziehungswiss. H Rheinland-Pfalz: Die Abt. Mainz (Sonderpädagogischer Fachbereich) wurde zum WS 1985/86 in die U Mainz eingegliedert.

Baden-Württemberg

PH Esslingen und PH Lörrach: Ab SS 1984 aufgelöst.

Berufspädagogische H Stuttgart mit Sitz in Esslingen: Ab SS 1984 umbenannt in Berufspädagogische H Esslingen.

Bodensee-Kunsthochschule, Konstanz (Priv. FH): Ab WS 1985/86 in der Studentenstatistik erfaßt.

Priv. FH Merz, Stuttgart: Ab WS 1985/86 in der Studentenstatistik erfaßt.

Bayern

GH der Bundeswehr München: Ab SS 1985 umbenannt in "Universität der Bundeswehr München".

Augustana-Hochschule Neuensdettelsau: Ab WS 1986/87 nicht mehr als Gesamthochschule geführt sondern den theologischen Hochschulen zugeordnet.



Zusammenfassende Übersichten*)

1 Deutsche und ausländische Studenten in den Sommersemestern 1961 bis 1987 nach Hochschularten

Sommersemester	Insgesamt		Davon an ...									
			Universitäten ¹⁾		Gesamthochschulen		Kunsthochschulen		Fachhochschulen ²⁾		Verwaltungsfachhochschulen	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Studenten insgesamt												
1961	232 198	53 534	224 672	50 444	-	-	7 526	3 090	-	-	-	-
1962	250 173	58 700	242 814	55 685	-	-	7 359	3 015	-	-	-	-
1963	264 291	62 677	256 308	59 418	-	-	7 983	3 259	-	-	-	-
1964	275 197	65 524	267 167	62 183	-	-	8 030	3 341	-	-	-	-
1965	279 345	65 639	271 398	62 258	-	-	7 947	3 381	-	-	-	-
1966	280 857	66 446	272 784	62 995	-	-	8 073	3 451	-	-	-	-
1967	280 159	67 316	271 909	63 768	-	-	8 250	3 548	-	-	-	-
1968	325 949	94 551	317 636	91 033	-	-	8 313	3 518	-	-	-	-
1969	352 015	102 162	343 438	98 600	-	-	8 577	3 562	-	-	-	-
1970	374 519	111 375	364 955	107 474	-	-	9 564	3 901	-	-	-	-
1971	419 324	130 286	407 236	125 534	-	-	12 088	4 752	-	-	-	-
1972	582 623	168 708	455 129	146 138	2 959	879	13 255	5 293	111 280	16 398	-	-
1973	650 143	198 174	499 681	164 388	26 943	7 509	13 879	5 565	108 712	20 323	928	389
1974	708 936	228 080	542 404	186 006	32 273	9 401	14 611	5 934	118 540	26 270	1 108	469
1975	764 160	256 040	583 348	208 757	36 848	11 268	14 708	6 098	128 030	29 447	1 226	470
1976	795 499	268 661	603 849	218 307	39 874	12 565	14 455	6 092	134 557	30 927	2 764	770
1977	838 693	284 662	629 927	229 400	45 179	13 860	14 418	6 272	141 747	32 667	7 422	2 463
1978	859 304	298 120	640 074	237 474	50 393	15 486	14 837	6 574	144 258	35 165	9 742	3 421
1979	893 865	319 250	662 905	251 740	55 451	17 458	15 765	7 069	147 755	38 493	11 989	4 490
1980	937 410	339 831	690 185	265 043	58 692	18 122	16 604	7 682	153 776	42 129	18 153	6 855
1981	1001 461	370 368	730 256	285 963	63 886	20 070	17 599	8 107	165 004	46 612	24 716	9 616
1982	1080 254	408 864	779 332	313 736	67 545	21 659	18 201	8 529	184 325	53 015	30 851	11 925
1983	1153 255	440 620	822 414	336 064	71 684	23 191	19 045	9 007	206 520	58 990	33 592	13 368
1984	1214 662	460 121	855 371	349 169	75 377	24 135	19 723	9 515	231 022	64 078	33 169	13 224
1985	1253 336	473 779	880 288	359 503	75 229	24 371	20 157	9 706	246 100	67 485	31 562	12 714
1986	1279 266	484 900	895 386	367 844	77 047	24 661	20 707	10 153	255 064	69 445	31 062	12 797
1987	1305 711	495 275	908 691	374 267	79 757	25 375	21 057	10 457	264 919	71 900	31 287	13 276
Deutsche Studenten												
1961	211 603	51 089	204 790	48 293	-	-	6 813	2 796	-	-	-	-
1962	228 140	55 845	221 498	53 137	-	-	6 642	2 708	-	-	-	-
1963	241 770	59 690	234 625	56 783	-	-	7 145	2 907	-	-	-	-
1964	252 321	62 289	245 137	59 303	-	-	7 184	2 986	-	-	-	-
1965	256 190	62 147	249 209	59 173	-	-	6 981	2 974	-	-	-	-
1966	257 712	62 503	250 655	59 491	-	-	7 057	3 012	-	-	-	-
1967	257 062	63 056	249 912	59 969	-	-	7 150	3 087	-	-	-	-
1968	302 881	89 947	295 696	86 895	-	-	7 185	3 052	-	-	-	-
1969	329 065	97 455	321 592	94 347	-	-	7 473	3 108	-	-	-	-
1970	351 360	106 273	343 063	102 923	-	-	8 297	3 350	-	-	-	-
1971	393 934	124 139	383 448	120 059	-	-	10 486	4 080	-	-	-	-
1972	546 101	160 072	426 203	138 860	2 858	857	11 433	4 490	105 607	15 865	-	-
1973	609 754	188 245	468 039	156 099	26 215	7 388	11 824	4 661	102 748	19 708	928	389
1974	666 350	216 988	509 352	176 768	31 350	9 235	12 480	4 983	112 060	25 533	1 108	469
1975	719 010	243 797	548 235	198 491	35 799	11 082	12 562	5 124	121 188	28 630	1 226	470
1976	749 469	256 039	568 328	207 720	38 683	12 335	12 343	5 126	127 351	30 088	2 764	770
1977	791 274	271 504	593 533	218 354	43 766	13 600	12 321	5 280	134 233	31 807	7 421	2 463
1978	810 833	284 376	603 064	225 968	48 674	15 164	12 773	5 559	136 580	34 264	9 742	3 421
1979	843 948	304 742	625 016	239 573	53 490	17 098	13 678	6 031	139 776	37 551	11 988	4 489
1980	884 495	324 099	650 098	251 927	56 412	17 682	14 451	6 591	145 381	41 044	18 153	6 855
1981	944 533	353 365	687 206	271 831	61 331	19 561	15 364	6 997	155 917	45 360	24 715	9 616
1982	1018 739	390 378	733 175	298 451	64 630	21 073	16 001	7 436	174 086	51 495	30 847	11 925
1983	1088 427	420 876	774 342	319 869	68 379	22 520	16 810	7 902	195 309	57 219	33 587	13 368
1984	1147 155	439 236	805 849	332 155	71 807	23 412	17 508	8 398	218 826	62 049	33 165	13 224
1985	1183 031	451 460	828 955	341 332	71 414	23 575	17 880	8 557	233 221	65 283	31 561	12 714
1986	1206 534	461 393	842 162	348 736	73 053	23 817	18 497	8 990	241 761	67 053	31 061	12 797
1987	1230 001	470 325	853 225	354 031	75 518	24 447	18 781	9 227	251 195	69 347	31 282	13 273
Ausländische Studenten												
1961	20 595	2 445	19 882	2 151	-	-	713	294	-	-	-	-
1962	22 033	2 855	21 316	2 548	-	-	717	307	-	-	-	-
1963	22 521	2 987	21 683	2 635	-	-	838	352	-	-	-	-
1964	22 876	3 235	22 030	2 880	-	-	846	355	-	-	-	-
1965	23 155	3 492	22 189	3 085	-	-	966	407	-	-	-	-
1966	23 145	3 943	22 129	3 504	-	-	1 016	439	-	-	-	-
1967	23 097	4 260	21 997	3 799	-	-	1 100	461	-	-	-	-
1968	23 068	4 604	21 940	4 138	-	-	1 128	466	-	-	-	-
1969	22 950	4 707	21 846	4 253	-	-	1 104	454	-	-	-	-
1970	23 159	5 102	21 892	4 551	-	-	1 267	551	-	-	-	-
1971	25 390	6 147	23 788	5 475	-	-	1 602	672	-	-	-	-
1972	36 522	8 636	28 926	7 278	101	22	1 822	803	5 673	533	-	-
1973	40 389	9 929	31 642	8 289	728	121	2 055	904	5 964	615	-	-
1974	42 586	11 092	33 052	9 238	923	166	2 131	951	6 480	737	-	-
1975	45 150	12 243	35 113	10 266	1 049	186	2 146	974	6 842	817	-	-
1976	46 030	12 622	35 521	10 587	1 191	230	2 112	966	7 206	839	-	-
1977	47 419	13 158	36 394	11 046	1 413	260	2 097	992	7 514	860	1	-
1978	48 471	13 744	37 010	11 506	1 719	322	2 064	1 015	7 678	901	-	-
1979	49 917	14 508	37 889	12 167	1 961	360	2 087	1 038	7 979	942	1	1
1980	52 915	15 732	40 087	13 116	2 280	440	2 153	1 091	8 395	1 085	-	-
1981	56 928	17 003	43 050	14 132	2 555	509	2 235	1 110	9 087	1 252	1	-
1982	61 515	18 486	46 157	15 285	2 915	586	2 200	1 093	10 239	1 520	4	2
1983	64 828	19 744	48 072	16 195	3 305	671	2 235	1 105	11 211	1 771	5	2
1984	67 507	20 885	49 522	17 014	3 570	723	2 215	1 117	12 196	2 029	4	2
1985	70 305	22 319	51 333	18 171	3 815	796	2 277	1 149	12 879	2 202	1	1
1986	72 732	23 507	53 224	19 108	3 994	844	2 210	1 163	13 303	2 392	1	-
1987	75 710	24 950	55 466	20 236	4 239	928	2 276	1 230	13 724	2 553	5	3

*) Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Ergebnisse oder im Vergleich zu den ausführlichen Tabellen können durch die Berücksichtigung solcher Hochschulen entstehen, für die keine Unterlagen der Individualstatistik vorlagen (vgl. hierzu den Abschnitt "Berichtskreis der Hochschulen").

1) Einschl. der pädagogischen und theologischen Hochschulen.

2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

Zusammenfassende Übersichten*)

2 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Sommersemestern 1961 bis 1987 nach Hochschularten

Sommersemester	Insgesamt		Davon an ...									
			Universitäten ¹⁾		Gesamt-hochschulen		Kunst-hochschulen		Fach-hochschulen ²⁾		Verwaltungsfach-hochschulen	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Studienanfänger insgesamt												
1961	31 923	10 031	30 857	9 562	-	-	1 066	469	-	-	-	-
1962	33 533	10 733	32 423	10 247	-	-	1 110	486	-	-	-	-
1963	32 126	10 458	30 969	9 960	-	-	1 157	498	-	-	-	-
1964	32 858	10 186	31 689	9 633	-	-	1 169	553	-	-	-	-
1965	30 693	9 277	29 567	8 767	-	-	1 126	510	-	-	-	-
1966	31 050	9 879	29 759	9 317	-	-	1 291	562	-	-	-	-
1967	18 464	4 731	17 471	4 282	-	-	993	449	-	-	-	-
1968	25 078	5 779	24 192	5 426	-	-	886	353	-	-	-	-
1969	25 932	4 957	24 883	4 586	-	-	1 049	371	-	-	-	-
1970	20 621	5 877	19 300	5 370	-	-	1 321	507	-	-	-	-
1971	22 486	7 419	21 074	6 924	-	-	1 412	495	-	-	-	-
1972	34 338	10 199	21 032	7 572	298	35	1 331	563	11 677	2 029	-	-
1973	34 752	11 064	20 104	7 730	1 955	403	930	378	10 899	2 187	864	366
1974	34 362	11 657	20 807	8 176	1 722	584	824	316	10 644	2 444	365	137
1975	33 133	11 467	21 194	8 437	943	378	799	327	9 845	2 199	352	126
1976	26 750	9 221	17 743	6 991	833	385	494	193	7 467	1 589	213	63
1977	25 911	9 934	17 703	7 728	608	304	502	229	6 940	1 624	158	49
1978	24 052	9 747	16 657	7 388	587	257	672	277	6 046	1 810	90	15
1979	26 490	11 038	18 657	8 326	829	380	683	291	6 145	1 974	176	67
1980	29 943	11 796	20 287	8 701	757	356	657	280	6 858	2 049	1 384	410
1981	34 008	14 151	23 742	10 573	800	390	621	272	7 684	2 503	1 161	413
1982	36 757	15 405	24 977	11 371	820	426	654	306	8 929	2 838	1 377	464
1983	38 019	15 012	25 045	10 871	741	399	667	317	10 099	2 912	1 467	513
1984	38 151	14 834	24 788	10 714	713	335	670	302	10 748	3 043	1 232	440
1985	35 392	13 944	23 009	10 130	670	324	606	269	9 919	2 727	1 188	494
1986	36 999	14 788	24 177	10 800	669	319	592	271	10 163	2 851	1 398	547
1987	36 441	14 183	23 324	10 089	676	324	517	232	10 630	3 064	1 294	474

Deutsche Studienanfänger

1961	30 186	9 693	29 203	9 264	-	-	983	429	-	-	-	-
1962	31 754	10 363	30 731	9 922	-	-	1 023	441	-	-	-	-
1963	30 413	10 127	29 380	9 681	-	-	1 033	446	-	-	-	-
1964	31 267	9 836	30 221	9 338	-	-	1 046	498	-	-	-	-
1965	29 245	8 934	28 246	8 482	-	-	999	452	-	-	-	-
1966	29 451	9 451	28 304	8 954	-	-	1 147	497	-	-	-	-
1967	17 003	4 277	16 148	3 891	-	-	855	386	-	-	-	-
1968	23 557	5 294	22 811	5 007	-	-	746	287	-	-	-	-
1969	24 827	4 632	23 919	4 309	-	-	908	323	-	-	-	-
1970	19 208	5 346	18 078	4 915	-	-	1 130	431	-	-	-	-
1971	20 655	6 795	19 420	6 369	-	-	1 235	426	-	-	-	-
1972	29 650	8 686	17 393	6 288	286	32	1 059	432	10 912	1 934	-	-
1973	30 432	9 693	16 911	6 573	1 864	388	702	268	10 091	2 098	864	366
1974	30 386	10 328	17 883	7 059	1 623	558	625	230	9 890	2 344	365	137
1975	29 464	10 142	18 504	7 306	890	357	613	237	9 105	2 116	352	126
1976	23 702	8 086	15 400	5 994	780	364	366	131	6 943	1 534	213	63
1977	22 838	8 774	15 281	6 721	549	285	354	152	6 497	1 567	157	49
1978	21 148	8 577	14 421	6 397	520	235	495	185	5 622	1 745	90	15
1979	23 614	9 851	16 346	7 281	781	358	531	228	5 780	1 917	176	67
1980	26 517	10 447	17 505	7 508	718	336	504	213	6 406	1 980	1 384	410
1981	30 075	12 673	20 545	9 299	749	363	461	194	7 159	2 404	1 161	413
1982	32 449	13 702	21 487	9 926	729	375	486	213	8 371	2 725	1 376	463
1983	34 067	13 451	21 919	9 562	622	345	530	237	9 529	2 794	1 467	513
1984	34 253	13 110	21 683	9 279	595	290	538	227	10 206	2 875	1 231	439
1985	31 444	12 143	19 785	8 563	558	287	467	193	9 446	2 606	1 188	494
1986	32 784	12 864	20 662	9 130	562	282	464	195	9 698	2 710	1 398	547
1987	32 082	12 270	19 724	8 438	561	283	397	173	10 106	2 902	1 294	474

Ausländische Studienanfänger

1961	1 737	338	1 654	298	-	-	83	40	-	-	-	-
1962	1 779	370	1 692	325	-	-	87	45	-	-	-	-
1963	1 713	331	1 589	279	-	-	124	52	-	-	-	-
1964	1 591	350	1 468	295	-	-	123	55	-	-	-	-
1965	1 448	343	1 321	285	-	-	127	58	-	-	-	-
1966	1 599	428	1 455	363	-	-	144	65	-	-	-	-
1967	1 461	454	1 323	391	-	-	138	63	-	-	-	-
1968	1 521	485	1 381	419	-	-	140	66	-	-	-	-
1969	1 105	325	964	277	-	-	141	48	-	-	-	-
1970	1 413	531	1 222	455	-	-	191	76	-	-	-	-
1971	1 831	624	1 654	555	-	-	177	69	-	-	-	-
1972	4 688	1 513	3 639	1 284	12	3	272	131	765	95	-	-
1973	4 320	1 371	3 193	1 157	91	15	228	110	808	89	-	-
1974	3 976	1 329	2 924	1 117	99	26	199	86	754	100	-	-
1975	3 669	1 325	2 690	1 131	53	21	186	90	740	83	-	-
1976	3 048	1 135	2 343	997	53	21	128	62	524	55	-	-
1977	3 073	1 160	2 422	1 007	59	19	148	77	443	57	1	-
1978	2 904	1 170	2 236	991	67	22	177	92	424	65	-	-
1979	2 876	1 187	2 311	1 045	48	22	152	63	365	57	-	-
1980	3 426	1 349	2 782	1 193	39	20	153	67	452	69	-	-
1981	3 933	1 478	3 197	1 274	51	27	160	78	525	99	-	-
1982	4 308	1 703	3 490	1 445	91	51	168	93	558	113	1	1
1983	3 952	1 561	3 126	1 309	119	54	137	80	570	118	-	-
1984	3 898	1 724	3 105	1 435	118	45	132	75	542	168	1	1
1985	3 948	1 801	3 224	1 567	112	37	139	76	473	121	-	-
1986	4 215	1 924	3 515	1 670	107	37	128	76	465	141	-	-
1987	4 359	1 913	3 600	1 651	115	41	120	59	524	162	-	-

*) Siehe Fußnote S. 9.

1) Einschl. der pädagogischen und theologischen Hochschulen.

2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

Zusammenfassende Übersichten*)

3 Studenten insgesamt ab Wintersemester 1984/85 bis Sommersemester 1987
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Wintersemester 1984/85		Sommersemester 1985		Wintersemester 1985/86		Sommersemester 1986		Wintersemester 1986/87		Sommersemester 1987	
	inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.
Studenten insgesamt												
Universitäten	893 932	361 787	863 463	349 169	911 552	370 517	879 985	358 529	930 812	380 785	896 826	367 235
Schleswig-Holstein	18 259	7 647	17 363	7 265	18 315	7 776	17 469	7 420	18 442	7 912	17 491	7 541
Hamburg	44 958	18 975	44 469	18 890	45 873	19 643	44 903	19 235	45 868	19 736	44 748	19 360
Niedersachsen	95 011	37 224	91 007	35 704	97 715	38 640	93 481	37 019	99 852	39 630	95 701	38 006
Bremen	8 684	3 703	7 992	3 427	8 901	3 839	8 277	3 562	9 668	4 248	8 882	3 934
Nordrhein-Westfalen	242 822	101 283	233 098	96 954	243 474	101 633	234 194	97 464	244 063	101 848	235 978	97 987
Hessen	74 371	29 859	70 925	28 677	74 414	30 395	70 764	28 996	74 302	30 602	71 158	29 282
Rheinland-Pfalz	39 372	16 607	37 573	15 863	39 500	16 869	37 577	16 063	42 199	18 488	40 278	17 694
Baden-Württemberg	129 121	46 222	123 901	44 486	132 181	47 626	127 607	46 216	135 831	49 110	130 392	47 281
Bayern	147 973	62 556	143 911	59 908	155 432	64 746	149 527	62 760	161 709	68 271	154 519	65 571
Saarland	17 022	7 345	16 059	6 870	17 252	7 456	16 357	7 037	17 448	7 558	16 435	7 094
Berlin (West)	76 339	30 366	77 165	31 125	78 495	31 894	79 829	32 757	81 430	33 282	81 244	33 485
Gesamthochschulen	86 077	26 687	75 229	24 371	85 044	26 996	77 047	24 661	88 182	27 775	79 757	25 375
Nordrhein-Westfalen	73 816	23 279	66 564	21 221	75 495	23 463	68 123	21 372	78 412	24 190	70 560	22 049
Hessen	9 073	3 234	8 377	2 984	9 245	3 365	8 649	3 138	9 770	3 585	9 197	3 326
Bayern	3 188	174	288	166	304	168	275	151	-	-	-	-
Pädagogische Hochschulen	15 985	10 932	13 893	9 424	14 615	9 971	12 467	8 387	10 244	7 179	8 673	5 966
Schleswig-Holstein	2 784	1 982	2 384	1 692	2 356	1 666	2 030	1 425	2 017	1 407	1 827	1 264
Rheinland-Pfalz	2 852	1 626	2 461	1 360	2 474	1 376	2 382	1 329	-	-	-	-
Baden-Württemberg	10 349	7 324	9 048	6 372	9 785	6 929	8 055	5 633	8 227	5 772	6 846	4 702
Theologische Hochschulen	3 023	918	2 932	910	2 994	952	2 934	928	3 343	1 119	3 192	1 066
Nordrhein-Westfalen	1 175	341	1 085	309	1 126	340	1 102	329	1 191	366	1 143	333
Hessen	477	84	465	79	501	93	480	84	522	90	472	90
Rheinland-Pfalz	415	108	395	106	369	96	367	95	347	90	308	76
Baden-Württemberg	32	21	38	25	43	27	45	28	55	36	60	40
Bayern	339	117	338	123	375	139	367	143	658	281	670	278
Berlin (West)	585	247	611	268	580	257	573	249	570	256	539	249
Kunsthochschulen	20 860	10 109	20 157	9 706	21 464	10 504	20 707	10 153	21 850	10 817	21 057	10 457
Schleswig-Holstein	364	214	343	194	362	207	341	201	353	193	320	177
Hamburg	1 523	698	1 408	634	1 577	720	1 501	677	1 651	744	1 568	700
Niedersachsen	1 711	837	1 613	786	1 773	876	1 653	826	1 999	1 033	1 947	1 006
Nordrhein-Westfalen	5 840	2 758	5 686	2 694	5 913	2 859	5 709	2 767	5 760	2 835	5 591	2 758
Hessen	1 154	522	1 125	510	1 227	555	1 185	540	1 300	603	1 207	553
Baden-Württemberg	3 803	1 900	3 722	1 856	3 848	1 937	3 700	1 849	3 778	1 871	3 712	1 843
Bayern	2 137	1 029	2 029	943	2 236	1 082	2 113	1 031	2 262	1 121	2 201	1 089
Saarland	257	122	251	119	274	127	259	122	306	145	248	119
Berlin (West)	4 071	2 029	3 980	1 970	4 254	2 141	4 246	2 140	4 441	2 272	4 263	2 212
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen) ...	258 349	71 164	246 100	67 485	268 361	73 508	255 064	69 445	278 678	76 079	264 919	71 900
Schleswig-Holstein	8 677	1 778	9 020	1 869	9 464	1 949	9 382	1 944	10 033	2 067	10 021	2 066
Hamburg	11 898	3 148	12 459	3 413	12 407	3 172	12 871	3 421	12 705	3 224	13 116	3 411
Niedersachsen	21 307	5 682	20 513	5 509	22 109	6 004	21 260	5 769	22 581	6 120	21 777	5 882
Bremen	5 379	1 551	4 666	1 357	5 506	1 608	4 861	1 424	5 748	1 721	5 098	1 511
Nordrhein-Westfalen	77 918	23 781	72 680	22 148	80 902	24 594	75 622	23 049	84 041	25 573	78 876	24 044
Hessen	27 819	6 602	26 484	6 125	29 352	6 909	27 797	6 354	30 597	7 228	29 035	6 716
Rheinland-Pfalz	14 363	4 364	13 773	4 262	15 390	4 743	14 702	4 563	16 341	5 030	15 483	4 822
Baden-Württemberg	35 811	9 041	35 689	8 811	36 707	9 224	36 694	8 988	37 839	9 327	37 553	9 133
Bayern	45 058	12 622	40 980	11 442	45 871	12 619	41 806	11 314	47 651	12 978	43 306	11 632
Saarland	2 693	656	2 547	623	2 846	688	2 604	634	3 052	711	2 831	663
Berlin (West)	7 426	1 939	7 289	1 926	7 807	1 998	7 465	1 985	8 090	2 100	7 823	2 020
Verwaltungsfachhochschulen ... dar.: FH Bund	33 473 8 733	13 344 3 502	31 562 8 481	12 714 3 449	32 644 7 985	13 416 3 319	31 062 7 820	12 797 3 290	32 948 7 969	13 793 3 455	31 287 8 040	13 276 3 574
Schleswig-Holstein	862	336	936	386	862	395	959	416	839	411	839	411
Hamburg	1 105	510	1 108	524	1 108	519	1 044	455	899	374	940	373
Niedersachsen	2 615	978	2 616	981	2 788	1 046	2 776	1 000	2 752	1 006	3 010	1 067
Bremen	265	78	265	78	233	87	233	87	203	82	203	82
Nordrhein-Westfalen	7 418	3 011	6 983	2 803	6 892	2 946	6 709	2 851	7 622	3 220	7 111	3 101
Hessen	3 964	1 695	3 961	1 721	4 144	1 798	4 121	1 805	4 259	1 937	4 434	2 007
Rheinland-Pfalz	2 461	676	2 274	635	2 200	632	2 032	615	2 100	654	2 047	644
Baden-Württemberg	7 938	3 324	7 786	3 282	7 737	3 258	7 653	3 229	7 689	3 292	7 281	3 208
Bayern	4 395	1 578	3 070	1 088	3 947	1 400	2 758	976	3 797	1 418	2 849	1 112
Saarland	220	54	220	54	250	70	250	70	228	77	228	77
Berlin (West)	2 230	1 104	2 343	1 162	2 483	1 265	2 527	1 293	2 560	1 322	2 345	1 194
Hochschulen insgesamt	1 311 699	494 941	1 253 336	473 779	1 336 674	505 864	1 279 266	484 900	1 366 057	517 547	1 305 711	495 275
Schleswig-Holstein	30 946	11 957	30 046	11 406	31 359	11 993	30 181	11 406	31 684	11 990	30 498	11 459
Hamburg	59 484	23 331	59 444	23 461	60 965	24 054	60 319	23 788	61 123	24 078	60 372	23 844
Niedersachsen	120 644	44 721	115 749	42 980	124 385	46 566	119 170	44 614	127 184	47 789	122 435	45 961
Bremen	14 328	5 332	12 923	4 862	14 640	5 534	13 371	5 073	15 619	6 051	14 183	5 527
Nordrhein-Westfalen	408 989	154 453	386 096	146 129	413 802	155 835	391 459	147 832	421 089	158 032	399 259	150 272
Hessen	116 858	41 996	111 337	40 096	118 893	43 115	112 996	40 917	120 750	44 045	115 503	41 974
Rheinland-Pfalz	59 463	23 381	56 476	22 226	59 933	23 716	57 060	22 665	60 987	24 262	58 116	23 236
Baden-Württemberg	187 054	67 832	180 184	64 832	190 301	69 001	183 754	65 943	193 419	69 408	185 844	66 207
Bayern	203 090	78 076	190 616	73 670	208 165	80 154	196 846	76 375	216 077	84 069	203 545	79 682
Saarland	20 192	8 177	19 077	7 666	20 622	8 341	19 470	7 863	21 034	8 491	19 742	7 953
Berlin (West)	90 651	35 685	91 388	36 451	93 619	37 555	94 640	38 424	97 091	39 332	96 214	39 160

*) Siehe Fußnote S. 9.

Zusammenfassende Übersichten *)

4 Studienanfänger insgesamt ab Wintersemester 1984/85 bis Sommersemester 1987
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Wintersemester 1984/85		Sommersemester 1985		Wintersemester 1985/86		Sommersemester 1986		Wintersemester 1986/87		Sommersemester 1987	
	inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.
Studienanfänger insgesamt												
Universitäten	109 667	47 368	22 641	9 938	104 021	45 756	23 803	10 615	105 265	46 845	23 025	9 941
Schleswig-Holstein	2 346	1 145	328	139	2 214	1 098	388	188	2 240	1 095	412	190
Hamburg	4 947	2 038	2 158	958	4 531	2 029	2 130	954	4 061	1 915	2 169	957
Niedersachsen	11 808	4 872	1 983	832	11 705	5 059	1 981	841	12 192	5 225	2 141	926
Bremen	858	412	15	8	895	434	14	7	1 278	632	-	-
Nordrhein-Westfalen	27 200	12 178	4 804	1 939	25 289	11 435	5 194	2 109	24 711	11 148	5 387	2 147
Hessen	10 338	4 547	2 296	1 032	9 612	4 469	2 301	1 038	9 498	4 393	2 526	1 099
Rheinland-Pfalz	5 017	2 214	824	376	4 381	2 050	667	284	5 193	2 518	956	419
Baden-Württemberg	17 821	6 886	2 961	1 260	17 216	6 792	3 244	1 412	16 894	6 571	3 324	1 354
Bayern	21 704	9 614	2 690	1 273	21 075	9 065	3 060	1 505	21 845	10 030	3 281	1 528
Saarland	2 607	1 294	148	63	2 285	1 125	158	61	2 286	1 079	156	82
Berlin (West)	5 021	2 168	4 434	2 058	4 818	2 200	4 666	2 216	5 067	2 239	2 673	1 239
Gesamthochschulen	14 337	4 199	670	324	12 114	3 951	669	319	13 202	4 486	676	324
Nordrhein-Westfalen	11 961	3 559	606	301	10 564	3 273	571	273	11 598	3 799	562	281
Hessen	1 506	601	61	23	1 465	632	92	46	1 604	687	114	43
Bayern	870	39	3	-	85	46	6	-	-	-	-	-
Pädagogische Hochschulen	1 701	1 264	242	157	1 384	1 081	221	146	742	608	190	127
Schleswig-Holstein	210	164	-	-	194	159	14	6	209	160	7	4
Rheinland-Pfalz	423	223	37	23	363	229	63	42	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1 068	877	205	134	827	693	144	98	533	448	183	123
Theologische Hochschulen	572	188	126	35	492	168	153	39	579	203	109	21
Nordrhein-Westfalen	289	108	40	13	281	102	68	14	279	107	41	4
Hessen	111	20	29	3	79	16	14	3	108	18	14	1
Rheinland-Pfalz	52	16	6	2	42	9	9	1	34	6	8	2
Baden-Württemberg	9	6	1	1	5	3	3	2	6	5	-	-
Bayern	62	17	18	2	59	26	21	4	123	52	30	5
Berlin (West)	49	21	32	14	26	12	38	15	29	15	16	9
Kunsthochschulen	2 204	1 074	606	269	2 200	1 147	592	271	2 094	1 059	517	232
Schleswig-Holstein	37	26	3	2	39	19	10	7	29	11	2	1
Hamburg	183	85	1	1	172	87	9	7	148	61	12	3
Niedersachsen	198	93	10	3	198	106	8	2	247	131	5	1
Nordrhein-Westfalen	593	289	259	110	567	302	247	96	494	265	219	94
Hessen	133	59	35	15	145	74	30	17	127	59	30	15
Baden-Württemberg	436	228	170	76	415	216	145	67	386	188	139	65
Bayern	340	169	15	5	347	180	12	5	329	176	14	6
Saarland	40	14	-	-	54	31	-	-	38	16	-	-
Berlin (West)	244	111	113	57	263	132	131	70	296	152	96	47
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen)	45 789	12 548	9 919	2 727	42 846	12 497	10 163	2 851	44 067	13 264	10 630	3 064
Schleswig-Holstein	1 372	247	828	196	1 163	249	717	164	1 209	251	716	156
Hamburg	1 096	221	1 319	446	1 097	222	1 324	449	1 067	183	1 345	456
Niedersachsen	3 595	983	1 472	413	3 551	1 064	1 475	439	3 444	957	1 584	476
Bremen	1 214	365	43	5	1 131	361	55	15	1 252	412	35	18
Nordrhein-Westfalen	13 519	3 921	1 052	500	12 484	3 944	1 005	415	13 072	4 363	1 165	517
Hessen	4 926	1 227	1 084	224	4 699	1 303	1 115	226	4 854	1 487	1 294	293
Rheinland-Pfalz	2 851	818	537	249	2 703	815	617	273	2 823	932	653	300
Baden-Württemberg	5 092	1 533	3 117	516	4 955	1 421	3 400	723	5 055	1 417	3 364	682
Bayern	10 220	2 755	3	-	9 180	2 645	1	1	9 325	2 767	2	-
Saarland	617	156	-	-	625	156	-	-	660	157	-	-
Berlin (West)	1 287	322	464	178	1 258	317	454	196	1 306	338	472	166
Verwaltungsfachhochschulen ... dar.: PH Bund	7 747 1 539	3 266 679	1 188 553	494 250	8 440 1 627	3 759 733	1 398 604	547 272	8 812 1 711	3 983 811	1 294 658	474 308
Schleswig-Holstein	176	90	-	-	197	113	41	2	211	124	-	-
Hamburg	237	95	74	35	189	95	128	34	123	55	83	28
Niedersachsen	552	210	112	19	652	237	165	25	696	307	229	49
Bremen	74	28	-	-	57	28	-	-	70	27	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 841	781	27	13	2 328	1 080	41	15	2 350	1 061	79	51
Hessen	779	355	314	150	917	431	358	175	934	468	507	197
Rheinland-Pfalz	430	126	132	20	526	197	115	27	651	225	116	28
Baden-Württemberg	2 554	1 147	68	29	2 390	1 070	61	17	2 502	1 153	72	35
Bayern	817	274	-	-	802	284	-	-	973	404	-	-
Saarland	50	21	-	-	53	19	-	-	41	18	-	-
Berlin (West)	237	139	461	228	329	205	489	252	261	141	208	86
Hochschulen insgesamt	182 017	69 907	35 392	13 944	171 497	68 359	36 999	14 788	174 761	70 448	36 441	14 183
Schleswig-Holstein	4 141	1 672	1 159	337	3 807	1 638	1 170	367	3 898	1 641	1 137	351
Hamburg	6 463	2 439	3 552	1 440	5 989	2 433	3 591	1 444	5 399	2 214	3 609	1 444
Niedersachsen	16 153	6 158	3 577	1 267	16 106	6 466	3 629	1 307	16 579	6 620	3 959	1 452
Bremen	2 146	805	58	13	2 083	823	69	22	2 600	1 071	35	18
Nordrhein-Westfalen	55 403	20 836	6 788	2 876	51 513	20 136	7 126	2 922	52 504	20 743	7 453	3 094
Hessen	17 793	6 809	3 819	1 447	16 917	6 925	3 910	1 505	17 125	7 112	4 485	1 648
Rheinland-Pfalz	8 773	3 397	1 536	670	8 015	3 300	1 471	627	8 701	3 681	1 733	749
Baden-Württemberg	26 980	10 677	6 522	2 016	25 808	10 195	6 997	2 269	25 376	9 782	7 082	2 259
Bayern	34 013	12 868	2 729	1 280	31 548	12 246	3 100	1 515	32 595	13 429	3 327	1 539
Saarland	3 314	1 485	148	63	3 017	1 331	158	61	3 025	1 270	156	82
Berlin (West)	6 838	2 761	5 504	2 535	6 694	2 866	5 778	2 749	6 959	2 885	3 465	1 547

*) Siehe Fußnote S. 9.

1 Zusammenfassende Übersichten*)

5 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1981/82 bis 1986/87
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Studienjahr ¹⁾											
	1981/82		1982/83		1983/84		1984/85		1985/86		1986/87	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Studienanfänger insgesamt												
Universitäten	134 401	61 241	138 390	61 047	141 072	58 917	132 308	57 306	127 824	56 371	128 290	56 786
Schleswig-Holstein	2 844	1 336	2 976	1 410	3 045	1 448	2 674	1 284	2 602	1 286	2 652	1 285
Hamburg	7 112	3 207	6 678	2 779	7 249	2 961	7 105	2 996	6 661	2 983	6 230	2 872
Niedersachsen	14 186	6 500	15 096	6 586	14 909	5 766	13 791	5 704	13 686	5 900	14 333	6 151
Bremen	717	345	956	461	842	370	873	420	909	441	1 278	632
Nordrhein-Westfalen	33 319	15 735	34 584	15 740	35 961	14 930	32 004	14 117	30 483	13 544	30 098	13 295
Hessen	12 811	5 789	13 036	5 638	13 244	5 698	12 634	5 579	11 913	5 507	12 024	5 492
Rheinland-Pfalz	6 081	2 973	6 591	3 073	6 237	2 824	5 841	2 590	5 048	2 334	6 149	2 937
Baden-Württemberg	20 991	8 460	21 095	8 235	22 253	8 491	20 782	8 146	20 460	8 204	20 218	7 925
Bayern	24 158	11 513	25 272	11 744	25 017	10 949	24 394	10 887	24 135	10 570	25 126	11 558
Saarland	2 691	1 289	2 700	1 316	2 852	1 349	2 755	1 357	2 443	1 186	2 442	1 161
Berlin (West)	9 491	4 094	9 406	4 065	9 463	4 131	9 455	4 226	9 484	4 416	7 740	3 478
Gesamthochschulen	14 341	5 094	15 127	5 045	16 025	4 954	15 007	4 523	12 783	4 270	13 878	4 810
Nordrhein-Westfalen	12 175	4 503	12 718	4 407	13 564	4 331	12 567	3 860	11 135	3 546	12 160	4 080
Hessen	1 397	549	1 486	583	1 439	566	1 567	624	1 557	678	1 718	730
Bayern	769	42	923	55	1 022	57	873	39	91	46	-	-
Pädagogische Hochschulen	3 317	2 620	2 685	2 071	2 077	1 551	1 943	1 421	1 605	1 227	932	735
Schleswig-Holstein	767	602	494	371	273	213	210	164	208	165	216	164
Rheinland-Pfalz	632	480	424	297	356	217	460	246	426	271	-	-
Baden-Württemberg	1 918	1 538	1 767	1 403	1 448	1 121	1 273	1 011	971	791	716	571
Theologische Hochschulen	684	219	719	217	716	213	698	223	645	207	688	224
Nordrhein-Westfalen	314	106	300	90	326	102	329	121	349	116	320	111
Hessen	113	22	142	27	145	19	140	23	93	19	122	19
Rheinland-Pfalz	94	26	91	34	84	26	58	18	51	10	42	8
Baden-Württemberg	5	2	7	5	6	4	10	7	8	5	6	5
Bayern	73	20	90	25	55	20	80	19	80	30	153	57
Berlin (West)	85	43	89	36	100	42	81	35	64	27	45	24
Kunsthochschulen	3 009	1 469	2 966	1 456	2 918	1 438	2 810	1 343	2 792	1 418	2 611	1 291
Schleswig-Holstein	60	35	57	34	51	24	40	28	49	26	31	12
Hamburg	170	78	163	69	161	68	184	86	181	94	160	64
Niedersachsen	238	127	250	128	221	109	208	96	206	108	252	132
Nordrhein-Westfalen	981	479	939	441	947	481	852	399	814	398	713	359
Hessen	137	60	154	73	165	75	168	74	175	91	157	74
Baden-Württemberg	604	314	620	341	646	329	606	304	560	283	525	253
Bayern	335	148	303	140	322	155	335	174	359	185	343	182
Saarland	42	20	40	19	44	24	40	14	54	31	38	16
Berlin (West)	442	208	440	211	361	173	357	168	394	202	392	199
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	51 128	15 806	56 578	16 620	60 072	16 583	55 708	15 275	53 009	15 348	54 697	16 328
Schleswig-Holstein	1 460	333	1 840	369	2 132	403	2 200	443	1 880	413	1 925	407
Hamburg	2 564	824	2 652	725	2 717	726	2 415	667	2 421	671	2 412	639
Niedersachsen	4 580	1 301	5 615	1 549	5 788	1 548	5 067	1 396	5 026	1 503	5 028	1 433
Bremen	1 319	406	1 300	362	1 209	367	1 257	370	1 186	376	1 287	430
Nordrhein-Westfalen	13 419	4 661	14 490	4 966	16 019	5 027	14 571	4 421	13 489	4 359	14 237	4 880
Hessen	5 320	1 524	5 909	1 609	6 650	1 600	6 010	1 451	5 814	1 529	6 148	1 780
Rheinland-Pfalz	3 011	984	3 703	1 190	3 730	1 147	3 388	1 067	3 320	1 088	3 476	1 232
Baden-Württemberg	8 268	2 228	8 390	2 152	8 535	2 084	8 209	2 049	8 355	2 094	8 419	2 099
Bayern	8 836	2 789	10 266	2 989	10 859	2 928	10 223	2 755	9 181	2 646	9 327	2 767
Saarland	583	159	575	145	574	138	617	156	625	156	660	157
Berlin (West)	1 768	597	1 838	564	1 859	535	1 751	500	1 712	513	1 778	504
Verwaltungsfachhochschulen	10 379	4 187	10 391	4 267	9 369	3 763	8 935	3 760	9 838	4 306	10 106	4 457
dar.: FH Bund	2 313	954	2 425	1 018	2 160	876	2 092	929	2 231	1 005	2 369	1 119
Schleswig-Holstein	325	152	294	99	318	121	176	90	238	115	211	124
Hamburg	280	119	378	190	301	148	311	130	317	129	206	83
Niedersachsen	1 008	403	835	336	762	278	664	229	817	262	925	356
Bremen	89	23	98	19	83	27	74	28	57	28	70	27
Nordrhein-Westfalen	2 345	931	2 270	907	1 737	707	1 868	794	2 369	1 095	2 429	1 112
Hessen	1 262	565	1 104	470	1 159	481	1 093	505	1 275	606	1 441	665
Rheinland-Pfalz	614	172	883	241	779	229	562	146	641	224	767	253
Baden-Württemberg	2 524	1 039	2 692	1 258	2 684	1 192	2 622	1 176	2 451	1 087	2 574	1 188
Bayern	1 315	476	1 164	412	867	243	817	274	802	284	973	404
Saarland	32	8	41	11	46	15	50	21	53	19	41	18
Berlin (West)	585	299	632	324	633	322	698	367	818	457	469	227
Hochschulen insgesamt	217 259	90 636	226 856	90 723	232 249	87 419	217 409	83 851	208 496	83 147	211 202	84 631
Schleswig-Holstein	5 456	2 458	5 661	2 283	5 819	2 209	5 300	2 009	4 977	2 005	5 035	1 992
Hamburg	10 126	4 228	9 871	3 763	10 428	3 903	10 015	3 879	9 580	3 877	9 008	3 658
Niedersachsen	20 012	8 331	21 796	8 599	21 680	7 701	19 730	7 425	19 735	7 773	20 538	8 072
Bremen	2 125	774	2 354	842	2 134	764	2 204	818	2 152	845	2 635	1 089
Nordrhein-Westfalen	62 553	26 415	65 301	26 551	68 554	25 578	62 191	23 712	58 639	23 058	59 957	23 837
Hessen	21 040	8 509	21 831	8 400	22 802	8 519	21 612	8 256	20 827	8 430	21 610	8 760
Rheinland-Pfalz	10 432	4 635	11 692	4 835	11 186	4 443	10 309	4 067	9 486	3 927	10 434	4 430
Baden-Württemberg	34 310	13 581	34 571	13 394	35 572	13 221	33 502	12 693	32 805	12 464	32 458	12 041
Bayern	35 486	14 988	38 018	15 365	38 142	14 352	36 742	14 148	34 648	13 761	35 922	14 968
Saarland	3 348	1 476	3 356	1 491	3 516	1 526	3 462	1 548	3 175	1 392	3 181	1 352
Berlin (West)	12 371	5 241	12 405	5 200	12 416	5 203	12 342	5 296	12 472	5 615	10 424	4 432

*) Siehe Fußnote S. 9.

1) Wintersemester und nachfolgendes Sommersemester.

1 Zusammenfassende Übersichten*)

5 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1981/82 bis 1986/87 nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Studienjahr 1)											
	1981/82		1982/83		1983/84		1984/85		1985/86		1986/87	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Deutsche Studienanfänger												
Universitäten	123 028	56 515	127 410	56 301	130 146	53 968	121 097	52 140	115 902	50 888	115 641	50 957
Schleswig-Holstein	2 577	1 225	2 737	1 302	2 788	1 317	2 434	1 155	2 385	1 179	2 381	1 147
Hamburg	6 778	3 052	6 295	2 597	6 880	2 779	6 701	2 793	6 264	2 784	5 814	2 674
Niedersachsen	13 211	6 182	14 135	6 252	14 035	5 431	12 873	5 329	12 747	5 494	13 362	5 744
Bremen	660	318	871	423	761	342	771	384	824	400	1 191	593
Nordrhein-Westfalen	31 107	14 864	32 507	14 925	33 835	14 071	29 927	13 253	28 151	12 602	27 540	12 218
Hessen	11 623	5 357	11 911	5 179	12 114	5 185	11 512	5 095	10 788	4 985	10 781	4 922
Rheinland-Pfalz	5 507	2 726	5 987	2 816	5 715	2 553	5 304	2 313	4 528	2 075	5 531	2 645
Baden-Württemberg	18 536	7 290	18 745	7 062	19 770	7 237	18 244	6 855	17 701	6 816	17 331	6 497
Bayern	22 464	10 676	23 579	10 928	23 351	10 155	22 673	10 062	22 164	9 637	23 086	10 537
Saarland	2 362	1 120	2 435	1 180	2 564	1 201	2 402	1 176	2 155	1 038	2 173	1 019
Berlin (West)	8 203	3 705	8 208	3 637	8 333	3 697	8 256	3 725	8 195	3 878	6 451	2 961
Gesamthochschulen	13 554	4 901	14 223	4 833	15 133	4 735	14 146	4 285	11 946	4 044	12 977	4 510
Nordrhein-Westfalen	11 512	4 337	11 946	4 226	12 799	4 141	11 844	3 658	10 431	3 354	11 394	3 817
Hessen	1 285	523	1 362	552	1 316	541	1 433	588	1 425	644	1 583	693
Bayern	757	41	915	55	1 018	53	869	39	90	46	-	-
Pädagogische Hochschulen	3 257	2 594	2 621	2 040	2 010	1 507	1 870	1 375	1 533	1 182	879	704
Schleswig-Holstein	744	592	472	364	255	201	192	155	173	146	188	151
Rheinland-Pfalz	614	478	402	286	328	200	430	232	410	266	-	-
Baden-Württemberg	1 899	1 524	1 747	1 390	1 427	1 106	1 248	988	950	770	691	553
Theologische Hochschulen	647	214	674	205	682	207	649	219	603	202	617	215
Nordrhein-Westfalen	309	106	299	90	319	102	320	121	329	113	298	109
Hessen	110	22	138	27	140	19	130	23	88	19	103	18
Rheinland-Pfalz	87	25	86	33	78	26	52	18	50	10	34	8
Baden-Württemberg	5	2	4	3	3	2	7	6	8	5	5	4
Bayern	56	18	64	21	46	18	65	18	69	30	137	55
Berlin (West)	80	41	83	31	96	40	75	33	59	25	40	21
Kunsthochschulen	2 408	1 172	2 415	1 175	2 383	1 159	2 282	1 082	2 247	1 107	2 083	998
Schleswig-Holstein	56	32	56	33	48	23	38	28	46	25	29	12
Hamburg	137	67	138	59	140	59	159	78	157	81	126	49
Niedersachsen	202	113	211	112	185	93	181	84	170	94	227	120
Nordrhein-Westfalen	773	368	766	352	757	377	688	313	641	303	534	250
Hessen	110	50	136	62	145	62	141	61	148	75	133	63
Baden-Württemberg	494	246	512	280	526	269	494	244	446	213	430	208
Bayern	259	112	228	103	251	119	274	138	283	137	265	132
Saarland	37	20	35	15	42	23	32	12	47	25	36	15
Berlin (West)	340	164	333	159	289	134	275	124	309	154	303	149
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen)	48 523	15 296	53 982	16 090	57 451	16 021	53 364	14 744	50 811	14 799	52 335	15 697
Schleswig-Holstein	1 362	325	1 745	361	2 043	395	2 138	437	1 824	404	1 870	401
Hamburg	2 334	779	2 453	692	2 543	694	2 259	636	2 253	628	2 256	607
Niedersachsen	4 461	1 279	5 453	1 521	5 636	1 511	4 883	1 355	4 876	1 453	4 858	1 386
Bremen	1 262	395	1 224	342	1 112	328	1 193	354	1 114	357	1 213	393
Nordrhein-Westfalen	12 599	4 487	13 730	4 819	15 089	4 846	13 771	4 221	12 849	4 193	13 577	4 693
Hessen	4 880	1 450	5 468	1 534	6 323	1 614	5 703	1 389	5 506	1 468	5 745	1 685
Rheinland-Pfalz	2 880	957	3 548	1 140	3 581	1 111	3 288	1 041	3 221	1 055	3 367	1 192
Baden-Württemberg	7 932	2 149	8 067	2 070	8 227	2 006	7 909	1 981	8 028	2 019	8 078	2 009
Bayern	8 618	2 746	10 040	2 937	10 620	2 877	10 006	2 704	8 959	2 593	9 095	2 708
Saarland	562	155	527	130	528	129	556	140	567	149	592	146
Berlin (West)	1 633	574	1 727	544	1 749	510	1 658	486	1 614	480	1 684	477
Verwaltungsfachhochschulen	10 378	4 186	10 390	4 267	9 368	3 762	8 934	3 759	9 836	4 306	10 103	4 454
dar. i. FH Bund	2 313	954	2 425	1 018	2 160	876	2 092	929	2 231	1 005	2 369	1 119
Schleswig-Holstein	325	152	294	99	318	121	176	90	238	115	211	124
Hamburg	280	119	378	190	300	147	310	129	317	129	206	83
Niedersachsen	1 008	403	835	336	762	278	664	229	817	262	925	356
Bremen	89	23	98	19	83	27	74	28	57	28	70	27
Nordrhein-Westfalen	2 345	931	2 270	907	1 737	707	1 868	794	2 368	1 095	2 428	1 111
Hessen	1 261	564	1 104	470	1 159	481	1 093	505	1 275	606	1 441	665
Rheinland-Pfalz	614	172	883	241	779	229	562	146	641	224	767	253
Baden-Württemberg	2 524	1 039	2 691	1 258	2 684	1 192	2 622	1 176	2 450	1 087	2 572	1 186
Bayern	1 315	476	1 164	412	867	243	817	274	802	284	973	404
Saarland	32	8	41	11	46	15	50	21	53	19	41	18
Berlin (West)	585	299	632	324	633	322	698	367	818	457	469	227
Hochschulen insgesamt	201 795	84 878	211 715	84 911	217 173	81 359	202 342	77 604	192 878	76 528	194 635	77 535
Schleswig-Holstein	5 064	2 326	5 304	2 159	5 452	2 057	4 978	1 865	4 666	1 869	4 679	1 835
Hamburg	9 529	4 017	9 264	3 538	9 863	3 679	9 429	3 636	8 991	3 622	8 402	3 413
Niedersachsen	18 882	7 977	20 634	8 221	20 618	7 313	18 601	6 997	18 610	7 303	19 372	7 606
Bremen	2 011	736	2 193	784	1 956	697	2 038	766	1 995	785	2 474	1 013
Nordrhein-Westfalen	58 645	25 093	61 518	25 319	64 536	24 244	58 418	22 360	54 769	21 660	55 771	22 198
Hessen	19 269	7 966	20 119	7 824	21 197	7 902	20 012	7 661	19 230	7 797	19 786	8 046
Rheinland-Pfalz	9 702	4 358	10 906	4 516	10 481	4 119	9 636	3 750	8 850	3 630	9 699	4 098
Baden-Württemberg	31 390	12 250	31 766	12 063	32 637	11 812	30 524	11 250	29 583	10 910	29 107	10 457
Bayern	33 469	14 069	35 990	14 456	36 153	13 465	34 704	13 235	32 367	12 727	33 556	13 836
Saarland	2 993	1 303	3 038	1 336	3 180	1 368	3 040	1 349	2 822	1 231	2 842	1 198
Berlin (West)	10 841	4 783	10 983	4 695	11 100	4 703	10 962	4 735	10 995	4 994	8 947	3 835

*) Siehe Fußnote S. 9.

1) Wintersemester und nachfolgendes Sommersemester.

1 Zusammenfassende Übersichten*)

5 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1981/82 bis 1986/87
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Studienjahr ¹⁾											
	1981/82		1982/83		1983/84		1984/85		1985/86		1986/87	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Ausländische Studienanfänger												
Universitäten	11 373	4 726	10 980	4 746	10 926	4 949	11 211	5 166	11 922	5 483	12 649	5 829
Schleswig-Holstein	267	111	239	108	257	131	240	129	217	107	271	138
Hamburg	334	155	383	182	369	182	404	203	397	199	416	198
Niedersachsen	975	318	961	334	874	335	918	375	939	406	971	407
Bremen	57	27	85	38	81	28	102	36	85	41	87	39
Nordrhein-Westfalen	2 212	871	2 077	815	2 126	859	2 077	864	2 332	942	2 558	1 077
Hessen	1 188	432	1 125	459	1 130	513	1 122	484	1 125	522	1 243	570
Rheinland-Pfalz	574	247	604	257	522	271	537	277	520	259	618	292
Baden-Württemberg	2 455	1 170	2 350	1 173	2 483	1 254	2 538	1 291	2 759	1 388	2 887	1 428
Bayern	1 694	837	1 693	816	1 666	794	1 721	825	1 971	933	2 040	1 021
Saarland	329	169	265	136	288	148	353	181	288	148	269	142
Berlin (West)	1 288	389	1 198	428	1 130	434	1 199	501	1 289	538	1 289	517
Gesamthochschulen	787	193	904	212	892	219	861	238	837	226	901	300
Nordrhein-Westfalen	663	166	772	181	765	190	723	202	704	192	766	263
Hessen	112	26	124	31	123	25	134	36	132	34	135	37
Bayern	12	1	8	-	4	4	4	-	1	-	-	-
Pädagogische Hochschulen	60	26	64	31	67	44	73	46	72	45	53	31
Schleswig-Holstein	23	10	22	7	18	12	18	9	35	19	28	13
Rheinland-Pfalz	18	2	22	11	28	17	30	14	16	5	-	-
Baden-Württemberg	19	14	20	13	21	15	25	23	21	21	25	18
Theologische Hochschulen	37	5	45	12	34	6	49	4	42	5	71	9
Nordrhein-Westfalen	5	-	1	-	7	-	9	-	20	3	22	2
Hessen	3	-	4	-	5	-	10	-	5	-	19	1
Rheinland-Pfalz	7	1	5	1	6	-	6	-	1	-	8	-
Baden-Württemberg	-	-	3	2	3	2	3	1	-	-	1	1
Bayern	17	2	26	4	9	2	15	1	11	-	16	2
Berlin (West)	5	2	6	5	4	2	6	2	5	2	5	3
Kunsthochschulen	601	297	551	281	535	279	528	261	545	311	528	293
Schleswig-Holstein	4	3	1	1	3	1	2	-	3	1	2	-
Hamburg	33	11	25	10	21	9	25	8	24	13	34	15
Niedersachsen	36	14	39	16	36	16	27	12	36	14	25	12
Nordrhein-Westfalen	208	111	173	89	190	104	164	86	173	95	179	109
Hessen	27	10	18	11	20	13	27	13	27	16	24	11
Baden-Württemberg	110	68	108	61	120	60	112	60	114	70	95	45
Bayern	76	36	75	37	71	36	81	36	76	48	78	50
Saarland	5	-	5	4	2	1	8	2	7	6	2	1
Berlin (West)	102	44	107	52	72	39	82	44	85	48	89	50
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	2 605	510	2 596	530	2 621	562	2 344	531	2 198	549	2 362	631
Schleswig-Holstein	98	8	95	8	89	8	62	6	56	9	55	6
Hamburg	230	45	199	33	174	32	156	31	168	43	156	32
Niedersachsen	119	22	162	28	152	37	184	41	150	50	170	47
Bremen	57	11	76	20	97	39	64	16	72	19	74	37
Nordrhein-Westfalen	820	174	760	147	930	181	800	200	640	166	660	187
Hessen	440	74	441	75	327	66	307	62	308	61	403	95
Rheinland-Pfalz	131	27	155	50	149	36	100	26	99	33	109	40
Baden-Württemberg	336	79	323	82	308	78	300	68	327	75	341	90
Bayern	218	43	226	52	239	51	217	51	222	53	232	59
Saarland	21	4	48	15	46	9	61	16	58	7	68	11
Berlin (West)	135	23	111	20	110	25	93	14	98	33	94	27
Verwaltungsfachhochschulen	1	1	1	-	1	1	1	1	2	-	3	3
Hamburg	-	-	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1
Hessen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	2	2
Hochschulen insgesamt	15 464	5 758	15 141	5 812	15 076	6 060	15 067	6 247	15 618	6 619	16 567	7 096
Schleswig-Holstein	392	132	357	124	367	152	322	144	311	136	356	157
Hamburg	597	211	607	225	565	224	586	243	589	255	606	245
Niedersachsen	1 130	354	1 162	378	1 062	388	1 129	428	1 125	470	1 166	466
Bremen	114	38	161	58	178	67	166	52	157	60	161	76
Nordrhein-Westfalen	3 908	1 322	3 783	1 232	4 018	1 334	3 773	1 352	3 870	1 398	4 186	1 639
Hessen	1 771	543	1 712	576	1 605	617	1 600	595	1 597	633	1 824	714
Rheinland-Pfalz	730	277	786	319	705	324	673	317	636	297	735	332
Baden-Württemberg	2 920	1 331	2 805	1 331	2 935	1 409	2 978	1 443	3 222	1 554	3 351	1 584
Bayern	2 017	919	2 028	909	1 989	887	2 038	913	2 281	1 034	2 366	1 132
Saarland	355	173	318	155	336	158	422	199	353	161	339	154
Berlin (West)	1 530	458	1 422	505	1 316	500	1 380	561	1 477	621	1 477	597

*) Siehe Fußnote S. 9.

1) Wintersemester und nachfolgendes Sommersemester.

Zusammenfassende Übersichten

6 Deutsche Studenten im Sommersemester 1987 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern

Studienfach	Insgesamt			Darunter Studienanfänger					
	Rang- folge	Anzahl	%	im 1. Hochschulsemester			im 1. Fachsemester		
				Rang- folge	Anzahl	%	Rang- folge	Anzahl	%
Männlich									
Betriebswirtschaftslehre	1	59 014	7,8	1	2 510	12,7	1	3 798	10,9
Maschinenbau/-wesen	2	57 350	7,6	4	1 063	5,4	4	1 361	3,9
Elektrotechnik/Elektronik	3	56 365	7,4	3	1 083	5,5	5	1 334	3,8
Rechtswissenschaft	4	47 402	6,2	5	1 039	5,3	3	1 668	4,8
Medizin (Allgemein-Medizin)	5	44 837	5,9	2	1 594	8,1	2	2 569	7,4
Wirtschaftswissenschaften	6	30 806	4,1	6	734	3,7	7	1 155	3,3
Informatik	7	27 295	3,6	17	300	1,5	20	504	1,4
Physik	8	26 262	3,5	13	355	1,8	15	645	1,8
Chemie	9	22 570	3,0	9	457	2,3	13	797	2,3
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	10	22 536	3,0	11	372	1,9	19	534	1,5
Architektur	11	21 481	2,8	22	255	1,3	23	398	1,1
Biologie	12	15 927	2,1	38	121	0,6	31	293	0,8
Mathematik	13	15 441	2,0	16	305	1,5	14	681	2,0
Germanistik/Deutsch	14	15 137	2,0	7	521	2,6	9	1 041	3,0
Wirtschaftsingenieurwesen	15	12 509	1,6	15	312	1,6	10	904	2,6
Volkswirtschaftslehre	16	11 614	1,5	8	489	2,5	11	823	2,4
Geschichte	17	11 476	1,5	10	455	2,3	8	1 075	3,1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	18	10 278	1,4	24	228	1,2	16	642	1,8
Philosophie	19	9 351	1,2	12	364	1,8	6	1 286	3,7
Sport/Sportwissenschaft	20	9 165	1,2	28	185	0,9	22	400	1,1
Zusammen ...	x	526 816	69,4	x	12 742	64,4	x	21 908	62,8
Männliche Studenten insgesamt ...	x	759 524	100	x	19 782	100	x	34 866	100
Weiblich									
Medizin (Allgemein-Medizin)	1	34 640	7,4	2	1 025	8,4	2	1 810	7,3
Germanistik/Deutsch	2	30 930	6,6	3	753	6,2	3	1 716	6,9
Rechtswissenschaft	3	30 777	6,5	5	503	4,1	7	911	3,7
Betriebswirtschaftslehre	4	27 834	5,9	1	1 325	10,8	1	1 846	7,5
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	5	19 620	4,2	7	431	3,5	4	1 242	5,0
Biologie	6	17 724	3,8	26	115	0,9	25	273	1,1
Anglistik/Englisch	7	14 273	3,0	6	453	3,7	5	958	3,9
Wirtschaftswissenschaften	8	13 966	3,0	8	430	3,5	10	672	2,7
Psychologie	9	12 731	2,7	24	129	1,1	21	288	1,2
Architektur	10	12 273	2,6	13	209	1,7	24	280	1,1
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft	11	8 711	1,9	18	168	1,4	15	379	1,5
Geschichte	12	8 684	1,8	11	272	2,2	9	762	3,1
Chemie	13	8 321	1,8	17	175	1,4	19	321	1,3
Sozialwesen	14	8 121	1,7	15	190	1,6	27	252	1,0
Pharmazie	15	7 532	1,6	4	588	4,8	8	788	3,2
Mathematik	16	7 503	1,6	27	111	0,9	18	323	1,3
Sozialpädagogik	17	7 167	1,5	12	240	2,0	20	297	1,2
Sozialarbeit/-hilfe	18	6 978	1,5	9	340	2,8	13	444	1,8
Sport/Sportwissenschaft	19	6 743	1,4	32	82	0,7	29	230	0,9
Romanistik (Roman. Philologie, Einzel- sprachen a.n.g.)	20	6 738	1,4	10	290	2,4	11	660	2,7
Zusammen ...	x	291 266	62,0	x	7 829	64,0	x	14 452	58,4
Weibliche Studenten insgesamt ...	x	470 129	100	x	12 230	100	x	24 756	100
Insgesamt									
Betriebswirtschaftslehre	1	86 848	7,1	1	3 835	12,0	1	5 644	9,5
Medizin (Allgemein-Medizin)	2	79 477	6,5	2	2 619	8,2	2	4 379	7,3
Rechtswissenschaft	3	78 179	6,4	3	1 542	4,8	4	2 579	4,3
Maschinenbau/-wesen	4	58 956	4,8	7	1 101	3,4	10	1 417	2,4
Elektrotechnik/Elektronik	5	57 929	4,7	6	1 147	3,6	11	1 413	2,4
Germanistik/Deutsch	6	46 067	3,7	4	1 274	4,0	3	2 757	4,6
Wirtschaftswissenschaften	7	44 772	3,6	5	1 164	3,6	8	1 827	3,1
Architektur	8	33 754	2,7	17	464	1,4	24	678	1,1
Biologie	9	33 651	2,7	35	236	0,7	30	566	0,9
Informatik	10	31 968	2,6	23	352	1,1	28	603	1,0
Chemie	11	30 891	2,5	13	632	2,0	14	1 118	1,9
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	12	29 898	2,4	12	659	2,1	6	1 884	3,2
Physik	13	29 023	2,4	21	387	1,2	20	737	1,2
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	14	25 441	2,1	18	434	1,4	26	640	1,1
Mathematik	15	22 944	1,9	19	416	1,3	17	1 004	1,7
Psychologie	16	20 937	1,7	42	197	0,6	36	470	0,8
Geschichte	17	20 160	1,6	9	727	2,3	7	1 837	3,1
Anglistik/Englisch	18	19 488	1,6	10	698	2,2	9	1 494	2,5
Volkswirtschaftslehre	19	16 472	1,3	11	672	2,1	13	1 153	1,9
Sport/Sportwissenschaft	20	15 908	1,3	32	267	0,8	27	630	1,1
Zusammen ...	x	782 763	63,7	x	18 823	58,8	x	32 830	55,1
Studenten insgesamt ...	x	1 229 653	100	x	32 012	100	x	59 622	100

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE-SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER

UNIVERSITÄTEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN

KIEL	M	9384	221	385	8889	190	357	498	31	28
	W	7029	187	314	6712	148	287	317	39	27
	I	16413	408	699	15601	338	644	812	70	55
LUEBECK, MEDIZINISCHE U	M	543	1	-	516	-	-	27	1	-
	W	504	3	-	472	-	-	32	3	-
	I	1047	4	-	988	-	-	59	4	-
FLENSBURG PRIV. NORDISCHE U	M	23	-	-	21	-	-	2	-	-
	W	8	-	-	6	-	-	2	-	-
	I	31	-	-	27	-	-	4	-	-

HAMBURG

HAMBURG, U	M	22518	1027	1834	21354	971	1733	1164	56	101
	W	18440	846	1567	17496	791	1474	944	55	93
	I	40958	1873	3401	38850	1762	3207	2108	111	194
HAMBURG - HARBURG, TU	M	372	52	63	325	47	55	47	5	8
	W	58	6	7	51	4	5	7	2	2
	I	430	58	70	376	51	60	54	7	10
HAMBURG, U DER BUNDESWEHR	M	1413	-	-	1412	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1413	-	-	1412	-	-	1	-	-
HAMBURG, H FUER WIRT- SCHAFT UND POLITIK	M	1085	133	150	948	118	135	137	15	15
	W	862	105	115	813	102	110	49	3	5
	I	1947	238	265	1761	220	245	186	18	20

NIEDERSACHSEN

BRAUNSCHWEIG, TU	M	10030	96	233	9531	85	209	499	11	24
	W	4158	128	263	3984	112	243	174	16	20
	I	14188	224	496	13515	197	452	673	27	44
CLAUSTHAL, TU	M	3089	80	141	2770	71	118	319	9	23
	W	536	10	19	501	4	14	35	6	5
	I	3625	90	160	3271	75	132	354	15	28
GOETTINGEN	M	16423	520	852	15400	458	777	1023	62	75
	W	11737	313	606	11132	264	544	605	49	62
	I	28160	833	1458	26532	722	1321	1628	111	137
HANNOVER, U	M	15393	262	455	14693	226	411	700	36	44
	W	8695	168	378	8417	157	366	278	11	12
	I	24088	430	833	23110	383	777	978	47	56
HANNOVER, MEDIZINISCHE H	M	1756	-	-	1671	-	-	85	-	-
	W	1375	-	-	1312	-	-	63	-	-
	I	3131	-	-	2983	-	-	148	-	-
HANNOVER, TIERAERZT- LICHE H	M	784	15	7	694	5	6	90	10	1
	W	1014	6	4	951	5	4	63	1	-
	I	1798	21	11	1645	10	10	153	11	1
HILDESHEIM, H	M	635	9	45	624	8	44	11	1	1
	W	1232	11	53	1207	11	52	25	-	1
	I	1867	20	98	1831	19	96	36	1	2
LUENEBURG, H	M	854	74	123	841	73	122	13	1	1
	W	976	73	132	965	72	131	11	1	1
	I	1830	147	255	1806	145	253	24	2	2
O. DENBURG	M	4719	121	126	4429	118	121	290	3	5
	W	4455	141	146	4348	126	133	107	15	15
	I	9174	262	274	8777	244	254	397	18	20
OSNABRUECK ABT. OSNABRUECK	M	3736	34	172	3660	31	167	76	3	5
	W	3416	69	232	3366	67	229	50	2	3
	I	7152	103	404	7026	98	396	126	5	8
OSNABRUECK ABT. VECHTA	M	276	4	39	273	4	39	3	-	-
	W	412	7	49	407	7	47	5	-	2
	I	688	11	86	680	11	86	8	-	2

BREMEN

BREMEN	M	4948	-	1	4491	-	1	457	-	-
	W	3934	-	2	3710	-	2	224	-	-
	I	8882	-	3	8201	-	3	681	-	-

NORDRHEIN-WESTFALEN

AACHEN, TH	M	24600	213	439	21997	102	331	2603	111	108
	W	8329	122	241	7698	63	188	631	59	53
	I	32929	335	680	29695	165	519	3234	170	161
BIELEFELD	M	6471	92	220	6183	83	200	288	9	20
	W	5821	83	221	5570	70	198	251	13	23
	I	12292	175	441	11753	153	398	539	22	43

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
BOCHUM	M	18527	370	714	17352	332	664	1175	38	50
	W	11041	200	447	10558	176	421	483	24	26
	I	29568	570	1161	27910	508	1085	1658	62	76
BONN	M	20503	514	827	19587	451	753	916	63	74
	W	17604	354	706	16880	306	626	724	48	80
	I	38107	868	1533	36467	757	1379	1640	111	154
DORTMUND	M	10548	41	144	10035	32	131	513	9	13
	W	5990	68	177	5850	59	169	140	9	8
	I	16538	109	321	15885	91	300	653	18	21
DUESSELDORF	M	7438	249	503	6927	229	468	511	20	35
	W	7148	242	463	6724	219	436	424	23	27
	I	14586	491	966	13651	448	904	935	43	62
KOELN, U	M	24178	864	1289	22726	795	1179	1452	69	110
	W	20856	560	978	19772	489	875	1084	71	103
	I	45034	1424	2267	42498	1284	2054	2536	140	213
KOELN, DT. SPORHOCH- SCHULE	M	2920	103	215	2669	93	186	251	10	29
	W	1849	37	101	1785	32	89	64	5	12
	I	4769	140	316	4454	125	275	315	15	41
MÜNSTER	M	22640	777	1067	21797	708	1008	843	69	59
	W	19248	464	818	18673	416	767	575	48	51
	I	41888	1241	1885	40470	1124	1775	1418	117	110
WITTEN-HERDECKE, PRIV. H	M	166	17	22	155	16	20	11	1	2
	W	101	17	25	98	17	25	3	-	-
	I	267	34	47	253	33	45	14	1	2
HESSEN										
DARMSTADT, TH	M	10814	107	172	9853	73	143	961	34	29
	W	2288	33	74	2106	24	67	182	9	7
	I	13102	140	246	11959	97	210	1143	43	36
FRANKFURT A. M.	M	15468	637	998	14110	547	893	1358	90	105
	W	12909	573	913	11831	467	810	1078	106	103
	I	28377	1210	1911	25941	1014	1703	2436	196	208
GIESSEN	M	8054	318	453	7550	260	410	504	58	43
	W	7820	255	393	7500	224	374	320	31	19
	I	15874	573	846	15050	484	784	824	89	62
MARBURG	M	7540	365	589	7005	328	536	535	37	53
	W	6265	238	410	5953	206	361	312	32	49
	I	13805	603	999	12958	534	897	847	69	102
RHEINLAND-PFALZ										
KAISERSLAUTERN	M	5316	4	-	5054	1	-	262	3	-
	W	1081	-	-	1046	-	-	35	-	-
	I	6397	4	-	6100	1	-	297	3	-
MAINZ	M	12392	449	676	11658	401	623	734	48	53
	W	11776	326	576	11091	289	533	685	37	43
	I	24168	775	1252	22749	690	1156	1419	85	96
SPEYER, H FUER VER- WALTUNGSWISSENSCHAFTEN	M	325	-	289	304	-	286	21	-	3
	W	133	-	127	128	-	127	5	-	-
	I	458	-	416	432	-	413	26	-	3
TRIER	M	3406	47	85	3165	29	62	241	18	23
	W	3323	56	105	3123	34	82	200	22	23
	I	6729	103	190	6288	63	144	441	40	46
ERZIEHUNGSW. HOCHSCHULE RHEINLAND-PFALZ ABT. KOBLENZ	M	609	11	25	587	8	22	22	3	3
	W	659	14	83	641	13	82	18	1	1
	I	1268	25	108	1228	21	104	40	4	4
ERZIEHUNGSW. HOCHSCHULE RHEINLAND-PFALZ ABT. LANDAU	M	449	26	56	425	14	44	24	12	12
	W	692	23	66	675	16	59	17	7	7
	I	1141	49	122	1100	30	103	41	19	19
KOBLENZ, PRIV. WISS. H FUER UNTERNEHMENSFUHRUNG	M	87	-	-	85	-	-	2	-	-
	W	30	-	-	30	-	-	-	-	-
	I	117	-	-	115	-	-	2	-	-
BADEN-WÜRTTEMBERG										
FREIBURG I. BR.	M	12640	390	1036	11769	281	876	871	109	160
	W	9123	329	932	8311	200	756	812	129	176
	I	21763	719	1968	20080	481	1632	1683	238	336
HEIDELBERG	M	13717	542	943	12629	463	842	1088	79	101
	W	12311	375	780	11221	282	638	1090	93	142
	I	26028	917	1723	23850	745	1480	2178	172	243

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE-SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
BADEN-WÜRTTEMBERG										
HOHENHEIM	M	2893	1	31	2694	-	29	199	1	2
	W	1986	-	19	1901	-	19	85	-	-
	I	4879	1	50	4595	-	48	284	1	2
KARLSRUHE, U (TH)	M	14237	85	103	13302	55	88	935	30	15
	W	2632	38	57	2441	23	40	191	15	17
	I	16869	123	160	15743	78	128	1126	45	32
KONSTANZ	M	3547	72	225	3305	47	182	242	25	43
	W	2660	59	149	2444	34	119	216	25	30
	I	6207	131	374	5749	81	301	458	50	73
MANNHEIM	M	6893	373	652	6478	327	595	415	46	57
	W	3904	203	360	3626	143	291	278	60	69
	I	10797	576	1012	10104	470	886	693	106	126
STUTTGART, U (TH)	M	13625	72	251	12550	35	189	1075	37	62
	W	3577	92	255	3201	72	221	376	20	34
	I	17202	164	506	15751	107	410	1451	57	96
TUEBINGEN	M	12636	413	846	11988	348	758	648	65	86
	W	9563	253	617	9019	200	543	544	53	74
	I	22199	666	1463	21007	548	1301	1192	118	162
ULM	M	2923	22	29	2851	20	27	72	2	2
	W	1525	5	14	1474	4	12	51	1	2
	I	4448	27	43	4325	24	39	123	3	4
BAYERN										
AUGSBURG	M	4122	69	198	3901	48	173	221	21	25
	W	3550	74	210	3411	59	191	139	15	19
	I	7672	143	408	7312	107	364	360	36	44
BAMBERG	M	2253	59	156	2178	45	138	75	14	18
	W	2337	41	146	2280	35	135	57	6	11
	I	4590	100	302	4458	80	273	132	20	29
BAYREUTH	M	3264	50	127	3187	48	122	77	2	5
	W	1836	30	66	1803	27	62	33	3	4
	I	5100	80	193	4990	75	184	110	5	9
EICHSTAETT, KATH. U	M	921	31	53	843	16	40	78	15	13
	W	1104	19	52	1071	15	48	33	4	4
	I	2025	50	105	1914	31	88	111	19	17
ERLANGEN - NUERNBERG	M	14792	315	767	14177	290	727	615	25	40
	W	8651	253	598	8369	225	568	282	28	30
	I	23443	568	1365	22546	515	1295	897	53	70
MÜNCHEN, U	M	29155	807	2188	27360	697	2020	1795	110	168
	W	29392	757	2226	27478	637	2073	1914	120	153
	I	58547	1564	4414	54838	1334	4093	3709	230	321
MÜNCHEN, TU	M	15396	9	65	14661	-	59	735	9	6
	W	4238	3	16	4101	1	15	137	2	1
	I	19634	12	81	18762	1	74	872	11	7
MÜNCHEN, U DER BUNDES-WEHR	M	1891	-	-	1862	-	-	29	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1891	-	-	1862	-	-	29	-	-
PASSAU	M	2486	42	101	2392	37	97	94	5	4
	W	1907	25	79	1858	23	75	49	2	4
	I	4393	67	180	4250	60	172	143	7	8
REGENSBURG	M	5876	117	265	5724	96	244	152	21	21
	W	4960	98	248	4788	56	201	172	42	47
	I	10836	215	513	10512	152	445	324	63	68
WÜRZBURG	M	8792	254	495	8461	225	458	331	29	37
	W	7596	228	527	7318	195	487	278	33	40
	I	16388	482	1022	15779	420	945	609	62	77
SAARLAND										
SAARBRÜCKEN	M	9341	74	219	8735	58	202	606	16	17
	W	7094	82	203	6629	66	192	465	16	11
	I	16435	156	422	15364	124	394	1071	32	28
BERLIN (WEST)										
BERLIN, FU	M	28447	889	1904	26053	769	1748	2394	120	156
	W	26141	966	1916	24305	821	1735	1836	145	181
	I	54588	1855	3820	50358	1590	3483	4230	265	337
BERLIN, TU	M	19312	545	1070	15674	345	820	3638	200	250
	W	7344	273	570	6455	198	486	889	75	84
	I	26656	818	1640	22129	543	1306	4527	275	334
INSGESAMT	M	529591	13084	25133	494540	11157	22688	35051	1927	2445
	W	367235	9941	20853	347086	8306	18837	20149	1635	2016
	I	896826	23025	45986	841626	19463	41525	55200	3562	4461

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
DUISBURG, U (GH)	M	6599	46	94	6139	39	86	460	7	8
	W	3355	42	94	3206	34	85	149	8	9
	I	9954	88	188	9345	73	171	609	15	17
ESSEN, U (GH)	M	9501	82	169	8966	73	158	515	9	11
	W	6179	108	219	5992	100	209	187	8	10
	I	15680	190	388	14978	173	367	702	17	21
HAGEN, FERNUNIV. (GH)	M	10862	2	57	10324	1	56	538	1	1
	W	3690	-	75	3551	-	75	139	-	-
	I	14552	2	132	13875	1	131	677	1	1
PADERBORN, U (GH)	M	8363	28	71	8000	24	67	363	4	4
	W	2850	29	58	2778	28	57	72	1	1
	I	11213	57	129	10778	52	124	435	5	5
SIEGEN, U (GH)	M	5217	60	143	4875	51	131	342	9	12
	W	2181	55	117	2082	41	99	99	14	18
	I	7398	115	260	6957	92	230	441	23	30
WUPPERTAL, U (GH)	M	7969	63	167	7419	60	145	550	13	22
	W	3794	47	147	3658	42	139	136	4	8
	I	11763	110	314	11077	93	284	686	17	30
HESSEN										
KASSEL	M	5871	71	190	5328	40	146	543	31	44
	W	3326	43	111	3180	37	98	146	6	13
	I	9197	114	301	8508	77	244	689	37	57
INSGESAMT	M	54382	352	891	51071	278	789	3311	74	102
	W	25375	324	821	24447	283	762	926	41	59
	I	79757	676	1712	75518	561	1551	4239	115	161
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
FLENSBURG	M	196	1	4	191	-	3	5	1	1
	W	369	4	6	362	2	4	7	2	2
	I	585	5	10	573	2	7	12	3	3
KIEL	M	367	2	1	358	-	1	9	2	-
	W	875	-	1	865	-	1	10	-	-
	I	1242	2	2	1223	-	2	19	2	-
BADEN-WUERTTEMBERG										
ESSLINGEN, BERUFS- PAEDAGOGISCHE H	M	29	-	-	29	-	-	-	-	-
	W	73	-	-	72	-	-	1	-	-
	I	102	-	-	101	-	-	1	-	-
FREIBURG I. BR.	M	534	13	35	531	12	33	3	1	2
	W	1169	27	63	1157	23	60	12	4	3
	I	1703	40	98	1668	35	93	15	5	5
HEIDELBERG	M	351	15	27	347	13	25	4	2	2
	W	984	29	87	974	27	85	10	2	2
	I	1335	44	114	1321	40	110	14	4	4
KARLSRUHE	M	182	5	23	178	5	23	4	-	-
	W	859	29	50	847	26	47	12	3	3
	I	741	34	73	725	31	70	16	3	3
LUDWIGSBURG	M	405	20	37	396	20	36	9	-	1
	W	895	25	53	892	25	52	3	-	1
	I	1300	45	90	1268	45	88	12	-	2
IREUTLINGEN	M	164	-	12	164	-	12	-	-	-
	W	315	-	22	313	-	22	2	-	-
	I	479	-	34	477	-	34	2	-	-
SCHWAEBISCH GMUEND	M	201	5	17	197	5	17	4	-	-
	W	302	7	20	298	6	19	4	1	1
	I	503	12	37	495	11	36	8	1	1

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE-SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER

PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN

BADEN-WUERTTEMBERG

WEINGARTEN	M	278	2	27	277	2	27	1	-	-
	W	405	6	28	402	5	27	3	1	1
	I	683	8	55	679	7	54	4	1	1
INSGESAMT	M	2707	63	183	2668	57	177	39	6	6
	W	5966	127	330	5902	114	317	64	13	13
	I	8673	190	513	8570	171	494	103	19	19

THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN

NORDRHEIN-WESTFALEN

BETHEL KIRCHLICHE H (EV)	M	215	13	15	211	13	15	4	-	-
	W	171	3	9	168	3	9	3	-	-
	I	386	16	24	379	16	24	7	-	-
HENNEF (SIEG) PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	23	-	-	20	-	-	3	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	24	-	-	21	-	-	3	-	-
MUENSTER PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	62	6	7	47	5	6	15	1	1
	W	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	I	67	6	7	52	5	6	15	1	1
PADERBORN THEOL. FAKULT. (RK)	M	271	8	8	263	8	8	8	-	-
	W	11	-	-	11	-	-	-	-	-
	I	282	8	8	274	8	8	8	-	-
ST. AUGUSTIN PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	21	1	2	11	-	2	10	1	-
	W	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	I	25	1	2	15	-	2	10	1	-
WUPPERTAL KIRCHLICHE H (EV)	M	218	9	9	215	8	9	3	1	-
	W	141	1	2	141	1	2	-	-	-
	I	359	10	11	356	9	11	3	1	-

HESSEN

FRANKFURT A. M. PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	255	7	16	235	6	14	20	1	2
	W	77	1	6	74	1	6	3	-	-
	I	332	8	22	305	7	20	23	1	2
FULDA THEOL. FAKULT. (RK)	M	59	4	4	50	-	-	9	4	4
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	59	4	4	50	-	-	9	4	4
OBERURSEL LUTH.-THEOL. H (EV)	M	68	2	7	66	2	7	2	-	-
	W	13	-	-	13	-	-	-	-	-
	I	81	2	7	79	2	7	2	-	-

RHEINLAND-PFALZ

TRIER THEOL. FAKULT. (RK)	M	190	5	5	179	3	5	11	2	-
	W	54	1	1	54	1	1	-	-	-
	I	244	6	6	233	4	6	11	2	-
VALLENDAR THEOL. H (RK)	M	42	1	1	38	-	-	4	1	1
	W	22	1	3	22	1	3	-	-	-
	I	64	2	4	60	1	3	4	1	1

BADEN-WUERTTEMBERG

HEIDELBERG, H FUER JUEDISCHE STUDIEN	M	20	-	2	17	-	2	3	-	-
	W	40	-	4	37	-	4	3	-	-
	I	60	-	6	54	-	6	6	-	-

BAYERN

BENEDIKTBEUERN PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	75	-	2	67	-	2	8	-	-
	W	33	-	1	33	-	1	-	-	-
	I	108	-	3	100	-	3	8	-	-
MUENCHEN H FUER PHILOSOPHIE (RK)	M	171	15	33	139	13	31	32	2	2
	W	90	3	26	85	3	25	5	-	1
	I	261	18	59	224	16	56	37	2	3

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN										
BAYERN										
NEUENDETTLSAU	M	146	10	9	144	8	9	2	2	-
AUGUSTANA - H (EV)	W	155	2	4	155	2	4	-	-	-
	I	301	12	13	299	10	13	2	2	-
BERLIN (WEST)										
BERLIN	M	290	7	8	284	6	8	6	1	-
KIRCHLICHE H (EV)	W	249	6	12	240	6	11	9	3	1
	I	539	16	20	524	12	19	15	4	1
	M	2126	88	128	1986	72	118	140	16	10
	W	1066	21	66	1043	18	66	23	3	2
	I	3192	109	196	3029	90	184	163	19	12
KUNSTHOCHSCHULEN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
LUEBECK, MUSIKHOCHSCHULE	M	143	1	1	137	1	1	6	-	-
	W	177	1	1	173	1	1	4	-	-
	I	320	2	2	310	2	2	10	-	-
HAMBURG										
HAMBURG, H FUER BILDENDE KUNSTE	M	549	1	1	485	-	-	64	1	1
	W	401	1	3	370	1	3	31	-	-
	I	950	2	4	855	1	3	95	1	1
HAMBURG, H FUER MUSIK UND DARSTELLEND KUNST	M	319	8	9	286	5	6	33	3	3
	W	299	2	3	251	1	2	48	1	1
	I	618	10	12	537	6	8	81	4	4
NIEDERSACHSEN										
BRAUNSCHWEIG, H FUER BILDENDE KUNSTE	M	485	2	1	452	-	1	33	2	-
	W	478	-	-	460	-	-	18	-	-
	I	963	2	1	912	-	1	51	2	-
HANNOVER, H FUER MUSIK UND THEATER	M	456	2	6	410	2	6	46	-	-
	W	528	1	7	487	-	6	41	1	1
	I	984	3	13	897	2	12	87	1	1
NORDRHEIN-WESTFALEN										
DUESSELDORF, KUNST- AKADEMIE	M	409	6	5	346	2	3	63	4	2
	W	386	1	-	343	-	-	43	1	-
	I	795	7	5	689	2	3	106	5	2
RHEINLAND, H FUER MUSIK	M	1376	66	116	1241	54	101	134	12	15
	W	1248	45	97	1050	31	76	198	14	21
	I	2623	111	213	2291	85	177	332	26	36
RUHR, H FUER MUSIK	M	405	21	35	367	17	33	38	4	2
	W	392	8	15	320	4	10	72	4	5
	I	797	29	50	687	21	43	110	8	7
WESTFALEN-LIPPE, H FUER MUSIK	M	644	32	60	592	27	57	52	5	3
	W	732	40	70	650	31	62	82	9	8
	I	1376	72	130	1242	58	119	134	14	11
HESSEN										
FRANKFURT A.M., H FUER BILDENDE KUNSTE	M	55	1	3	46	-	1	9	1	2
	W	42	1	2	33	-	1	9	1	1
	I	97	2	5	79	-	2	18	2	3
FRANKFURT A.M., H FUER MUSIK U. DARST. KUNST	M	328	14	26	295	11	23	33	3	3
	W	326	14	27	295	11	23	31	3	4
	I	654	28	53	590	22	46	64	6	7
OFFENBACH, H FUER GESTALTUNG	M	271	-	-	254	-	-	17	-	-
	W	185	-	-	179	-	-	6	-	-
	I	456	-	-	433	-	-	23	-	-
BADEN-WUERTTEMBERG										
FREIBURG, H FUER MUSIK	M	302	20	29	267	17	26	35	3	3
	W	283	15	26	233	11	22	50	4	4
	I	585	35	55	500	28	48	85	7	7

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

KUNSTHOCHSCHULEN

BADEN-WÜRTTEMBERG

HEIDELBERG-MANNHEIM H FUER MUSIK	M	232	8	23	215	6	19	17	2	4
	W	241	10	22	202	7	17	39	3	5
	I	473	18	45	417	13	36	56	5	9
KARLSRUHE AKADEMIE DER BILDENDEN KUENSTE	M	144	-	-	140	-	-	4	-	-
	W	86	-	-	80	-	-	6	-	-
	I	230	-	-	220	-	-	10	-	-
KARLSRUHE H FUER MUSIK	M	233	8	18	204	6	18	25	-	-
	W	200	9	15	166	6	14	34	3	4
	I	433	17	33	370	14	29	63	3	4
STUTTGART, AKADEMIE DER BILDENDEN KUENSTE	M	361	-	2	335	-	2	26	-	-
	W	381	-	4	366	-	4	18	-	-
	I	742	-	6	701	-	6	41	-	-
STUTTGART, H FUER MUSIK U, DARST, KUNST	M	387	24	59	349	22	53	38	2	6
	W	436	20	57	382	15	45	54	5	12
	I	823	44	116	731	37	98	92	7	18
TROSSINGEN, H FUER MUSIK	M	210	14	22	192	9	17	18	5	5
	W	216	11	17	190	9	15	26	2	2
	I	426	25	39	382	18	32	44	7	7

BAYERN

MUENCHEN AKADEMIE DER BILDENDEN KUENSTE	M	310	-	1	273	-	1	37	-	-
	W	347	3	3	310	2	2	37	4	1
	I	657	3	4	583	2	3	74	1	1
MUENCHEN, H FUER FERNSEHEN UND FILM	M	73	-	-	62	-	-	11	-	-
	W	30	-	-	22	-	-	8	-	-
	I	103	-	-	84	-	-	19	-	-
MUENCHEN, H FUER MUSIK	M	360	2	2	318	1	1	42	1	1
	W	336	-	1	269	-	1	67	-	-
	I	696	2	3	587	1	2	109	1	1
NUERNBERG AKADEMIE DER BILDENDEN KUENSTE	M	148	1	4	141	1	4	7	-	-
	W	152	2	3	142	2	3	13	-	-
	I	303	3	7	283	3	7	20	-	-
WUERZBURG, H FUER MUSIK	M	221	5	5	201	4	4	20	1	1
	W	221	1	3	198	-	3	23	-	-
	I	442	6	8	399	5	7	43	1	1

SAARLAND

SAARBRUECKEN MUSIK- HOCHSCHULE	M	129	-	-	120	-	-	9	-	-
	W	119	-	1	102	-	-	17	-	1
	I	248	-	1	222	-	-	26	-	1

BERLIN (WEST)

BERLIN, H DER KUENSTE	M	2051	45	91	1826	37	78	225	12	13
	W	2212	47	115	1954	40	112	256	7	7
	I	4263	96	210	3780	77	190	483	19	20
INSGESAMT	M	10600	285	519	9554	224	455	1046	61	64
	W	10457	232	496	9227	173	415	1230	59	77
	I	21057	517	1015	18781	397	874	2276	120	141

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)

SCHLESWIG-HOLSTEIN

FLENSBURG	M	963	84	94	888	82	91	75	2	3
	W	93	6	7	89	6	7	4	-	-
	I	1056	90	101	977	88	98	79	2	3
KIEL	M	3278	247	324	3092	240	312	186	7	12
	W	1317	104	131	1288	102	129	29	2	2
	I	4595	351	455	4380	342	441	215	9	14
LUEBECK	M	1784	162	205	1679	157	196	105	5	9
	W	268	38	45	264	38	48	4	-	1
	I	2052	200	254	1943	195	244	109	5	10
PRIV. FH WEDEL	M	807	67	94	787	63	87	20	4	7
	W	205	8	12	203	8	11	2	-	1
	I	1012	75	106	990	71	98	22	4	8
RENSBURG, H FUER BERUFSTAETIGE	M	1123	-	-	1081	-	-	42	-	-
	W	183	-	-	180	-	-	3	-	-
	I	1306	-	-	1261	-	-	45	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
HAMBURG										
HAMBURG	M	9680	871	1093	8837	817	997	843	54	96
	W	3372	436	550	3195	412	521	177	24	29
	I	13052	1307	1643	12032	1229	1518	1020	78	125
EVANG. FH HAMBURG	M	25	18	24	24	17	23	1	1	1
	W	39	20	25	39	20	25	-	-	-
	I	64	38	49	63	37	48	1	1	1
NIEDERSACHSEN										
BRAUNSCHWEIG-WOLFEN- BUETTEL	M	178	16	19	175	16	19	3	-	-
	W	485	57	63	482	57	63	3	-	-
	I	663	73	82	657	73	82	6	-	-
BRAUNSCHWEIG-WOLFEN- BUETTEL ABT. WOLFENBUETTEL	M	1942	107	138	1839	100	130	103	7	8
	W	90	12	12	85	11	11	5	1	1
	I	2032	119	150	1924	111	141	108	8	9
HANNOVER, ABT. HANNOVER GESTALTUNG	M	338	8	21	327	6	18	11	2	3
	W	470	23	47	451	23	46	19	-	1
	I	808	31	68	778	29	64	30	2	4
HANNOVER, ABT. HANNOVER MASCHINENBAU / ELEKTRO- TECHNIK	M	2202	172	220	2067	159	206	135	13	14
	W	227	5	6	215	4	5	12	1	1
	I	2429	177	226	2282	163	211	147	14	15
HANNOVER, ABT. HANNOVER MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M	66	-	-	62	-	-	4	-	-
	W	27	-	-	27	-	-	-	-	-
	I	93	-	-	89	-	-	4	-	-
HANNOVER, ABT. NIENBURG	M	295	7	15	287	7	15	8	-	-
	W	104	4	11	102	4	11	2	-	-
	I	399	11	26	389	11	26	10	-	-
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. GOETTINGEN	M	511	7	79	507	6	78	4	1	1
	W	49	5	12	48	4	11	1	1	1
	I	560	12	91	555	10	89	5	2	2
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HILDESHEIM, ARCHIT./ BAUINGENIEURWESEN	M	775	49	67	712	44	61	63	5	6
	W	189	11	12	184	11	12	5	-	-
	I	964	60	79	896	55	73	68	5	6
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HILDESHEIM GESTALTUNG	M	171	9	27	164	9	27	7	-	-
	W	292	5	30	290	5	29	2	-	1
	I	463	14	57	454	14	56	9	-	1
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HILDESHEIM SOZIALPAEDAGOGIK	M	190	12	14	186	12	14	4	-	-
	W	366	30	32	363	30	32	3	-	-
	I	556	42	46	549	42	46	7	-	-
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HOLZMINDEN	M	459	13	22	452	12	20	7	1	2
	W	161	16	22	160	16	22	1	-	-
	I	620	29	44	612	28	42	8	1	2
NORDOSTNIEDERSACHSEN ABT. BUXTEHUDE	M	331	10	19	296	10	15	35	-	4
	W	128	11	12	127	11	12	1	-	-
	I	459	21	31	423	21	27	36	-	4
NORDOSTNIEDERSACHSEN ABT. LUENEBURG	M	764	87	116	725	79	107	39	8	9
	W	446	41	72	430	38	66	16	3	6
	I	1210	128	188	1155	117	173	55	11	15
NORDOSTNIEDERSACHSEN ABT. SUDERBURG	M	404	31	43	393	31	43	11	-	-
	W	57	7	15	57	7	15	-	-	-
	I	461	38	58	450	38	58	11	-	-
OLDENBURG, ABT. ELSFLETH	M	54	8	8	51	8	8	3	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	55	8	8	52	8	8	3	-	-
OLDENBURG, ABT. OLDENBURG	M	787	54	69	772	54	69	15	-	-
	W	195	11	13	189	11	13	6	-	-
	I	982	65	82	961	65	82	21	-	-
OSNABRUECK ABT. OSNABRUECK GARTEN-/ LANDBAU	M	827	94	114	811	93	112	16	1	2
	W	418	39	49	414	39	49	4	-	-
	I	1245	133	163	1225	132	161	20	1	2
OSNABRUECK ABT. OSNABRUECK, MASCH.- BAU / ELEKTROTECHNIK	M	2045	174	197	1996	167	193	49	7	4
	W	388	53	40	360	34	38	28	19	2
	I	2433	227	237	2356	201	231	77	26	6
OSTFRIESLAND, ABT. EMDEN	M	862	1	14	850	1	14	12	-	-
	W	450	-	1	449	-	1	1	-	-
	I	1312	1	15	1299	1	15	13	-	-
OSTFRIESLAND, ABT. LEER	M	81	14	15	75	10	11	6	4	4
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	81	14	15	75	10	11	6	4	4
WILHELMSHAVEN	M	2058	181	234	2003	175	226	55	6	8
	W	314	36	41	304	34	39	10	2	2
	I	2372	217	275	2307	209	265	65	8	10
EVANG. FH HANNOVER	M	273	15	29	265	15	29	8	-	-
	W	511	50	65	505	49	64	6	1	1
	I	784	65	94	770	64	93	14	1	1

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE-SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)

NIEDERSACHSEN

KATH. FH NORDDEUTSCHLAND ABT. OSNABRUECK	M	62	9	9	60	9	9	2	-	-
	W	205	20	22	203	20	22	2	-	-
	I	267	29	31	263	29	31	4	-	-
KATH. FH NORDDEUTSCHLAND ABT. VECHTA	M	59	-	-	59	-	-	-	-	-
	W	110	-	-	110	-	-	-	-	-
	I	169	-	-	169	-	-	-	-	-

BREMEN

BREMEN, H FUER GESTAL- TENDE KUNST UND MUSIK	M	286	-	1	276	-	1	10	-	-
	W	390	-	1	375	-	1	15	-	-
	I	676	-	2	651	-	2	25	-	-
H BREMEN	M	2571	7	18	2339	2	8	232	5	10
	W	946	18	7	895	-	1	51	18	6
	I	3517	25	25	3234	2	9	283	23	16
H BREMERHAVEN	M	730	10	10	713	10	10	17	-	-
	W	175	-	-	164	-	-	11	-	-
	I	905	10	10	877	10	10	28	-	-

NORDRHEIN-WESTFALEN

AACHEN, ABT. AACHEN	M	4926	30	40	4433	29	39	493	1	1
	W	1375	14	23	1296	10	18	79	4	5
	I	6301	44	63	5729	39	57	572	5	6
AACHEN, ABT. JUELICH	M	1324	-	-	1255	-	-	69	-	-
	W	200	-	-	195	-	-	5	-	-
	I	1524	-	-	1450	-	-	74	-	-
BIELEFELD, ABT. BIELEFELD	M	3383	91	180	3241	88	173	142	3	7
	W	1576	86	104	1541	84	100	35	2	4
	I	4959	177	284	4782	172	273	177	5	11
BIELEFELD, ABT. MINDEN	M	542	-	-	507	-	-	35	-	-
	W	129	-	-	128	-	-	1	-	-
	I	671	-	-	635	-	-	36	-	-
BOCHUM, ABT. BOCHUM	M	3558	36	110	3328	36	102	230	-	8
	W	567	24	38	540	23	36	27	1	2
	I	4125	60	148	3868	59	138	257	1	10
BOCHUM ABT. GELSENKIRCHEN	M	1589	-	3	1544	-	3	45	-	-
	W	31	-	-	29	-	-	2	-	-
	I	1620	-	3	1573	-	3	47	-	-
DORTMUND	M	5171	47	56	4723	46	55	448	1	1
	W	1742	35	40	1670	35	39	72	-	1
	I	6913	82	96	6393	81	94	520	1	2
DUESSELDORF	M	4889	52	66	4511	48	62	378	4	4
	W	2463	36	46	2381	35	45	82	1	1
	I	7352	88	112	6892	83	107	460	5	5
HAGEN, ABT. HAGEN	M	1497	8	14	1419	8	14	78	-	-
	W	719	27	31	705	27	31	14	-	-
	I	2216	35	45	2124	35	45	92	-	-
HAGEN, ABT. ISERLOHN	M	1169	-	2	1142	-	2	27	-	-
	W	46	-	-	45	-	-	1	-	-
	I	1215	-	2	1187	-	2	28	-	-
KOELN, ABT. KOELN	M	9644	103	155	8464	92	139	1180	11	16
	W	4308	118	150	3984	108	140	324	10	10
	I	13952	221	305	12448	200	279	1504	21	26
KOELN, ABT. GUMMERSBACH	M	1704	-	59	1602	-	48	102	-	11
	W	104	1	2	94	-	2	10	1	-
	I	1808	1	61	1696	-	50	112	1	11
LIPPE, ABT. DETMOLD	M	906	-	6	877	-	6	29	-	-
	W	694	-	6	681	-	6	13	-	-
	I	1600	-	12	1558	-	12	42	-	-
LIPPE, ABT. LEMGO	M	1799	25	30	1740	23	28	59	2	2
	W	362	20	26	349	19	25	13	1	1
	I	2161	45	56	2089	42	53	72	3	3
MUNSTER, ABT. MUNSTER	M	2937	62	71	2813	59	69	124	3	2
	W	2964	74	84	2893	70	84	7	4	-
	I	5901	136	155	5706	129	153	195	7	2
MUNSTER, ABT. STEINFURT	M	2103	-	-	2031	-	-	72	-	-
	W	152	-	-	148	-	-	4	-	-
	I	2255	-	-	2179	-	-	76	-	-
NIEDERRHEIN, ABT. KREFELD	M	2793	-	-	2573	-	-	220	-	-
	W	787	-	-	748	-	-	39	-	-
	I	3580	-	-	3321	-	-	259	-	-
NIEDERRHEIN ABT. MOENCHENGLADBACH	M	2033	59	116	1745	55	99	288	4	17
	W	2810	31	54	2695	30	52	115	1	2
	I	4843	90	170	4440	85	151	403	5	19

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)

NORDRHEIN-WESTFALEN

KOELN, FH F. BIBLIOTHEKS- UND DOKUMENTATIONSWESEN	M	104	-	-	103	-	-	1	-	-
	W	422	-	-	416	-	-	6	-	-
	I	526	-	-	519	-	-	7	-	-
PRIV. FH FUER BERGBAU BOCHUM	M	897	-	4	865	-	4	32	-	-
	W	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	I	905	-	4	873	-	4	32	-	-
PRIV. Fh FUER DAS OEFFENTL. BIBLIOTHEKS- WESEN, BONN	M	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	W	29	-	-	29	-	-	-	-	-
	I	35	-	-	35	-	-	-	-	-
PRIV. RHEINISCHE FH KOELN	M	911	97	121	852	95	117	59	2	4
	W	23	7	7	22	6	6	1	1	1
	I	934	104	128	874	101	123	60	3	5
EVANG. FH RHEINL.-WESTF. LIPPE, BOCHUM	M	333	35	42	330	35	42	3	-	-
	W	794	34	56	788	34	55	6	-	1
	I	1127	69	98	1118	69	97	9	-	1
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. AACHEN	M	134	1	2	113	1	2	21	-	-
	W	350	1	4	332	1	3	18	-	1
	I	484	2	6	445	2	5	39	-	1
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. KOELN	M	165	2	2	162	2	2	3	-	-
	W	564	9	9	547	9	9	17	-	-
	I	729	11	11	709	11	11	20	-	-
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. MUENSTER	M	137	-	-	135	-	-	2	-	-
	W	384	-	1	381	-	1	3	-	-
	I	521	-	1	516	-	1	5	-	-
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. PADERBORN	M	178	-	-	178	-	-	-	-	-
	W	441	-	1	437	-	1	4	-	-
	I	619	-	-	615	-	1	4	-	-

HESSEN

DARMSTADT	M	4931	66	97	4535	60	83	396	6	14
	W	1395	3	6	1318	3	5	81	-	1
	I	6330	69	103	5853	63	88	477	6	15
FRANKFURT A. M.	M	4905	223	356	4253	187	285	652	36	71
	W	1607	107	143	1484	97	128	123	10	15
	I	6512	330	499	5737	284	413	775	46	86
FULDA	M	1180	38	55	1152	37	54	28	1	1
	W	943	18	22	929	18	22	14	-	-
	I	2123	56	77	2081	55	76	42	1	1
GIESSEN - FRIEDBERG	M	5833	381	489	5406	355	451	427	26	38
	W	603	73	90	569	71	84	34	2	6
	I	6436	454	579	5975	426	535	461	28	44
WIESBADEN	M	4079	198	262	3816	186	243	263	12	19
	W	1453	85	107	1384	83	103	69	2	4
	I	5532	283	369	5200	269	346	332	14	23
FH DER DEUTSCHEN BUNDES- POST, DIEBURG	M	803	95	98	794	94	96	9	1	2
	W	43	7	10	43	7	10	-	-	-
	I	846	102	108	837	101	106	9	1	2
PRIV. FH EUROPEAN BUSINESS SCHOOL OESTRICH-WINKEL	M	347	-	-	300	-	-	47	-	-
	W	179	-	-	148	-	-	31	-	-
	I	526	-	-	448	-	-	78	-	-
PRIV. FH FRESENIUS WIESBADEN	M	85	-	-	77	-	-	8	-	-
	W	106	-	-	104	-	-	2	-	-
	I	191	-	-	181	-	-	10	-	-
EVANG. FH DARMSTADT	M	156	-	-	155	-	-	1	-	-
	W	383	-	-	381	-	-	2	-	-
	I	539	-	-	536	-	-	3	-	-

RHEINLAND-PFALZ

FH RHEINLAND-PFALZ ABT. BINGEN	M	1173	-	-	1143	-	-	30	-	-
	W	101	-	-	101	-	-	-	-	-
	I	1274	-	-	1244	-	-	30	-	-
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. KAISERSLAUTERN	M	1796	2	3	1708	2	3	88	-	-
	W	382	4	8	362	2	6	20	2	2
	I	2178	6	11	2070	4	9	108	2	2
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. KOBLENZ	M	1898	110	146	1845	110	144	53	-	2
	W	597	45	55	593	45	55	4	-	-
	I	2495	155	201	2438	155	199	57	-	2
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. LUDWIGSHAFEN/WORMS	M	1911	122	191	1804	116	183	107	6	8
	W	1175	124	150	1117	116	142	58	8	8
	I	3086	246	341	2921	232	325	165	14	16
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. MAINZ I	M	901	45	55	853	43	53	48	2	2
	W	662	50	75	637	49	74	25	1	1
	I	1563	95	130	1490	92	127	73	3	3

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
RHEINLAND-PFALZ										
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. MAINZ II	M	849	62	82	619	61	79	30	1	3
	W	485	48	55	460	46	56	25	2	3
	I	1334	110	141	1279	107	135	55	3	6
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. TRIER	M	1925	12	15	1857	12	15	68	-	-
	W	870	29	39	850	27	37	20	2	2
	I	2795	41	54	2707	39	52	88	2	2
EVANG. FH FUER SOZIAL- WESEN, LUDWIGSHAFEN	M	99	-	-	99	-	-	-	-	-
	W	224	-	1	223	-	1	1	-	-
	I	323	-	1	322	-	1	1	-	-
KATH. FH MAINZ	M	109	-	-	108	-	-	1	-	-
	W	326	-	-	321	-	-	5	-	-
	I	435	-	-	429	-	-	6	-	-
BADEN-WÜRTTEMBERG										
AALEN	M	1917	193	233	1873	189	228	44	4	5
	W	246	27	32	238	26	31	8	1	1
	I	2163	220	265	2111	215	259	52	5	6
BIBERACH AN DER RISS	M	621	47	60	613	47	60	8	-	-
	W	158	11	17	155	11	17	3	-	-
	I	779	58	77	768	58	77	11	-	-
ESSLINGEN, FH FUER SOZIALWESEN	M	164	-	-	154	-	-	10	-	-
	W	414	-	1	403	-	1	11	-	-
	I	578	-	1	557	-	1	21	-	-
ESSLINGEN, FH FUER TECHNIK	M	2779	384	463	2645	366	437	134	18	26
	W	104	19	22	102	18	21	2	1	1
	I	2883	403	485	2747	384	458	136	19	27
FURTWANGEN	M	1333	129	148	1292	123	142	41	6	6
	W	124	15	18	121	15	18	3	-	-
	I	1457	144	166	1413	138	160	44	6	6
HEILBRONN	M	2179	226	250	2116	217	239	63	9	11
	W	658	64	73	630	59	68	28	5	5
	I	2837	290	323	2746	276	307	91	14	16
KARLSRUHE	M	3283	280	383	3140	270	369	143	10	14
	W	527	45	58	511	45	58	16	-	-
	I	3810	325	441	3651	315	427	159	10	14
KONSTANZ	M	1991	202	230	1879	190	215	112	12	15
	W	186	22	25	174	20	23	12	2	2
	I	2177	224	255	2053	210	238	124	14	17
MANNHEIM, FH FUER SOZIALWESEN	M	119	-	-	119	-	-	-	-	-
	W	227	-	-	224	-	-	3	-	-
	I	346	-	-	343	-	-	3	-	-
MANNHEIM, FH FUER TECHNIK	M	1953	195	241	1896	190	236	55	5	5
	W	215	25	31	206	24	30	9	1	1
	I	2168	220	272	2104	214	266	64	6	6
NUERTINGEN	M	1163	123	127	1133	115	119	30	8	8
	W	515	55	60	504	52	57	11	3	3
	I	1678	178	187	1637	167	176	41	11	11
OFFENBURG	M	1226	131	161	1196	129	159	30	2	2
	W	80	3	3	80	3	3	-	-	-
	I	1306	134	164	1276	132	162	30	2	2
PFORZHEIM, FH FUER GESTALTUNG	M	150	17	25	145	17	25	5	-	-
	W	235	26	36	225	25	35	10	1	1
	I	385	43	61	370	42	60	15	1	1
PFORZHEIM, FH FUER WIRTSCHAFT	M	1604	106	143	1546	105	140	58	1	3
	W	1060	81	99	1034	78	96	26	3	3
	I	2664	187	242	2580	183	236	84	4	6
RAVENSBURG - WEINGARTEN	M	1000	96	112	977	93	109	23	3	3
	W	154	8	10	152	8	10	2	-	-
	I	1154	104	122	1129	101	119	25	3	3
REUTLINGEN	M	1497	138	188	1368	135	182	129	3	6
	W	732	79	111	661	75	106	71	4	5
	I	2229	217	299	2029	210	288	200	7	11
SCHWAEBISCH GMUEND	M	157	13	18	154	13	18	3	-	-
	W	133	14	18	128	13	17	5	1	1
	I	290	27	36	282	26	35	8	1	1
SIGMARINGEN	M	124	11	14	120	11	14	4	-	-
	W	517	37	39	511	36	38	6	1	1
	I	641	48	53	631	47	52	10	1	1
STUTT GART, FH FUER BIBLIOTHEKSWESEN	M	82	-	-	82	-	-	-	-	-
	W	459	-	-	455	-	-	4	-	-
	I	541	-	-	537	-	-	4	-	-
STUTT GART, FH FUER DRUCK	M	763	57	75	728	53	70	35	4	5
	W	334	32	40	323	31	38	11	1	2
	I	1097	89	115	1051	84	108	46	5	7

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)

BADEN-WÜRTTEMBERG

STUTTGART, FH FUER TECHNIK	M	1423	122	159	1389	121	157	34	1	2
	W	517	60	71	508	59	69	9	1	2
	I	1940	182	230	1897	180	226	43	2	4
ULM	M	1819	181	215	1773	177	207	46	4	8
	W	74	11	13	72	11	13	2	-	-
	I	1893	192	228	1845	188	220	48	4	8
FH BERUFSFOERDERUNGSWERK STIFTUNG REHABILITATION HEIDELBERG	M	217	16	20	208	14	18	9	2	2
	W	89	3	3	85	2	2	4	1	1
	I	306	19	23	293	16	20	13	3	3
PRIV. FH, ISNY	M	202	1	1	197	1	1	5	-	-
	W	97	2	2	95	2	2	2	-	-
	I	299	3	3	292	3	3	7	-	-
BODENSEE-KUNSTSCHULE KONSTANZ (PRIV. FH)	M	14	-	-	13	-	-	1	-	-
	W	26	-	-	25	-	-	1	-	-
	I	40	-	-	38	-	-	2	-	-
STAEDTISCHE FH FUER GESTALTUNG, MANNHEIM	M	83	4	7	81	4	7	2	-	-
	W	110	11	14	102	11	14	8	-	-
	I	193	15	21	183	15	21	10	-	-
PRIV. FH MERZ, STUTTGART	M	2	2	2	2	2	2	-	-	-
	W	9	8	9	9	8	9	-	-	-
	I	11	10	11	11	10	11	-	-	-
FH DER EVANG. LANDES- KIRCHE IN BADEN, FREIBURG	M	146	-	-	145	-	-	1	-	-
	W	386	1	1	384	1	1	2	-	-
	I	532	1	1	529	1	1	3	-	-
EVANG. FH REUTLINGEN	M	142	8	10	142	8	10	-	-	-
	W	267	23	28	265	23	28	2	-	-
	I	409	31	38	407	31	38	2	-	-
KATH. FH FREIBURG	M	267	-	-	264	-	-	3	-	-
	W	480	-	1	478	-	1	2	-	-
	I	747	-	1	742	-	1	5	-	-

BAYERN

AUGSBURG	M	2424	-	1	2369	-	1	55	-	-
	W	649	-	-	640	-	-	9	-	-
	I	3073	-	1	3009	-	1	64	-	-
COBURG, ABT. COBURG	M	1480	-	2	1458	-	2	22	-	-
	W	511	-	1	507	-	1	4	-	-
	I	1991	-	3	1965	-	3	26	-	-
COBURG, ABT. MÜNCHENBERG	M	183	-	-	179	-	-	4	-	-
	W	160	-	-	157	-	-	3	-	-
	I	343	-	-	336	-	-	7	-	-
KEMPTEN (ALLGÄU)	M	920	-	-	901	-	-	19	-	-
	W	370	-	-	364	-	-	6	-	-
	I	1290	-	-	1265	-	-	25	-	-
LANDSHUT	M	824	-	-	814	-	-	10	-	-
	W	369	-	-	368	-	-	1	-	-
	I	1193	-	-	1182	-	-	11	-	-
MÜNCHEN	M	10386	-	45	9859	-	41	527	-	4
	W	3034	-	-	2921	-	-	113	-	-
	I	13420	-	45	12780	-	41	640	-	4
NUERNBERG	M	4676	-	2	4557	-	2	119	-	-
	W	1589	-	1	1565	-	1	24	-	-
	I	6265	-	3	6122	-	3	143	-	-
REGENSBURG	M	3285	-	5	3250	-	5	35	-	-
	W	1066	-	2	1058	-	2	8	-	-
	I	4351	-	7	4308	-	7	43	-	-
ROSENHEIM	M	2205	-	-	2157	-	-	48	-	-
	W	824	-	-	805	-	-	19	-	-
	I	3029	-	-	2962	-	-	67	-	-
WEIHENSTEPHAN ABT. SCHOENBRUNN	M	309	-	-	307	-	-	2	-	-
	W	94	-	-	93	-	-	1	-	-
	I	403	-	-	400	-	-	3	-	-
WEIHENSTEPHAN ABT. TRIESDORF	M	234	-	2	231	-	2	3	-	-
	W	63	-	-	63	-	-	-	-	-
	I	297	-	2	294	-	2	3	-	-
WEIHENSTEPHAN ABT. WEIHENSTEPHAN	M	682	-	-	666	-	-	16	-	-
	W	573	-	-	558	-	-	15	-	-
	I	1255	-	-	1224	-	-	31	-	-
WUERZBURG - SCHWEINFURT ABT. SCHWEINFURT	M	1793	-	30	1782	-	30	11	-	-
	W	87	-	1	85	-	1	2	-	-
	I	1880	-	31	1867	-	31	13	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)

BAYERN

WUERZBURG - SCHWEINFURT ABT. WUERZBURG	M	1804	2	2	1788	2	2	16	-	-
	W	1067	-	1	1055	-	1	8	-	-
	I	2871	2	3	2847	2	3	24	-	-
STIFTUNGS FH MUENCHEN ABT. BENEDIKTBEUERN	M	124	-	-	120	-	-	4	-	-
	W	224	-	-	222	-	-	2	-	-
	I	348	-	-	342	-	-	6	-	-
STIFTUNGS FH MUENCHEN ABT. MUENCHEN	M	241	-	-	239	-	-	2	-	-
	W	574	-	-	564	-	-	10	-	-
	I	815	-	-	803	-	-	12	-	-
STIFTUNGS FH NUERNBERG	M	104	-	-	102	-	-	2	-	-
	W	378	-	-	376	-	-	2	-	-
	I	482	-	-	478	-	-	4	-	-

SAARLAND

SAARBRUECKEN	M	2111	-	-	1933	-	-	178	-	-
	W	507	-	-	479	-	-	28	-	-
	I	2618	-	-	2412	-	-	206	-	-
KATH. FH SAARBRUECKEN	M	57	-	-	55	-	-	2	-	-
	W	156	-	-	154	-	-	2	-	-
	I	213	-	-	209	-	-	4	-	-

BERLIN (WEST)

BERLIN, FH FUER SOZIAL- ARBEIT UND -PAEDAGOGIK	M	258	22	45	239	22	42	19	-	3
	W	473	48	74	451	46	70	22	2	4
	I	731	70	119	690	68	112	41	2	7
BERLIN, TECHNISCHE FH	M	3933	183	381	3512	169	339	421	14	42
	W	681	38	63	631	36	55	50	2	8
	I	4614	221	444	4143	205	394	471	16	50
BERLIN, FH FUER WIRTSCHAFT	M	1002	63	110	920	62	106	82	1	4
	W	501	41	63	456	37	56	45	4	7
	I	1503	104	173	1376	99	162	127	5	11
FH DER DEUTSCHEN BUNDESPOST, BERLIN	M	478	22	33	471	22	33	7	-	-
	W	34	6	7	34	6	7	-	-	-
	I	512	28	40	505	28	40	7	-	-
EVANG. FH BERLIN	M	132	16	27	129	16	27	3	-	-
	W	331	33	51	327	32	50	4	1	1
	I	463	49	78	456	48	77	7	1	1
INSGESAMT	M	192858	7536	10250	181696	7174	9640	11162	362	610
	W	71701	3024	3905	69151	2862	3730	2550	162	175
	I	264559	10560	14155	250847	10036	13370	13712	524	785

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN

ALTENHOLZ, VERWALTUNGS FH	M	428	-	-	428	-	-	-	-	-
	W	411	-	-	411	-	-	-	-	-
	I	839	-	-	839	-	-	-	-	-

HAMBURG

HAMBURG, FH FUER OEFFENT- LICHE VERWALTUNG	M	567	55	66	567	55	66	-	-	-
	W	373	28	36	373	28	36	-	-	-
	I	940	83	102	940	83	102	-	-	-

NIEDERSACHSEN

NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT. HILDES- HEIM, ALLGEM. VERWALTUNG	M	706	-	-	706	-	-	-	-	-
	W	651	-	-	651	-	-	-	-	-
	I	1357	-	-	1357	-	-	-	-	-
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT. HILDES- HEIM, POLIZEI	M	262	104	104	262	104	104	-	-	-
	W	28	11	11	28	11	11	-	-	-
	I	290	115	115	290	115	115	-	-	-
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT. HILDES- HEIM, RECHTSPFLEGE	M	60	-	-	60	-	-	-	-	-
	W	72	-	-	72	-	-	-	-	-
	I	132	-	-	132	-	-	-	-	-
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT. RINTELN STEUERVERWALTUNG	M	915	76	104	914	76	104	1	-	-
	W	316	38	50	316	38	50	-	-	-
	I	1231	114	154	1230	114	154	1	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE-SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

BREMEN

BREMEN, H FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG	M	121	-	-	121	-	-	-	-	-
	W	82	-	-	82	-	-	-	-	-
	I	203	-	-	203	-	-	-	-	-

NORDRHEIN-WESTFALEN

FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. BIELEFELD	M	249	-	-	249	-	-	-	-	-
	W	134	-	-	134	-	-	-	-	-
	I	383	-	-	383	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. DORTMUND	M	309	-	-	309	-	-	-	-	-
	W	123	-	-	123	-	-	-	-	-
	I	432	-	-	432	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. DUESSELDORF	M	194	-	-	194	-	-	-	-	-
	W	211	-	-	211	-	-	-	-	-
	I	405	-	-	405	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. DUISBURG	M	255	-	-	255	-	-	-	-	-
	W	95	-	-	95	-	-	-	-	-
	I	350	-	-	350	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. GELSENKIRCHEN	M	197	-	-	197	-	-	-	-	-
	W	256	-	-	255	-	-	1	-	-
	I	453	-	-	452	-	-	1	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. HAGEN	M	95	-	-	95	-	-	-	-	-
	W	102	-	-	102	-	-	-	-	-
	I	197	-	-	197	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. KOELN	M	504	-	-	504	-	-	-	-	-
	W	374	-	-	374	-	-	-	-	-
	I	878	-	-	878	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. MÜNSTER	M	167	-	-	167	-	-	-	-	-
	W	118	-	-	118	-	-	-	-	-
	I	285	-	-	285	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. SOEST	M	134	-	-	134	-	-	-	-	-
	W	90	-	-	90	-	-	-	-	-
	I	224	-	-	224	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. WUPPERTAL	M	308	-	-	308	-	-	-	-	-
	W	90	-	-	90	-	-	-	-	-
	I	398	-	-	398	-	-	-	-	-
BAD MÜNSTEREIFEL	M	229	-	-	229	-	-	-	-	-
FH FUER RECHTSPFLEGE NW	W	274	-	-	274	-	-	-	-	-
	I	503	-	-	503	-	-	-	-	-
NORDKIRCHEN	M	989	-	-	989	-	-	-	-	-
FH FUER FINANZEN NW	W	869	-	-	869	-	-	-	-	-
	I	1858	-	-	1858	-	-	-	-	-
FH BUND, FB ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG, KOELN	M	158	21	31	158	21	31	-	-	-
	W	187	19	33	187	19	33	-	-	-
	I	345	40	64	345	40	64	-	-	-
FH BUND, FB AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN, BONN	M	81	7	8	81	7	8	-	-	-
	W	139	32	41	139	32	41	-	-	-
	I	220	39	49	220	39	49	-	-	-
FH BUND, FB OEFFENTLICHE SICHERHEIT, KOELN	M	141	-	-	141	-	-	-	-	-
	W	39	-	-	39	-	-	-	-	-
	I	180	-	-	180	-	-	-	-	-

HESSEN

FRANKFURT A. M., FH FUER BIBLIOTHEKSWESEN	M	12	-	-	12	-	-	-	-	-
	W	86	-	-	86	-	-	-	-	-
	I	98	-	-	98	-	-	-	-	-
MARBURG, FH FUER ARCHIVWESEN	M	20	-	-	20	-	-	-	-	-
	W	24	-	-	24	-	-	-	-	-
	I	44	-	-	44	-	-	-	-	-
ROTENBURG, VERWALTUNGS FH	M	348	-	-	348	-	-	-	-	-
	W	369	-	-	369	-	-	-	-	-
	I	717	-	-	717	-	-	-	-	-
WIESBADEN, VERWALTUNGS FH	M	775	138	157	775	138	157	-	-	-
	W	555	43	51	555	43	51	-	-	-
	I	1330	181	208	1330	181	208	-	-	-
FH BUND, FB POST- UND FERNMELDEWESEN, DIEBURG	M	1045	136	179	1045	136	179	-	-	-
	W	932	150	203	932	150	203	-	-	-
	I	1977	286	382	1977	286	382	-	-	-
FH BUND, FB FLUGS., WETTERDIENST/GEOPHYSIKAL. BERAT., FRANKFURT A. M.	M	227	36	46	227	36	46	-	-	-
	W	41	4	7	41	4	7	-	-	-
	I	268	40	53	268	40	53	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

RHEINLAND-PFALZ

EDENKOBEN, FH FUER FINANZEN	M	225	-	-	225	-	-	-	-	-
	W	105	-	-	105	-	-	-	-	-
	I	330	-	-	330	-	-	-	-	-
MAYEN U. KOBLENZ FH FUER DEFFENT- LICHE VERWALTUNG	M	634	-	-	634	-	-	-	-	-
	W	317	-	-	317	-	-	-	-	-
	I	951	-	-	951	-	-	-	-	-
FH BUND. FB EISENBAHN- WESEN, MAINZ	M	344	57	59	344	57	59	-	-	-
	W	102	10	11	102	10	11	-	-	-
	I	446	67	70	446	67	70	-	-	-
FH DER DT. BUNDESBANK HACHENBURG	M	200	31	34	200	31	34	-	-	-
	W	120	18	20	120	18	20	-	-	-
	I	320	49	54	320	49	54	-	-	-

BADEN-WÜRTTEMBERG

KEHL, FH FUER VERWALTUNG	M	442	-	-	442	-	-	-	-	-
	W	531	-	-	530	-	-	1	-	-
	I	973	-	-	972	-	-	1	-	-
LUDWIGSBURG, FH FUER FINANZEN	M	478	-	-	478	-	-	-	-	-
	W	355	-	-	355	-	-	-	-	-
	I	833	-	-	833	-	-	-	-	-
ROTTENBURG /A.N., STAATL. FH FUER FORSTWIRTSCHAFT	M	259	-	-	259	-	-	-	-	-
	W	10	-	-	10	-	-	-	-	-
	I	269	-	-	269	-	-	-	-	-
SCHWETZINGEN FH FUER RECHTSPFLEGE	M	154	-	-	154	-	-	-	-	-
	W	146	-	-	146	-	-	-	-	-
	I	300	-	-	300	-	-	-	-	-
STUTTGART, FH FUER VERWALTUNG	M	554	-	-	553	-	-	1	-	-
	W	639	-	-	638	-	-	1	-	-
	I	1193	-	-	1191	-	-	2	-	-
VILLINGEN-SCHWENNINGEN STAATL. FH FUER POLIZEI	M	219	-	-	219	-	-	-	-	-
	W	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	I	226	-	-	226	-	-	-	-	-
FH BUND. FB ARBEITSVER- WALTUNG, MANNHEIM	M	861	-	-	861	-	-	-	-	-
	W	763	-	-	763	-	-	-	-	-
	I	1624	-	-	1624	-	-	-	-	-
FH BUND FB BUNDESWEHR- VERWALTUNG, MANNHEIM	M	383	37	53	383	37	53	-	-	-
	W	271	35	46	271	35	46	-	-	-
	I	654	72	99	654	72	99	-	-	-
FH BUND. FB FINANZEN SIGMARINGEN	M	723	-	-	723	-	-	-	-	-
	W	486	-	-	486	-	-	-	-	-
	I	1209	-	-	1209	-	-	-	-	-

BAYERN

BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. FUERSTENFELDBRUCK POLIZEI	M	367	-	-	367	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	368	-	-	368	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. HERRSCHING FINANZWESEN	M	430	-	-	430	-	-	-	-	-
	W	323	-	-	323	-	-	-	-	-
	I	753	-	-	753	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. HOF, ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG	M	721	-	-	721	-	-	-	-	-
	W	517	-	-	517	-	-	-	-	-
	I	1238	-	-	1238	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. MUENCHEN, ARCHIV- UND BIBLIOTHEKSWESEN	M	13	-	-	13	-	-	-	-	-
	W	20	-	-	20	-	-	-	-	-
	I	33	-	-	33	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. STARNBERG RECHTSPFLEGE	M	109	-	-	109	-	-	-	-	-
	W	136	-	-	136	-	-	-	-	-
	I	245	-	-	245	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. WASSERBURG SOZIALVERWALTUNG	M	97	-	-	97	-	-	-	-	-
	W	115	-	-	115	-	-	-	-	-
	I	212	-	-	212	-	-	-	-	-

SAARLAND

SAARBRUECKEN, FH FUER VERWALTUNG	M	151	-	-	151	-	-	-	-	-
	W	77	-	-	77	-	-	-	-	-
	I	228	-	-	228	-	-	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

BERLIN (WEST)

BERLIN, FH FUER VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE	M	648	66	74	648	66	74	-	-	-
	W	580	28	35	580	28	35	-	-	-
	I	1228	94	109	1228	94	109	-	-	-
FH BUND. FB SOZIALVER- SICHERUNG, BERLIN	M	503	56	84	503	56	84	-	-	-
	W	614	58	81	614	58	81	-	-	-
	I	1117	114	165	1117	114	165	-	-	-
INSGESAMT	M	18011	820	999	18009	820	999	2	-	-
	W	13276	474	625	13273	474	625	3	-	-
	I	31287	1294	1624	31282	1294	1624	5	-	-

HOCHSCHULEN INSGESAMT

INSGESAMT	M	810275	22228	38103	759524	19782	34866	50751	2446	3237
	W	495076	14143	27098	470129	12230	24756	24947	1913	2342
	I	1305351	36371	65201	1229653	32012	59622	75698	4359	5579

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	M	90	-	5	87	-	5	3	-	-
	W	210	-	24	207	-	24	3	-	-
	I	300	-	29	294	-	29	6	-	-
ZUSAMMEN	M	90	-	5	87	-	5	3	-	-
	W	210	-	24	207	-	24	3	-	-
	I	300	-	29	294	-	29	6	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPÄDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	4	-	1	4	-	1	-	-	-
	I	4	-	1	4	-	1	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	7328	141	230	7069	113	201	259	28	29
	W	5403	72	187	5317	65	180	86	7	7
	I	12731	213	417	12386	178	381	345	35	36
ZUSAMMEN	M	7328	141	230	7069	113	201	259	28	29
	W	5407	72	188	5321	65	181	86	7	7
	I	12735	213	418	12390	178	382	345	35	36
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. RELIGIONSPÄDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	168	-	-	165	-	-	3	-	-
	W	299	-	-	299	-	-	-	-	-
	I	467	-	-	464	-	-	3	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	5191	130	267	4947	110	247	244	20	20
	W	3066	36	188	3023	32	181	43	4	7
	I	8257	166	455	7970	142	428	287	24	27
ZUSAMMEN	M	5359	130	267	5112	110	247	247	20	20
	W	3365	36	188	3322	32	181	43	4	7
	I	8724	166	455	8434	142	428	290	24	27
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	9909	404	1333	9003	341	1226	906	63	107
	W	5971	242	961	5597	200	908	374	42	53
	I	15880	646	2294	14600	541	2134	1280	105	160
RELIGIONSWISSENSCHAFT	M	336	8	23	316	6	19	20	2	4
	W	411	5	24	399	5	24	12	-	-
	I	747	13	47	715	11	43	32	2	4
ZUSAMMEN	M	10245	412	1356	9319	347	1245	926	65	111
	W	6382	247	985	5996	205	932	386	42	53
	I	16627	659	2341	15315	552	2177	1312	107	164
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	11583	487	1099	11064	440	1036	519	47	63
	W	8728	287	774	8377	256	728	351	31	46
	I	20311	774	1873	19441	696	1764	870	78	109
ARCHAEOLOGIE	M	988	57	155	899	52	142	89	5	13
	W	1405	81	146	1283	71	133	122	10	13
	I	2393	138	301	2182	123	276	211	15	26
BYZANTINISTIK	M	70	9	13	47	7	10	23	2	3
	W	115	8	13	95	6	11	20	2	2
	I	185	17	26	142	13	21	43	4	5
UR- UND FRÜHGESCHICHTE	M	764	20	60	729	18	57	35	2	3
	W	807	16	44	768	14	41	39	2	3
	I	1571	36	104	1497	32	98	74	4	6
ZUSAMMEN	M	13405	573	1327	12739	517	1245	666	56	82
	W	11055	392	977	10523	347	913	532	45	64
	I	24460	965	2304	23262	864	2158	1198	101	146
BIBLIOTHEKSWESSEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK										
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT /BIBLIOTHEKARWESSEN	M	85	5	20	81	5	20	4	-	-
	W	245	18	45	229	16	41	16	2	4
	I	330	23	65	310	21	61	20	2	4
DOKUMENTATIONSWISSENSCHAFT	M	80	4	8	76	4	8	4	-	-
	W	64	6	11	60	6	10	4	-	1
	I	144	10	19	136	10	18	8	-	1
JOURNALISTIK	M	1047	10	14	979	10	14	68	-	-
	W	750	9	14	717	9	14	33	-	-
	I	1797	19	28	1696	19	28	101	-	-
MEDIENKUNDE/KOMMUNIKATIONS- /INFORMATIONSWISSENSCHAFT	M	1958	40	75	1827	34	69	131	6	6
	W	1541	25	59	1436	24	56	105	1	3
	I	3499	65	134	3263	58	125	236	7	9

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
ZUSAMMEN	M	3170	59	117	2963	53	111	207	6	6
	W	2600	58	129	2442	55	121	158	3	8
	I	5770	117	246	5405	108	232	365	9	14
ALLGEMEINE U. VERGLEICH- ENDE LITERATUR-U. SPRACH- WISSENSCHAFT										
ALLGEMEINE LITERATUR- WISSENSCHAFT	M	693	26	60	649	23	57	44	3	3
	W	1462	53	125	1365	46	113	97	7	12
	I	2155	79	185	2014	69	170	141	10	15
ALLGEMEINE SPRACH- WISSENSCHAFT/INDO- GERMANISTIK	M	850	32	94	699	25	79	151	7	15
	W	1617	66	153	1407	49	130	210	17	23
	I	2467	98	247	2106	74	209	361	24	38
ZUSAMMEN	M	1543	58	154	1348	48	136	195	10	18
	W	3079	119	278	2772	95	243	307	24	35
	I	4622	177	432	4120	143	379	502	34	53
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH										
KLASSISCHE PHILOLOGIE	M	11	1	3	11	1	3	-	-	-
	W	14	-	-	11	-	-	3	-	-
	I	25	1	3	22	1	3	3	-	-
GRIECHISCH	M	308	12	23	276	8	18	32	4	5
	W	250	11	28	212	6	23	38	5	5
	I	558	23	51	488	14	41	70	9	10
LATEIN	M	1206	30	75	1186	29	74	20	1	1
	W	1405	21	54	1390	18	51	15	3	3
	I	2611	51	129	2576	47	125	35	4	4
ZUSAMMEN	M	1525	43	101	1473	38	95	52	6	6
	W	1669	32	82	1613	24	74	56	8	8
	I	3194	75	183	3086	62	169	108	13	14
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	16152	809	1311	13914	482	959	2238	327	352
	W	31724	1273	2201	27781	688	1547	3973	588	654
	I	47876	2082	3512	41665	1167	2506	6211	915	1006
DEUTSCH FUER AUSLAENDER (LEHRERAUSBILDUNG)	M	287	34	45	144	2	11	143	32	34
	W	859	43	93	630	4	50	229	39	43
	I	1146	77	138	774	6	61	372	71	77
NIEDERLAENDISCH	M	91	1	8	86	-	7	5	1	1
	W	167	6	16	154	5	13	13	1	3
	I	258	7	24	240	5	20	18	2	4
VOLKSKUNDE	M	585	14	43	558	13	40	27	1	3
	W	1037	20	64	1002	17	61	35	3	3
	I	1622	34	107	1560	30	101	62	4	6
NORDISTIK/SKANDINAVI- STIK (NORD. PHILOLOGIE, EINZELSPRACHEN A.N.G.)	M	231	7	25	222	6	24	9	1	1
	W	461	13	36	434	12	35	27	1	1
	I	692	20	61	656	18	59	36	2	2
DAENISCH	M	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	W	9	-	1	9	-	1	-	-	-
	I	17	-	1	17	-	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	17354	865	1432	14932	503	1041	2422	362	391
	W	34257	1355	2411	29980	723	1707	4277	632	704
	I	51611	2220	3843	44912	1226	2748	6699	994	1095
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	5066	256	532	4700	232	498	366	24	34
	W	13859	492	987	13049	422	896	810	70	91
	I	18925	748	1519	17749	654	1394	1176	94	125
AMERIKANISTIK/ AMERIKAKUNDE	M	788	31	71	730	27	67	58	4	4
	W	1438	57	131	1341	51	124	97	6	7
	I	2226	88	202	2071	78	191	155	10	11
ZUSAMMEN	M	5854	287	603	5430	259	565	424	28	38
	W	15297	549	1118	14390	473	1020	907	76	98
	I	21151	836	1721	19820	732	1585	1331	104	136
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN. PHILOLOGIE, EINZEL- SPRACHEN A.N.G.)	M	1905	101	249	1666	79	223	239	22	26
	W	7011	337	726	6337	282	638	674	55	88
	I	8916	438	975	8003	361	861	913	77	114
FRANZOESISCH	M	930	17	45	888	17	43	42	-	2
	W	4522	92	185	4317	84	170	205	8	15
	I	5452	109	230	5205	101	213	247	8	17
ITALIENISCH	M	322	18	56	301	17	55	21	1	1
	W	1319	36	124	1232	34	119	87	2	5
	I	1641	54	180	1533	51	174	108	3	6

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
PORTUGIESISCH	M	36	1	5	31	1	4	5	-	1
	W	179	3	9	167	2	7	12	1	2
	I	215	4	14	198	3	11	17	1	3
SPANISCH	M	693	27	89	641	25	81	52	2	8
	W	1899	62	155	1785	56	148	114	6	7
	I	2592	89	244	2426	81	229	166	8	15
ZUSAMMEN	M	3886	164	444	3527	139	406	359	25	38
	W	14930	530	1199	13838	458	1082	1092	72	117
	I	18816	694	1643	17365	597	1488	1451	97	155
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK										
SLAWISTIK (SLAW. PHILOLOGIE)	M	677	29	73	571	23	64	106	6	9
	W	1887	74	152	1647	60	134	240	14	18
	I	2564	103	225	2218	83	198	346	20	27
RUSSISCH	M	191	5	9	185	4	7	6	1	2
	W	678	7	17	642	7	17	36	-	-
	I	869	12	26	827	11	24	42	1	2
SUEDSLAWISCH (BULGA- RISCH, SERBOKROATISCH, SLOWENISCH USW.)	M	15	-	1	14	-	1	1	-	-
	W	28	1	4	20	1	3	8	-	1
	I	43	1	5	34	1	4	9	-	1
WESTSLAWISCH (POLNISCH, TSCHECHISCH, SLOWA- KISCH USW.)	M	5	-	1	5	-	1	-	-	-
	W	12	1	3	10	-	2	2	1	1
	I	17	1	4	15	-	3	2	1	1
BALTISTIK	M	1	-	1	1	-	1	-	-	-
	W	2	-	-	1	-	-	1	-	-
	I	3	-	1	2	-	1	1	-	-
FINNO-UGRISTIK	M	38	4	8	32	4	8	6	-	-
	W	62	3	5	50	3	5	12	-	-
	I	100	7	13	82	7	13	18	-	-
ZUSAMMEN	M	927	38	93	808	31	82	119	7	11
	W	2669	86	181	2370	71	161	299	15	20
	I	3596	124	274	3178	102	243	418	22	31
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
AFRIKANISTIK	M	129	9	15	109	9	14	20	-	1
	W	186	10	19	179	10	19	7	-	-
	I	315	19	34	288	19	33	27	-	1
AEGYPTOLOGIE	M	236	16	39	213	14	37	23	2	2
	W	417	23	58	401	22	56	16	1	2
	I	653	39	97	614	36	93	39	3	4
ARABISCH/ARABISTIK	M	95	2	4	75	1	3	20	1	1
	W	179	1	5	170	1	5	9	-	-
	I	274	3	9	245	2	8	29	1	1
HEBRAEISCH/JUDAISTIK	M	51	5	9	44	2	5	7	3	4
	W	92	6	12	83	5	10	9	1	2
	I	143	11	21	127	7	15	16	4	6
INDOLOGIE	M	262	6	31	238	6	28	24	-	3
	W	304	19	44	284	18	42	20	1	2
	I	566	25	75	522	24	70	44	1	5
IRANISTIK	M	32	2	4	19	2	4	13	-	-
	W	64	1	6	57	1	6	7	-	-
	I	96	3	10	76	3	10	20	-	-
ISLAMWISSENSCHAFT	M	357	9	38	276	6	33	81	3	5
	W	519	19	57	477	13	48	42	6	9
	I	876	28	95	753	19	81	123	9	14
JAPANOLOGIE	M	414	16	40	392	14	34	22	2	6
	W	853	25	57	789	20	49	64	5	8
	I	1267	41	97	1181	34	83	86	7	14
ORIENTALISTIK/ALTORIEN- TALISTIK	M	340	17	46	256	10	38	84	7	8
	W	396	9	36	355	5	30	41	4	6
	I	736	26	82	611	15	68	125	11	14
SINOLOGIE/KOREANISTIK	M	984	50	114	938	47	109	46	3	5
	W	1769	48	124	1683	44	118	86	4	6
	I	2753	98	238	2621	91	227	132	7	11
TURKOLOGIE	M	25	1	1	16	1	1	9	-	-
	W	95	3	8	85	2	7	10	1	1
	I	120	4	9	101	3	8	19	1	1
ZENTRALASIATISCHE SPRACHEN UND KULTUREN	M	26	1	3	24	1	3	2	-	-
	W	21	2	2	20	2	2	1	-	-
	I	47	3	5	44	3	5	3	-	-
AUSSEREUROP. SPRACHEN U. KULTUREN IN SO-ASIEN, OZEANIEN U. AMERIKA	M	135	9	16	129	8	15	6	1	1
	W	256	19	29	239	16	26	17	3	3
	I	391	28	45	368	24	41	23	4	4

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
VOELKERKUNDE (ETHNOLOGIE)	M	1486	26	97	1402	22	90	84	4	7
	W	2504	70	189	2379	64	180	125	6	9
	I	3990	96	286	3781	86	270	209	10	16
ZUSAMMEN	M	4572	169	457	4131	143	414	441	26	43
	W	7655	255	646	7201	223	598	454	32	48
	I	12227	424	1103	11332	366	1012	895	58	91
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	8533	77	195	8085	68	180	448	9	15
	W	13297	144	311	12563	128	287	734	16	24
	I	21830	221	506	20648	196	467	1182	25	39
ZUSAMMEN	M	8533	77	195	8085	68	180	448	9	15
	W	13297	144	311	12563	128	287	734	16	24
	I	21830	221	506	20648	196	467	1182	25	39
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	9036	219	595	8624	190	546	412	29	49
	W	17470	419	1153	16823	376	1079	647	43	74
	I	26506	638	1748	25447	566	1625	1059	72	123
SCHULPAEDAGOGIK	M	171	2	13	165	1	12	6	1	1
	W	244	1	14	237	-	13	7	1	1
	I	415	3	27	402	1	25	13	2	2
GRUNDSCHUL- / PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	79	10	17	78	10	17	1	-	-
	W	463	20	47	457	19	46	6	1	1
	I	542	30	64	535	29	63	7	1	1
SACHUNTERRICHT	M	32	-	-	32	-	-	-	-	-
	W	134	5	11	134	5	11	-	-	-
	I	166	5	11	166	5	11	-	-	-
LEHRAMT AN GRUND- UND HAUPTSCHULEN (IN BAYERN)	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
BERUFSPAEDAGOGIK	M	98	21	22	76	3	3	22	18	19
	W	36	-	-	33	-	-	3	-	-
	I	134	21	22	109	3	3	25	18	19
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	519	5	27	503	4	25	16	1	2
	W	1079	14	62	1058	13	61	21	1	1
	I	1598	19	89	1561	17	86	37	2	3
SONDERPAEDAGOGIK	M	307	5	27	302	5	26	5	-	1
	W	1048	22	75	1022	20	71	26	2	4
	I	1355	27	102	1324	25	97	31	2	5
BLINDEN- / SEHBINDER- TENPAEDAGOGIK	M	23	-	1	23	-	1	-	-	-
	W	95	3	4	95	3	4	-	-	-
	I	118	3	5	118	3	5	-	-	-
ERZIEHUNGSSCHWIERIGEN- PAEDAGOGIK	M	96	3	3	94	3	3	2	-	-
	W	160	2	5	160	2	5	-	-	-
	I	256	5	8	254	5	8	2	-	-
GEOERLOSEN- / SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	100	7	8	98	7	8	2	-	-
	W	325	3	8	321	3	8	4	-	-
	I	425	10	16	419	10	16	6	-	-
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH -BILDBAREN PAEDAGOGIK	M	607	19	24	603	19	24	4	-	-
	W	1850	24	42	1843	24	42	7	-	-
	I	2157	43	66	2146	43	66	11	-	-
KOERPERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	276	8	17	270	8	17	6	-	-
	W	736	12	26	732	12	25	4	-	1
	I	1012	20	43	1002	20	42	10	-	1
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	420	4	9	418	4	9	2	-	-
	W	1087	16	25	1076	15	23	11	1	2
	I	1507	20	34	1494	19	32	13	1	2
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPAEDIE	M	147	1	8	147	1	8	-	-	-
	W	1065	12	23	1059	12	23	6	-	-
	I	1212	13	31	1206	13	31	6	-	-
VERHALTENSGESTOERTEN- PAEDAGOGIK	M	93	3	5	91	2	4	2	1	1
	W	283	2	8	279	2	8	4	-	-
	I	376	5	13	370	4	12	6	1	1
ZUSAMMEN	M	12004	307	776	11524	257	703	480	50	73
	W	25776	555	1503	25030	506	1419	746	49	84
	I	37780	862	2279	36554	763	2122	1226	99	157
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	95795	3323	7557	88547	2626	6676	7248	697	881
	W	147648	4430	10220	137568	3405	8943	10080	1025	1277
	I	243443	7753	17777	226115	6031	15619	17328	1722	2158

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
SPORT										
SPORT										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	9154	189	423	8605	167	374	549	22	49
	W	6283	88	239	6092	75	217	191	13	22
	I	15437	277	662	14697	242	591	740	35	71
ZUSAMMEN	M	9154	189	423	8605	167	374	549	22	49
	W	6283	88	239	6092	75	217	191	13	22
	I	15437	277	662	14697	242	591	740	35	71
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	9154	189	423	8605	167	374	549	22	49
	W	6283	88	239	6092	75	217	191	13	22
	I	15437	277	662	14697	242	591	740	35	71
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELLSCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	M	92	4	8	91	4	8	1	-	-
	W	450	17	51	448	17	51	2	-	-
	I	542	21	59	539	21	59	3	-	-
ZUSAMMEN	M	92	4	8	91	4	8	1	-	-
	W	450	17	51	448	17	51	2	-	-
	I	542	21	59	539	21	59	3	-	-
POLITIK- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	9028	298	887	8087	255	795	941	43	92
	W	5147	160	515	4814	136	487	333	24	28
	I	14175	458	1402	12901	391	1282	1274	67	120
SOZIALKUNDE	M	515	7	32	512	7	32	3	-	-
	W	529	7	38	529	7	38	-	-	-
	I	1044	14	70	1041	14	70	3	-	-
SOZIALWISSENSCHAFT	M	4500	126	352	4263	120	334	237	6	18
	W	3500	106	312	3390	100	303	110	6	9
	I	8000	232	664	7653	220	637	347	12	27
SOZIOLOGIE	M	5153	107	340	4620	80	297	533	27	43
	W	4588	106	415	4234	78	373	354	28	42
	I	9741	213	755	8854	158	670	887	55	85
ZUSAMMEN	M	19196	538	1611	17482	462	1458	1714	76	153
	W	13764	379	1280	12967	321	1201	797	58	78
	I	32960	917	2891	30449	783	2659	2511	134	232
SOZIALWESEN										
SOZIALWESEN	M	275	-	-	271	-	-	4	-	-
	W	559	-	-	557	-	-	2	-	-
	I	834	-	-	828	-	-	6	-	-
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
SOZIALPAEDAGOGIK	M	268	9	21	262	9	21	6	-	-
	W	614	21	33	594	21	33	20	-	-
	I	882	30	54	856	30	54	26	-	-
ZUSAMMEN	M	544	9	21	534	9	21	10	-	-
	W	1173	21	33	1151	21	33	22	-	-
	I	1717	30	54	1685	30	54	32	-	-
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSWISSENSCHAFT	M	48539	1095	1744	47349	1039	1668	1190	56	76
	W	31439	532	946	30762	503	911	677	29	35
	I	79978	1627	2690	78111	1542	2579	1867	85	111
ZUSAMMEN	M	48539	1095	1744	47349	1039	1668	1190	56	76
	W	31439	532	946	30762	503	911	677	29	35
	I	79978	1627	2690	78111	1542	2579	1867	85	111
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT /-WESEN	M	669	-	290	637	-	287	32	-	3
	W	312	-	128	305	-	127	7	-	1
	I	981	-	418	942	-	414	39	-	4
ZUSAMMEN	M	669	-	290	637	-	287	32	-	3
	W	312	-	128	305	-	127	7	-	1
	I	981	-	418	942	-	414	39	-	4

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	M	13295	352	584	12559	316	542	736	36	42
	W	6169	182	329	5917	176	321	252	6	8
	I	19464	534	913	18476	492	863	988	42	50
ARBEITSLEHRE/WIRTSCHAFTSLEHRE	M	485	27	34	480	27	34	5	-	-
	W	194	14	21	188	14	21	6	-	-
	I	679	41	55	668	41	55	11	-	-
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	40456	1720	2596	38602	1617	2473	1854	103	123
	W	16903	759	1119	16192	704	1056	711	55	63
	I	57359	2479	3715	54794	2321	3529	2565	158	186
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	12641	544	894	11543	489	823	1098	55	71
	W	5213	213	369	4827	183	330	386	30	39
	I	17854	757	1263	16370	672	1153	1484	85	110
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	1456	55	138	1421	52	131	35	3	7
	W	1111	52	101	1088	48	95	23	4	6
	I	2567	107	239	2509	100	226	58	7	13
WIRTSCHAFTS-/SOZIALGEOGRAPHIE	M	137	4	19	130	3	17	7	1	2
	W	108	8	15	100	7	14	8	1	1
	I	245	12	34	230	10	31	15	2	3
WIRTSCHAFTS-/SOZIALGESCHICHTE	M	168	9	16	166	9	16	2	-	-
	W	137	7	18	131	5	16	6	2	2
	I	305	16	34	297	14	32	8	2	2
ZUSAMMEN	M	68638	2711	4281	64901	2513	4036	3737	198	245
	W	29835	1235	1972	28443	1137	1853	1392	98	119
	I	98473	3946	6253	93344	3650	5889	5129	296	364
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN										
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN	M	6928	69	375	6345	58	328	583	11	47
	W	661	7	58	598	6	51	63	1	7
	I	7589	76	433	6943	64	379	646	12	54
ZUSAMMEN	M	6928	69	375	6345	58	328	583	11	47
	W	661	7	58	598	6	51	63	1	7
	I	7589	76	433	6943	64	379	646	12	54
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	144606	4426	8330	137339	4085	7806	7267	341	524
	W	77634	2191	4468	74674	2005	4227	2960	186	241
	I	222240	6617	12798	212013	6080	12033	10227	527	765
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATURWISSENSCHAFTEN	M	43	4	8	43	4	8	-	-	-
	W	323	18	38	321	18	38	2	-	-
	I	366	22	46	364	22	46	2	-	-
ZUSAMMEN	M	43	4	8	43	4	8	-	-	-
	W	323	18	38	321	18	38	2	-	-
	I	366	22	46	364	22	46	2	-	-
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	14018	352	726	13259	277	623	759	75	103
	W	6492	122	318	6252	88	282	240	34	36
	I	20510	474	1044	19511	365	905	999	109	139
STATISTIK	M	620	11	34	602	11	34	18	-	-
	W	387	2	28	382	2	28	5	-	-
	I	1007	13	62	984	13	62	23	-	-
ZUSAMMEN	M	14638	363	760	13861	288	657	777	75	103
	W	6879	124	346	6634	90	310	245	34	36
	I	21517	487	1106	20495	378	967	1022	109	139
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	17626	10	38	16615	5	30	1011	5	8
	W	2845	6	16	2621	2	12	224	4	4
	I	20471	16	54	19236	7	42	1235	9	12
ZUSAMMEN	M	17626	10	38	16615	5	30	1011	5	8
	W	2845	6	16	2621	2	12	224	4	4
	I	20471	16	54	19236	7	42	1235	9	12
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	24793	426	708	23616	342	617	1177	84	91
	W	2589	53	114	2414	30	87	175	23	27
	I	27382	479	822	26030	372	704	1382	107	118
ASTRONOMIE, ASTROPHYSIK	M	121	6	12	112	5	11	9	1	1
	W	14	-	-	14	-	-	-	-	-
	I	135	6	12	126	5	11	9	1	1

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
UNIVERSITÄTEN											
ZUSAMMEN	M	24914	432	720	23728	347	628	1186	85	92	
	W	2603	53	114	2428	30	87	175	23	27	
	I	27517	485	834	26156	377	715	1361	108	119	
CHEMIE											
CHEMIE	M	20290	448	763	19024	375	676	1266	73	87	
	W	7110	189	314	6625	134	261	485	55	53	
	I	27400	637	1077	25649	509	937	1751	128	140	
BIOCHEMIE	M	767	27	49	720	25	45	47	2	4	
	W	271	6	14	255	6	14	16	-	-	
	I	1038	33	63	975	31	59	63	2	4	
LEBENSMITTEL-CHEMIE	M	691	27	39	628	25	36	63	2	3	
	W	870	32	50	808	29	45	62	3	5	
	I	1561	59	89	1436	54	81	125	5	8	
ZUSAMMEN	M	21748	502	851	20372	425	757	1376	77	94	
	W	8251	227	378	7688	169	320	563	58	58	
	I	29999	729	1229	28060	594	1077	1939	135	152	
PHARMAZIE											
PHARMAZIE	M	4163	253	340	3753	223	304	410	30	36	
	W	7910	611	815	7532	588	788	378	23	27	
	I	12073	864	1155	11285	811	1092	788	53	63	
ZUSAMMEN	M	4163	253	340	3753	223	304	410	30	36	
	W	7910	611	815	7532	588	788	378	23	27	
	I	12073	864	1155	11285	811	1092	788	53	63	
BIOLOGIE											
BIOLOGIE	M	16319	131	290	15587	103	258	732	28	32	
	W	17804	132	270	17138	105	248	666	27	22	
	I	34123	263	560	32725	208	506	1398	55	54	
ANTHROPOLOGIE (HUMAN- BIOLOGIE)	M	117	3	4	104	3	4	13	-	-	
	W	149	2	5	139	2	4	10	-	1	
	I	266	5	9	243	5	8	23	-	1	
ZUSAMMEN	M	16436	134	294	15691	106	262	745	28	32	
	W	17953	134	275	17277	107	252	676	27	23	
	I	34389	268	569	32968	213	514	1421	55	55	
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)											
GEOLOGIE/PALAEONTOLOGIE	M	5429	52	110	4897	39	99	532	13	11	
	W	1537	14	39	1473	12	36	64	2	3	
	I	6966	66	149	6370	51	135	596	15	14	
GEOPHYSIK	M	1124	33	65	1040	29	58	84	4	7	
	W	193	1	9	188	1	7	5	-	2	
	I	1317	34	74	1228	30	65	89	4	9	
METEOROLOGIE	M	609	22	46	581	21	43	28	1	3	
	W	299	8	26	247	7	25	12	1	1	
	I	868	30	72	828	28	68	40	2	4	
MINERALOGIE	M	1612	69	137	1324	57	121	288	12	16	
	W	756	24	60	689	24	58	67	-	2	
	I	2368	93	197	2013	81	179	355	12	18	
OZEANOGRAPHIE	M	166	10	14	155	9	13	11	1	1	
	W	64	8	7	60	7	7	4	1	-	
	I	230	18	21	215	16	20	15	2	1	
ZUSAMMEN	M	8940	186	372	7997	155	334	943	31	38	
	W	2809	55	141	2657	51	133	152	4	8	
	I	11749	241	513	10654	206	467	1095	35	46	
GEOGRAPHIE											
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	7722	211	445	7548	196	425	174	15	20	
	W	6184	108	289	6084	99	277	100	9	12	
	I	13906	319	734	13632	295	702	274	24	32	
ZUSAMMEN	M	7722	211	445	7548	196	425	174	15	20	
	W	6184	108	289	6084	99	277	100	9	12	
	I	13906	319	734	13632	295	702	274	24	32	
FÄCHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	116230	2095	3828	109608	1749	3405	6622	346	423
	W	65757	1336	2412	53242	1154	2217	2515	182	195	
	I	171987	3431	6240	162850	2903	5622	9137	528	618	

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)										
MEDIZIN (ALLGEMEIN- MEDIZIN)	M	46402	1724	2731	43566	1594	2569	2836	130	162
	W	35519	1102	1914	33642	1025	1810	1877	77	104
	I	81921	2826	4645	77208	2619	4379	4713	207	266
ZUSAMMEN	M	46402	1724	2731	43566	1594	2569	2836	130	162
	W	35519	1102	1914	33642	1025	1810	1877	77	104
	I	81921	2826	4645	77208	2619	4379	4713	207	266
ZAHNMEDIZIN										
ZAHNMEDIZIN	M	8768	346	587	8348	323	557	420	23	30
	W	3816	175	294	3526	156	272	290	19	22
	I	12584	521	881	11874	479	829	710	42	52
ZUSAMMEN	M	8768	346	587	8348	323	557	420	23	30
	W	3816	175	294	3526	156	272	290	19	22
	I	12584	521	881	11874	479	829	710	42	52
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	55170	2070	3318	51914	1917	3126	3256	153	192
	W	39335	1277	2208	37168	1181	2082	2167	96	126
	I	94505	3347	5526	89082	3098	5208	5423	249	318
VETERINAERMEDIZIN										
VETERINAERMEDIZIN										
TIERMEDIZIN/VETERINAER- MEDIZIN	M	2697	23	15	2454	7	12	243	16	3
	W	3634	10	15	3455	6	14	179	4	1
	I	6331	33	30	5909	13	26	422	20	4
ZUSAMMEN	M	2697	23	15	2454	7	12	243	16	3
	W	3634	10	15	3455	6	14	179	4	1
	I	6331	33	30	5909	13	26	422	20	4
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2697	23	15	2454	7	12	243	16	3
	W	3634	10	15	3455	6	14	179	4	1
	I	6331	33	30	5909	13	26	422	20	4
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	5928	22	23	5333	2	11	595	20	12
	W	3166	7	4	3059	1	3	107	6	1
	I	9094	29	27	8392	3	14	702	26	13
MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M	18	-	-	18	-	-	-	-	-
	W	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	I	26	-	-	26	-	-	-	-	-
PFLANZENPRODUKTION	M	146	-	-	143	-	-	3	-	-
	W	62	-	-	61	-	-	1	-	-
	I	208	-	-	204	-	-	4	-	-
TIERPRODUKTION	M	62	-	-	62	-	-	-	-	-
	W	37	-	-	37	-	-	-	-	-
	I	99	-	-	99	-	-	-	-	-
WEINBAU UND KELLER- WIRTSCHAFT	M	18	-	-	18	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	21	-	-	21	-	-	-	-	-
BRAUSEN/GETRAENKE- TECHNOLOGIE	M	373	2	7	356	2	7	17	-	-
	W	27	-	1	26	-	1	1	-	-
	I	400	2	8	382	2	8	18	-	-
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	792	1	4	696	-	4	96	1	-
	W	522	2	2	468	-	1	54	2	1
	I	1314	3	6	1164	-	5	150	3	1
ZUSAMMEN	M	7337	25	34	6626	4	22	711	21	12
	W	3825	9	7	3662	1	5	163	8	2
	I	11162	34	41	10288	5	27	874	29	14
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
GARTENBAU	M	537	-	1	519	-	1	18	-	-
	W	740	2	4	725	1	3	15	1	1
	I	1277	2	5	1244	1	4	33	1	1
LANDESPFLEGE/LAND- SCHAFTSGESTALTUNG	M	1261	2	6	1177	-	3	84	2	3
	W	1052	1	1	1014	-	-	38	1	1
	I	2313	3	7	2191	-	3	122	3	4
ZUSAMMEN	M	1798	2	7	1696	-	4	102	2	3
	W	1792	3	5	1739	1	3	53	2	2
	I	3590	5	12	3435	1	7	155	4	5

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	1539	11	64	1440	2	56	99	9	8
	W	277	1	13	266	-	12	11	1	1
	I	1816	12	77	1706	2	68	110	10	9
HOLZWIRTSCHAFT	M	195	14	20	185	13	18	10	1	2
	W	35	2	2	31	2	2	4	-	-
	I	230	16	22	216	15	20	14	1	2
ZUSAMMEN	M	1734	25	84	1625	15	74	109	10	10
	W	312	3	15	297	2	14	15	1	1
	I	2046	28	99	1922	17	88	124	11	11
ERNAHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFT	M	547	22	32	509	19	28	38	3	4
	W	3946	81	138	3861	79	136	85	2	2
	I	4493	103	170	4370	98	164	123	5	6
ZUSAMMEN	M	547	22	32	509	19	28	38	3	4
	W	3946	81	138	3861	79	136	85	2	2
	I	4493	103	170	4370	98	164	123	5	6
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	11416	74	157	10456	38	128	960	36	29
	W	9875	96	165	9559	83	158	316	13	7
	I	21291	170	322	20015	121	286	1276	49	36
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH TECHNIK	M	49	-	-	49	-	-	-	-	-
	W	11	-	-	11	-	-	-	-	-
	I	60	-	-	60	-	-	-	-	-
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	193	1	28	192	1	28	1	-	-
	W	88	-	13	87	-	13	1	-	-
	I	281	1	41	279	1	41	2	-	-
ZUSAMMEN	M	242	1	28	241	1	28	1	-	-
	W	99	-	13	98	-	13	1	-	-
	I	341	1	41	339	1	41	2	-	-
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	1828	46	61	1628	42	54	200	4	7
	W	24	1	2	16	-	1	8	1	1
	I	1852	47	63	1644	42	55	208	5	8
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	1147	21	33	892	9	23	255	12	10
	W	172	7	10	153	3	6	19	4	4
	I	1319	28	43	1045	12	29	274	16	14
MARKSCHIEDWESEN	M	100	2	2	96	2	2	4	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	100	2	2	96	2	2	4	-	-
ZUSAMMEN	M	3075	69	96	2616	53	79	459	16	17
	W	196	8	12	169	3	7	27	5	5
	I	3271	77	108	2785	56	86	486	21	22
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	25501	111	151	23378	47	95	2123	64	56
	W	809	9	10	728	2	6	81	7	4
	I	26310	120	161	24106	49	101	2204	71	60
FAHRZEUGTECHNIK	M	320	16	28	273	15	26	47	1	2
	W	7	-	1	7	-	1	-	-	-
	I	327	16	29	280	15	27	47	1	2
LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	M	2637	28	46	2340	18	33	297	10	13
	W	57	2	3	47	2	3	10	-	-
	I	2694	30	49	2387	20	36	307	10	13
VERFAHRENSTECHNIK	M	579	19	31	547	16	25	32	3	6
	W	75	5	7	68	4	6	7	1	1
	I	654	24	38	615	20	31	39	4	7
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	3032	8	30	2845	4	22	187	4	8
	W	409	1	6	381	-	5	28	1	1
	I	3441	9	36	3226	4	27	215	5	9
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	656	30	57	496	17	40	158	13	17
	W	76	3	13	69	2	12	7	1	1
	I	732	33	70	567	19	52	165	14	18
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	1359	14	17	1284	12	14	75	2	3
	W	46	-	-	41	-	-	5	-	-
	I	1405	14	17	1325	12	14	80	2	3
GESUNDHEITSTECHNIK	M	62	3	3	61	3	3	1	-	-
	W	308	34	39	299	34	39	9	-	-
	I	370	37	42	360	37	42	10	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GÉ- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
KERNTECHNIK/KERNVERFAHRENSTECHNIK	M	11	-	-	10	-	-	1	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	12	-	-	11	-	-	1	-	-
PHYSIKALISCHE TECHNIK	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
UMWELTSCHUTZ	M	483	3	3	437	1	1	46	2	2
	W	166	1	1	151	-	-	15	1	1
	I	649	4	4	588	1	1	61	3	3
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	1139	17	48	991	11	37	148	6	11
	W	312	4	12	290	3	11	22	1	1
	I	1451	21	60	1281	14	48	170	7	12
KUNSTSTOFFTECHNIK	M	22	-	-	20	-	-	2	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	22	-	-	20	-	-	2	-	-
METALLGEWERBE	M	159	-	-	158	-	-	1	-	-
	W	10	-	-	10	-	-	-	-	-
	I	169	-	-	168	-	-	1	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSTECHNIK/-GEWERBE	M	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	W	121	-	1	115	-	1	6	-	-
	I	128	-	1	122	-	1	6	-	-
ZUSAMMEN	M	35968	249	414	32850	144	296	3118	105	118
	W	2397	59	93	2207	47	84	190	12	9
	I	38365	308	507	35057	191	380	3308	117	127
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ELEKTRONIK	M	24215	91	131	21743	27	66	2472	64	65
	W	728	10	11	613	2	6	115	8	5
	I	24943	101	142	22356	29	72	2587	72	70
ELEKTRISCHE ENERGIE-TECHNIK	M	11	-	-	10	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	11	-	-	10	-	-	1	-	-
NACHRICHTEN-/INFORMATIONSTECHNIK	M	30	-	2	29	-	2	1	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	31	-	2	30	-	2	1	-	-
ZUSAMMEN	M	24256	91	133	21782	27	68	2474	64	65
	W	729	10	11	614	2	6	116	8	5
	I	24985	101	144	22396	29	74	2589	72	70
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
SCHIFFBAU/SCHIFFSTECHNIK	M	348	52	58	230	20	27	118	32	31
	W	7	-	1	6	-	1	1	-	-
	I	355	52	59	236	20	28	119	32	31
ZUSAMMEN	M	348	52	58	230	20	27	118	32	31
	W	7	-	1	6	-	1	1	-	-
	I	355	52	59	236	20	28	119	32	31
ARCHITEKTUR, INNEN-ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	8949	23	27	8232	-	10	717	23	17
	W	4540	16	24	4230	3	13	310	13	11
	I	13489	39	51	12462	3	23	1027	36	28
ZUSAMMEN	M	8949	23	27	8232	-	10	717	23	17
	W	4540	16	24	4230	3	13	310	13	11
	I	13489	39	51	12462	3	23	1027	36	28
RAUMPLANUNG										
RAUMPLANUNG	M	1445	5	15	1292	4	13	153	1	2
	W	648	-	1	607	-	1	41	-	-
	I	2093	5	16	1899	4	14	194	1	2
ZUSAMMEN	M	1445	5	15	1292	4	13	153	1	2
	W	648	-	1	607	-	1	41	-	-
	I	2093	5	16	1899	4	14	194	1	2
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/INGENIEURBAU	M	9346	83	111	8068	54	86	1278	29	25
	W	1332	19	27	1184	11	19	148	8	8
	I	10678	102	138	9252	65	105	1426	37	33
ZUSAMMEN	M	9346	83	111	8068	54	86	1278	29	25
	W	1332	19	27	1184	11	19	148	8	8
	I	10678	102	138	9252	65	105	1426	37	33

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEOÄSIE)	M	1354	3	5	1290	1	3	64	2	2
	W	323	-	-	313	-	-	10	-	-
	I	1677	3	5	1603	1	3	74	2	2
ZUSAMMEN	M	1354	3	5	1290	1	3	64	2	2
	W	323	-	-	313	-	-	10	-	-
	I	1677	3	5	1603	1	3	74	2	2
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN M	84983	576	887	76601	304	610	8382	272	277
	W	10271	112	182	9428	66	144	843	46	38
	I	95254	688	1069	86029	370	754	9225	318	315
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	430	12	31	418	12	29	12	-	2
	W	1305	29	67	1286	29	66	19	-	1
	I	1735	41	98	1704	41	95	31	-	3
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	3463	72	169	3301	68	162	162	4	7
	W	9077	179	392	8653	164	371	424	15	21
	I	12540	251	561	11954	232	533	586	19	28
ZUSAMMEN	M	3893	84	200	3719	80	191	174	4	9
	W	10382	208	459	9939	193	437	443	15	22
	I	14275	292	659	13658	273	628	617	19	31
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	203	7	14	202	7	14	1	-	-
	W	428	17	34	417	17	33	11	-	1
	I	631	24	48	619	24	47	12	-	1
ZUSAMMEN	M	203	7	14	202	7	14	1	-	-
	W	428	17	34	417	17	33	11	-	1
	I	631	24	48	619	24	47	12	-	1
GESTALTUNG										
ANGEWANDTE KUNST	M	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	W	19	5	5	19	5	5	-	-	-
	I	27	5	5	27	5	5	-	-	-
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	58	-	-	57	-	-	1	-	-
	W	53	-	-	53	-	-	-	-	-
	I	111	-	-	110	-	-	1	-	-
TEXTILGESTALTUNG	M	5	-	1	5	-	1	-	-	-
	W	439	9	39	434	9	39	5	-	-
	I	444	9	40	439	9	40	5	-	-
WERKERZIEHUNG	M	15	-	-	15	-	-	-	-	-
	W	16	-	3	16	-	3	-	-	-
	I	31	-	3	31	-	3	-	-	-
ZUSAMMEN	M	86	-	1	85	-	1	1	-	-
	W	527	14	47	522	14	47	5	-	-
	I	613	14	48	607	14	48	6	-	-
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN										
THEATERWISSENSCHAFT	M	1094	17	27	1018	16	26	76	1	1
	W	1435	14	28	1399	12	25	76	2	3
	I	2529	31	55	2377	28	51	152	3	4
ZUSAMMEN	M	1094	17	27	1018	16	26	76	1	1
	W	1435	14	28	1399	12	25	76	2	3
	I	2529	31	55	2377	28	51	152	3	4
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	1237	28	58	1220	28	56	17	-	2
	W	1425	31	87	1402	30	85	23	1	2
	I	2662	59	145	2622	58	141	40	1	4
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	2935	148	288	2729	133	262	206	15	26
	W	2494	88	251	2234	65	208	260	23	43
	I	5429	236	539	4963	198	470	466	38	69
KIRCHENMUSIK	M	13	-	1	12	-	1	1	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	15	-	1	14	-	1	1	-	-
ZUSAMMEN	M	4185	176	347	3961	161	319	224	15	28
	W	3921	119	338	3632	95	293	283	24	45
	I	8106	295	685	7599	256	612	507	39	73
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN M	9461	284	589	8985	264	551	476	20	38
	W	16693	372	906	15875	331	835	818	41	71
	I	26154	656	1495	24860	595	1386	1294	61	109

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
SONSTIGE FÄCHER/ OHNE ANGABE	M	79	24	29	31	-	-	48	24	29
	W	105	29	38	25	-	-	80	29	38
	I	184	53	67	56	-	-	128	53	67
INSGESAMT	M	529591	13084	25133	494540	11157	22688	35051	1927	2445
	W	367235	9941	20853	347086	8306	18837	20149	1635	2016
	I	896826	23025	45986	841626	19463	41525	55200	3562	4461
GESAMTHOCHSCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	92	-	3	92	-	3	-	-	-
	W	189	2	11	187	2	11	2	-	-
	I	281	2	14	279	2	14	2	-	-
ZUSAMMEN	M	92	-	3	92	-	3	-	-	-
	W	189	2	11	187	2	11	2	-	-
	I	281	2	14	279	2	14	2	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	74	1	5	74	1	5	-	-	-
	W	149	1	7	148	1	7	1	-	-
	I	223	2	12	222	2	12	1	-	-
ZUSAMMEN	M	74	1	5	74	1	5	-	-	-
	W	149	1	7	148	1	7	1	-	-
	I	223	2	12	222	2	12	1	-	-
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	222	11	32	209	10	29	13	1	3
	W	137	2	19	133	2	19	4	-	-
	I	359	13	51	342	12	48	17	1	3
ZUSAMMEN	M	222	11	32	209	10	29	13	1	3
	W	137	2	19	133	2	19	4	-	-
	I	359	13	51	342	12	48	17	1	3
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	351	13	35	343	12	32	8	1	3
	W	240	17	33	232	15	30	8	2	3
	I	591	30	68	575	27	62	16	3	6
ZUSAMMEN	M	351	13	35	343	12	32	8	1	3
	W	240	17	33	232	15	30	8	2	3
	I	591	30	68	575	27	62	16	3	6
ALLGEMEINE U. VERGLEICHENDE LITERATUR-U. SPRACHWISSENSCHAFT										
ALLGEMEINE LITERATUR- WISSENSCHAFT	M	95	2	9	89	2	9	6	-	-
	W	132	5	9	127	5	8	5	-	1
	I	227	7	18	216	7	17	11	-	1
ALLGEMEINE SPRACH- WISSENSCHAFT/INDO- GERMANISTIK	M	154	6	14	149	6	14	5	-	-
	W	182	1	5	175	1	5	7	-	-
	I	336	7	19	324	7	19	12	-	-
ZUSAMMEN	M	249	8	23	238	8	23	11	-	-
	W	314	6	14	302	6	13	12	-	1
	I	563	14	37	540	14	36	23	-	1
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	1084	42	86	990	32	72	94	10	14
	W	2106	57	124	1965	36	100	141	21	24
	I	3190	99	210	2955	68	172	235	31	38
ZUSAMMEN	M	1084	42	86	990	32	72	94	10	14
	W	2106	57	124	1965	36	100	141	21	24
	I	3190	99	210	2955	68	172	235	31	38
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	462	13	36	444	12	35	18	1	1
	W	1079	28	54	1023	25	48	56	3	6
	I	1541	41	90	1467	37	83	74	4	7
ZUSAMMEN	M	462	13	36	444	12	35	18	1	1
	W	1079	28	54	1023	25	48	56	3	6
	I	1541	41	90	1467	37	83	74	4	7

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN. PHILOLOGIE, EINZEL-SPRACHEN A.N.G.)	M	101	3	13	94	2	11	7	1	2
	W	434	11	26	401	8	22	33	3	4
	I	535	14	39	495	10	33	40	4	6
FRANZÖSISCH	M	33	-	-	31	-	-	2	-	-
	W	132	2	6	129	2	6	3	-	-
	I	165	2	6	160	2	6	5	-	-
ITALIENISCH	M	3	-	1	3	-	1	-	-	-
	W	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	I	10	-	1	10	-	1	-	-	-
SPANISCH	M	9	-	-	7	-	-	2	-	-
	W	10	1	1	10	1	1	-	-	-
	I	19	1	1	17	1	1	2	-	-
ZUSAMMEN	M	146	3	14	135	2	12	11	1	2
	W	583	14	33	547	11	29	36	3	4
	I	729	17	47	682	13	41	47	4	6
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	129	-	2	121	-	2	8	-	-
	W	172	1	1	166	1	1	6	-	-
	I	301	1	3	287	1	3	14	-	-
ZUSAMMEN	M	129	-	2	121	-	2	8	-	-
	W	172	1	1	166	1	1	6	-	-
	I	301	1	3	287	1	3	14	-	-
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	1485	42	92	1412	38	88	73	4	4
	W	2375	54	135	2293	53	133	82	1	2
	I	3860	96	227	3705	91	221	155	5	6
SACHUNTERRICHT	M	3	-	1	3	-	1	-	-	-
	W	12	-	1	12	-	1	-	-	-
	I	15	-	2	15	-	2	-	-	-
SONDERPAEDAGOGIK	M	62	-	55	62	-	55	-	-	-
	W	84	-	75	84	-	75	-	-	-
	I	146	-	130	146	-	130	-	-	-
ZUSAMMEN	M	1550	42	148	1477	38	144	73	4	4
	W	2471	54	211	2389	53	209	82	1	2
	I	4021	96	359	3866	91	353	155	5	6
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	4399	133	384	4123	115	357	236	18	27
	W	7440	182	507	7092	152	467	348	30	40
	I	11799	315	891	11215	267	824	584	48	67
SPORT										
SPORT										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	319	10	16	311	10	16	8	-	-
	W	333	3	9	331	3	9	2	-	-
	I	652	13	25	642	13	25	10	-	-
ZUSAMMEN	M	319	10	16	311	10	16	8	-	-
	W	333	3	9	331	3	9	2	-	-
	I	652	13	25	642	13	25	10	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	319	10	16	311	10	16	8	-	-
	W	333	3	9	331	3	9	2	-	-
	I	652	13	25	642	13	25	10	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELLSCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	M	22	1	2	22	1	2	-	-	-
	W	206	7	20	204	6	19	2	1	1
	I	228	8	22	226	7	21	2	1	1
ZUSAMMEN	M	22	1	2	22	1	2	-	-	-
	W	206	7	20	204	6	19	2	1	1
	I	228	8	22	226	7	21	2	1	1
POLITIK- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
POLITIKWISSENSCHAFT/POLITOLOGIE	M	53	5	11	50	5	10	3	-	1
	W	28	2	5	28	2	5	-	-	-
	I	81	7	16	78	7	15	3	-	1
SOZIALKUNDE	M	27	2	4	26	2	4	1	-	-
	W	17	1	3	17	1	3	-	-	-
	I	44	3	7	43	3	7	1	-	-
SOZIALWISSENSCHAFT	M	1912	10	20	1847	9	19	65	1	1
	W	1551	7	22	1503	6	20	48	1	2
	I	3463	17	42	3350	15	39	113	2	3

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
SOZIOLOGIE	M	45	3	8	36	3	7	9	-	1
	W	34	2	8	32	1	7	2	1	1
	I	79	5	16	68	4	14	11	1	2
ZUSAMMEN	M	2037	20	43	1959	19	40	78	1	3
	W	1630	12	38	1580	10	35	50	2	3
	I	3667	32	81	3539	29	75	128	3	6
SOZIALWESEN	M	396	-	6	391	-	6	5	-	-
	W	721	-	5	702	-	5	19	-	-
	I	1117	-	11	1093	-	11	24	-	-
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	289	9	13	279	9	13	10	-	-
	W	463	14	23	457	14	23	6	-	-
	I	752	23	36	736	23	36	16	-	-
SOZIALPAEDAGOGIK	M	272	8	9	267	8	9	5	-	-
	W	526	22	25	515	22	25	11	-	-
	I	798	30	34	782	30	34	16	-	-
ZUSAMMEN	M	957	17	26	937	17	28	20	-	-
	W	1710	36	53	1674	36	53	36	-	-
	I	2667	53	81	2611	53	81	56	-	-
RECHTSWISSENSCHAFT	M	55	-	-	53	-	-	2	-	-
	W	15	-	-	15	-	-	-	-	-
	I	70	-	-	68	-	-	2	-	-
ZUSAMMEN	M	55	-	-	53	-	-	2	-	-
	W	15	-	-	15	-	-	-	-	-
	I	70	-	-	68	-	-	2	-	-
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	M	12293	31	62	11793	25	57	500	6	5
	W	4987	21	44	4838	20	43	149	1	1
	I	17280	52	106	16631	45	100	649	7	6
ARBEITSLEHRE/WIRTSCHAFTSLEHRE	M	13	-	1	13	-	1	-	-	-
	W	32	-	1	32	-	1	-	-	-
	I	45	-	2	45	-	2	-	-	-
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	1306	-	4	1256	-	3	50	-	1
	W	451	-	1	442	-	1	9	-	-
	I	1757	-	5	1698	-	4	59	-	1
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	75	-	-	71	-	-	4	-	-
	W	37	-	-	31	-	-	6	-	-
	I	112	-	-	102	-	-	10	-	-
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	42	1	3	41	1	3	1	-	-
	W	28	4	4	28	4	4	-	-	-
	I	70	5	7	69	5	7	1	-	-
ZUSAMMEN	M	13729	32	70	13174	26	64	555	6	6
	W	5535	25	50	5371	24	49	164	1	1
	I	19264	57	120	18545	50	113	719	7	7
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN	M	91	-	-	85	-	-	6	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	93	-	-	87	-	-	6	-	-
ZUSAMMEN	M	91	-	-	85	-	-	6	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	93	-	-	87	-	-	6	-	-
FACHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	16891	70	143	16230	63	134	661	7	9
	W	9098	80	161	8846	76	156	252	4	5
	I	25989	150	304	25076	139	290	913	11	14
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN	M	20	1	3	20	1	3	-	-	-
	W	134	3	9	134	3	9	-	-	-
	I	154	4	12	154	4	12	-	-	-
ZUSAMMEN	M	20	1	3	20	1	3	-	-	-
	W	134	3	9	134	3	9	-	-	-
	I	154	4	12	154	4	12	-	-	-
MATHEMATIK	M	1527	8	18	1457	6	16	70	2	2
	W	618	5	10	606	5	10	12	-	-
	I	2145	13	28	2063	11	26	82	2	2
ZUSAMMEN	M	1527	8	18	1457	6	16	70	2	2
	W	618	5	10	606	5	10	12	-	-
	I	2145	13	28	2063	11	26	82	2	2

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	3493	1	4	3273	1	4	220	-	-
	W	673	-	-	651	-	-	22	-	-
	I	4166	1	4	3924	1	4	242	-	-
ZUSAMMEN	M	3493	1	4	3273	1	4	220	-	-
	W	673	-	-	651	-	-	22	-	-
	I	4166	1	4	3924	1	4	242	-	-
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	1545	15	29	1480	13	27	65	2	2
	W	147	3	5	140	2	4	7	1	1
	I	1692	18	34	1620	15	31	72	3	3
ZUSAMMEN	M	1545	15	29	1480	13	27	65	2	2
	W	147	3	5	140	2	4	7	1	1
	I	1692	18	34	1620	15	31	72	3	3
CHEMIE										
CHEMIE	M	1645	12	29	1549	8	26	96	4	3
	W	618	3	10	586	3	10	32	-	-
	I	2263	15	39	2135	11	36	128	4	3
LEBENSMITTEL-CHEMIE	M	40	-	-	37	-	-	3	-	-
	W	30	-	-	29	-	-	1	-	-
	I	70	-	-	66	-	-	4	-	-
ZUSAMMEN	M	1685	12	29	1586	8	26	99	4	3
	W	648	3	10	615	3	10	33	-	-
	I	2333	15	39	2201	11	36	132	4	3
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	275	16	32	270	16	31	5	-	1
	W	444	9	23	439	9	21	5	-	2
	I	719	25	55	709	25	52	10	-	3
ZUSAMMEN	M	275	16	32	270	16	31	5	-	1
	W	444	9	23	439	9	21	5	-	2
	I	719	25	55	709	25	52	10	-	3
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	92	3	8	90	2	7	2	1	1
	W	60	4	5	60	4	5	-	-	-
	I	152	7	13	150	6	12	2	1	1
ZUSAMMEN	M	92	3	8	90	2	7	2	1	1
	W	60	4	5	60	4	5	-	-	-
	I	152	7	13	150	6	12	2	1	1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	8637	56	123	8176	47	114	461	9	9
	W	2724	27	62	2645	26	59	79	1	3
	I	11361	83	185	10821	73	173	540	10	12
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHN-MEDIZIN)										
MEDIZIN (ALLGEMEIN-MEDIZIN)	M	1367	-	-	1271	-	-	96	-	-
	W	1054	-	-	998	-	-	56	-	-
	I	2421	-	-	2269	-	-	152	-	-
ZUSAMMEN	M	1367	-	-	1271	-	-	96	-	-
	W	1054	-	-	998	-	-	56	-	-
	I	2421	-	-	2269	-	-	152	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1367	-	-	1271	-	-	96	-	-
	W	1054	-	-	998	-	-	56	-	-
	I	2421	-	-	2269	-	-	152	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND-WIRTSCHAFT	M	1033	19	25	881	8	9	152	11	16
	W	413	5	8	393	3	3	20	2	5
	I	1446	24	33	1274	11	12	172	13	21
ZUSAMMEN	M	1033	19	25	881	8	9	152	11	16
	W	413	5	8	393	3	3	20	2	5
	I	1446	24	33	1274	11	12	172	13	21
ERNAHRUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFT	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	46	2	3	46	2	3	-	-	-
	I	48	2	3	48	2	3	-	-	-
ZUSAMMEN	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	46	2	3	46	2	3	-	-	-
	I	48	2	3	48	2	3	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1035	19	25	883	8	9	152	11	16
	W	459	7	11	439	5	6	20	2	5
	I	1494	26	36	1322	13	15	172	13	21

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	50	1	10	45	1	10	1	-	-
	W	30	-	6	30	-	6	-	-	-
	I	80	1	16	79	1	16	1	-	-
ZUSAMMEN	M	50	1	10	49	1	10	1	-	-
	W	30	-	6	30	-	6	-	-	-
	I	80	1	16	79	1	16	1	-	-
BERGBAU, HUETTENWESSEN										
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	326	-	-	267	-	-	59	-	-
	W	23	-	-	20	-	-	3	-	-
	I	349	-	-	287	-	-	62	-	-
ZUSAMMEN	M	326	-	-	267	-	-	59	-	-
	W	23	-	-	20	-	-	3	-	-
	I	349	-	-	287	-	-	62	-	-
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	7034	18	51	6554	6	35	480	12	16
	W	272	1	5	256	-	4	16	1	1
	I	7306	19	56	6810	6	39	496	13	17
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	271	-	-	262	-	-	9	-	-
	W	86	-	-	85	-	-	1	-	-
	I	357	-	-	347	-	-	10	-	-
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	38	5	22	31	4	17	7	1	5
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	39	5	22	32	4	17	7	1	5
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	118	-	-	106	-	-	12	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	118	-	-	106	-	-	12	-	-
UMWELTSCHUTZ	M	35	-	18	35	-	18	-	-	-
	W	21	-	9	19	-	7	2	-	2
	I	56	-	27	54	-	25	2	-	2
ZUSAMMEN	M	7496	23	91	6988	10	70	508	13	21
	W	380	1	14	361	-	11	19	1	3
	I	7876	24	105	7349	10	81	527	14	24
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	6040	11	26	5503	1	16	537	10	10
	W	198	1	3	178	-	2	20	1	1
	I	6238	12	29	5681	1	18	557	11	11
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	719	1	1	673	-	1	46	1	-
	W	16	-	-	15	-	-	1	-	-
	I	735	1	1	688	-	1	47	1	-
ZUSAMMEN	M	6759	12	27	6176	1	17	583	11	10
	W	214	1	3	193	-	2	21	1	1
	I	6973	13	30	6369	1	19	604	12	11
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	2514	4	21	2362	2	16	152	2	5
	W	1425	4	5	1377	3	4	48	1	1
	I	3939	8	26	3739	5	20	200	3	6
INNENARCHITEKTUR	M	113	-	-	108	-	-	5	-	-
	W	140	-	-	130	-	-	10	-	-
	I	253	-	-	238	-	-	15	-	-
ZUSAMMEN	M	2627	4	21	2470	2	16	157	2	5
	W	1565	4	5	1507	3	4	58	1	1
	I	4192	8	26	3977	5	20	215	3	6
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	2393	2	3	2076	2	2	317	-	1
	W	305	-	1	284	-	1	21	-	-
	I	2698	2	4	2360	2	3	338	-	1
ZUSAMMEN	M	2393	2	3	2076	2	2	317	-	1
	W	305	-	1	284	-	1	21	-	-
	I	2698	2	4	2360	2	3	338	-	1

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEOÄSIE)	M	420	-	-	416	-	-	4	-	-
	W	73	-	-	72	-	-	1	-	-
	I	493	-	-	488	-	-	5	-	-
ZUSAMMEN	M	420	-	-	416	-	-	4	-	-
	W	73	-	-	72	-	-	1	-	-
	I	493	-	-	488	-	-	5	-	-
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN M	20071	42	152	18442	16	115	1629	26	37
	W	2590	6	29	2467	3	24	123	3	5
	I	22661	48	181	20909	19	139	1752	29	42
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	260	5	10	250	4	9	10	1	1
	W	523	6	14	516	6	13	7	-	1
	I	783	11	24	766	10	22	17	1	2
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	32	4	9	29	2	7	3	2	2
	W	89	4	8	88	4	8	1	-	-
	I	91	8	17	87	6	15	4	2	2
ZUSAMMEN	M	292	9	19	279	6	16	13	3	3
	W	582	10	22	574	10	21	8	-	1
	I	874	19	41	853	16	37	21	3	4
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	83	-	-	70	-	-	13	-	-
	W	67	-	-	56	-	-	11	-	-
	I	150	-	-	126	-	-	24	-	-
ZUSAMMEN	M	83	-	-	70	-	-	13	-	-
	W	67	-	-	56	-	-	11	-	-
	I	150	-	-	126	-	-	24	-	-
GESTALTUNG										
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	496	-	-	477	-	-	19	-	-
	W	330	1	-	319	-	-	11	1	-
	I	826	1	-	796	-	-	30	1	-
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	433	-	3	417	-	3	16	-	-
	W	249	1	1	238	1	1	11	-	-
	I	682	1	4	655	1	4	27	-	-
TEXTILGESTALTUNG	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	49	2	3	49	2	3	-	-	-
	I	49	2	3	49	2	3	-	-	-
ZUSAMMEN	M	929	-	3	894	-	3	35	-	-
	W	628	4	4	606	3	4	22	1	-
	I	1557	4	7	1500	3	7	57	1	-
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	368	9	21	364	9	20	4	-	1
	W	371	5	14	368	5	14	3	-	-
	I	739	14	35	732	14	34	7	-	1
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	31	4	5	28	4	5	3	-	-
	W	29	-	2	25	-	2	4	-	-
	I	60	4	7	53	4	7	7	-	-
ZUSAMMEN	M	399	13	26	392	13	25	7	-	1
	W	400	5	16	393	5	16	7	-	-
	I	799	18	42	785	18	41	14	-	1
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN M	1703	22	48	1635	19	44	68	3	4
	W	1677	19	42	1629	18	41	48	1	1
	I	3380	41	90	3264	37	85	116	4	5
INSGESAMT	M	54382	352	891	51071	278	789	3311	74	102
	W	25375	324	821	24447	283	762	928	41	59
	I	79757	676	1712	75518	561	1551	4239	115	161

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GÉ- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	M	18	-	-	17	-	-	1	-	-
	W	42	-	-	42	-	-	-	-	-
	I	60	-	-	59	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	18	-	-	17	-	-	1	-	-
	W	42	-	-	42	-	-	-	-	-
	I	60	-	-	59	-	-	1	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	43	-	-	43	-	-	-	-	-
	W	187	3	8	187	3	8	-	-	-
	I	230	3	8	230	3	8	-	-	-
ZUSAMMEN	M	43	-	-	43	-	-	-	-	-
	W	187	3	8	187	3	8	-	-	-
	I	230	3	8	230	3	8	-	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	41	-	-	41	-	-	-	-	-
	W	125	2	6	125	2	6	-	-	-
	I	166	2	6	166	2	6	-	-	-
ZUSAMMEN	M	41	-	-	41	-	-	-	-	-
	W	125	2	6	125	2	6	-	-	-
	I	166	2	6	166	2	6	-	-	-
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	71	3	7	69	3	7	2	-	-
	W	75	1	4	75	1	4	-	-	-
	I	146	4	11	144	4	11	2	-	-
ZUSAMMEN	M	71	3	7	69	3	7	2	-	-
	W	75	1	4	75	1	4	-	-	-
	I	146	4	11	144	4	11	2	-	-
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	238	9	10	233	7	10	5	2	-
	W	1233	38	75	1214	32	69	19	6	6
	I	1471	47	85	1447	39	79	24	8	6
DEUTSCH FUER AUSLAENDER (LEHRERAUSBILDUNG)	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	I	6	-	-	5	-	-	1	-	-
DAENISCH	M	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	W	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	I	14	-	-	14	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	245	9	10	239	7	10	6	2	-
	W	1246	38	75	1227	32	69	19	6	6
	I	1491	47	85	1466	39	79	25	8	6
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	73	1	3	71	1	3	2	-	-
	W	205	7	15	201	6	14	4	1	1
	I	278	8	18	272	7	17	6	1	1
ZUSAMMEN	M	73	1	3	71	1	3	2	-	-
	W	205	7	15	201	6	14	4	1	1
	I	278	8	18	272	7	17	6	1	1
ROMANISTIK										
FRANZOESISCH	M	7	-	1	7	-	1	-	-	-
	W	77	2	4	77	2	4	-	-	-
	I	84	2	5	84	2	5	-	-	-
ZUSAMMEN	M	7	-	1	7	-	1	-	-	-
	W	77	2	4	77	2	4	-	-	-
	I	84	2	5	84	2	5	-	-	-
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	251	-	8	242	-	8	9	-	-
	W	509	2	30	504	2	30	5	-	-
	I	760	2	38	746	2	38	14	-	-
SCHULPAEDAGOGIK	M	149	-	-	146	-	-	3	-	-
	W	161	-	1	158	-	1	3	-	-
	I	310	-	1	304	-	1	6	-	-
GRUNDSCHUL- / PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	1	-	1	1	-	1	-	-	-
	I	2	-	1	2	-	1	-	-	-
SACHUNTERRICHT	M	8	-	2	8	-	2	-	-	-
	W	5	-	1	5	-	1	-	-	-
	I	13	-	3	13	-	3	-	-	-
BERUFSPAEDAGOGIK	M	4	1	1	3	-	-	1	1	1
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	6	1	1	5	-	-	1	1	1
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	119	3	11	117	2	10	2	1	1
	W	174	4	11	164	1	8	10	3	3
	I	293	7	22	281	3	18	12	4	4
SONDERPAEDAGOGIK	M	35	-	-	35	-	-	-	-	-
	W	54	1	-	53	-	-	1	1	-
	I	89	1	-	88	-	-	1	1	-
BLINDEN- / SEHBEHINDER- TENPAEDAGOGIK	M	9	-	1	9	-	1	-	-	-
	W	9	-	1	9	-	1	-	-	-
	I	18	-	2	18	-	2	-	-	-
GEOERLOSEN- / SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	W	4	-	2	4	-	2	-	-	-
	I	9	-	2	9	-	2	-	-	-
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH -BILDAREN PAEDAGOGIK	M	19	-	4	19	-	4	-	-	-
	W	59	-	5	59	-	5	-	-	-
	I	78	-	9	78	-	9	-	-	-
KOERPERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	11	-	1	11	-	1	-	-	-
	W	17	-	1	17	-	1	-	-	-
	I	28	-	2	28	-	2	-	-	-
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	38	-	2	38	-	2	-	-	-
	W	60	-	6	59	-	6	1	-	-
	I	98	-	8	97	-	8	1	-	-
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPAEIDIE	M	10	-	1	10	-	1	-	-	-
	W	75	-	11	75	-	11	-	-	-
	I	85	-	12	85	-	12	-	-	-
VERHALTENSSTOEREN- PAEDAGOGIK	M	9	-	2	9	-	2	-	-	-
	W	8	-	2	7	-	2	1	-	-
	I	17	-	4	16	-	4	1	-	-
ZUSAMMEN	M	668	4	33	653	2	31	15	2	2
	W	1138	7	72	1117	3	69	21	4	3
	I	1806	11	105	1770	5	100	36	6	5
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN M	1166	17	54	1140	13	52	26	4	2
	W	3097	60	184	3053	49	174	44	11	10
	I	4263	77	238	4193	62	226	70	15	12

SPORT

SPORT										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	252	8	10	249	8	10	3	-	-
	W	320	4	4	320	4	4	-	-	-
	I	572	12	14	569	12	14	3	-	-
ZUSAMMEN	M	252	8	10	249	8	10	3	-	-
	W	320	4	4	320	4	4	-	-	-
	I	572	12	14	569	12	14	3	-	-
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN M	252	8	10	249	8	10	3	-	-
	W	320	4	4	320	4	4	-	-	-
	I	572	12	14	569	12	14	3	-	-

**RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTEN**

WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LERNBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	25	-	1	24	-	1	1	-	-
	W	18	1	2	18	1	2	-	-	-
	I	43	1	3	42	1	3	1	-	-
ZUSAMMEN	M	25	-	1	24	-	1	1	-	-
	W	18	1	2	18	1	2	-	-	-
	I	43	1	3	42	1	3	1	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN										
SOZIALKUNDE	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	5	-	-	5	-	-	-	-	-
SOZIOLOGIE	M	23	-	1	23	-	1	-	-	-
	W	96	-	2	96	-	2	-	-	-
	I	119	-	3	119	-	3	-	-	-
ZUSAMMEN	M	25	-	1	25	-	1	-	-	-
	W	99	-	2	99	-	2	-	-	-
	I	124	-	3	124	-	3	-	-	-
SOZIALWESEN										
SOZIALPAEDAGOGIK	M	30	-	-	30	-	-	-	-	-
	W	51	1	-	50	-	-	1	1	-
	I	81	1	-	80	-	-	1	1	-
ZUSAMMEN	M	30	-	-	30	-	-	-	-	-
	W	51	1	-	50	-	-	1	1	-
	I	81	1	-	80	-	-	1	1	-
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	7	-	-	7	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	7	-	-	7	-	-	-	-	-
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN										
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	11	-	-	11	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	11	-	-	11	-	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	92	-	2	91	-	2	1	-	-
	W	174	2	4	173	1	4	1	1	-
	I	266	2	6	264	1	6	2	1	-
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATUR- WISSENSCHAFTEN	M	37	-	-	36	-	-	1	-	-
	W	200	6	8	199	6	8	1	-	-
	I	237	6	8	235	6	8	2	-	-
ZUSAMMEN	M	37	-	-	36	-	-	1	-	-
	W	200	6	8	199	6	8	1	-	-
	I	237	6	8	235	6	8	2	-	-
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	181	5	14	179	5	13	2	-	1
	W	383	13	22	378	13	22	5	-	-
	I	564	18	36	557	18	35	7	-	1
ZUSAMMEN	M	181	5	14	179	5	13	2	-	1
	W	383	13	22	378	13	22	5	-	-
	I	564	18	36	557	18	35	7	-	1
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	333	-	46	332	-	46	1	-	-
	W	134	-	22	133	-	22	1	-	-
	I	467	-	68	465	-	68	2	-	-
ZUSAMMEN	M	333	-	46	332	-	46	1	-	-
	W	134	-	22	133	-	22	1	-	-
	I	467	-	68	465	-	68	2	-	-
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	44	-	1	44	-	1	-	-	-
	W	13	-	1	13	-	1	-	-	-
	I	57	-	2	57	-	2	-	-	-
ZUSAMMEN	M	44	-	1	44	-	1	-	-	-
	W	13	-	1	13	-	1	-	-	-
	I	57	-	2	57	-	2	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN

CHEMIE

CHEMIE	M	20	1	1	20	1	1	-	-	-
	W	29	-	1	29	-	1	-	-	-
	I	49	1	2	49	1	2	-	-	-
ZUSAMMEN	M	20	1	1	20	1	1	-	-	-
	W	29	-	1	29	-	1	-	-	-
	I	49	1	2	49	1	2	-	-	-

BIOLOGIE

BIOLOGIE	M	72	3	5	70	2	4	2	1	1
	W	147	1	4	147	1	4	-	-	-
	I	219	4	9	217	3	8	2	1	1
ZUSAMMEN	M	72	3	5	70	2	4	2	1	1
	W	147	1	4	147	1	4	-	-	-
	I	219	4	9	217	3	8	2	1	1

GEOGRAPHIE

GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	45	2	4	45	2	4	-	-	-
	W	57	-	3	57	-	3	-	-	-
	I	102	2	7	102	2	7	-	-	-
ZUSAMMEN	M	45	2	4	45	2	4	-	-	-
	W	57	-	3	57	-	3	-	-	-
	I	102	2	7	102	2	7	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	732	11	71	726	10	69	6	1	2
	W	963	20	61	956	20	61	7	-	-
	I	1695	31	132	1682	30	130	13	1	2

AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN

ERNAHRUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN

HAUSHALTS- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFT	M	13	-	1	13	-	1	-	-	-
	W	370	1	8	368	-	6	2	1	2
	I	383	1	9	381	-	7	2	1	2
ZUSAMMEN	M	13	-	1	13	-	1	-	-	-
	W	370	1	8	368	-	6	2	1	2
	I	383	1	9	381	-	7	2	1	2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	13	-	1	13	-	1	-	-	-
	W	370	1	8	368	-	6	2	1	2
	I	383	1	9	381	-	7	2	1	2

INGENIEURWISSENSCHAFTEN

MASCHINENBAU/VERFAHRENS-TECHNIK

GESUNDHEITSTECHNIK	M	18	-	2	18	-	2	-	-	-
	W	64	-	5	63	-	5	1	-	-
	I	82	-	7	81	-	7	1	-	-
ZUSAMMEN	M	18	-	2	18	-	2	-	-	-
	W	64	-	5	63	-	5	1	-	-
	I	82	-	7	81	-	7	1	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	18	-	2	18	-	2	-	-	-
	W	64	-	5	63	-	5	1	-	-
	I	82	-	7	81	-	7	1	-	-

KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT

KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN

KUNSTERZIEHUNG	M	115	6	11	115	6	11	-	-	-
	W	488	15	30	484	15	30	4	-	-
	I	603	21	41	599	21	41	4	-	-
ZUSAMMEN	M	115	6	11	115	6	11	-	-	-
	W	488	15	30	484	15	30	4	-	-
	I	603	21	41	599	21	41	4	-	-

GESTALTUNG

TEXTILGESTALTUNG	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	I	5	-	-	5	-	-	-	-	-
WERKERZIEHUNG	M	93	2	2	93	2	2	-	-	-
	W	28	-	1	27	-	1	1	-	-
	I	121	2	3	120	2	3	1	-	-
ZUSAMMEN	M	93	2	2	93	2	2	-	-	-
	W	33	-	1	32	-	1	1	-	-
	I	126	2	3	125	2	3	1	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	226	19	30	223	18	28	3	1	2
	W	457	25	33	453	25	32	4	-	1
	I	683	44	63	676	43	60	7	1	3
ZUSAMMEN	M	226	19	30	223	18	28	3	1	2
	W	457	25	33	453	25	32	4	-	1
	I	683	44	63	676	43	60	7	1	3
FÄCHERGRUPPE	ZUSAMMEN M	434	27	43	431	26	41	3	1	2
	W	978	40	64	969	40	63	5	-	1
	I	1412	67	107	1400	66	104	12	1	3
INSGESAMT	M	2707	63	183	2668	57	177	39	6	6
	W	5966	127	330	5902	114	317	64	13	13
	I	8673	190	513	8570	171	494	103	19	19
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	25	-	-	25	-	-	-	-	-
	W	95	-	-	95	-	-	-	-	-
	I	120	-	-	120	-	-	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	912	41	48	895	37	48	17	4	-
	W	634	15	27	622	12	26	12	3	1
	I	1546	56	75	1517	49	74	29	7	1
ZUSAMMEN	M	937	41	48	920	37	48	17	4	-
	W	729	15	27	717	12	26	12	3	1
	I	1666	56	75	1637	49	74	29	7	1
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	998	32	45	910	22	37	88	10	8
	W	207	3	11	204	3	11	3	-	-
	I	1205	35	56	1114	25	48	91	10	8
ZUSAMMEN	M	998	32	45	910	22	37	88	10	8
	W	207	3	11	204	3	11	3	-	-
	I	1205	35	56	1114	25	48	91	10	8
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	171	15	33	139	13	31	32	2	2
	W	90	3	26	85	3	25	5	-	1
	I	261	18	59	224	16	56	37	2	3
ZUSAMMEN	M	171	15	33	139	13	31	32	2	2
	W	90	3	26	85	3	25	5	-	1
	I	261	18	59	224	16	56	37	2	3
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSENSCHAFTEN										
HEBRAEISCH/JUDAISTIK	M	20	-	2	17	-	2	3	-	-
	W	40	-	4	37	-	4	3	-	-
	I	60	-	6	54	-	6	6	-	-
ZUSAMMEN	M	20	-	2	17	-	2	3	-	-
	W	40	-	4	37	-	4	3	-	-
	I	60	-	6	54	-	6	6	-	-
FÄCHERGRUPPE	ZUSAMMEN M	2126	88	128	1986	72	118	140	16	10
	W	1066	21	68	1043	18	66	23	3	2
	I	3192	109	196	3029	90	184	163	19	12
INSGESAMT	M	2126	88	128	1986	72	118	140	16	10
	W	1066	21	68	1043	18	66	23	3	2
	I	3192	109	196	3029	90	184	163	19	12

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
KUNSTHOCHSCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
BIBLIOTHEKSWESSEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK										
JOURNALISTIK	M	18	-	-	18	-	-	-	-	-
	W	13	-	1	13	-	1	-	-	-
	I	31	-	1	31	-	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	18	-	-	18	-	-	-	-	-
	W	13	-	1	13	-	1	-	-	-
	I	31	-	1	31	-	1	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	18	-	-	18	-	-	-	-	-
	W	13	-	1	13	-	1	-	-	-
	I	31	-	1	31	-	1	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
BETRIEBSWIRTSCHAFTS-LEHRE	M	392	24	45	365	23	42	27	1	3
	W	333	24	41	316	23	38	17	1	3
	I	725	48	86	681	46	80	44	2	6
ZUSAMMEN	M	392	24	45	365	23	42	27	1	3
	W	333	24	41	316	23	38	17	1	3
	I	725	48	86	681	46	80	44	2	6
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	392	24	45	365	23	42	27	1	3
	W	333	24	41	316	23	38	17	1	3
	I	725	48	86	681	46	80	44	2	6
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS-TECHNIK										
DRUCK- UND REPRODUKTIONSTECHNIK	M	152	-	-	144	-	-	8	-	-
	W	62	-	-	57	-	-	5	-	-
	I	214	-	-	201	-	-	13	-	-
ZUSAMMEN	M	152	-	-	144	-	-	8	-	-
	W	62	-	-	57	-	-	5	-	-
	I	214	-	-	201	-	-	13	-	-
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ELEKTRONIK	M	26	-	-	26	-	-	-	-	-
	W	7	-	-	6	-	-	1	-	-
	I	33	-	-	32	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	26	-	-	26	-	-	-	-	-
	W	7	-	-	6	-	-	1	-	-
	I	33	-	-	32	-	-	1	-	-
ARCHITEKTUR, INNEN-ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	487	-	-	438	-	-	49	-	-
	W	287	1	4	269	1	4	18	-	-
	I	774	1	4	707	1	4	67	-	-
INNENARCHITEKTUR	M	65	-	1	63	-	1	2	-	-
	W	120	-	-	115	-	-	5	-	-
	I	185	-	1	178	-	1	7	-	-
ZUSAMMEN	M	552	-	1	501	-	1	51	-	-
	W	407	1	4	384	1	4	23	-	-
	I	959	1	5	885	1	5	74	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	730	-	1	671	-	1	59	-	-
	W	476	1	4	447	1	4	29	-	-
	I	1206	1	5	1118	1	5	88	-	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	654	6	17	634	4	15	20	2	2
	W	1141	6	27	1110	6	27	31	-	-
	I	1795	12	44	1744	10	42	51	2	2
ZUSAMMEN	M	654	6	17	634	4	15	20	2	2
	W	1141	6	27	1110	6	27	31	-	-
	I	1795	12	44	1744	10	42	51	2	2
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	1074	14	15	927	5	10	147	9	5
	W	944	12	16	828	9	14	116	3	2
	I	2018	26	31	1755	14	24	263	12	7
BILDHAUEREI/PLASTIK	M	102	3	2	84	-	-	18	3	2
	W	63	-	-	56	-	-	7	-	-
	I	165	3	2	140	-	-	25	3	2

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
KUNSTHOCHSCHULEN										
MALEREI	M	303	1	3	266	-	1	37	1	2
	W	240	2	-	202	-	-	38	2	-
	I	543	3	3	468	-	1	75	3	2
ZUSAMMEN	M	1479	18	20	1277	5	11	202	13	9
	W	1247	14	16	1086	9	14	161	5	2
	I	2726	32	36	2363	14	25	363	18	11
GESTALTUNG										
ANGEWANDTE KUNST	M	66	-	-	60	-	-	5	-	-
	W	62	-	-	59	-	-	3	-	-
	I	127	-	-	119	-	-	8	-	-
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	462	1	1	393	-	-	69	1	1
	W	449	-	2	396	-	2	53	-	-
	I	911	1	3	789	-	2	122	1	1
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	433	-	-	408	-	-	25	-	-
	W	307	-	-	283	-	-	24	-	-
	I	740	-	-	691	-	-	49	-	-
TEXTILGESTALTUNG	M	8	-	-	7	-	-	1	-	-
	W	31	-	5	30	-	4	1	-	1
	I	39	-	5	37	-	4	2	-	1
WERKERZIEHUNG	M	2	-	-	1	-	-	1	-	-
	W	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	I	7	-	-	6	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	970	1	1	869	-	-	101	1	1
	W	854	-	7	773	-	6	81	-	1
	I	1824	1	8	1642	-	6	182	1	2
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN										
DARSTELLEND KUNST/ BUEHNENKUNST/REGIE	M	474	13	25	404	9	22	70	4	3
	W	857	21	37	687	12	28	170	9	9
	I	1331	34	62	1091	21	50	240	13	12
FILM UND FERNSEHEN	M	79	1	1	66	-	-	13	1	1
	W	36	1	1	26	-	-	10	1	1
	I	115	2	2	92	-	-	23	2	2
ZUSAMMEN	M	553	14	26	470	9	22	83	5	4
	W	893	22	38	713	12	28	180	10	10
	I	1446	36	64	1183	21	50	263	15	14
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	1955	50	110	1897	47	106	58	3	4
	W	2608	67	157	2525	63	151	83	4	6
	I	4563	117	267	4422	110	257	141	7	10
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	3	-	-	-	-	-
DIRIGIEREN	M	110	2	6	84	1	5	26	1	1
	W	12	-	-	9	-	-	3	-	-
	I	122	2	6	93	1	5	29	1	1
GESANG	M	103	6	10	88	4	8	15	2	2
	W	214	8	20	172	4	14	42	4	6
	I	317	14	30	260	8	22	57	6	8
INSTRUMENTALMUSIK	M	3003	142	238	2614	112	203	389	30	35
	W	2446	86	172	1872	51	125	574	35	47
	I	5449	228	410	4486	163	328	963	65	82
KIRCHENMUSIK	M	363	14	27	358	14	27	5	-	-
	W	179	4	11	172	4	10	7	-	1
	I	542	18	38	530	18	37	12	-	1
KOMPOSITION	M	171	3	11	121	-	8	50	3	3
	W	28	-	1	7	-	-	21	-	1
	I	199	3	12	128	-	8	71	3	4
TONMEISTER	M	97	5	7	86	5	7	11	-	-
	W	12	-	1	11	-	1	1	-	-
	I	109	5	8	97	5	8	12	-	-
ZUSAMMEN	M	5804	222	409	5250	183	364	554	39	45
	W	5500	165	362	4769	122	301	731	43	61
	I	11304	387	771	10019	305	665	1285	82	106
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	9460	261	473	8500	201	412	960	60	61
	W	9635	207	450	8451	149	376	1184	58	74
	I	19095	468	923	16951	350	786	2144	118	135
INSGESAMT	M	10600	285	515	9554	224	455	1046	61	64
	W	10457	232	496	9227	173	419	1230	59	77
	I	21057	517	1015	18781	397	874	2276	120	141

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)

SPRACH- UND KULTURWISSEN-
SCHAFTEN

EV. THEOLOGIE,
-RELIGIONSLEHRE

EV. RELIGIONSPAEDA- GOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	118	-	-	118	-	-	-	-	-
	W	214	-	-	214	-	-	-	-	-
	I	332	-	-	332	-	-	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	17	-	5	17	-	5	-	-	-
	W	26	-	11	26	-	11	-	-	-
	I	43	-	16	43	-	16	-	-	-
ZUSAMMEN	M	135	-	5	135	-	5	-	-	-
	W	240	-	11	240	-	11	-	-	-
	I	375	-	16	375	-	16	-	-	-

KATH. THEOLOGIE,
-RELIGIONSLEHRE

KATH. RELIGIONSPAEDA- GOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	165	-	-	165	-	-	-	-	-
	W	342	-	-	339	-	-	3	-	-
	I	507	-	-	504	-	-	3	-	-
ZUSAMMEN	M	165	-	-	165	-	-	-	-	-
	W	342	-	-	339	-	-	3	-	-
	I	507	-	-	504	-	-	3	-	-

BIBLIOTHEKSWESEN, DOKU-
MENTATION, PUBLIZISTIK

BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT /BIBLIOTHEKARWESEN	M	377	8	18	368	8	18	9	-	-
	W	1345	46	60	1325	45	59	20	1	1
	I	1722	54	78	1693	53	77	29	1	1
DOKUMENTATIONSWISSEN- SCHAFT	M	24	-	-	24	-	-	-	-	-
	W	83	-	-	82	-	-	1	-	-
	I	107	-	-	106	-	-	1	-	-
MEDIENKUNDE/KOMMUNIKA- TIONS-/INFORMATIONEN- WISSENSCHAFT	M	37	-	-	35	-	-	2	-	-
	W	35	-	-	33	-	-	2	-	-
	I	72	-	-	68	-	-	4	-	-
ZUSAMMEN	M	438	8	18	427	8	18	11	-	-
	W	1463	46	60	1440	45	59	23	1	1
	I	1904	54	78	1867	53	77	34	1	1

ALLGEMEINE U. VERGLEICH-
ENDE LITERATUR-U. SPRACH-
WISSENSCHAFT

ALLGEMEINE SPRACH- WISSENSCHAFT/INDO- GERMANISTIK	M	211	-	-	179	-	-	32	-	-
	W	1445	6	1	1324	5	1	121	1	-
	I	1656	6	1	1503	5	1	153	1	-
ZUSAMMEN	M	211	-	-	179	-	-	32	-	-
	W	1445	6	1	1324	5	1	121	1	-
	I	1656	6	1	1503	5	1	153	1	-

GERMANISTIK (DEUTSCH,
GERMANISCHE SPRACHEN
OHNE ANGLISTIK)

DEUTSCH FUER AUSLAENDER (LEHRERAUSBILDUNG)	M	9	3	5	2	-	-	7	3	5
	W	2	2	2	-	-	-	2	2	2
	I	11	5	7	2	-	-	9	5	7
ZUSAMMEN	M	9	3	5	2	-	-	7	3	5
	W	2	2	2	-	-	-	2	2	2
	I	11	5	7	2	-	-	9	5	7
FACHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	958	11	26	908	8	23	50	3	5
	W	3492	54	74	3343	50	71	149	4	3
	I	4450	65	102	4251	58	94	199	7	8

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTEN

SOZIALWESSEN

SOZIALWESSEN	M	3006	85	124	2929	77	116	77	8	8
	W	6959	195	254	6862	190	247	97	5	7
	I	9965	280	378	9791	267	363	174	13	15
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	3442	162	241	3320	159	233	122	3	6
	W	6688	337	436	6521	326	421	167	11	15
	I	10130	499	677	9841	485	654	289	14	23
SOZIALPAEDAGOGIK	M	2276	89	124	2221	87	120	85	2	4
	W	6121	200	244	6008	197	239	113	3	5
	I	8397	289	368	8229	284	359	168	5	9
ZUSAMMEN	M	8724	336	489	8470	323	469	254	13	20
	W	19768	732	934	19391	713	907	377	19	27
	I	28492	1068	1423	27861	1036	1376	631	32	47

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)											
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN											
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	6774	414	578	6450	393	556	324	21	22	
	W	3364	259	331	3208	234	308	186	25	23	
	I	10136	673	909	9656	627	864	480	46	45	
BETRIEBSWIRTSCHAFTS- LEHRE	M	19666	907	1342	18754	870	1280	875	37	62	
	W	11419	650	792	10884	598	751	535	52	41	
	I	31085	1557	2134	29675	1468	2031	1410	89	103	
ZUSAMMEN	M	26440	1321	1920	25241	1263	1836	1195	58	84	
	W	14783	909	1123	14092	832	1059	691	77	64	
	I	41223	2230	3043	39333	2095	2895	1890	135	148	
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN											
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	6383	258	627	6071	254	576	312	4	51	
	W	844	34	80	804	32	77	40	2	3	
	I	7227	292	707	6875	286	653	352	6	54	
ZUSAMMEN	M	6383	258	627	6071	254	576	312	4	51	
	W	844	34	80	804	32	77	40	2	3	
	I	7227	292	707	6875	286	653	352	6	54	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	41547	1915	3036	39782	1840	2881	1765	75	155
	W	35395	1675	2137	34287	1577	2043	1108	98	94	
	I	76942	3590	5173	74069	3417	4924	2873	173	249	
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN											
MATHEMATIK											
MATHEMATIK	M	573	18	30	546	17	29	27	1	1	
	W	269	5	9	267	5	9	2	-	-	
	I	842	23	39	813	22	38	29	1	1	
ZUSAMMEN	M	573	18	30	546	17	29	27	1	1	
	W	269	5	9	267	5	9	2	-	-	
	I	842	23	39	813	22	38	29	1	1	
INFORMATIK											
INFORMATIK	M	7595	317	461	7075	294	424	520	23	37	
	W	1382	57	76	1268	50	65	114	7	11	
	I	8977	374	537	8343	344	489	634	30	48	
MEDIZINISCHE INFORMATIK	M	219	14	20	202	12	17	17	2	3	
	W	150	11	13	142	10	12	8	1	1	
	I	369	25	33	344	22	29	25	3	4	
ZUSAMMEN	M	7814	331	481	7277	306	441	537	25	40	
	W	1532	68	89	1410	60	77	122	8	12	
	I	9346	399	570	8687	366	518	659	33	52	
PHYSIK, ASTRONOMIE											
PHYSIK	M	1194	-	-	1122	-	-	72	-	-	
	W	202	-	-	194	-	-	8	-	-	
	I	1396	-	-	1316	-	-	80	-	-	
ZUSAMMEN	M	1194	-	-	1122	-	-	72	-	-	
	W	202	-	-	194	-	-	8	-	-	
	I	1396	-	-	1316	-	-	80	-	-	
CHEMIE											
CHEMIE	M	2127	76	97	1977	73	94	150	3	3	
	W	1132	40	51	1081	38	49	51	2	2	
	I	3259	116	148	3058	111	143	201	5	5	
ZUSAMMEN	M	2127	76	97	1977	73	94	150	3	3	
	W	1132	40	51	1081	38	49	51	2	2	
	I	3259	116	148	3058	111	143	201	5	5	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	11708	425	608	10922	396	564	786	29	44
	W	3135	113	149	2952	103	135	183	10	14	
	I	14843	538	757	13874	499	699	969	39	58	
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN											
AGRARWISSENSCHAFTEN											
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	1586	92	99	1550	89	95	36	3	4	
	W	421	13	15	417	12	14	4	1	1	
	I	2007	105	114	1967	101	109	40	4	5	
MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M	66	-	-	62	-	-	4	-	-	
	W	27	-	-	27	-	-	-	-	-	
	I	93	-	-	89	-	-	4	-	-	
WEINBAU UND KELLER- WIRTSCHAFT	M	280	-	-	268	-	-	12	-	-	
	W	57	-	-	55	-	-	2	-	-	
	I	337	-	-	323	-	-	14	-	-	

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	230	16	22	199	11	15	31	5	7
	W	200	8	10	187	8	9	13	-	1
	I	430	24	32	386	19	24	44	5	8
ZUSAMMEN	M	2162	108	121	2079	100	110	83	8	11
	W	705	21	25	686	20	23	19	1	2
	I	2867	129	146	2765	120	133	102	9	13
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
GARTENBAU	M	521	25	29	504	25	29	17	-	-
	W	559	19	27	544	19	27	15	-	-
	I	1080	44	56	1048	44	56	32	-	-
LANDESPFLEGE/LAND- SCHAFTSGESTALTUNG	M	1010	53	65	997	53	65	13	-	-
	W	821	39	41	811	39	41	10	-	-
	I	1831	92	106	1808	92	106	23	-	-
ZUSAMMEN	M	1531	78	94	1501	78	94	30	-	-
	W	1380	58	68	1355	58	68	25	-	-
	I	2911	136	162	2856	136	162	55	-	-
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	774	7	79	761	6	78	13	1	1
	W	81	5	12	78	4	11	3	1	1
	I	855	12	91	839	10	85	16	2	2
ZUSAMMEN	M	774	7	79	761	6	78	13	1	1
	W	81	5	12	78	4	11	3	1	1
	I	855	12	91	839	10	89	16	2	2
ERNAHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFT	M	394	8	11	349	8	11	45	-	-
	W	2332	69	82	2283	65	80	49	4	2
	I	2726	77	93	2632	73	91	94	4	2
ZUSAMMEN	M	394	8	11	349	8	11	45	-	-
	W	2332	69	82	2283	65	80	49	4	2
	I	2726	77	93	2632	73	91	94	4	2
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	4861	201	305	4690	192	293	171	9	12
	W	4498	153	187	4402	147	182	96	6	5
	I	9359	354	492	9092	339	475	267	15	17
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	440	-	2	422	-	2	18	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	440	-	2	422	-	2	18	-	-
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	209	13	17	192	12	15	17	1	2
	W	15	2	2	15	2	2	-	-	-
	I	224	15	19	207	14	17	17	1	2
ZUSAMMEN	M	649	13	19	614	12	17	35	1	2
	W	15	2	2	15	2	2	-	-	-
	I	664	15	21	629	14	19	35	1	2
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	29301	1056	1307	27418	1010	1231	1883	46	76
	W	661	38	50	622	36	46	39	2	4
	I	29962	1094	1357	28040	1046	1277	1922	48	80
FAHRZEUGTECHNIK	M	2164	112	131	2061	108	125	103	4	6
	W	29	1	3	28	1	3	1	-	-
	I	2193	113	134	2089	109	128	104	4	6
FEINWERKTECHNIK	M	4016	298	364	3890	293	356	126	5	8
	W	333	47	54	325	44	51	8	3	3
	I	4349	345	418	4215	337	407	134	8	11
LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	M	371	41	47	323	35	39	48	6	8
	W	8	2	2	7	2	2	1	-	-
	I	379	43	49	330	37	41	49	6	8
VERFAHRENSTECHNIK	M	4651	165	204	4379	159	193	272	6	11
	W	472	30	34	449	29	32	23	1	2
	I	5123	195	238	4828	188	225	295	7	13
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	1502	75	84	1407	74	82	95	1	2
	W	774	41	46	732	40	44	42	1	2
	I	2276	116	130	2139	114	126	137	2	4
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	463	23	31	440	21	29	23	2	2
	W	133	13	16	126	12	15	7	1	1
	I	596	36	47	566	33	44	30	3	3
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	774	84	104	726	83	99	48	1	5
	W	28	8	9	28	8	9	-	-	-
	I	802	92	113	754	91	108	48	1	5

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	5072	193	221	4730	185	211	342	8	10
	W	108	6	8	102	6	8	6	-	-
	I	5180	199	229	4832	191	219	348	8	10
GESUNDEHITSTECHNIK	M	727	81	115	669	77	107	58	4	8
	W	254	63	75	240	62	72	14	1	3
	I	981	144	190	909	139	179	72	5	11
KERNTECHNIK/KERNVER- FAHRENSTECHNIK	M	233	-	4	208	-	-	25	-	4
	W	6	-	1	6	-	1	-	-	-
	I	239	-	5	214	-	1	25	-	4
PHYSIKALISCHE TECHNIK	M	2039	96	129	1987	93	123	52	3	6
	W	287	18	20	284	18	20	3	-	-
	I	2326	114	149	2271	111	143	55	3	6
UMWELTSCHUTZ	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
VERSORGUNGSTECHNIK	M	3600	95	123	3504	92	119	96	3	4
	W	238	6	6	235	6	6	3	-	-
	I	3838	101	129	3739	98	125	99	3	4
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	743	44	57	727	43	56	16	1	1
	W	111	10	11	105	9	10	6	1	1
	I	854	54	68	832	52	66	22	2	2
GLASTECHNIK/KERAMIK	M	152	-	-	139	-	-	13	-	-
	W	61	-	-	59	-	-	2	-	-
	I	213	-	-	198	-	-	15	-	-
KUNSTSTOFFTECHNIK	M	608	18	21	600	18	21	8	-	-
	W	49	2	2	49	2	2	-	-	-
	I	657	20	23	649	20	23	8	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	M	859	30	34	705	28	32	154	2	2
	W	2070	66	81	1978	62	76	92	4	5
	I	2929	96	115	2683	90	108	246	6	7
ZUSAMMEN	M	57275	2411	2976	53913	2319	2823	3362	92	153
	W	5623	351	418	5376	337	397	247	14	21
	I	62898	2762	3394	59289	2656	3220	3609	106	174
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	31027	1118	1347	29093	1055	1252	1934	63	95
	W	832	85	76	767	62	71	65	3	5
	I	31859	1183	1423	29860	1117	1323	1999	66	100
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	1241	147	167	1181	142	162	60	5	5
	W	18	3	3	17	3	3	1	-	-
	I	1259	150	170	1198	145	165	61	5	5
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	8506	313	388	7864	284	346	642	29	42
	W	424	12	23	385	11	19	39	1	4
	I	8930	325	411	8249	295	365	681	30	46
ZUSAMMEN	M	40774	1578	1902	38138	1481	1760	2636	97	142
	W	1274	80	102	1169	76	93	105	4	9
	I	42048	1658	2004	39307	1557	1853	2741	101	151
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
NAUTIK/SEEFART	M	411	38	40	394	34	36	17	4	4
	W	14	-	-	14	-	-	-	-	-
	I	425	38	40	408	34	36	17	4	4
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	801	44	57	734	42	53	67	2	4
	W	32	1	4	30	1	4	2	-	-
	I	833	45	61	764	43	57	69	2	4
ZUSAMMEN	M	1212	82	97	1128	76	89	84	6	8
	W	46	1	4	44	1	4	2	-	-
	I	1258	83	101	1172	77	93	86	6	8
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	11390	271	405	10449	253	372	941	18	33
	W	6664	207	268	6397	202	289	267	5	9
	I	18054	478	673	16846	455	631	1208	23	42
INNENARCHITEKTUR	M	1440	42	61	1384	41	60	56	1	1
	W	2368	64	82	2291	60	78	77	4	4
	I	3608	106	143	3675	101	138	133	5	5
ZUSAMMEN	M	12830	313	466	11833	294	432	997	19	34
	W	9032	271	350	8688	262	337	344	9	13
	I	21862	584	816	20521	556	769	1341	28	47

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	13414	336	491	12392	316	446	1022	20	45
	W	1485	55	90	1437	51	86	48	4	4
	I	14899	391	581	13829	367	532	1070	24	49
ZUSAMMEN	M	13414	336	491	12392	316	446	1022	20	45
	W	1485	55	90	1437	51	86	48	4	4
	I	14899	391	581	13829	367	532	1070	24	49
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEOÄESIE)	M	2199	95	116	2142	94	114	57	1	2
	W	595	30	35	585	30	34	10	-	1
	I	2794	125	151	2727	124	148	67	1	3
ZUSAMMEN	M	2199	95	116	2142	94	114	57	1	2
	W	595	30	35	585	30	34	10	-	1
	I	2794	125	151	2727	124	148	67	1	3
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	128353	4828	6067	120160	4592	5681	8193	236	386
	W	18070	790	1001	17314	759	953	756	31	48
	I	146423	5618	7068	137474	5351	6634	8949	267	434
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	475	7	4	439	4	4	36	3	-
	W	402	8	5	370	4	5	32	4	-
	I	877	15	9	809	8	9	68	7	-
BILDHAUEREI/PLASTIK	M	21	-	-	20	-	-	1	-	-
	W	35	-	-	35	-	-	-	-	-
	I	56	-	-	55	-	-	1	-	-
MALEREI	M	51	-	-	50	-	-	1	-	-
	W	70	-	1	67	-	1	3	-	-
	I	121	-	1	117	-	1	4	-	-
ZUSAMMEN	M	547	7	4	509	4	4	38	3	-
	W	507	8	6	472	4	6	35	4	-
	I	1054	15	10	981	8	10	73	7	-
GESTALTUNG										
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	3679	100	142	3552	98	139	127	2	3
	W	4381	159	235	4246	153	227	135	6	8
	I	8060	259	377	7798	251	366	262	8	11
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	985	36	43	963	34	41	22	2	2
	W	1201	5	17	1162	4	17	39	1	-
	I	2186	41	60	2125	38	58	61	3	2
TEXTILGESTALTUNG	M	98	13	16	92	10	13	6	3	3
	W	892	67	99	848	65	96	44	2	3
	I	990	80	115	940	75	109	50	5	6
ZUSAMMEN	M	4762	149	201	4607	142	193	155	7	8
	W	6474	231	351	6256	222	340	218	9	11
	I	11236	380	552	10863	364	533	373	16	19
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	52	-	-	51	-	-	1	-	-
	W	79	-	-	77	-	-	2	-	-
	I	131	-	-	128	-	-	3	-	-
INSTRUMENTALMUSIK	M	52	-	1	50	-	1	2	-	-
	W	36	-	-	33	-	-	3	-	-
	I	88	-	1	83	-	1	5	-	-
KIRCHENMUSIK	M	18	-	-	17	-	-	1	-	-
	W	15	-	-	15	-	-	-	-	-
	I	33	-	-	32	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	122	-	1	118	-	1	4	-	-
	W	130	-	-	125	-	-	5	-	-
	I	252	-	1	243	-	1	9	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5431	156	206	5234	146	198	197	10	8
	W	7111	239	357	6853	226	346	258	13	11
	I	12542	395	563	12087	372	544	455	23	19
INSGESAMT	M	192858	7536	10250	181696	7174	9640	11162	362	610
	W	71701	3024	3905	69151	2862	3730	2550	162	175
	I	264559	10560	14155	250847	10036	13370	13712	524	785

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

SPRACH- UND KULTURWISSEN-
SCHAFTEN

BIBLIOTHEKSWESEN, DOKU-
MENTATION, PUBLIZISTIK

BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT /BIBLIOTHEKARWESEN	M	14	-	-	14	-	-	-	-	-
	W	101	-	-	101	-	-	-	-	-
	I	115	-	-	115	-	-	-	-	-
ARCHIVWESEN	M	31	-	-	31	-	-	-	-	-
	W	29	-	-	29	-	-	-	-	-
	I	60	-	-	60	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	45	-	-	45	-	-	-	-	-
	W	130	-	-	130	-	-	-	-	-
	I	175	-	-	175	-	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	45	-	-	45	-	-	-	-	-
	W	130	-	-	130	-	-	-	-	-
	I	175	-	-	175	-	-	-	-	-

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTEN

RECHTSWISSENSCHAFT

RECHTSPFLEGE	M	393	-	-	393	-	-	-	-	-
	W	516	-	-	516	-	-	-	-	-
	I	909	-	-	909	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	393	-	-	393	-	-	-	-	-
	W	516	-	-	516	-	-	-	-	-
	I	909	-	-	909	-	-	-	-	-

VERWALTUNGSWISSENSCHAFT

VERWALTUNGSWISSENSCHAFT /-WESEN	M	5660	78	96	5659	78	96	1	-	-
	W	4845	60	82	4842	60	82	3	-	-
	I	10505	138	178	10501	138	178	4	-	-
ARBEITS- UND BERUFS- BERATUNG	M	88	-	-	88	-	-	-	-	-
	W	47	-	-	47	-	-	-	-	-
	I	135	-	-	135	-	-	-	-	-
ARBEITSVERWALTUNG	M	773	-	-	773	-	-	-	-	-
	W	716	-	-	716	-	-	-	-	-
	I	1489	-	-	1489	-	-	-	-	-
AUSWAERTIGE ANGE- LEGENHEITEN	M	81	7	8	81	7	8	-	-	-
	W	139	32	41	139	32	41	-	-	-
	I	220	39	49	220	39	49	-	-	-
BUNDESWEHRVERWALTUNG	M	383	37	53	383	37	53	-	-	-
	W	271	35	46	271	35	46	-	-	-
	I	654	72	99	654	72	99	-	-	-
INNERE VERWALTUNG	M	2566	20	27	2566	20	27	-	-	-
	W	2157	21	29	2157	21	29	-	-	-
	I	4723	41	56	4723	41	56	-	-	-
JUSTIZVOLLZUG	M	11	-	-	11	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	12	-	-	12	-	-	-	-	-
POLIZEI/VERFASSUNGS- SCHUTZ	M	1818	286	309	1818	286	309	-	-	-
	W	213	48	55	213	48	55	-	-	-
	I	2031	334	364	2031	334	364	-	-	-
SOZIALVERSICHERUNG	M	600	56	84	600	56	84	-	-	-
	W	729	58	81	729	58	81	-	-	-
	I	1329	114	165	1329	114	165	-	-	-
ZUSAMMEN	M	11980	484	577	11979	484	577	1	-	-
	W	9118	254	334	9115	254	334	3	-	-
	I	21098	738	911	21094	738	911	4	-	-

WIRTSCHAFTSWISSEN-
SCHAFTEN

BANKWESEN	M	200	31	34	200	31	34	-	-	-
	W	120	18	20	120	18	20	-	-	-
	I	320	49	54	320	49	54	-	-	-
FINANZVERWALTUNG	M	939	-	-	939	-	-	-	-	-
	W	700	-	-	700	-	-	-	-	-
	I	1639	-	-	1639	-	-	-	-	-
POST- UND FERMELDE- WESEN	M	1045	136	179	1045	136	179	-	-	-
	W	932	150	203	932	150	203	-	-	-
	I	1977	286	382	1977	286	382	-	-	-
VERKEHRSWESSEN	M	539	93	105	539	93	105	-	-	-
	W	137	14	18	137	14	18	-	-	-
	I	676	107	123	676	107	123	-	-	-
ZOLL- UND STEUERVER- WALTUNG	M	2579	76	104	2578	76	104	1	-	-
	W	1607	38	50	1607	38	50	-	-	-
	I	4186	114	154	4185	114	154	1	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN											
	ZUSAMMEN	M	5302	336	422	5301	336	422	1	-	-
		W	3496	220	291	3496	220	291	-	-	-
		I	8798	556	713	8797	556	713	1	-	-
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	17675	820	999	17673	820	999	2	-	-
		W	13130	474	625	13127	474	625	3	-	-
		I	30805	1294	1624	30800	1294	1624	5	-	-
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN											
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)											
METEOROLOGIE		M	32	-	-	32	-	-	-	-	-
		W	6	-	-	6	-	-	-	-	-
		I	38	-	-	38	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	M	32	-	-	32	-	-	-	-	-
		W	6	-	-	6	-	-	-	-	-
		I	38	-	-	38	-	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	32	-	-	32	-	-	-	-	-
		W	6	-	-	6	-	-	-	-	-
		I	38	-	-	38	-	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN											
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ-WIRTSCHAFT											
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT		M	259	-	-	259	-	-	-	-	-
		W	10	-	-	10	-	-	-	-	-
		I	269	-	-	269	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	M	259	-	-	259	-	-	-	-	-
		W	10	-	-	10	-	-	-	-	-
		I	269	-	-	269	-	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	259	-	-	259	-	-	-	-	-
		W	10	-	-	10	-	-	-	-	-
		I	269	-	-	269	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	M	18011	820	999	18009	820	999	2	-	-
		W	13276	474	625	13273	474	625	3	-	-
		I	31287	1294	1624	31282	1294	1624	5	-	-
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN											
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN											
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN		M	108	-	5	104	-	5	4	-	-
		W	252	-	24	249	-	24	3	-	-
		I	360	-	29	353	-	29	7	-	-
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	108	-	5	104	-	5	4	-	-
		W	252	-	24	249	-	24	3	-	-
		I	360	-	29	353	-	29	7	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE											
EV. RELIGIONSPAEDA- GOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT		M	143	-	-	143	-	-	-	-	-
		W	313	-	1	313	-	1	-	-	-
		I	456	-	1	456	-	1	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE		M	8392	182	286	8116	150	257	276	32	29
		W	6439	92	244	6339	82	236	100	10	8
		I	14831	274	530	14455	232	493	376	42	37
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	8535	182	286	8259	150	257	276	32	29
		W	6752	92	245	6652	82	237	100	10	8
		I	15287	274	531	14911	232	494	376	42	37
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE											
KATH. RELIGIONSPAEDA- GOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT		M	333	-	-	330	-	-	3	-	-
		W	641	-	-	638	-	-	3	-	-
		I	974	-	-	968	-	-	6	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE		M	6304	163	317	5972	133	289	332	30	28
		W	3547	42	212	3500	38	205	47	4	7
		I	9851	205	529	9472	171	494	379	34	35
STUDIENBEREICH	ZUSAMMEN	M	6637	163	317	6302	133	289	335	30	28
		W	4188	42	212	4136	38	205	50	4	7
		I	10825	205	529	10440	171	494	385	34	35
PHILOSOPHIE											
PHILOSOPHIE		M	10302	430	1398	9351	364	1286	951	66	112
		W	6198	247	1006	5815	205	952	383	42	54
		I	16500	677	2404	15166	569	2238	1334	108	166

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
RELIGIONSWISSENSCHAFT	M	336	8	23	316	6	19	20	2	4
	W	411	5	24	399	5	24	12	-	-
	I	747	13	47	715	11	43	32	2	4
ZUSAMMEN	M	10638	438	1421	9667	370	1305	971	68	116
	W	6609	252	1030	6214	210	976	395	42	54
	I	17247	690	2451	15881	580	2281	1366	110	170
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	12005	503	1141	11476	455	1075	529	48	66
	W	9043	305	811	8684	272	762	359	33	49
	I	21048	808	1952	20160	727	1637	888	81	115
ARCHAEOLOGIE	M	988	57	155	899	52	142	89	5	13
	W	1405	81	146	1283	71	133	122	10	13
	I	2393	138	301	2182	123	275	211	15	26
BYZANTINISTIK	M	70	9	13	47	7	10	23	2	3
	W	115	8	13	95	6	11	20	2	2
	I	185	17	26	142	13	21	43	4	5
UR- UND FRUEHGESCHICHTE	M	764	20	60	729	18	57	35	2	3
	W	807	16	44	768	14	41	39	2	3
	I	1571	36	104	1497	32	98	74	4	6
ZUSAMMEN	M	13827	589	1369	13151	532	1284	676	57	85
	W	11370	410	1014	10830	363	947	540	47	67
	I	25197	999	2383	23981	895	2231	1216	104	152
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKU- MENTATION, PUBLIZISTIK										
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT /BIBLIOTHEKARWESEN	M	476	13	38	463	13	38	13	-	-
	W	1691	64	105	1655	61	100	36	3	5
	I	2167	77	143	2118	74	138	49	3	5
ARCHIVWESEN	M	31	-	-	31	-	-	-	-	-
	W	29	-	-	29	-	-	-	-	-
	I	60	-	-	60	-	-	-	-	-
DOKUMENTATIONSWISSEN- SCHAFT	M	104	4	8	100	4	8	4	-	-
	W	147	6	11	142	6	10	5	-	1
	I	251	10	19	242	10	18	9	-	1
JOURNALISTIK	M	1065	10	14	997	10	14	68	-	-
	W	763	9	15	730	9	15	33	-	-
	I	1828	19	29	1727	19	29	101	-	-
MEDIENKUNDE/KOMMUNIKA- TIONS-/INFORMATIONSWISSENSCHAFT	M	1995	40	75	1862	34	69	133	6	6
	W	1576	25	59	1469	24	56	107	1	3
	I	3571	65	134	3331	58	125	240	7	9
ZUSAMMEN	M	3671	67	135	3453	61	129	218	6	6
	W	4206	104	190	4025	100	181	181	4	9
	I	7877	171	325	7478	161	310	399	10	15
ALLGEMEINE U. VERGLEICH- ENDE LITERATUR-U. SPRACH- WISSENSCHAFT										
ALLGEMEINE LITERATUR- WISSENSCHAFT	M	788	28	69	738	25	66	50	3	3
	W	1594	58	134	1492	51	121	102	7	13
	I	2382	86	203	2230	76	187	152	10	16
ALLGEMEINE SPRACH- WISSENSCHAFT/INDO- GERMANISTIK	M	1215	38	108	1027	31	93	188	7	15
	W	3244	73	159	2906	55	136	338	16	23
	I	4459	111	267	3933	86	229	526	25	38
ZUSAMMEN	M	2003	66	177	1765	56	159	238	10	18
	W	4838	131	293	4398	106	257	440	25	36
	I	6841	197	470	6163	162	416	678	35	54
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH										
KLASSISCHE PHILOLOGIE	M	11	1	3	11	1	3	-	-	-
	W	14	-	-	14	-	-	3	-	-
	I	25	1	3	22	1	3	3	-	-
GRIECHISCH	M	308	12	23	276	8	18	32	4	5
	W	250	11	28	212	6	23	38	5	5
	I	558	23	51	488	14	41	70	9	10
LATEIN	M	1206	30	75	1186	29	74	20	1	1
	W	1405	21	54	1390	18	51	15	3	3
	I	2611	51	129	2576	47	125	35	4	4
ZUSAMMEN	M	1525	43	101	1473	38	95	52	5	6
	W	1669	32	82	1613	24	74	56	8	8
	I	3194	75	183	3086	62	169	108	13	14
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	17474	860	1407	15137	521	1041	2337	339	366
	W	35063	1368	2400	30930	753	1716	4133	615	684
	I	52537	2228	3807	46067	1274	2757	6470	954	1050

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
DEUTSCH FUER AUSLAENDER (LEHRERAUSBILDUNG)	M	297	37	50	146	2	11	151	35	39
	W	866	45	95	635	4	50	231	41	45
	I	1163	82	145	781	6	61	382	76	84
NIEDERLAENDISCH	M	91	1	8	86	-	7	5	1	1
	W	167	6	16	154	5	13	13	1	3
	I	258	7	24	240	5	20	18	2	4
VOLKSKUNDE	M	585	14	43	558	13	40	27	1	3
	W	1037	20	64	1002	17	61	35	3	3
	I	1622	34	107	1560	30	101	62	4	6
NORDISTIK/SKANDINAVI- STIK (NORD. PHILOLOGIE, EINZELSPRACHEN A.N.G.)	M	231	7	25	222	6	24	9	1	1
	W	461	13	36	434	12	35	27	1	1
	I	692	20	61	656	18	59	36	2	2
DAENISCH	M	14	-	-	14	-	-	-	-	-
	W	17	-	1	17	-	1	-	-	-
	I	31	-	1	31	-	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	18692	519	1533	16163	542	1123	2529	377	410
	W	37611	1452	2612	33172	791	1876	4439	661	736
	I	56303	2371	4145	49335	1333	2999	6968	1038	1146
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	5601	270	571	5215	245	536	386	25	35
	W	15143	527	1056	14273	453	958	870	74	98
	I	20744	797	1627	19488	698	1494	1256	99	133
AMERIKANISTIK/ AMERIKAKUNDE	M	788	31	71	730	27	67	58	4	4
	W	1438	57	131	1341	51	124	97	6	7
	I	2226	88	202	2071	78	191	155	10	11
ZUSAMMEN	M	6389	301	642	5945	272	603	444	29	39
	W	16581	584	1187	15614	504	1082	967	80	105
	I	22970	885	1829	21559	776	1685	1411	109	144
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN. PHILOLOGIE, EINZEL- SPRACHEN A.N.G.)	M	2006	104	262	1760	81	234	246	23	28
	W	7445	348	752	6738	290	660	707	58	92
	I	9451	452	1014	8498	371	894	953	81	120
FRANZOESISCH	M	970	17	46	926	17	44	44	-	2
	W	4731	96	195	4523	88	180	208	8	15
	I	5701	113	241	5449	105	224	252	8	17
ITALIENISCH	M	325	18	57	304	17	56	21	1	1
	W	1326	36	124	1239	34	119	87	2	5
	I	1651	54	181	1543	51	175	108	3	6
PORTUGIESISCH	M	36	1	5	31	1	4	5	-	1
	W	179	3	9	167	2	7	12	1	2
	I	215	4	14	198	3	11	17	1	3
SPANISCH	M	702	27	89	648	25	81	54	2	8
	W	1909	63	156	1795	57	149	114	6	7
	I	2611	90	245	2443	82	230	168	8	15
ZUSAMMEN	M	4039	167	459	3669	141	419	370	26	40
	W	15590	546	1236	14462	471	1115	1128	75	121
	I	19629	713	1695	18131	612	1534	1498	101	161
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK										
SLAWISTIK (SLAW. PHILOLOGIE)	M	677	29	73	571	23	64	106	6	9
	W	1887	74	152	1647	60	134	240	14	18
	I	2564	103	225	2218	83	198	346	20	27
RUSSISCH	M	191	5	9	185	4	7	6	1	2
	W	678	7	17	642	7	17	36	-	-
	I	865	12	26	827	11	24	42	1	2
SUEDSLAWISCH (BULGA- RISCH, SERBOKROATISCH, SLOWENISCH USW.)	M	15	-	1	14	-	1	1	-	-
	W	28	1	4	20	1	3	8	-	1
	I	43	1	5	34	1	4	9	-	1
WESTSLAWISCH (POLNISCH, TSCHECHISCH, SLOWA- KISCH USW.)	M	5	-	1	5	-	1	-	-	-
	W	12	1	3	10	-	2	2	1	1
	I	17	1	4	15	-	3	2	1	1
BALTISTIK	M	1	-	1	1	-	1	-	-	-
	W	2	-	-	1	-	-	1	-	-
	I	3	-	1	2	-	1	1	-	-
FINNO-UGRISTIK	M	38	4	8	32	4	8	6	-	-
	W	62	3	5	50	3	5	12	-	-
	I	100	7	13	82	7	13	18	-	-
ZUSAMMEN	M	927	38	93	808	31	82	119	7	11
	W	2669	86	181	2370	71	161	299	15	20
	I	3596	124	274	3178	102	243	418	22	31
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
AFRIKANISTIK	M	129	9	15	109	9	14	20	-	1
	W	186	10	19	179	10	19	7	-	-
	I	315	19	34	286	19	33	27	-	1
AEGYPTOLOGIE	M	236	16	39	213	14	37	23	2	2
	W	417	23	58	401	22	56	16	1	2
	I	653	39	97	614	36	93	39	3	4

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT*										
ARABISCH/ARABISTIK	M	95	2	4	75	1	3	20	1	1
	W	179	1	5	170	1	5	9	-	-
	I	274	3	9	245	2	8	29	1	1
HEBRAEISCH/JUDAISTIK	M	71	5	11	61	2	7	10	3	4
	W	132	6	16	120	5	14	12	1	2
	I	203	11	27	181	7	21	22	4	6
INDOLOGIE	M	262	6	31	238	6	28	24	-	3
	W	304	19	44	284	18	42	20	1	2
	I	566	25	75	522	24	70	44	1	5
IRANISTIK	M	32	2	4	19	2	4	13	-	-
	W	64	1	6	57	1	6	7	-	-
	I	96	3	10	76	3	10	20	-	-
ISLAMWISSENSCHAFT	M	357	9	38	276	6	33	81	3	5
	W	519	19	57	477	13	48	42	6	9
	I	876	28	95	783	19	81	123	9	14
JAPANOLOGIE	M	414	16	40	392	14	34	22	2	6
	W	853	25	57	799	20	49	64	5	8
	I	1267	41	97	1181	34	83	86	7	14
ORIENTALISTIK/ALTORIEN- TALISTIK	M	340	17	46	256	10	38	84	7	8
	W	396	9	36	355	5	30	41	4	5
	I	736	26	82	611	15	68	125	11	14
SINOLOGIE/KOREANISTIK	M	984	50	114	938	47	109	46	3	5
	W	1769	48	124	1683	44	118	86	4	6
	I	2753	98	238	2621	91	227	132	7	11
TURKOLOGIE	M	25	1	1	16	1	1	9	-	-
	W	95	3	8	85	2	7	10	1	1
	I	120	4	9	101	3	8	19	1	1
ZENTRALASIATISCHE SPRACHEN UND KULTUREN	M	26	1	3	24	1	3	2	-	-
	W	21	2	2	20	2	2	1	-	-
	I	47	3	5	44	3	5	3	-	-
AUSSEREUROP. SPRACHEN U. KULTUREN IN SO-ASIEN, OZEANIEN U. AMERIKA	M	135	9	16	129	6	15	6	1	1
	W	256	19	29	239	16	26	17	3	3
	I	391	28	45	368	24	41	23	4	4
VOELKERKUNDE (ETHNOLOGIE)	M	1486	26	97	1402	22	90	84	4	7
	W	2504	70	189	2379	64	180	125	6	9
	I	3990	96	286	3781	86	270	209	10	16
ZUSAMMEN	M	4592	169	459	4148	143	416	444	26	43
	W	7695	255	650	7238	223	602	457	32	48
	I	12287	424	1109	11386	366	1018	901	58	91
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	8662	77	197	8206	68	182	456	9	15
	W	13471	145	312	12731	129	288	740	16	24
	I	22133	222	509	20937	197	470	1196	25	39
ZUSAMMEN	M	8662	77	197	8206	68	182	456	9	15
	W	13471	145	312	12731	129	288	740	16	24
	I	22133	222	509	20937	197	470	1196	25	39
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	10772	261	695	10278	228	642	494	33	53
	W	20354	475	1318	19620	431	1242	734	44	76
	I	31126	736	2013	28898	659	1884	1228	77	129
SCHULPAEDAGOGIK	M	320	2	13	311	1	12	9	1	1
	W	405	1	15	395	-	14	10	1	1
	I	725	3	28	706	1	26	19	2	2
GRUNDSCHUL- / PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	80	10	17	79	10	17	1	-	-
	W	464	20	48	458	19	47	6	1	1
	I	544	30	65	537	29	64	7	1	1
SACHUNTERRICHT	M	43	-	3	43	-	3	-	-	-
	W	151	5	13	151	5	13	-	-	-
	I	194	5	16	194	5	16	-	-	-
LEHRAMT AN GRUND- UND HAUPTSCHULEN (IN BAYERN)	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
BERUFSPAEDAGOGIK	M	102	22	23	79	3	3	23	19	20
	W	38	-	-	35	-	-	3	-	-
	I	140	22	23	114	3	3	26	19	20
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	638	8	38	620	6	35	18	2	3
	W	1253	18	73	1222	14	69	31	4	4
	I	1891	26	111	1842	20	104	49	6	7
SONDERPAEDAGOGIK	M	404	5	82	399	5	81	5	-	1
	W	1186	23	150	1159	20	146	27	3	4
	I	1590	28	232	1558	25	227	32	3	5
BLINDEN- / SEHBINDER- TENPAEDAGOGIK	M	32	-	2	32	-	2	-	-	-
	W	104	3	5	104	3	5	-	-	-
	I	136	3	7	136	3	7	-	-	-
ERZIEHUNGSSCHWIERIGEN- PAEDAGOGIK	M	96	3	3	94	3	3	2	-	-
	W	160	2	5	160	2	5	-	-	-
	I	256	5	8	254	5	8	2	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
GEOHERLOSEN-/SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	105	7	8	103	7	8	2	-	-
	W	329	3	10	325	3	10	4	-	-
	I	434	10	18	428	10	18	6	-	-
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH- BILDAREN PAEDAGOGIK	M	626	19	28	622	19	28	4	-	-
	W	1609	24	47	1602	24	47	7	-	-
	I	2235	43	75	2224	43	75	11	-	-
KOERPERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	287	8	18	281	8	18	6	-	-
	W	753	12	27	749	12	26	4	-	1
	I	1040	20	45	1030	20	44	10	-	1
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	458	4	11	456	4	11	2	-	-
	W	1147	16	31	1135	15	29	12	-	2
	I	1605	20	42	1591	19	40	14	1	2
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPAEIDIE	M	157	1	9	157	1	9	-	-	-
	W	1140	12	34	1134	12	34	6	-	-
	I	1297	13	43	1291	13	43	6	-	-
VERHALTENSSTOERTEN- PAEDAGOGIK	M	102	3	7	100	2	6	2	1	1
	W	291	2	10	286	2	10	5	-	-
	I	393	5	17	386	4	16	7	1	1
ZUSAMMEN	M	14222	353	957	13654	297	878	568	56	79
	W	29385	616	1786	28536	562	1697	849	54	89
	I	43607	969	2743	42190	859	2575	1417	110	168
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	104467	3572	8151	96767	2834	7226	7700	738	925
	W	162886	4747	11054	152242	3674	9722	10644	1073	1332
	I	267353	8319	19205	249009	6508	16948	18344	1811	2257
SPORT										
SPORT										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	9725	207	449	9165	185	400	560	22	49
	W	6936	95	252	6743	82	230	193	13	22
	I	16661	302	701	15908	267	630	753	35	71
ZUSAMMEN	M	9725	207	449	9165	185	400	560	22	49
	W	6936	95	252	6743	82	230	193	13	22
	I	16661	302	701	15908	267	630	753	35	71
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	9725	207	449	9165	185	400	560	22	49
	W	6936	95	252	6743	82	230	193	13	22
	I	16661	302	701	15908	267	630	753	35	71
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LERNBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	139	5	11	137	5	11	2	-	-
	W	674	25	73	670	24	72	4	1	1
	I	813	30	84	807	29	83	6	1	1
ZUSAMMEN	M	139	5	11	137	5	11	2	-	-
	W	674	25	73	670	24	72	4	1	1
	I	813	30	84	807	29	83	6	1	1
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN										
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	9081	303	898	8137	260	805	944	43	93
	W	5175	162	520	4842	138	492	333	24	28
	I	14256	465	1418	12979	398	1297	1277	67	121
SOZIALKUNDE	M	544	9	36	540	9	36	4	-	-
	W	549	8	41	549	8	41	-	-	-
	I	1093	17	77	1089	17	77	4	-	-
SOZIALWISSENSCHAFT	M	6412	136	372	6110	129	353	302	7	19
	W	5051	113	334	4893	106	323	158	7	11
	I	11463	249	706	11003	235	676	460	14	30
SOZIOLOGIE	M	5221	110	349	4679	83	305	542	27	44
	W	4718	108	425	4362	79	382	356	29	43
	I	9939	218	774	9041	162	687	898	56	87
ZUSAMMEN	M	21258	558	1655	19466	481	1499	1792	77	156
	W	15493	391	1320	14646	331	1238	847	60	82
	I	36751	949	2975	34112	812	2737	2639	137	238
SOZIALWESEN										
SOZIALWESEN	M	3677	85	130	3591	77	122	86	8	8
	W	8239	195	259	8121	190	252	118	5	7
	I	11916	280	389	11712	267	374	204	13	15
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	3732	171	254	3600	168	246	132	3	8
	W	7151	351	459	6978	340	444	173	11	15
	I	10883	522	713	10578	508	690	305	14	23
SOZIALPAEDAGOGIK	M	2846	106	154	2780	104	150	66	2	4
	W	7312	244	302	7167	240	297	145	4	5
	I	10158	350	456	9947	344	447	211	6	9
ZUSAMMEN	M	10255	362	538	9971	349	518	284	13	20
	W	22702	790	1020	22266	770	993	436	20	27
	I	32957	1152	1558	32237	1119	1511	720	33	47

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSWISSENSCHAFT	M	48594	1095	1744	47402	1039	1668	1192	56	76
	W	31464	532	946	30777	503	911	677	29	35
	I	80048	1627	2690	78179	1542	2579	1869	85	111
RECHTSPFLEGE	M	393	-	-	393	-	-	-	-	-
	W	516	-	-	516	-	-	-	-	-
	I	909	-	-	909	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	48987	1095	1744	47795	1039	1668	1192	56	76
	W	31970	532	946	31293	503	911	677	29	35
	I	80957	1627	2690	79088	1542	2579	1869	85	111
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT /-WESEN	M	6329	78	386	6296	78	383	33	-	3
	W	5157	60	210	5147	60	209	10	-	1
	I	11486	138	596	11443	138	592	43	-	4
ARBEITS- UND BERUFS- BERATUNG	M	88	-	-	88	-	-	-	-	-
	W	47	-	-	47	-	-	-	-	-
	I	135	-	-	135	-	-	-	-	-
ARBEITSVERWALTUNG	M	773	-	-	773	-	-	-	-	-
	W	716	-	-	716	-	-	-	-	-
	I	1489	-	-	1489	-	-	-	-	-
AUSWAERTIGE ANGE- LEGENHEITEN	M	81	7	8	81	7	8	-	-	-
	W	139	32	41	139	32	41	-	-	-
	I	220	39	49	220	39	49	-	-	-
BUNDESWEHRVERWALTUNG	M	383	37	53	383	37	53	-	-	-
	W	271	35	46	271	35	46	-	-	-
	I	654	72	99	654	72	99	-	-	-
INNERE VERWALTUNG	M	2566	20	27	2566	20	27	-	-	-
	W	2157	21	29	2157	21	29	-	-	-
	I	4723	41	56	4723	41	56	-	-	-
JUSTIZVOLLZUG	M	11	-	-	11	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	12	-	-	12	-	-	-	-	-
POLIZEI/VERFASSUNGS- SCHUTZ	M	1818	286	309	1818	286	309	-	-	-
	W	213	48	55	213	48	55	-	-	-
	I	2031	334	364	2031	334	364	-	-	-
SOZIALVERSICHERUNG	M	600	56	84	600	56	84	-	-	-
	W	729	58	81	729	58	81	-	-	-
	I	1329	114	165	1329	114	165	-	-	-
ZUSAMMEN	M	12649	484	867	12616	484	864	33	-	3
	W	9430	254	462	9420	254	461	10	-	1
	I	22079	738	1329	22036	738	1325	43	-	4
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	32366	797	1224	30806	734	1155	1560	63	69
	W	14523	462	704	13966	430	672	857	32	32
	I	46889	1259	1928	44772	1164	1827	2117	95	101
ARBEITSLEHRE/WIRT- SCHAFTSLEHRE	M	498	27	35	493	27	35	5	-	-
	W	226	14	22	220	14	22	6	-	-
	I	724	41	57	713	41	57	11	-	-
BANKWESEN	M	200	31	34	200	31	34	-	-	-
	W	120	18	20	120	18	20	-	-	-
	I	320	49	54	320	49	54	-	-	-
BETRIEBSWIRTSCHAFTS- LEHRE	M	61820	2651	3987	59014	2510	3798	2806	141	189
	W	29106	1433	1953	27834	1325	1846	1272	108	107
	I	90926	4084	5940	86848	3835	5644	4078	249	296
FINANZVERWALTUNG	M	939	-	-	939	-	-	-	-	-
	W	700	-	-	700	-	-	-	-	-
	I	1639	-	-	1639	-	-	-	-	-
POST- UND FERNMELDE- WESEN	M	1045	136	179	1045	136	179	-	-	-
	W	932	150	203	932	150	203	-	-	-
	I	1977	286	382	1977	286	382	-	-	-
VERKEHRSWESEN	M	539	93	105	539	93	105	-	-	-
	W	137	14	18	137	14	18	-	-	-
	I	676	107	123	676	107	123	-	-	-
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	12716	544	894	11614	489	823	1102	55	71
	W	5250	213	369	4858	183	330	392	30	39
	I	17966	757	1263	16472	672	1153	1494	85	110
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	1498	56	141	1462	53	134	36	3	7
	W	1139	56	105	1116	52	99	23	4	6
	I	2637	112	246	2578	105	233	89	7	13
WIRTSCHAFTS-/SOZIAL- GEOGRAPHIE	M	137	4	19	130	3	17	7	1	2
	W	108	8	15	100	7	14	8	1	1
	I	245	12	34	230	10	31	15	2	3
WIRTSCHAFTS-/SOZIAL- GESCHICHTE	M	168	9	16	166	9	16	2	-	-
	W	137	7	18	131	5	16	6	2	2
	I	305	16	34	297	14	32	8	2	2

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
ZOLL- UND STEUERVER- WALTUNG	M	2579	76	104	2578	76	104	1	-	-
	W	1607	38	50	1607	38	50	-	-	-
	I	4186	114	154	4185	114	154	1	-	-
ZUSAMMEN	M	114505	4424	6738	108986	4161	6400	5519	263	338
	W	53985	2413	3477	51721	2236	3290	2264	177	187
	I	168490	6837	10215	160707	6397	9690	7783	440	525
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN										
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	13410	327	1002	12509	312	904	901	15	98
	W	1510	41	138	1407	38	128	103	3	10
	I	14920	368	1140	13916	350	1032	1004	18	108
ZUSAMMEN	M	13410	327	1002	12509	312	904	901	15	98
	W	1510	41	138	1407	38	128	103	3	10
	I	14920	368	1140	13916	350	1032	1004	18	108
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	221203	7255	12555	211480	6831	11864	9723	424	691
	W	135764	4446	7436	131423	4156	7093	4341	290	343
	I	356967	11701	19991	342903	10987	18957	14064	714	1034
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATUR- WISSENSCHAFTEN	M	100	5	11	99	5	11	1	-	-
	W	657	27	55	654	27	55	3	-	-
	I	757	32	66	753	32	66	4	-	-
ZUSAMMEN	M	100	5	11	99	5	11	1	-	-
	W	657	27	55	654	27	55	3	-	-
	I	757	32	66	753	32	66	4	-	-
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	16299	383	788	15441	305	681	858	78	107
	W	7762	145	359	7503	111	323	259	34	36
	I	24061	528	1147	22944	416	1004	1117	112	143
STATISTIK	M	620	11	34	602	11	34	18	-	-
	W	387	2	28	382	2	28	5	-	-
	I	1007	13	62	984	13	62	23	-	-
ZUSAMMEN	M	16919	394	822	16043	316	715	876	78	107
	W	8149	147	387	7885	113	351	264	34	36
	I	25068	541	1209	23928	429	1066	1140	112	143
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	29047	328	549	27295	300	504	1752	28	45
	W	5034	63	114	4673	52	99	361	11	15
	I	34081	391	663	31968	352	603	2113	39	60
MEDIZINISCHE INFORMATIK	M	219	14	20	202	12	17	17	2	3
	W	150	11	13	142	10	12	8	1	1
	I	369	25	33	344	22	29	25	3	4
ZUSAMMEN	M	29266	342	569	27497	312	521	1769	30	48
	W	5184	74	127	4815	62	111	369	12	16
	I	34450	416	696	32312	374	632	2138	42	64
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	27576	441	738	26262	355	645	1314	86	93
	W	2951	56	120	2761	32	92	190	24	28
	I	30527	497	858	29023	387	737	1504	110	121
ASTRONOMIE, ASTROPHYSIK	M	121	6	12	112	5	11	9	1	1
	W	14	-	-	14	-	-	-	-	-
	I	135	6	12	126	5	11	9	1	1
ZUSAMMEN	M	27697	447	750	26374	360	656	1323	87	94
	W	2965	56	120	2775	32	92	190	24	28
	I	30662	503	870	29149	392	748	1513	111	122
CHEMIE										
CHEMIE	M	24082	537	890	22570	457	797	1512	80	93
	W	8889	232	376	8321	175	321	568	57	55
	I	32971	769	1266	30891	632	1118	2080	137	148
BIOCHEMIE	M	767	27	49	720	25	45	47	2	4
	W	271	6	14	255	6	14	16	-	-
	I	1038	33	63	975	31	59	63	2	4
LEBENSMITTELCHEMIE	M	731	27	39	665	25	36	66	2	3
	W	900	32	50	837	29	45	63	3	5
	I	1631	59	89	1502	54	81	129	5	8
ZUSAMMEN	M	25580	591	978	23955	507	878	1625	84	100
	W	10060	270	440	9413	210	380	647	60	60
	I	35640	861	1418	33368	717	1258	2272	144	160

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
PHARMAZIE										
PHARMAZIE	M	4163	253	340	3753	223	304	410	30	36
	W	7910	611	815	7532	588	788	378	23	27
	I	12073	864	1155	11285	811	1092	788	53	63
ZUSAMMEN	M	4163	253	340	3753	223	304	410	30	36
	W	7910	611	815	7532	588	788	378	23	27
	I	12073	864	1155	11285	811	1092	788	53	63
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	16666	150	327	15927	121	293	739	29	34
	W	18395	142	297	17724	115	273	671	27	24
	I	35061	292	624	33651	236	566	1410	56	58
ANTHROPOLOGIE (HUMAN- BIOLOGIE)	M	117	3	4	104	3	4	13	-	-
	W	149	2	5	139	2	4	10	-	1
	I	266	5	9	243	5	8	23	-	1
ZUSAMMEN	M	16783	153	331	16031	124	297	752	29	34
	W	18544	144	302	17863	117	277	681	27	25
	I	35327	297	633	33894	241	574	1433	56	59
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)										
GEOLOGIE/PALAEONTOLOGIE	M	5429	52	110	4897	39	99	532	13	11
	W	1537	14	39	1473	12	36	64	2	3
	I	6966	66	149	6370	51	135	596	15	14
GEOPHYSIK	M	1124	33	65	1040	29	58	84	4	7
	W	193	1	9	188	1	7	5	-	2
	I	1317	34	74	1228	30	65	89	4	9
METEOROLOGIE	M	641	22	46	613	21	43	28	1	3
	W	265	8	26	253	7	25	12	1	1
	I	906	30	72	866	28	68	40	2	4
MINERALOGIE	M	1612	69	137	1324	57	121	288	12	16
	W	786	24	60	689	24	58	67	-	2
	I	2368	93	197	2013	81	179	355	12	18
OZEANOGRAPHIE	M	166	10	14	155	9	13	11	1	1
	W	64	8	7	60	7	7	4	1	-
	I	230	18	21	215	16	20	15	2	1
ZUSAMMEN	M	8972	186	372	8029	155	334	943	31	38
	W	2815	55	141	2663	51	133	152	4	8
	I	11787	241	513	10692	206	467	1095	35	46
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	7859	216	457	7683	200	436	176	16	21
	W	6301	112	297	6201	103	285	100	9	12
	I	14160	328	754	13884	303	721	276	25	33
ZUSAMMEN	M	7859	216	457	7683	200	436	176	16	21
	W	6301	112	297	6201	103	285	100	9	12
	I	14160	328	754	13884	303	721	276	25	33
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	137339	2587	4630	129464	2202	4152	7875	385	478
	W	62585	1496	2684	59801	1303	2472	2784	193	212
	I	199924	4083	7314	189265	3505	6624	10659	578	690
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)										
MEDIZIN (ALLGEMEIN- MEDIZIN)	M	47769	1724	2731	44837	1594	2569	2932	130	162
	W	36573	1102	1914	34640	1025	1810	1933	77	104
	I	84342	2826	4645	79477	2619	4379	4865	207	266
ZUSAMMEN	M	47769	1724	2731	44837	1594	2569	2932	130	162
	W	36573	1102	1914	34640	1025	1810	1933	77	104
	I	84342	2826	4645	79477	2619	4379	4865	207	266
ZAHNMEDIZIN										
ZAHNMEDIZIN	M	8768	346	587	8348	323	557	420	23	30
	W	3816	175	294	3526	156	272	290	19	22
	I	12584	521	881	11874	479	829	710	42	52
ZUSAMMEN	M	8768	346	587	8348	323	557	420	23	30
	W	3816	175	294	3526	156	272	290	19	22
	I	12584	521	881	11874	479	829	710	42	52
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	56537	2070	3318	53185	1917	3126	3352	153	192
	W	40389	1277	2208	38166	1181	2082	2223	96	126
	I	96926	3347	5526	91351	3098	5208	5575	249	318

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
VETERINAERMEDIZIN										
VETERINAERMEDIZIN										
TIERMEDIZIN/VETERINAER- MEDIZIN	M	2697	23	15	2454	7	12	243	16	3
	W	3634	10	15	3455	6	14	179	4	1
	I	6331	33	30	5909	13	26	422	20	4
ZUSAMMEN	M	2697	23	15	2454	7	12	243	16	3
	W	3634	10	15	3455	6	14	179	4	1
	I	6331	33	30	5909	13	26	422	20	4
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2697	23	15	2454	7	12	243	16	3
	W	3634	10	15	3455	6	14	179	4	1
	I	6331	33	30	5909	13	26	422	20	4
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	8547	133	147	7764	99	115	783	34	32
	W	4000	25	27	3869	16	20	131	9	7
	I	12547	158	174	11633	115	135	914	43	39
MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M	84	-	-	80	-	-	4	-	-
	W	35	-	-	35	-	-	-	-	-
	I	119	-	-	115	-	-	4	-	-
PFLANZENPRODUKTION	M	146	-	-	143	-	-	3	-	-
	W	62	-	-	61	-	-	1	-	-
	I	208	-	-	204	-	-	4	-	-
TIERPRODUKTION	M	62	-	-	62	-	-	-	-	-
	W	37	-	-	37	-	-	-	-	-
	I	99	-	-	99	-	-	-	-	-
WEINBAU UND KELLER- WIRTSCHAFT	M	298	-	-	286	-	-	12	-	-
	W	60	-	-	58	-	-	2	-	-
	I	358	-	-	344	-	-	14	-	-
BRAUWESEN/GETRAENKE- TECHNOLOGIE	M	373	2	7	356	2	7	17	-	-
	W	27	-	1	26	-	1	1	-	-
	I	400	2	8	382	2	8	18	-	-
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	1022	17	26	895	11	19	127	6	7
	W	722	10	12	655	8	10	67	2	2
	I	1744	27	38	1550	19	29	194	8	9
ZUSAMMEN	M	10532	152	180	9586	112	141	946	40	39
	W	4943	35	40	4741	24	31	202	11	9
	I	15475	187	220	14327	136	172	1148	51	48
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
GARTENBAU	M	1058	25	30	1023	25	30	35	-	-
	W	1299	21	31	1269	20	30	30	1	1
	I	2357	46	61	2292	45	60	65	1	1
LANDESPFLEGE/LAND- SCHAFTSGESTALTUNG	M	2271	55	71	2174	53	68	97	2	3
	W	1873	40	42	1825	39	41	48	1	1
	I	4144	95	113	3999	92	109	145	3	4
ZUSAMMEN	M	3329	80	101	3197	78	98	132	2	3
	W	3172	61	73	3094	59	71	78	2	2
	I	6501	141	174	6291	137	169	210	4	5
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	2572	18	143	2460	8	134	112	10	9
	W	368	6	25	354	4	23	14	2	2
	I	2940	24	168	2814	12	157	126	12	11
HOLZWIRTSCHAFT	M	195	14	20	185	13	18	10	1	2
	W	35	2	2	31	2	2	4	-	-
	I	230	16	22	216	15	20	14	1	2
ZUSAMMEN	M	2767	32	163	2645	21	152	122	11	11
	W	403	8	27	385	6	25	18	2	2
	I	3170	40	190	3030	27	177	140	13	13
ERNAHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFT	M	956	30	44	873	27	40	83	3	4
	W	6694	153	231	6558	146	225	136	7	6
	I	7650	183	275	7431	173	265	219	10	10
ZUSAMMEN	M	956	30	44	873	27	40	83	3	4
	W	6694	153	231	6558	146	225	136	7	6
	I	7650	183	275	7431	173	265	219	10	10
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	17584	294	488	16301	238	431	1283	56	57
	W	15212	257	371	14778	235	352	434	22	19
	I	32796	551	859	31079	473	783	1717	78	76

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH TECHNIK	M	49	-	-	49	-	-	-	-	-
	W	11	-	-	11	-	-	-	-	-
	I	60	-	-	60	-	-	-	-	-
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	243	2	38	241	2	38	2	-	-
	W	118	-	19	117	-	19	1	-	-
	I	361	2	57	358	2	57	3	-	-
ZUSAMMEN	M	292	2	38	290	2	38	2	-	-
	W	129	-	19	128	-	19	1	-	-
	I	421	2	57	418	2	57	3	-	-
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	2268	46	63	2050	42	56	218	4	7
	W	24	1	2	16	-	1	8	1	1
	I	2292	47	65	2066	42	57	226	5	8
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	1682	34	50	1351	21	38	331	13	12
	W	210	9	12	188	5	8	22	4	4
	I	1892	43	62	1539	26	46	353	17	16
MARKSCHIEDWESEN	M	100	2	2	96	2	2	4	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	100	2	2	96	2	2	4	-	-
ZUSAMMEN	M	4050	82	115	3497	65	96	553	17	19
	W	234	10	14	204	5	9	30	5	5
	I	4284	92	129	3701	70	105	583	22	24
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	61836	1185	1509	57350	1063	1361	4486	122	148
	W	1742	48	65	1606	38	56	136	10	9
	I	63578	1233	1574	58956	1101	1417	4622	132	157
FAHRZEUGTECHNIK	M	2484	128	159	2334	123	151	150	5	8
	W	36	1	4	35	1	4	1	-	-
	I	2520	129	163	2369	124	155	151	5	8
FEINWERKTECHNIK	M	4016	298	364	3890	293	356	126	5	8
	W	333	47	54	325	44	51	8	3	3
	I	4349	345	418	4215	337	407	134	8	11
LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	M	3008	69	93	2663	53	72	345	16	21
	W	65	4	5	54	4	5	11	-	-
	I	3073	73	98	2717	57	77	356	16	21
VERFAHRENSTECHNIK	M	5230	184	235	4926	175	218	304	9	17
	W	547	35	41	517	33	38	30	2	3
	I	5777	219	276	5443	208	256	334	11	20
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	4534	83	114	4252	78	104	282	5	10
	W	1183	42	52	1113	40	49	70	2	3
	I	5717	125	166	5365	118	153	352	7	13
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	886	23	31	846	21	29	40	2	2
	W	281	13	16	268	12	15	13	1	1
	I	1167	36	47	1114	33	44	53	3	3
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	1468	119	183	1255	104	156	213	15	27
	W	105	11	22	98	10	21	7	1	1
	I	1573	130	205	1353	114	177	220	16	28
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	6549	207	238	6120	197	225	429	10	13
	W	154	6	8	143	6	8	11	-	-
	I	6703	213	246	6263	203	233	440	10	13
GESUNDHEITSTECHNIK	M	807	84	120	748	80	112	59	4	8
	W	626	97	119	602	96	116	24	1	3
	I	1433	181	239	1350	176	228	83	5	11
KERNTECHNIK/KERNVER- FAHRENSTECHNIK	M	244	-	4	218	-	-	26	-	4
	W	7	-	1	7	-	1	-	-	-
	I	251	-	5	228	-	1	26	-	4
PHYSIKALISCHE TECHNIK	M	2040	96	129	1988	93	123	52	3	6
	W	287	18	20	284	18	20	3	-	-
	I	2327	114	149	2272	111	143	55	3	6
UMWELTSCHUTZ	M	518	3	21	472	1	19	46	2	2
	W	188	1	10	171	-	7	17	1	3
	I	706	4	31	643	1	26	63	3	5
VERSORGUNGSTECHNIK	M	3600	95	123	3504	92	119	96	3	4
	W	238	6	6	235	6	6	3	-	-
	I	3838	101	129	3739	98	125	99	3	4
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	1882	61	105	1718	54	93	164	7	12
	W	423	14	23	395	12	21	28	2	2
	I	2305	75	128	2113	66	114	192	9	14

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
GLASTECHNIK/KERAMIK	M	152	-	-	139	-	-	13	-	-
	W	61	-	-	59	-	-	2	-	-
	I	213	-	-	198	-	-	15	-	-
KUNSTSTOFFTECHNIK	M	630	18	21	620	18	21	10	-	-
	W	49	2	2	49	2	2	-	-	-
	I	679	20	23	669	20	23	10	-	-
METALLGEWERBE	M	159	-	-	158	-	-	1	-	-
	W	10	-	-	10	-	-	-	-	-
	I	169	-	-	168	-	-	1	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	M	866	30	34	712	28	32	154	2	2
	W	2191	66	82	2093	62	77	98	4	5
	I	3057	96	116	2805	90	109	252	6	7
ZUSAMMEN	M	100909	2683	3483	93913	2473	3191	6996	210	292
	W	8526	411	530	8064	384	497	462	27	33
	I	109435	3094	4013	101977	2857	3688	7458	237	325
FLEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	61308	1220	1604	56365	1083	1334	4943	137	170
	W	1765	76	90	1564	64	79	201	12	11
	I	63073	1296	1594	57929	1147	1413	5144	149	181
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	1252	147	167	1191	142	162	61	5	5
	W	18	3	3	17	3	3	1	-	-
	I	1270	150	170	1208	145	165	62	5	5
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	9255	314	391	8566	284	349	689	30	42
	W	441	12	23	401	11	19	40	1	4
	I	9696	326	414	8967	295	368	729	31	46
ZUSAMMEN	M	71815	1681	2062	66122	1509	1845	5693	172	217
	W	2224	91	116	1982	78	101	242	13	15
	I	74039	1772	2178	68104	1587	1946	5935	185	232
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
NAUTIK/SEEFAHRT	M	411	38	40	394	34	36	17	4	4
	W	14	-	-	14	-	-	-	-	-
	I	425	38	40	408	34	36	17	4	4
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	1149	96	115	964	62	80	185	34	35
	W	39	1	5	36	1	5	3	-	-
	I	1188	97	120	1000	63	85	188	34	35
ZUSAMMEN	M	1560	134	155	1358	96	116	202	38	39
	W	53	1	5	50	1	5	3	-	-
	I	1613	135	160	1408	97	121	205	38	39
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	23340	298	453	21481	255	398	1859	43	55
	W	12916	228	301	12273	209	280	643	19	21
	I	36256	526	754	33754	464	678	2502	62	76
INNENARCHITEKTUR	M	1618	42	62	1555	41	61	63	1	1
	W	2628	64	82	2536	60	78	92	4	4
	I	4246	106	144	4091	101	139	155	5	5
ZUSAMMEN	M	24958	340	515	23036	296	459	1922	44	56
	W	15544	292	383	14809	269	358	735	23	25
	I	40502	632	898	37845	565	817	2657	67	81
RAUMPLANUNG										
RAUMPLANUNG	M	1445	5	15	1292	4	13	153	1	2
	W	648	-	1	607	-	1	41	-	-
	I	2093	5	16	1899	4	14	194	1	2
ZUSAMMEN	M	1445	5	15	1292	4	13	153	1	2
	W	648	-	1	607	-	1	41	-	-
	I	2093	5	16	1899	4	14	194	1	2
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	25153	421	605	22536	372	534	2617	49	71
	W	3122	74	118	2905	62	106	217	12	12
	I	28275	495	723	25441	434	640	2834	61	83
ZUSAMMEN	M	25153	421	605	22536	372	534	2617	49	71
	W	3122	74	118	2905	62	106	217	12	12
	I	28275	495	723	25441	434	640	2834	61	83
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEOÄSIE)	M	3973	98	121	3848	95	117	125	3	4
	W	991	30	35	970	30	34	21	-	1
	I	4964	128	156	4818	125	151	146	3	5
ZUSAMMEN	M	3973	98	121	3848	95	117	125	3	4
	W	991	30	35	970	30	34	21	-	1
	I	4964	128	156	4818	125	151	146	3	5
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	234155	5446	7109	215892	4912	6409	18263	534	700
	W	31471	909	1221	29719	829	1130	1752	80	91
	I	265626	6355	8330	245611	5741	7539	20015	614	791

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	1459	29	69	1417	26	64	42	3	6
	W	3457	56	138	3396	56	136	61	-	2
	I	4916	85	207	4813	82	200	103	3	7
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	3495	76	178	3330	70	169	165	6	9
	W	9136	183	400	8711	168	379	425	15	21
	I	12631	259	578	12041	238	548	590	21	30
ZUSAMMEN	M	4954	105	247	4747	96	233	207	9	14
	W	12593	239	538	12107	224	515	486	15	23
	I	17547	344	785	16854	320	748	693	24	37
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	1835	28	33	1638	16	28	197	12	5
	W	1841	37	55	1671	30	52	170	7	3
	I	3676	65	88	3309	46	80	367	19	8
BILDHAUEREI/PLASTIK	M	123	3	2	104	-	-	19	3	2
	W	98	-	-	91	-	-	7	-	-
	I	221	3	2	195	-	-	26	3	2
MALEREI	M	354	1	3	316	-	1	38	1	2
	W	310	2	1	269	-	1	41	2	-
	I	664	3	4	585	-	2	79	3	2
ZUSAMMEN	M	2312	32	38	2058	16	29	254	16	9
	W	2249	39	56	2031	30	53	218	9	3
	I	4561	71	94	4089	46	82	472	25	12
GESTALTUNG										
ANGEWANDTE KUNST	M	73	-	-	68	-	-	5	-	-
	W	81	5	5	78	5	5	3	-	-
	I	154	5	5	146	5	5	8	-	-
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	4695	101	143	4479	98	139	216	3	4
	W	5213	160	237	5014	153	229	199	7	8
	I	9908	261	380	9493	251	368	415	10	12
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	1851	36	46	1788	34	44	63	2	2
	W	1757	6	18	1683	5	18	74	1	-
	I	3608	42	64	3471	39	62	137	3	2
TEXTILGESTALTUNG	M	111	13	17	104	10	14	7	3	3
	W	1416	78	146	1366	76	142	50	2	4
	I	1527	91	163	1470	86	156	57	5	7
WERKERZIEHUNG	M	110	2	2	109	2	2	1	-	-
	W	49	-	4	48	-	4	1	-	-
	I	159	2	6	157	2	6	2	-	-
ZUSAMMEN	M	6840	152	208	6548	144	199	292	8	9
	W	8516	249	410	8189	239	396	327	10	12
	I	15356	401	618	14737	383	597	619	18	21
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN										
DARSTELLEND KUNST/ BUEHNENKUNST/REGIE	M	474	13	25	404	9	22	70	4	3
	W	857	21	37	687	12	28	170	9	9
	I	1331	34	62	1091	21	50	240	13	12
FILM UND FERNSEHEN	M	79	1	1	66	-	-	13	1	1
	W	36	1	1	26	-	-	10	1	1
	I	115	2	2	92	-	-	23	2	2
THEATERWISSENSCHAFT	M	1094	17	27	1018	16	26	76	1	1
	W	1435	14	28	1389	12	25	76	2	3
	I	2529	31	55	2377	28	51	152	3	4
ZUSAMMEN	M	1647	31	53	1488	25	48	159	6	5
	W	2328	36	66	2072	24	53	256	12	13
	I	3975	67	119	3560	49	101	415	18	18
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	3838	106	219	3755	102	210	83	4	9
	W	4940	128	291	4825	123	282	115	5	9
	I	8778	234	510	8580	225	492	198	9	18
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	2968	152	293	2759	137	267	209	15	26
	W	2524	88	253	2260	65	210	264	23	43
	I	5492	240	546	5019	202	477	473	38	69
DIRIGIEREN	M	110	2	6	84	1	5	26	1	1
	W	12	-	-	9	-	-	3	-	-
	I	122	2	6	93	1	5	29	1	1

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
GESANG	M	103	6	10	88	4	8	15	2	2
	W	214	8	20	172	4	14	42	4	6
	I	317	14	30	260	8	22	57	6	8
INSTRUMENTALMUSIK	M	3055	142	239	2664	112	204	391	30	35
	W	2482	86	172	1905	51	125	577	35	47
	I	5537	228	411	4569	163	329	968	65	82
KIRCHENMUSIK	M	394	14	28	387	14	28	7	-	-
	W	196	4	11	189	4	10	7	-	1
	I	590	18	39	576	18	38	14	-	1
KOMPOSITION	M	171	3	11	121	-	8	50	3	3
	W	28	-	1	7	-	-	21	-	1
	I	199	3	12	128	-	8	71	3	4
TONMEISTER	M	97	5	7	86	5	7	11	-	-
	W	12	-	1	11	-	1	1	-	-
	I	109	5	8	97	5	8	12	-	-
ZUSAMMEN	M	10736	430	813	9944	375	737	792	55	76
	W	10408	314	749	9378	247	642	1030	67	107
	I	21144	744	1562	19322	622	1379	1822	122	183
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	26489	750	1359	24785	656	1246	1704	94	113
	W	36094	877	1819	33777	764	1661	2317	113	158
	I	62883	1627	3178	58562	1420	2907	4021	207	271
SONSTIGE FAECHER/ OHNE ANGABE	M	79	24	29	31	-	-	48	24	29
	W	105	29	38	25	-	-	80	29	38
	I	184	53	67	56	-	-	128	53	67
INSGESAMT	M	810275	22228	38103	759524	19782	34866	50751	2446	3237
	W	495076	14143	27098	470129	12230	24756	24947	1913	2342
	I	1305351	36371	65201	1229653	32012	59622	75698	4359	5579

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER							
			1 U. 2.	3 U. 4	5 U. 6	7. U. 8	9 U. 10	11 U. 12.	13. U. 14.	15 UND HÖHEREN

HOCHSCHULEN INSGESAMT

SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN

DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	69	66	3	-	-	-	-	-	-	-
	W		113	109	4	-	-	-	-	-	-	-
	I		182	175	7	-	-	-	-	-	-	-
H	M		69	21	10	6	2	5	6	4	15	
	W		113	65	10	8	8	6	1	4	11	
	I		182	86	20	14	10	11	7	8	26	
PROMOTIONEN	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
H	M		1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	23	1	3	-	2	3	9	3	2	
	W		52	1	-	4	3	10	23	8	3	
	I		75	2	3	4	5	13	32	11	5	
H	M		23	1	-	1	2	-	7	5	7	
	W		52	1	-	1	4	7	21	7	11	
	I		75	2	-	2	6	7	28	12	18	
LA SONDER- SCHULEN	F	M	2	-	-	-	-	1	1	-	-	
	W		5	-	-	-	-	-	3	1	1	
	I		7	-	-	-	-	1	4	1	1	
H	M		2	-	-	-	-	-	1	-	1	
	W		5	-	-	-	-	-	3	1	-	
	I		7	-	-	-	-	-	4	1	2	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	25	1	3	-	2	4	10	3	2	
	W		57	1	-	4	3	10	26	5	4	
	I		82	2	3	4	5	14	36	12	6	
H	M		25	1	-	1	2	-	8	5	8	
	W		57	1	-	1	4	7	24	8	12	
	I		82	2	-	2	6	7	32	13	20	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	8	3	5	-	-	-	-	-	-	
	W		45	20	21	1	3	-	-	-	-	
	I		53	23	26	1	3	-	-	-	-	
H	M		8	-	-	-	-	-	-	-	8	
	W		45	-	-	-	-	4	13	8	20	
	I		53	-	-	-	-	4	13	8	28	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	5	5	-	-	-	-	-	-	-	
	W		37	30	6	1	-	-	-	-	-	
	I		42	35	6	1	-	-	-	-	-	
H	M		5	-	-	-	-	-	2	2	1	
	W		37	-	-	-	2	4	9	11	11	
	I		42	-	-	-	2	4	11	13	12	
ZUSAMMEN	F	M	108	75	12	-	2	4	10	3	2	
	W		252	160	31	6	6	10	26	9	4	
	I		360	235	43	6	8	14	36	12	6	
H	M		108	22	10	7	4	5	16	11	33	
	W		252	66	10	9	14	21	47	31	54	
	I		360	88	20	16	18	26	63	42	87	

EV. THEOLOGIE,
-RELIGIONSLEHRE

DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	628	170	85	91	76	60	51	29	66	
	W		512	134	56	84	75	61	51	13	38	
	I		1140	304	141	175	151	121	102	42	104	
H	M		628	127	70	83	69	54	57	37	131	
	W		512	83	46	59	66	75	52	35	96	
	I		1140	210	116	142	135	129	109	72	227	
PROMOTIONEN	F	M	255	27	27	12	9	10	16	29	25	
	W		100	10	1	5	4	5	11	9	55	
	I		355	37	28	17	13	15	27	38	180	
H	M		255	11	17	7	19	3	12	25	161	
	W		100	-	2	1	4	3	7	7	76	
	I		355	11	19	8	23	6	19	32	237	
KIRCHLICHE PRÜFUNGEN	F	M	6820	757	775	914	1118	1088	893	528	747	
	W		4348	503	592	639	763	711	582	282	276	
	I		11168	1260	1367	1553	1881	1799	1475	810	1023	
H	M		6820	657	690	826	1067	1041	898	564	1077	
	W		4348	408	518	604	735	699	585	352	443	
	I		11168	1065	1208	1430	1806	1740	1483	916	1520	

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAM NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBT AB SCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	75	13	7	16	11	8	8	5	7
	W		444	76	105	83	88	50	17	10	15
	I		519	89	112	99	99	58	25	15	22
H	M		75	11	4	12	10	12	5	8	13
	W		444	60	99	76	79	59	30	17	24
	I		519	71	103	88	89	71	35	25	37
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	95	6	12	21	16	10	7	7	16
	W		186	26	23	22	29	34	21	14	17
	I		281	32	35	43	45	44	28	21	33
H	M		95	4	4	10	18	9	13	11	26
	W		186	18	16	17	21	39	27	19	29
	I		281	22	20	27	39	48	40	30	55
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	270	25	17	30	35	42	41	25	55
	W		456	46	43	56	61	84	70	42	54
	I		726	71	60	86	96	126	111	67	109
H	M		270	19	9	23	34	37	38	34	76
	W		456	34	40	51	55	75	76	55	70
	I		726	53	49	74	89	112	114	89	146
LA SONDER- SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		8	-	-	3	-	3	1	1	-
	I		8	-	-	3	-	3	1	1	-
H	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		8	-	-	2	1	3	1	1	-
	I		8	-	-	2	1	3	1	1	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	3	-	1	-	-	-	2	-	-
	W		3	1	-	-	-	1	1	-	-
	I		6	1	1	-	-	1	3	-	-
H	M		3	-	-	-	-	-	1	1	1
	W		3	1	-	-	-	1	1	-	-
	I		6	1	-	-	-	1	2	1	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	443	44	37	67	62	60	58	37	78
	W		1097	149	171	164	178	172	110	67	86
	I		1540	193	208	231	240	232	168	104	164
H	M		443	34	17	45	62	58	57	54	116
	W		1097	113	155	146	156	177	135	92	123
	I		1540	147	172	191	218	235	192	146	239
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	174	24	38	18	14	9	15	11	45
	W		331	91	83	38	17	23	16	21	42
	I		505	115	121	56	31	32	31	32	87
H	M		174	-	1	1	1	9	14	23	125
	W		331	-	-	-	15	49	61	58	148
	I		505	-	1	1	16	58	75	81	273
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	160	52	43	46	16	2	1	-	-
	W		335	114	84	78	54	4	-	1	-
	I		495	166	127	124	70	6	1	1	-
H	M		160	32	39	37	23	14	4	1	10
	W		335	87	73	71	63	15	9	10	7
	I		495	119	112	108	86	29	13	11	17
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	8	-	-	-	-	1	-	2	5
	W		10	-	2	-	1	-	-	1	6
	I		18	-	2	-	1	1	-	3	11
H	M		8	-	-	-	-	1	-	2	5
	W		10	-	-	-	-	-	-	2	8
	I		18	-	-	-	-	1	-	4	13
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	44	23	10	4	1	5	1	-	-
	W		17	11	2	-	2	1	-	-	1
	I		61	34	12	4	3	6	1	-	1
H	M		44	24	14	4	-	2	-	-	-
	W		17	14	2	-	-	-	-	-	1
	I		61	38	16	4	-	2	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	1	-	-	-	-	-	-	1
	I		5	4	-	-	-	-	-	-	1
H	M		3	2	1	-	-	-	-	-	-
	W		2	-	1	-	1	-	-	-	-
	I		5	2	2	-	1	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	8535	1100	1015	1152	1296	1235	1035	636	1066
	W		6752	1013	991	1008	1094	977	770	394	505
	I		15287	2113	2006	2160	2390	2212	1805	1030	1571
H	M		8535	887	849	1003	1241	1182	1042	706	1625
	W		6752	705	797	881	1044	1018	849	556	902
	I		15287	1592	1646	1884	2285	2200	1891	1262	2527

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2	3. U. 4	5. U. 6	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	4026	742	667	611	656	629	349	185	217
	W		1636	331	209	219	244	315	173	85	90
	I		5662	1073	876	830	900	944	522	210	307
PROMOTIONEN	H	M	4026	568	550	580	612	596	415	215	490
	W		1636	178	183	182	233	345	211	111	223
	I		5662	746	703	762	845	941	626	326	713
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F	M	495	41	35	24	15	20	44	61	255
	W		194	13	10	12	7	6	9	26	111
	I		689	54	45	36	22	26	53	87	366
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	H	M	495	16	12	10	7	17	41	63	329
	W		194	1	-	1	1	3	7	25	156
	I		689	17	12	11	8	20	48	88	485
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	820	171	190	104	139	106	54	25	31
	W		17	1	2	2	-	6	-	2	4
	I		837	172	192	106	139	112	54	27	35
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	H	M	820	148	166	97	136	117	64	29	63
	W		17	1	2	2	-	4	2	1	5
	I		837	149	168	99	136	121	66	30	68
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	111	27	14	18	19	15	9	7	2
	W		618	145	112	118	107	76	25	10	25
	I		729	172	126	136	126	91	34	17	27
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	H	M	111	18	17	11	18	17	12	8	10
	W		618	117	109	111	116	76	35	19	35
	I		729	135	126	122	134	93	47	27	45
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	102	15	7	18	18	12	6	6	20
	W		188	33	16	17	26	27	23	14	32
	I		290	48	23	35	44	39	29	20	52
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	H	M	102	6	6	13	17	16	10	5	29
	W		188	16	11	11	28	35	31	18	38
	I		290	22	17	24	45	51	41	23	67
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	569	39	27	49	74	80	110	42	148
	W		631	39	35	68	91	101	132	64	101
	I		1200	78	62	117	165	181	242	106	249
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	H	M	569	27	22	38	57	81	107	63	174
	W		631	30	33	55	86	96	140	67	124
	I		1200	57	55	93	143	177	247	130	298
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	9	3	-	-	1	3	-	1	1
	W		5	1	-	1	-	1	1	1	-
	I		14	4	-	1	1	4	1	2	1
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	H	M	9	-	2	-	1	2	1	-	2
	W		5	-	-	1	1	1	1	1	-
	I		14	-	2	1	2	3	2	2	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
ZUSATZPRUE- FUNG LA	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	1	-	-
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	791	84	48	85	112	110	125	56	171
	W		1443	218	164	204	224	205	181	89	158
	I		2234	302	212	289	336	315	306	145	329
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	H	M	791	51	47	62	93	116	130	77	215
	W		1443	163	153	178	231	208	208	105	197
	I		2234	214	200	240	324	324	338	182	412
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	140	54	14	13	10	14	11	4	20
	W		250	78	62	24	19	23	17	9	18
	I		390	132	76	37	29	37	28	13	38
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	H	M	140	-	-	-	6	10	17	30	77
	W		250	-	-	-	9	38	55	46	102
	I		390	-	-	-	15	48	72	76	179
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	333	89	112	88	39	5	-	-	-
	W		641	165	163	193	111	7	2	-	-
	I		974	254	275	281	150	12	2	-	-
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	H	M	333	70	102	81	50	18	5	5	2
	W		641	141	151	187	125	20	10	4	3
	I		974	211	253	268	175	38	15	9	5

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2.	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10.	11 U 12	13 U. 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	11	4	1	1	2	-	-	2	1
	W		4	2	-	1	-	-	-	-	1
	I		15	6	1	2	2	-	-	2	2
	H	M	11	1	-	-	-	-	2	3	5
	W		4	-	-	-	1	-	-	1	2
	I		15	1	-	-	1	-	2	4	7
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	21	15	4	-	-	1	-	-	1
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		23	17	4	-	-	1	-	-	1
	H	M	21	15	4	-	-	2	-	-	-
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		23	17	4	-	-	2	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	F	M	6637	1200	1071	926	973	885	583	303	696
	W		4188	810	611	655	605	562	362	181	362
	I		10825	2010	1682	1581	1578	1447	965	484	1078
	H	M	6637	869	881	830	904	876	674	422	1181
	W		4188	486	459	550	600	618	494	293	688
	I		10825	1355	1340	1380	1504	1494	1168	715	1869
PHILOSOPHIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	8632	2541	1512	1187	928	693	521	397	853
	W		5715	2033	1200	788	568	383	251	148	344
	I		14347	4574	2712	1975	1496	1076	772	545	1197
	H	M	8632	912	652	624	676	710	731	819	3508
	W		5715	719	485	387	433	422	544	551	2174
	I		14347	1631	1137	1011	1109	1132	1275	1370	5682
PROMOTIONEN	F	M	1346	120	96	72	76	106	105	104	667
	W		446	42	42	26	24	38	30	41	203
	I		1792	162	138	98	100	144	135	145	870
	H	M	1346	36	43	47	42	44	51	84	999
	W		446	12	10	13	12	16	21	32	330
	I		1792	48	53	60	54	60	72	116	1329
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	3	-	2	-	-	-	-	-	1
	W		3	3	-	-	-	-	-	-	-
	I		6	3	2	-	-	-	-	-	1
	H	M	3	-	-	1	1	-	-	-	1
	W		3	2	1	-	-	-	-	-	-
	I		6	2	1	1	1	-	-	-	1
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	W		7	1	-	2	-	3	-	1	-
	I		8	1	-	2	-	3	-	2	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	W		7	1	-	1	3	1	1	1	-
	I		8	1	-	1	3	1	2	2	-
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	378	29	25	22	31	28	34	52	157
	W		211	33	16	16	16	20	18	23	69
	I		589	62	41	38	47	48	52	75	226
	H	M	378	20	18	18	27	20	30	44	201
	W		211	20	10	11	13	19	20	26	92
	I		589	40	28	29	40	39	50	70	293
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	2	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	2	-	-	-	-	-	1	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	383	29	28	22	31	28	34	53	156
	W		223	39	16	18	16	23	18	24	69
	I		606	68	44	40	47	51	52	77	227
	H	M	383	20	18	19	28	20	30	46	202
	W		223	25	11	11	14	22	21	27	92
	I		606	45	29	30	42	42	51	73	294
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	183	26	27	24	17	18	12	17	42
	W		145	36	21	21	13	8	7	18	21
	I		328	62	48	45	30	26	19	35	63
	H	M	183	-	-	-	1	-	4	21	157
	W		145	-	-	1	-	3	5	26	110
	I		328	-	-	1	1	3	9	47	267

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U. 2.	3 U 4	5 U. 6	7. U 8	9. U. 10.	11. U 12.	13. U. 14.	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	31	29	2	-	-	-	-	-	-
	W		51	44	7	-	-	-	-	-	-
	I		82	73	9	-	-	-	-	-	-
	H	M	31	-	-	-	2	5	2	8	14
	W		51	-	-	1	1	6	15	9	19
	I		82	-	-	1	3	11	17	17	33
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	60	42	6	4	2	-	3	2	1
	W		27	19	1	4	1	-	-	-	2
	I		87	61	7	8	3	-	3	2	3
	H	M	60	48	8	3	-	-	-	-	1
	W		27	20	3	2	-	-	-	-	2
	I		87	68	11	5	-	-	-	-	3
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	3	1	1	-	-	-	-	1	-
	W		2	1	-	-	1	-	-	-	-
	I		5	2	1	-	1	-	-	1	-
	H	M	3	1	2	-	-	-	-	-	-
	W		2	1	-	-	1	-	-	-	-
	I		5	2	2	-	1	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	10638	2788	1672	1309	1054	845	675	574	1721
	W		6609	2214	1287	857	623	452	306	231	639
	I		17247	5002	2959	2166	1677	1297	981	805	2360
	H	M	10638	1017	723	693	746	779	818	978	4881
	W		6609	777	509	415	461	469	606	645	2727
	I		17247	1794	1232	1108	1210	1248	1424	1623	7608
GESCHICHTE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	8822	2401	1610	1247	1066	760	577	411	750
	W		7538	2117	1405	1044	852	667	572	315	566
	I		16360	4518	3015	2291	1918	1427	1149	726	1316
	H	M	8822	1365	1129	1024	1026	888	792	679	1919
	W		7538	1345	1049	904	801	774	725	553	1387
	I		16360	2710	2178	1928	1827	1662	1517	1232	3306
PROMOTIONEN	F	M	1953	191	167	118	113	109	139	165	951
	W		1395	138	87	70	84	87	109	125	695
	I		3348	329	254	188	197	196	248	290	1646
	H	M	1953	57	46	65	73	80	109	185	1338
	W		1395	36	49	40	65	64	91	119	931
	I		3348	93	95	105	138	144	200	304	2269
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	2	1	-	1	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	-	1	-	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	150	25	14	27	25	26	16	6	11
	W		326	83	49	33	51	68	24	5	13
	I		476	108	63	60	76	94	40	11	24
	H	M	150	21	11	13	31	19	19	15	21
	W		326	63	45	37	46	72	31	8	24
	I		476	84	56	50	77	91	50	23	45
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	270	37	26	34	40	13	19	27	74
	W		259	33	29	23	35	30	23	29	57
	I		529	70	55	57	75	43	42	56	131
	H	M	270	21	23	25	39	22	22	20	98
	W		259	19	23	23	28	29	31	34	72
	I		529	40	46	48	67	51	53	54	170
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2303	236	158	236	264	273	297	245	594
	W		1538	205	112	151	155	193	235	169	318
	I		3841	441	270	387	419	466	532	414	912
	H	M	2303	178	138	188	229	262	293	277	738
	W		1538	162	94	133	145	179	241	183	401
	I		3841	340	232	321	374	441	534	460	1139
LA SONDER- SCHULEN	F	M	2	-	-	-	1	1	-	-	-
	W		2	-	-	-	-	1	-	-	1
	I		4	-	-	-	1	2	-	-	1
	H	M	2	-	-	-	-	1	-	-	1
	W		2	-	-	-	-	1	-	-	1
	I		4	-	-	-	-	2	-	-	2
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	-	-	-	-	-	2
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	-	-	-	-	-	2

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U. 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	4	2	2	-	-	-	-	-	-
	W		8	5	2	-	1	-	-	-	-
	I		12	7	4	-	1	-	-	-	-
H	M		4	-	-	5	1	-	-	-	-
	W		8	3	2	-	2	-	-	-	1
	I		12	3	2	3	3	-	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2731	300	200	297	330	313	332	278	681
	W		2133	326	192	207	242	292	282	203	389
	I		4864	626	392	504	572	605	614	481	1070
H	M		2731	220	172	229	300	304	334	312	860
	W		2133	247	164	193	221	281	303	225	498
	I		4864	467	336	422	521	585	637	537	1359
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	234	51	37	26	11	14	16	21	58
	W		249	63	34	26	15	17	20	28	46
	I		483	114	71	52	26	31	36	49	104
H	M		234	-	1	1	2	3	16	44	167
	W		249	-	-	2	-	14	34	42	157
	I		483	-	1	3	2	17	50	86	324
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I		2	1	-	-	-	-	1	-	-
H	M		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I		2	-	-	-	-	-	1	-	1
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSEERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	72	51	10	6	2	-	1	-	2
	W		47	38	6	2	1	-	38	-	-
	I		119	89	16	8	3	-	1	-	2
H	M		72	58	8	1	1	1	1	1	1
	W		47	36	7	1	2	-	3	-	1
	I		119	94	15	2	3	1	1	1	2
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	12	7	1	1	-	1	-	-	2
	W		7	3	2	-	-	-	-	-	2
	I		19	10	3	1	-	1	-	-	4
H	M		12	7	2	-	-	1	-	-	2
	W		7	1	-	-	-	-	1	-	5
	I		19	8	2	-	-	1	1	-	7
ZUSAMMEN	F	M	13827	3004	2025	1695	1522	1197	1065	875	2444
	W		11370	2685	1726	1349	1194	1063	984	671	1698
	I		25197	5689	3751	3044	2716	2260	2049	1546	4142
H	M		13827	1708	1358	1321	1402	1277	1252	1221	4288
	W		11370	1665	1269	1140	1089	1133	1155	939	2980
	I		25197	3373	2627	2461	2491	2410	2407	2160	7268
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKU- MENTATION, PUBLIZISTIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	2828	407	395	448	342	344	265	193	434
	W		2244	415	363	370	284	258	219	129	206
	I		5072	822	758	818	626	602	484	322	640
H	M		2828	243	315	339	350	343	302	223	713
	W		2244	295	296	294	286	261	236	162	414
	I		5072	538	611	633	636	604	538	385	1127
PROMOTIONEN	F	M	276	6	7	15	8	15	34	31	160
	W		166	9	5	1	5	6	21	20	99
	I		442	15	12	16	13	21	55	51	259
H	M		276	6	4	5	7	6	21	24	203
	W		166	5	3	-	3	4	10	27	114
	I		442	11	7	5	10	10	31	51	317
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	543	173	171	135	39	11	5	6	3
	W		1770	572	518	532	110	21	5	7	5
	I		2313	745	689	667	149	32	10	13	8
H	M		543	95	120	121	71	37	31	14	54
	W		1770	432	485	480	165	72	36	27	73
	I		2313	527	605	601	236	109	67	41	127
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	24	15	5	2	-	2	-	-	-
	W		25	8	13	3	-	1	-	-	-
	I		49	23	18	5	-	3	-	-	-
H	M		24	-	-	-	-	-	-	7	17
	W		25	-	-	-	-	-	-	1	24
	I		49	-	-	-	-	-	-	8	41

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9 U. 10.	11. U. 12.	13 U. 14.	15. UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
H	M	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	3671	601	578	600	389	372	304	230	597
	W	I	4206	1005	899	906	399	286	245	156	310
	I	I	7877	1606	1477	1506	788	658	549	386	907
	H	M	3671	344	439	465	428	386	354	268	987
	W	I	4206	733	784	774	454	337	282	217	625
	I	I	7877	1077	1223	1239	882	723	636	485	1612
ALLGEMEINE U. VERGLEICH- ENDE LITERATUR-U.SPRACH- WISSENSCHAFT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1545	373	262	237	218	156	110	56	131
	W	I	3110	871	645	429	397	333	174	121	140
	I	I	4655	1244	907	666	615	489	284	179	271
H	M	M	1545	203	160	187	193	159	125	113	405
	W	I	3110	591	495	398	355	375	241	196	459
	I	I	4655	794	655	585	548	534	366	309	864
PROMOTIONEN	F	M	231	38	19	17	16	14	15	14	98
	W	I	241	46	28	20	11	21	7	21	87
	I	I	472	84	47	37	27	35	22	35	185
H	M	M	231	2	11	7	6	12	7	13	173
	W	I	241	7	13	7	9	12	14	16	163
	I	I	472	9	24	14	15	24	21	29	336
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	W	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	I	2	1	-	-	1	-	-	-	-
H	M	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	W	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	I	2	-	-	1	1	-	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	W	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	I	2	1	-	-	1	-	-	-	-
H	M	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	W	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	I	2	-	-	1	1	-	-	-	-
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	211	35	39	53	23	21	11	10	19
	W	I	1445	277	319	345	273	131	44	26	30
	I	I	1656	312	358	398	296	152	55	36	49
H	M	M	211	21	34	39	24	29	13	13	38
	W	I	1445	207	256	263	234	193	124	69	99
	I	I	1656	228	290	302	258	222	137	82	137
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	5	5	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	14	13	1	-	-	-	-	-	-
	I	I	19	18	1	-	-	-	-	-	-
H	M	M	5	-	-	-	-	1	-	-	4
	W	I	14	-	-	-	-	-	2	5	7
	I	I	19	-	-	-	-	1	2	5	11
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	6	4	1	1	-	-	-	-	-
	W	I	21	12	3	-	5	-	-	1	-
	I	I	27	16	4	1	5	-	-	1	-
H	M	M	6	4	1	1	-	-	-	-	-
	W	I	21	14	1	4	1	-	-	1	-
	I	I	27	18	2	5	1	-	-	1	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	4	3	-	-	-	1	-	-	-
	W	I	6	2	2	-	-	2	-	-	-
	I	I	10	5	2	-	-	3	-	-	-
H	M	M	4	4	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	6	3	1	1	-	-	-	-	1
	I	I	10	7	1	1	-	-	-	-	1
ZUSAMMEN	F	M	2003	458	321	308	258	192	136	82	248
	W	I	4838	1222	998	794	686	487	225	169	257
	I	I	6841	1680	1319	1102	944	679	361	251	505
	H	M	2003	234	206	234	224	201	145	139	620
	W	I	4838	822	766	674	599	580	381	287	729
	I	I	6841	1056	972	908	823	781	526	426	1349

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3. U 4	5 U. 6	7 U 8.	9 U. 10	11 U 12	13 U 14.	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	204	67	21	32	28	12	9	5	30
	W		274	103	49	37	14	16	17	9	29
	I		478	170	70	69	42	28	26	14	59
PROMOTIONEN	H	M	204	37	13	19	22	13	16	9	75
	W		274	63	28	30	20	13	24	17	79
	I		478	100	41	49	42	26	40	26	154
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	110	14	11	2	1	5	5	8	64
	W		85	7	4	6	4	5	6	7	46
	I		195	21	15	8	5	10	11	15	110
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	H	M	110	2	3	1	2	2	5	10	85
	W		85	6	1	5	1	1	5	9	57
	I		195	8	4	6	3	3	10	19	142
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	3	-	-	1	-	-	1	-	1
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		4	-	-	1	-	-	1	-	2
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	H	M	3	-	-	1	-	-	-	-	2
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		4	-	-	1	-	-	-	-	3
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	7	1	-	-	1	1	1	1	2
	W		8	2	1	1	-	1	-	-	3
	I		15	3	1	1	1	2	1	1	5
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	H	M	7	-	1	-	-	1	-	1	4
	W		8	-	1	1	1	1	1	-	3
	I		15	-	2	1	1	2	1	1	7
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1092	129	118	121	152	152	162	108	150
	W		1215	154	127	147	178	161	186	121	139
	I		2307	283	245	268	330	313	350	229	289
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	H	M	1092	103	103	124	152	133	164	117	196
	W		1215	132	120	147	150	168	207	127	164
	I		2307	235	223	271	302	301	371	244	360
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	H	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	1	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1103	131	118	122	153	153	164	109	153
	W		1224	156	128	148	178	162	188	121	143
	I		2327	287	246	270	331	315	352	230	296
ZUSATZPRUE- FUNG LA	H	M	1103	103	104	125	152	134	165	118	202
	W		1224	132	121	148	151	169	208	127	168
	I		2327	235	225	273	303	303	373	245	370
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	97	19	16	17	14	8	6	3	14
	W		82	21	9	10	10	12	6	5	9
	I		179	40	25	27	24	20	12	8	23
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	H	M	97	-	-	-	1	-	1	7	88
	W		82	-	-	-	1	-	4	11	66
	I		179	-	-	-	2	-	5	18	154
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	1	-	-	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	9	6	2	-	-	-	1	-	-
	W		3	3	-	-	-	-	-	-	-
	I		12	9	2	-	-	-	1	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	H	M	9	6	3	-	-	-	-	-	-
	W		3	3	-	-	-	-	-	-	-
	I		12	9	3	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	1	-
	I		2	1	-	-	-	-	-	1	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	1	-
	I		2	1	-	-	-	-	-	1	-

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ZUSAMMEN	F	M	1525	238	168	174	196	178	185	125	261
	W		1669	290	190	201	206	195	217	143	227
	I		3194	528	358	375	402	373	402	268	488
	H	M	1525	149	123	145	177	149	187	144	451
	W		1669	204	150	183	173	183	241	165	370
	I		3194	353	273	328	350	332	428	309	821
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	9942	2186	1521	1333	1144	1041	833	613	1271
	W		19981	4804	3492	2815	2371	2110	1639	1005	1745
	I		29923	6990	5013	4148	3515	3151	2472	1618	3016
	H	M	9942	1490	1226	1144	1124	1043	957	790	2168
	W		19981	3547	3001	2533	2346	2177	1938	1340	3099
	I		29923	5037	4227	3677	3470	3220	2895	2130	5267
PROMOTIONEN	F	M	1819	133	104	90	65	92	124	156	1055
	W		2037	147	108	87	63	107	162	189	1174
	I		3856	280	212	177	128	199	286	345	2229
	H	M	1819	38	48	42	45	57	73	118	1398
	W		2037	40	40	47	47	62	109	172	1520
	I		3856	78	88	89	92	119	182	290	2918
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		4	2	-	-	-	-	-	-	2
	I		5	3	-	-	-	-	-	-	2
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	3
	W		4	-	-	-	-	1	-	-	3
	I		5	1	-	-	-	1	-	-	3
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	476	101	72	82	80	56	35	22	28
	W		3613	953	605	572	588	461	195	133	105
	I		4089	1054	677	655	668	517	230	155	133
	H	M	476	59	37	68	83	67	49	32	81
	W		3613	720	552	579	606	521	249	179	207
	I		4089	779	589	647	689	588	298	211	288
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	572	81	53	62	65	59	54	67	131
	W		1812	259	190	203	255	296	227	142	240
	I		2384	340	243	265	320	355	281	209	371
	H	M	572	48	40	53	55	51	62	61	202
	W		1812	171	154	169	218	297	268	178	357
	I		2384	219	194	222	273	348	330	239	559
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	4656	475	330	377	459	513	604	533	1365
	W		7960	985	767	786	846	1106	1209	893	1368
	I		12616	1460	1097	1163	1305	1619	1813	1426	2733
	H	M	4656	327	267	330	413	472	579	566	1702
	W		7960	793	684	705	751	1016	1202	1009	1800
	I		12616	1120	951	1035	1164	1488	1781	1575	3502
LA SONDER- SCHULEN	F	M	17	4	6	1	3	2	-	-	1
	W		79	16	16	18	13	15	-	1	-
	I		96	20	22	19	16	17	-	1	1
	H	M	17	3	4	2	3	1	1	-	3
	W		79	12	17	16	13	17	1	2	1
	I		96	15	21	18	16	18	2	2	4
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	14	1	-	1	1	3	2	2	4
	W		12	5	1	2	-	2	-	2	-
	I		26	6	1	3	1	5	2	4	4
	H	M	14	1	-	1	1	2	-	2	7
	W		12	2	1	1	1	2	-	2	5
	I		26	3	1	2	2	4	-	2	12
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	15	2	7	3	-	1	-	-	1
	W		40	22	14	2	-	-	-	-	1
	I		55	24	21	5	-	1	1	1	2
	H	M	15	1	6	3	1	-	1	-	3
	W		40	14	9	5	2	3	1	3	3
	I		55	15	15	8	3	3	2	3	6
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	5750	664	468	526	608	634	695	625	1530
	W		13516	2240	1593	1584	1702	1880	1632	1174	1714
	I		19266	2904	2061	2110	2310	2514	2327	1796	3244
	H	M	5750	439	354	457	556	593	692	661	1998
	W		13516	1712	1417	1475	1591	1856	1721	1371	2373
	I		19266	2151	1771	1932	2147	2449	2413	2032	4371

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15 UND HÖHEREN
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U. 12	13 U 14		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	404	85	55	46	24	22	20	21	131
	W		744	188	128	76	41	43	50	54	164
	I		1148	273	183	122	65	65	70	75	295
	H	M	404	-	-	1	8	7	32	41	315
	W		744	-	1	1	13	43	111	131	444
	I		1148	-	1	2	21	50	143	172	759
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	11	6	-	2	1	1	1	-	-
	W		8	2	2	-	1	1	-	-	2
	I		19	8	2	2	2	2	1	-	2
	H	M	11	5	-	-	1	3	1	-	1
	W		8	2	2	-	-	1	-	1	2
	I		19	7	2	-	1	4	1	1	3
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	126	71	20	10	5	8	2	2	8
	W		205	79	54	24	17	16	4	3	8
	I		331	150	74	34	22	24	6	5	16
	H	M	126	63	15	7	4	1	-	4	32
	W		205	60	27	7	4	8	10	17	72
	I		331	123	42	14	8	9	10	21	104
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	529	435	45	20	9	6	2	1	11
	W		975	795	61	61	31	15	4	3	5
	I		1504	1230	106	81	40	21	6	4	16
	H	M	529	459	49	10	4	2	-	1	4
	W		975	856	76	24	6	4	3	4	2
	I		1504	1315	125	34	10	6	3	5	6
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	110	72	10	16	2	1	3	1	5
	W		141	100	15	15	2	2	-	2	5
	I		251	172	25	31	4	3	3	3	10
	H	M	110	91	11	1	1	-	-	-	6
	W		141	112	18	3	1	2	-	1	4
	I		251	203	29	4	2	2	-	1	10
ZUSAMMEN	F	M	18692	3653	2223	2043	1858	1805	1680	1419	4011
	W		37611	6357	5453	4662	4228	4174	3491	2427	4819
	I		56303	12010	7676	6705	6086	5979	5171	3846	8830
	H	M	18692	2586	1703	1662	1743	1706	1755	1615	5922
	W		37611	6329	4582	4090	4008	4154	3892	3037	7519
	I		56303	8915	6285	5752	5751	5860	5647	4652	13441
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	3260	910	549	470	397	294	168	151	321
	W		9504	2593	1765	1381	1116	945	632	325	747
	I		12764	3503	2314	1851	1513	1239	800	476	1068
	H	M	3260	513	389	389	372	327	275	232	763
	W		9504	1367	1503	1261	1093	1022	771	567	1420
	I		12764	2380	1892	1650	1465	1349	1046	799	2182
PROMOTIONEN	F	M	351	23	25	14	9	14	20	27	219
	W		592	47	32	17	18	25	37	53	363
	I		943	70	57	31	27	39	57	80	582
	H	M	351	5	1	7	4	6	12	19	297
	W		592	9	10	4	9	12	24	39	485
	I		943	14	11	11	13	18	36	58	782
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	2	-	-	-	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	127	38	15	23	13	17	9	4	8
	W		478	143	67	62	80	71	27	13	15
	I		605	181	82	85	93	88	36	17	23
	H	M	127	23	15	17	16	21	11	4	20
	W		478	110	66	51	79	71	36	27	38
	I		605	133	81	68	95	92	47	31	58
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	365	56	32	36	30	38	43	42	88
	W		950	139	96	88	120	141	128	77	161
	I		1315	195	128	124	150	179	171	119	249
	H	M	365	26	28	22	29	38	40	50	132
	W		950	93	74	72	110	126	148	96	231
	I		1315	119	102	94	139	164	188	146	363
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2120	275	143	146	200	225	272	232	627
	W		4647	681	407	455	492	592	763	484	773
	I		6767	956	550	601	692	817	1035	716	1400
	H	M	2120	180	129	116	160	189	246	276	824
	W		4647	544	377	381	404	509	744	619	1069
	I		6767	724	506	497	564	698	990	895	1893

1 SOMMERSEMESTER 1987

**1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN**

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM . . . SEMESTER								15. UND HÖHEREN
			1 U. 2.	3. U. 4.	5 U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10	11 U. 12.	13. U. 14.		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	6	1	2	-	-	-	1	-	2
	W		8	1	1	1	1	1	1	2	-
	I		14	2	3	1	1	1	2	2	2
	H	M	6	-	-	-	1	2	-	-	3
	W		8	-	1	1	-	1	1	2	2
	I		14	-	1	1	1	3	1	2	5
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	3	2	1	-	-	-	-	-	-
	W		10	5	4	1	-	-	-	-	-
	I		13	7	5	1	-	-	-	-	-
	H	M	3	1	-	-	-	1	-	-	1
	W		10	2	2	2	1	1	1	-	-
	I		13	3	2	2	1	3	1	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2621	372	193	205	243	280	325	278	725
	W		6093	969	575	607	693	805	919	576	949
	I		8714	1341	768	812	936	1085	1244	854	1674
	H	M	2621	230	172	155	206	251	297	330	980
	W		6093	749	520	507	594	709	930	744	1340
	I		8714	979	692	662	800	960	1227	1074	2320
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	135	25	21	14	14	12	5	9	35
	W		307	79	50	33	21	23	14	22	65
	I		442	104	71	47	35	35	19	31	100
	H	M	135	-	-	-	-	3	9	16	107
	W		307	-	-	1	7	17	37	43	202
	I		442	-	-	1	7	20	46	59	309
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	4	-	-	2	1	1	-	-	-
	W		25	1	3	6	3	5	3	2	2
	I		29	1	3	8	4	6	3	2	2
	H	M	4	-	-	2	-	1	1	-	-
	W		25	1	3	5	4	3	3	3	3
	I		29	1	3	7	4	4	4	3	3
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	4	-	-	-	2	-	-	1	1
	W		21	-	1	-	5	4	5	4	2
	I		25	-	1	-	7	4	5	5	3
	H	M	4	-	-	-	-	-	-	1	3
	W		21	-	-	-	-	-	-	1	20
	I		25	-	-	-	-	-	-	2	23
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETES	F	M	11	7	2	2	-	-	-	-	-
	W		25	23	-	2	-	-	-	-	-
	I		36	30	2	4	-	-	-	-	-
	H	M	11	9	1	1	-	-	-	-	-
	W		25	22	1	1	-	-	-	-	1
	I		36	31	2	2	-	-	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-
	W		12	5	2	-	-	-	-	2	3
	I		15	8	2	-	-	-	-	2	3
	H	M	3	2	1	-	-	-	-	-	-
	W		12	4	2	1	-	-	-	-	5
	I		15	6	3	1	-	-	-	-	5
ZUSAMMEN	F	M	6389	1340	790	707	666	601	516	466	1301
	W		16581	3719	2428	2046	1856	1807	1610	984	2131
	I		22970	5059	3218	2753	2522	2408	2128	1450	3432
	H	M	6389	759	564	554	582	588	594	598	2150
	W		16581	2654	2039	1780	1707	1763	1765	1397	3476
	I		22970	3413	2603	2334	2289	2351	2359	1995	5626
ROMANISTIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	2705	780	486	391	306	266	156	89	231
	W		10909	3085	2138	1605	1333	1063	660	385	640
	I		13614	3865	2624	1996	1639	1329	816	474	871
	H	M	2705	373	274	287	271	257	214	190	839
	W		10909	2053	1736	1423	1223	1186	923	681	1684
	I		13614	2426	2010	1710	1494	1443	1137	871	2523
PROMOTIONEN	F	M	301	25	21	14	9	14	18	35	165
	W		626	41	32	37	19	31	45	66	355
	I		927	66	53	51	28	45	63	101	520
	H	M	301	7	5	5	4	6	9	24	241
	W		626	11	11	13	8	14	27	51	491
	I		927	18	16	18	12	20	36	75	732
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	3	-	-	1	-	-	1	-	-
	W		29	11	4	4	2	2	3	2	1
	I		32	11	4	5	3	2	4	2	1
	H	M	3	-	-	-	1	-	1	-	1
	W		29	9	4	2	2	5	1	2	4
	I		32	9	4	2	3	5	2	2	5

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL		INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER							
				1 U. 2.	3 U 4	5 U 6.	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	42	3	6	1	6	3	1	5	17
	W		297	45	31	25	51	23	34	25	63
	I		339	48	37	26	57	26	35	30	80
H	M		42	2	2	2	3	-	6	2	25
	W		297	31	32	20	34	33	33	33	81
	I		339	33	34	22	37	33	39	35	106
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	756	96	57	74	60	82	78	75	234
	W		3090	459	281	281	321	412	446	326	564
	I		3846	555	338	355	381	494	524	401	798
H	M		756	53	46	57	54	58	71	90	327
	W		3090	360	245	216	243	341	444	436	805
	I		3846	413	291	273	297	399	515	526	1132
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	3	-	-	-	-	-	1	-	2
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	-	-	-	-	-	1	-	2
H	M		3	-	-	-	-	-	-	1	2
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	-	-	-	-	-	-	1	2
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W		4	2	1	1	-	-	-	-	-
	I		5	2	2	1	-	-	-	-	-
H	M		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	W		4	2	1	-	-	1	-	-	-
	I		5	2	1	-	-	1	1	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	805	99	64	76	67	85	81	80	253
	W		3420	517	317	311	374	437	483	353	628
	I		4225	616	381	387	441	522	564	433	881
H	M		805	55	48	59	58	58	79	93	355
	W		3420	402	282	238	279	380	478	471	890
	I		4225	457	330	297	337	438	557	564	1245
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	205	56	43	22	23	10	11	15	25
	W		552	162	101	88	51	34	30	25	61
	I		757	218	144	110	74	44	41	40	86
H	M		205	-	-	-	-	1	5	13	186
	W		552	-	3	4	7	6	31	59	442
	I		757	-	3	4	7	7	36	72	628
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	W		19	2	-	4	10	1	1	-	1
	I		20	2	-	4	11	1	1	-	1
H	M		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		19	2	-	3	10	2	1	-	1
	I		20	2	-	3	10	2	1	-	2
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	7	1	1	-	1	-	1	1	2
	W		35	3	2	2	7	9	7	3	4
	I		42	4	1	2	8	9	8	4	6
H	M		7	-	1	-	-	-	1	1	4
	W		35	-	1	1	-	-	3	3	28
	I		42	-	1	1	-	-	4	4	32
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	12	6	3	1	-	1	-	-	1
	W		19	14	3	1	-	1	-	-	-
	I		31	20	6	2	-	2	-	-	1
H	M		12	7	4	-	-	-	1	-	-
	W		19	15	4	-	-	-	-	-	-
	I		31	22	8	-	-	-	1	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	3	1	1	-	-	-	1	-	-
	W		10	6	-	1	-	-	-	-	3
	I		13	7	1	1	-	-	1	-	3
H	M		3	1	-	-	-	-	1	-	1
	W		10	5	1	1	-	-	-	-	3
	I		13	6	1	1	-	-	1	-	4
ZUSAMMEN	F	M	4039	968	619	504	407	376	268	220	677
	W		15590	3830	2591	2049	1794	1576	1226	832	1692
	I		19629	4798	3210	2553	2201	1952	1494	1052	2369
H	M		4039	443	332	351	333	322	310	321	1627
	W		15590	2488	2037	1683	1527	1588	1463	1265	3539
	I		19629	2931	2369	2034	1860	1910	1773	1586	5166

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5 U. 6.	7 U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	719	186	151	122	78	53	38	31	60
	W		2220	536	393	328	287	237	152	105	182
	I		2939	722	544	450	365	290	190	136	242
	H	M	719	100	97	106	79	63	61	50	163
	W		2220	371	338	310	293	250	174	144	340
	I		2939	471	435	416	372	313	235	194	503
PROMOTIONEN	F	M	77	10	2	3	8	4	6	1	43
	W		140	11	7	6	3	6	11	6	90
	I		217	21	9	9	11	10	17	7	133
	H	M	77	2	2	1	3	3	4	3	59
	W		140	1	1	5	1	4	13	6	109
	I		217	3	3	6	4	7	17	9	168
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	4	-	1	-	2	-	-	1	-
	W		4	3	-	-	-	-	-	-	1
	I		8	3	1	-	2	-	-	1	1
	H	M	4	-	-	1	1	1	-	-	1
	W		4	3	-	-	-	-	-	-	1
	I		8	3	-	1	1	1	-	-	2
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	101	11	9	5	5	5	11	5	50
	W		274	27	24	31	31	25	25	34	77
	I		375	38	33	36	36	30	36	39	127
	H	M	101	8	7	7	4	3	9	8	55
	W		274	20	25	28	30	23	21	37	90
	I		375	28	32	35	34	26	30	45	145
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	105	11	10	5	7	5	11	6	50
	W		278	30	24	31	31	25	25	34	78
	I		383	41	34	36	38	30	36	40	128
	H	M	105	8	7	8	5	4	9	8	56
	W		278	23	25	28	30	23	21	37	91
	I		383	31	32	36	35	27	30	45	147
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	12	-	2	2	-	1	2	-	5
	W		14	4	1	1	-	1	1	-	6
	I		26	4	3	3	-	2	3	-	11
	H	M	12	-	-	-	-	1	-	2	9
	W		14	-	-	-	-	1	-	1	12
	I		26	-	-	-	-	2	-	3	21
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		1	-	-	-	-	1	-	-	-
	I		2	-	-	-	-	1	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		1	-	-	-	-	-	-	1	-
	I		2	-	-	-	-	-	-	1	1
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	9	9	-	-	-	-	-	-	-
	W		8	8	-	-	-	-	-	-	-
	I		17	17	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	9	2	-	-	1	-	-	3	3
	W		8	2	-	-	-	-	-	2	4
	I		17	4	-	-	1	-	-	5	7
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	4	2	1	-	-	-	1	-	-
	W		7	4	2	-	-	-	1	-	-
	I		11	6	3	-	-	-	2	-	-
	H	M	4	1	-	1	-	1	-	-	1
	W		7	4	2	-	-	-	-	1	-
	I		11	5	2	1	-	1	-	1	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	927	218	166	132	93	63	58	38	159
	W		2669	594	427	366	321	270	190	145	356
	I		3596	812	593	498	414	333	248	183	515
	H	M	927	113	106	116	88	72	74	66	292
	W		2669	402	366	343	324	278	208	192	556
	I		3596	515	472	459	412	350	282	258	848

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9. U. 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
AUSSEUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	3999	1034	778	522	413	298	269	218	467
	W		7064	2078	1489	989	734	536	447	269	522
	I		11063	3112	2267	1511	1147	834	716	487	989
	H	M	3999	487	420	402	386	354	350	302	1298
	W		7064	1231	1125	856	706	642	599	469	1436
	I		11063	1718	1545	1258	1092	996	949	771	2734
PROMOTIONEN	F	M	565	43	52	30	40	35	39	38	288
	W		605	54	42	32	35	43	39	49	311
	I		1170	97	94	62	75	78	78	87	599
	H	M	565	23	21	14	27	33	32	38	377
	W		605	20	21	17	23	34	27	45	418
	I		1170	43	42	31	50	67	59	83	795
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	1	-	-	-	-	-
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	7	-	-	1	1	-	2	1	2
	W		6	1	-	1	1	1	-	-	2
	I		13	1	-	2	2	1	2	1	4
	H	M	7	-	-	1	-	-	-	2	4
	W		6	1	-	1	1	1	-	-	2
	I		13	1	-	2	1	1	-	2	6
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	7	-	-	1	1	-	2	1	2
	W		6	1	-	1	1	1	-	-	2
	I		13	1	-	2	2	1	2	1	4
	H	M	7	-	-	1	-	-	-	2	4
	W		6	1	-	1	1	1	-	-	2
	I		13	1	-	2	1	1	-	2	6
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	1	1	-	-	-	-	-	-
	I		3	2	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		2	-	-	-	-	-	-	1	1
	I		3	-	-	-	-	-	-	1	2
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	6	-	3	1	1	1	-	-	-
	W		7	4	-	1	-	1	1	-	-
	I		13	4	3	2	1	2	1	-	-
	H	M	6	-	-	1	-	-	-	1	4
	W		7	-	-	-	-	1	-	-	6
	I		13	-	-	1	-	-	1	1	10
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	10	5	2	2	-	-	-	-	1
	W		5	4	1	-	-	-	-	-	-
	I		15	9	3	2	-	-	-	-	1
	H	M	10	3	3	1	2	-	1	-	-
	W		5	3	1	-	-	1	-	-	-
	I		15	6	4	1	2	-	2	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	4	3	-	-	-	-	-	-	1
	W		5	1	2	-	-	-	-	1	1
	I		9	4	2	-	-	-	-	1	2
	H	M	4	2	-	-	-	-	-	-	2
	W		5	1	1	-	-	-	-	-	3
	I		9	3	1	-	-	-	-	-	5
ZUSAMMEN	F	M	4592	1086	835	556	455	334	310	257	759
	W		7695	2143	1535	1024	770	581	487	319	836
	I		12287	3229	2370	1580	1225	915	797	576	1595
	H	M	4592	515	444	419	415	387	383	343	1686
	W		7695	1256	1148	875	730	677	628	515	1866
	I		12287	1771	1592	1294	1145	1064	1011	858	3552
PSYCHOLOGIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	7914	1143	1097	1060	968	916	808	671	1251
	W		12559	2131	1968	1706	1639	1480	1452	895	1288
	I		20473	3274	3065	2766	2607	2396	2260	1566	2539
	H	M	7914	693	826	881	896	883	867	781	2087
	W		12559	1474	1631	1591	1516	1500	1456	1049	2342
	I		20473	2167	2457	2472	2412	2383	2323	1830	4429

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
PROMOTIONEN	F	M	656	49	37	37	13	8	26	47	439
	W		665	64	38	17	15	19	33	73	406
	I		1321	113	75	54	28	27	59	120	845
	H	M	656	1	-	5	-	3	17	39	691
	W		665	5	3	1	4	6	19	73	654
	I		1321	6	3	6	4	9	36	112	1145
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	11	1	2	-	4	1	2	-	1
	W		93	23	14	18	14	8	10	5	1
	I		104	24	16	18	18	9	12	5	2
	H	M	11	-	3	-	1	1	3	-	3
	W		93	16	18	13	12	12	10	7	6
	I		104	16	21	13	13	13	13	7	8
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	4	-	-	-	-	2	1	-	1
	W		2	-	1	-	-	-	-	-	1
	I		6	-	1	-	-	2	1	-	2
	H	M	4	-	-	-	-	1	1	-	2
	W		2	-	-	-	-	-	-	-	2
	I		6	-	-	-	-	1	1	-	4
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	8	1	1	1	1	1	-	2	1
	W		21	7	5	4	1	2	1	1	-
	I		29	8	6	5	2	3	1	3	1
	H	M	8	-	2	-	1	-	-	-	5
	W		21	4	5	4	3	1	-	2	2
	I		29	4	7	4	4	1	-	2	7
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	3	-	-	-	-	-	2	-	1
	W		3	2	-	-	-	1	-	-	-
	I		6	2	-	-	-	1	2	-	1
	H	M	3	-	-	-	-	-	-	-	3
	W		3	-	1	-	-	1	-	1	-
	I		6	-	1	-	-	1	-	1	3
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	26	2	3	1	5	4	5	2	4
	W		119	32	20	22	15	11	11	6	2
	I		145	34	23	23	20	15	16	8	6
	H	M	26	-	5	-	2	2	4	-	13
	W		119	20	24	17	15	14	10	10	9
	I		145	20	29	17	17	16	14	10	22
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	30	10	6	2	3	2	3	2	2
	W		63	24	10	12	7	4	6	-	-
	I		93	34	16	14	10	6	9	2	2
	H	M	30	-	-	-	2	-	2	3	23
	W		63	-	-	-	4	1	9	16	33
	I		93	-	-	-	6	1	11	19	56
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	16	13	1	1	1	-	-	-	-
	W		26	14	3	-	7	2	-	-	-
	I		42	27	4	1	8	2	-	-	-
	H	M	16	-	-	-	-	1	-	4	11
	W		26	-	-	-	-	1	3	8	14
	I		42	-	-	-	-	2	3	12	25
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	7	5	1	-	-	-	-	1	-
	W		15	11	2	2	-	-	-	-	-
	I		22	16	3	2	-	-	-	1	-
	H	M	7	6	1	-	-	-	-	-	-
	W		15	14	1	-	-	-	-	-	-
	I		22	20	2	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	13	-	-	-	-	-	-	3	10
	W		24	6	1	-	-	-	2	5	10
	I		37	6	1	-	-	-	2	8	20
	H	M	13	-	-	-	-	-	-	2	11
	W		24	6	-	1	-	-	1	5	11
	I		37	6	-	1	-	-	1	7	22
ZUSAMMEN	F	M	8662	1222	1145	1101	990	930	842	726	1706
	W		13471	2282	2042	1789	1683	1516	1504	979	1706
	I		22133	3504	3187	2860	2673	2446	2346	1705	3412
	H	M	8662	700	832	886	900	889	890	829	2736
	W		13471	1519	1659	1610	1539	1522	1498	1161	2963
	I		22133	2219	2491	2496	2439	2411	2388	1990	5699

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U. 2	3 U. 4	5 U. 6	7 U. 8	9 U. 10.	11 U. 12	13 U. 14.	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜEFUNGEN	F	M	8930	1425	1093	1423	992	901	859	640	1597
	W		18471	3443	2459	2743	2315	2219	1887	1292	2113
	I		27401	4868	3552	4166	3307	3120	2746	1932	3710
H	M		8930	539	554	682	660	857	989	953	3696
	W		18471	1828	1459	1521	1821	2408	2611	2065	4758
	I		27401	2367	2013	2203	2481	3265	3600	3018	8454
PROMOTIONEN	F	M	1302	95	83	67	62	87	110	121	677
	W		1170	84	68	59	48	67	104	148	592
	I		2472	179	151	126	110	154	214	269	1269
H	M		1302	4	9	6	13	27	53	100	1090
	W		1170	2	5	10	18	24	73	134	904
	I		2472	6	14	16	31	51	126	234	1994
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	131	34	30	20	12	11	12	5	7
	W		731	207	136	130	95	51	64	22	26
	I		862	241	166	150	107	62	76	27	33
H	M		131	26	19	16	12	13	9	15	19
	W		731	175	144	113	98	63	64	24	50
	I		862	201	163	131	110	76	73	39	69
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	264	30	27	37	42	33	33	20	42
	W		655	110	86	94	91	114	74	35	51
	I		919	140	113	131	133	147	107	55	93
H	M		264	20	19	35	40	32	32	23	63
	W		655	80	74	84	95	119	62	53	88
	I		919	100	93	119	135	151	94	76	151
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	654	140	105	107	150	114	16	6	16
	W		862	188	138	167	175	133	22	21	18
	I		1516	328	243	274	325	247	38	27	34
H	M		654	100	88	103	121	115	48	20	59
	W		862	135	123	137	147	160	66	38	56
	I		1516	235	211	240	268	275	114	58	115
LA SONDER- SCHULEN	F	M	1923	279	262	258	237	276	271	149	191
	W		6130	910	849	951	1016	1113	646	301	344
	I		8053	1189	1111	1209	1253	1389	917	450	535
H	M		1923	131	141	206	268	293	332	203	349
	W		6130	582	674	873	1024	1207	817	407	546
	I		8053	713	815	1079	1292	1500	1149	610	895
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	332	71	42	49	47	60	26	13	24
	W		404	94	81	69	67	61	20	5	7
	I		736	165	123	118	114	121	46	18	31
H	M		332	46	38	33	39	47	35	20	74
	W		404	70	84	63	71	48	18	10	40
	I		736	116	122	96	110	95	53	30	114
SONST. STAATS- PRÜEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	12	6	6	-	-	-	-	-	-
	W		25	13	10	1	1	-	-	-	-
	I		37	19	16	1	1	-	-	-	-
H	M		12	3	3	2	-	2	1	-	1
	W		25	6	9	2	1	2	1	1	3
	I		37	9	12	4	1	4	2	1	4
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	3316	560	472	471	488	494	358	193	280
	W		8807	1522	1300	1412	1445	1472	826	384	446
	I		12123	2082	1772	1883	1933	1966	1184	577	726
H	M		3316	326	308	397	480	502	457	281	565
	W		8807	1048	1108	1272	1436	1599	1028	533	783
	I		12123	1374	1416	1669	1916	2101	1485	814	1348
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	442	135	86	45	34	27	23	22	70
	W		724	249	141	95	47	42	34	30	86
	I		1166	384	227	140	81	69	57	52	156
H	M		442	-	-	1	6	28	61	70	276
	W		724	1	4	1	20	76	138	145	339
	I		1166	1	4	2	26	104	199	215	615
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	199	75	51	41	21	7	2	1	1
	W		172	87	52	20	11	-	-	1	1
	I		371	162	103	61	32	7	2	2	2
H	M		199	19	16	14	11	14	24	14	87
	W		172	7	11	7	8	21	23	24	71
	I		371	26	27	21	19	35	47	38	158
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	6	5	-	1	-	-	-	-	-
	W		11	7	3	1	-	-	-	-	-
	I		17	12	3	2	-	-	-	-	-
H	M		6	4	1	1	-	-	-	-	-
	W		11	6	2	2	-	1	-	-	-
	I		17	10	3	3	-	1	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1 U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	27	3	-	-	1	-	5	6	12
	W		30	5	-	1	-	2	5	6	11
	I		57	8	-	1	1	2	10	12	23
	H	M	27	2	-	-	-	-	3	4	18
	W		30	2	1	-	-	3	4	3	17
	I		57	4	1	-	-	3	7	7	35
ZUSAMMEN	F	M	14222	2298	1785	2048	1598	1516	1357	883	2637
	W		29385	5397	4023	4331	3566	3802	2856	1861	3249
	I		43607	7695	5808	6379	5464	5318	4213	2844	5886
	H	M	14222	894	888	1101	1170	1428	1587	1422	5732
	W		29385	2894	2590	2813	3303	4132	3877	2904	6872
	I		43607	3788	3478	3914	4473	5560	5464	4326	12604
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	104467	20249	14425	13255	11757	10533	9026	6937	18285
	W		162886	35721	25232	22013	19331	17758	14519	9501	18811
	I		267353	55970	39657	35268	31088	28291	23545	16438	37096
	H	M	104467	11240	9458	9787	10360	10247	10081	9083	34211
	W		162886	23000	19165	17820	17572	18473	17386	13604	35866
	I		267353	34240	28623	27607	27932	28720	27467	22687	70077
SPORT											
SPORT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	4264	763	641	616	612	457	375	299	501
	W		2721	547	406	420	452	312	254	145	185
	I		6985	1310	1047	1036	1064	769	629	444	686
	H	M	4264	484	521	511	556	475	444	409	864
	W		2721	402	359	351	392	369	303	207	338
	I		6985	886	880	862	948	844	747	616	1202
PROMOTIONEN	F	M	387	86	56	38	14	19	25	30	119
	W		173	40	19	17	1	10	15	23	48
	I		560	126	75	55	15	29	40	53	167
	H	M	387	4	6	7	8	14	19	43	286
	W		173	-	2	4	-	3	15	18	131
	I		560	4	8	11	8	17	34	61	417
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	387	58	42	60	70	60	43	18	36
	W		764	131	116	123	176	102	58	27	31
	I		1151	189	158	183	246	162	101	45	67
	H	M	387	35	38	40	65	61	59	27	62
	W		764	109	102	110	159	125	72	37	80
	I		1151	144	140	150	224	186	131	64	112
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	920	77	66	96	104	110	124	126	217
	W		786	66	73	86	111	141	121	78	110
	I		1706	143	139	182	215	251	245	204	327
	H	M	920	48	44	83	80	115	117	138	295
	W		786	46	65	72	105	142	123	93	140
	I		1706	94	109	155	185	257	240	231	435
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	3490	284	200	290	319	428	519	538	912
	W		2270	230	170	224	275	334	365	311	361
	I		5760	514	370	514	594	762	884	849	1273
	H	M	3490	184	176	231	295	410	489	552	1153
	W		2270	178	155	187	232	314	372	323	509
	I		5760	362	331	418	527	724	861	875	1662
LA SONDER- SCHULEN	F	M	12	1	-	1	2	4	3	-	1
	W		22	1	2	5	4	9	1	-	-
	I		34	2	2	6	6	13	4	-	1
	H	M	12	-	1	-	3	2	2	1	3
	W		22	-	1	5	2	7	2	3	2
	I		34	-	2	5	5	9	4	4	5
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	10	-	-	1	-	2	1	1	5
	W		8	1	-	2	1	-	1	2	1
	I		18	1	-	3	1	2	2	3	6
	H	M	10	-	-	-	-	1	2	2	5
	W		8	1	-	1	1	-	2	1	2
	I		18	1	-	1	1	1	4	3	7

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAM NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	11	8	3	-	-	-	-	-	-
	W		10	6	2	2	-	-	-	-	-
	I		21	14	5	2	-	-	-	-	-
H	M		11	4	4	1	1	1	-	-	-
	W		10	5	2	1	1	-	-	-	1
	I		21	9	6	2	2	1	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	4830	428	311	448	495	604	690	683	1171
	W		3860	435	363	442	567	586	546	418	503
	I		8690	863	674	890	1062	1190	1236	1101	1674
H	M		4830	271	263	355	444	590	669	720	1518
	W		3860	339	325	376	500	588	571	457	704
	I		8690	610	588	731	944	1178	1240	1177	2222
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	192	19	16	21	21	19	18	21	57
	W		149	20	20	16	17	10	15	16	35
	I		341	39	36	37	36	29	33	37	92
H	M		192	-	-	-	5	4	12	22	149
	W		149	-	1	-	2	9	21	32	84
	I		341	-	1	-	7	13	33	54	233
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	32	20	12	-	-	-	-	-	-
	W		25	13	10	2	-	-	-	-	-
	I		57	33	22	2	-	-	-	-	-
H	M		32	-	-	-	-	2	6	4	20
	W		25	-	-	-	-	4	6	6	9
	I		57	-	-	-	-	6	12	10	29
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	17	11	4	-	1	-	1	-	-
	W		7	5	2	-	-	-	-	-	-
	I		24	16	6	-	1	-	1	-	-
H	M		17	10	3	2	1	1	-	-	-
	W		7	4	2	1	-	-	-	-	-
	I		24	14	5	3	1	1	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	3	-	-	-	-	-	-	-
H	M		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	3	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	9725	1330	1040	1123	1143	1099	1109	1033	1848
	W		6936	1061	820	897	1037	918	830	602	771
	I		16661	2391	1860	2020	2180	2017	1939	1635	2619
H	M		9725	772	793	875	1014	1086	1150	1198	2837
	W		6936	746	689	732	894	973	916	720	1266
	I		16661	1518	1482	1607	1908	2059	2066	1918	4103
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	9725	1330	1040	1123	1143	1099	1109	1033	1848
	W		6936	1061	820	897	1037	918	830	602	771
	I		16661	2391	1860	2020	2180	2017	1939	1635	2619
H	M		9725	772	793	875	1014	1086	1150	1198	2837
	W		6936	746	689	732	894	973	916	720	1266
	I		16661	1518	1482	1607	1908	2059	2066	1918	4103
RECHTS- WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN											
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN											
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	94	16	17	14	14	15	9	4	5
	W		595	195	115	98	87	53	39	4	4
	I		689	211	132	112	101	68	48	8	9
H	M		94	10	14	14	12	15	9	6	14
	W		595	165	105	103	97	56	44	13	12
	I		689	175	119	117	109	71	53	19	26
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	11	2	2	3	2	-	-	-	2
	W		8	1	3	-	1	2	1	-	-
	I		19	3	5	3	3	2	1	-	2
H	M		11	-	-	2	3	1	1	-	4
	W		8	-	1	-	3	1	2	-	1
	I		19	-	1	2	6	2	3	-	5
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	23	1	2	3	1	2	1	2	11
	W		7	-	1	2	1	1	-	1	1
	I		30	1	3	5	2	3	1	3	12
H	M		23	1	-	3	1	-	2	1	15
	W		7	-	-	2	-	2	-	-	3
	I		30	1	-	5	1	2	2	1	18

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM . . . SEMESTER								
			1 U. 2.	3. U. 4.	5 U 6.	7. U 8.	9. U. 10.	11 U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	6	3	3	-	-	-	-	-	-
	W		2	1	1	-	-	-	-	-	-
	I		8	4	4	-	-	-	-	-	-
H	M		6	2	2	-	-	-	-	-	2
	W		2	-	1	-	-	-	-	1	-
	I		8	2	3	-	-	-	-	1	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	134	22	24	20	17	17	10	6	18
	W		612	197	120	100	89	56	40	5	5
	I		746	219	144	120	106	73	50	11	23
H	M		134	13	16	19	16	16	12	7	35
	W		612	165	107	105	100	59	46	14	16
	I		746	178	123	124	116	75	58	21	51
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	5	1	1	2	-	-	-	-	1
	W		62	32	13	5	-	-	11	1	-
	I		67	33	14	7	-	-	11	1	1
H	M		5	-	1	-	-	-	-	-	4
	W		62	-	-	-	-	13	34	7	8
	I		67	-	1	-	-	13	34	7	12
ZUSAMMEN	F	M	139	23	25	22	17	17	10	6	19
	W		674	229	133	105	89	56	51	6	5
	I		813	252	158	127	106	73	61	12	24
H	M		139	13	17	19	16	16	12	7	39
	W		674	165	107	105	100	72	80	21	24
	I		813	178	124	124	116	88	92	28	63
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	17250	3818	2581	2194	2037	1876	1427	1002	2315
	W		12897	3465	2047	1651	1513	1405	1085	618	1113
	I		30147	7283	4628	3845	3550	3281	2512	1620	3428
H	M		17250	1741	1599	1608	1869	1904	1842	1558	5129
	W		12897	1782	1352	1268	1404	1557	1473	1211	2850
	I		30147	3523	2951	2876	3273	3461	3315	2769	7979
PROMOTIONEN	F	M	2336	248	214	202	131	173	180	196	992
	W		1131	147	99	70	58	61	84	110	502
	I		3467	395	313	272	189	234	264	306	1494
H	M		2336	66	90	101	85	121	165	184	1524
	W		1131	63	42	35	43	43	56	102	745
	I		3467	129	132	136	128	164	223	286	2269
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	162	34	28	16	31	24	10	6	13
	W		399	99	70	68	57	76	15	6	8
	I		561	133	98	84	88	100	25	12	21
H	M		162	18	20	18	33	27	12	8	26
	W		399	72	64	69	56	85	23	11	19
	I		561	90	84	87	89	112	35	19	45
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	151	12	11	14	15	14	16	21	48
	W		162	15	9	15	23	23	19	32	26
	I		313	27	20	29	38	37	35	53	74
H	M		151	5	4	6	10	14	19	19	74
	W		162	5	7	10	21	21	19	26	53
	I		313	10	11	16	31	35	38	45	127
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	999	60	37	54	57	82	134	188	387
	W		574	42	35	43	35	37	75	115	192
	I		1573	102	72	97	92	119	209	303	579
H	M		999	37	31	43	49	65	117	163	494
	W		574	24	24	37	30	35	63	116	245
	I		1573	61	55	80	79	100	180	279	739
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	117	4	15	13	12	18	15	14	26
	W		121	7	11	13	18	14	22	13	23
	I		238	11	26	26	30	32	37	27	49
H	M		117	3	2	2	8	15	16	12	59
	W		121	5	1	6	9	11	21	20	48
	I		238	8	3	8	17	26	37	32	107
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1429	110	91	97	115	138	175	229	474
	W		1256	163	125	139	133	150	131	166	249
	I		2685	273	216	236	248	288	306	395	723
H	M		1429	63	57	69	100	121	164	202	653
	W		1256	106	96	122	116	152	126	173	365
	I		2685	169	153	191	216	273	290	375	1018

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3 U 4	5 U 6	7. U 8	9 U 10	11 U 12.	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	160	30	22	7	20	14	12	10	45
	W		131	33	19	11	9	3	13	13	30
	I		291	63	41	18	29	17	25	23	75
	H	M	160	-	-	-	3	2	4	13	138
	W		131	-	-	-	1	3	17	23	87
	I		291	-	-	-	4	5	21	36	225
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIBT	F	M	5	4	1	-	-	-	-	-	-
	W		6	5	-	-	-	-	-	-	1
	I		11	9	1	-	-	-	-	-	1
	H	M	5	-	-	-	-	1	2	-	2
	W		6	-	-	-	-	-	-	4	2
	I		11	-	-	-	-	1	2	4	4
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEIBTES	F	M	65	42	6	7	4	2	1	-	3
	W		54	38	6	6	2	-	1	1	-
	I		119	80	12	13	6	2	2	1	3
	H	M	65	51	6	3	-	1	2	2	-
	W		54	48	3	1	1	-	-	-	1
	I		119	99	9	4	1	1	2	2	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	13	7	-	2	1	-	1	1	1
	W		18	10	-	2	-	-	3	2	1
	I		31	17	-	4	1	-	4	3	2
	H	M	13	5	3	1	1	-	-	-	3
	W		18	9	3	-	1	-	-	3	2
	I		31	14	6	1	2	-	-	3	5
ZUSAMMEN	F	M	21258	4259	2915	2509	2308	2203	1796	1438	3830
	W		15493	3861	2296	1879	1715	1619	1317	910	1896
	I		36751	8120	5211	4388	4023	3822	3113	2348	5726
	H	M	21258	1926	1755	1782	2058	2150	2179	1959	7449
	W		15493	2008	1496	1426	1566	1755	1674	1516	4052
	I		36751	3934	3251	3208	3624	3905	3853	3475	11501
SOZIALWESEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	574	138	104	100	85	89	35	4	19
	W		1281	312	191	230	236	196	71	12	33
	I		1855	450	295	330	321	285	106	16	52
	H	M	574	92	79	81	74	78	58	42	70
	W		1281	263	175	201	215	197	98	43	89
	I		1855	355	254	282	289	275	156	85	159
PROMOTIONEN	F	M	13	1	3	4	1	1	1	-	2
	W		6	-	2	2	1	1	-	-	-
	I		19	1	5	6	2	2	1	-	2
	H	M	13	-	-	1	-	-	1	-	11
	W		6	-	-	-	-	-	-	-	6
	I		19	-	-	1	-	-	1	-	17
LA BERUFL. SCH. SEKUNDAKST. II. BERUFL. SCHULEN	F	M	19	2	2	2	4	6	3	-	-
	W		36	6	2	-	11	11	5	1	-
	I		55	8	4	2	15	17	8	1	-
	H	M	19	-	1	-	2	5	1	3	7
	W		36	1	3	-	7	14	3	3	5
	I		55	1	4	-	9	19	4	6	12
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	19	2	2	2	4	6	3	-	-
	W		36	6	2	-	11	11	5	1	-
	I		55	8	4	2	15	17	8	1	-
	H	M	19	-	1	-	2	5	1	3	7
	W		36	1	3	-	7	14	3	3	5
	I		55	1	4	-	9	19	4	6	12
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	9537	2277	2250	2276	1661	573	222	123	155
	W		21289	5629	5075	5191	3822	1023	311	128	110
	I		30826	7906	7325	7467	5483	1596	533	251	265
	H	M	9537	1723	1870	2051	1794	850	447	269	533
	W		21289	4970	4608	4893	4032	1478	582	326	400
	I		30826	6693	6478	6944	5826	2328	1029	595	933
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIBT	F	M	111	42	30	30	5	1	3	-	-
	W		89	42	27	15	2	1	2	-	-
	I		200	84	57	45	7	2	5	-	-
	H	M	111	8	2	8	3	11	22	21	36
	W		89	6	4	3	7	14	18	13	24
	I		200	14	6	11	10	25	40	34	60

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1 U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11 U. 12.	13 U. 14.	15. UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	10255	2460	2389	2412	1756	670	264	127	177
	W	I	22702	5990	5297	5438	4072	1232	389	141	143
	I	I	32957	8450	7686	7850	5828	1902	653	268	320
H	M	10255	1823	1952	2141	1873	944	529	335	658	
	W	I	22702	5241	4790	5097	4261	1703	701	385	524
	I	I	32957	7064	6742	7238	6134	2647	1230	720	1182
RECHTSWISSENSCHAFT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	129	26	19	5	6	4	2	13	54
	W	I	84	13	15	4	1	2	2	11	36
	I	I	213	39	34	9	7	6	4	24	90
H	M	129	21	8	6	5	7	3	11	68	
	W	I	84	9	5	3	1	4	6	10	46
	I	I	213	30	13	9	6	11	9	21	114
PROMOTIONEN	F	M	1850	150	99	75	31	38	206	328	923
	W	I	650	45	35	23	10	12	87	131	307
	I	I	2500	195	134	98	41	50	293	459	1230
H	M	1850	12	29	22	21	31	194	380	1161	
	W	I	650	5	9	6	3	7	82	167	371
	I	I	2500	17	38	28	24	38	276	547	1532
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	46354	6344	5505	6149	6994	6699	5551	3227	5885
	W	I	30544	4946	3973	4325	4529	4647	3882	1900	2342
	I	I	76898	11290	9478	10474	11523	11346	9433	5127	8227
H	M	46354	5179	5023	5700	6775	6562	5642	3612	7864	
	W	I	30544	4227	3802	4064	4421	4656	3970	2185	3219
	I	I	76898	9406	8825	9764	11196	11218	9612	5797	11080
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	86	1	1	2	6	16	12	10	38
	W	I	42	1	1	-	3	11	4	11	11
	I	I	128	2	2	2	9	27	16	21	49
H	M	86	1	1	1	4	3	5	10	61	
	W	I	42	1	1	-	3	5	3	4	25
	I	I	128	2	2	1	7	8	8	14	86
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	86	1	1	2	6	16	12	10	38
	W	I	42	1	1	-	3	11	4	11	11
	I	I	128	2	2	2	9	27	16	21	49
H	M	86	1	1	1	4	3	5	10	61	
	W	I	42	1	1	-	3	5	3	4	25
	I	I	128	2	2	1	7	8	8	14	86
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	16	2	1	-	2	2	3	1	5
	W	I	8	3	1	-	1	-	2	-	1
	I	I	24	5	2	-	3	2	5	1	6
H	M	16	-	-	-	-	-	-	-	-	16
	W	I	8	-	-	-	-	-	-	1	7
	I	I	24	-	-	-	-	-	-	1	23
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	392	120	134	132	6	-	-	-	-
	W	I	516	184	178	151	3	-	-	-	-
	I	I	908	304	312	283	9	-	-	-	-
H	M	392	104	115	129	26	11	4	2	1	
	W	I	516	160	170	153	16	10	2	2	3
	I	I	908	264	285	282	42	21	6	4	4
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	38	24	9	1	2	2	-	-	-
	W	I	25	17	7	-	-	1	-	-	-
	I	I	63	41	16	1	2	3	-	-	-
H	M	38	8	3	-	2	-	2	6	17	
	W	I	25	6	2	-	-	2	5	10	
	I	I	63	14	5	-	2	4	11	27	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	110	54	37	12	4	-	2	1	-
	W	I	94	49	26	13	4	1	1	-	-
	I	I	204	103	63	25	8	1	3	1	-
H	M	110	64	27	16	2	-	-	1	-	
	W	I	94	56	26	11	1	-	-	-	
	I	I	204	120	53	27	3	-	1	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	12	4	1	4	-	1	-	-	2
	W	I	7	3	1	3	-	-	-	-	-
	I	I	19	7	2	7	-	1	-	-	2
H	M	12	6	4	1	-	-	-	1	-	
	W	I	7	6	-	1	-	-	-	-	
	I	I	19	12	4	2	-	-	1	-	

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15. UND HÖHEREN
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ZUSAMMEN	F	M	48987	6725	5806	6380	7051	6762	5776	3580	6907
	W		31970	5261	4237	4519	4551	4674	3978	2053	2697
	I		80957	11986	10043	10899	11602	11436	9754	5633	9604
	H	M	48987	5395	5210	5875	6835	6614	5851	4022	9185
	W		31970	4470	4015	4238	4445	4682	4065	2374	3681
	I		80957	9865	9225	10113	11280	11296	9916	6396	12866
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	376	36	14	69	102	73	42	19	21
	W		184	9	7	41	45	44	23	9	6
	I		560	45	21	110	147	117	65	28	27
	H	M	376	15	1	52	87	76	59	26	60
	W		184	5	2	30	38	46	25	19	19
	I		560	20	3	82	125	122	84	45	79
PROMOTIONEN	F	M	20	6	6	3	2	-	2	1	-
	W		2	1	-	-	1	-	-	-	-
	I		22	7	6	3	3	-	2	1	-
	H	M	20	-	-	1	-	1	2	5	11
	W		2	-	-	-	-	-	-	-	2
	I		22	-	-	1	-	1	2	5	13
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	4	4	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		4	4	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	4	-	-	-	-	-	2	1	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		4	-	-	-	-	-	2	1	1
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	11980	4395	4306	2936	263	73	5	-	2
	W		9118	3523	3372	2044	111	64	3	1	-
	I		21098	7918	7678	4980	374	137	8	1	2
	H	M	11980	3932	4005	2832	604	271	120	80	136
	W		9118	3223	3187	2053	309	169	73	34	70
	I		21098	7155	7192	4885	913	440	193	114	206
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	2	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	269	267	1	1	-	-	-	-	-
	W		124	124	-	-	-	-	-	-	-
	I		393	391	1	1	-	-	-	-	-
	H	M	269	-	-	-	-	16	80	79	94
	W		124	-	-	-	1	10	37	36	40
	I		393	-	-	-	1	26	117	115	134
ZUSAMMEN	F	M	12649	4708	4327	3009	367	146	49	20	23
	W		9430	3659	3379	2085	157	108	26	10	6
	I		22079	8367	7706	5094	524	254	75	30	29
	H	M	12649	3947	4006	2885	691	364	263	191	302
	W		9430	3230	3189	2083	348	225	135	89	131
	I		22079	7177	7195	4968	1039	589	398	280	433
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	76938	17275	14159	12324	11070	8634	5458	3033	4985
	W		33191	9015	6599	5176	4600	3588	2234	901	1078
	I		110129	26290	20758	17500	15670	12222	7692	3934	6063
	H	M	76938	13580	12298	11174	11044	9108	6350	4153	9231
	W		33191	7382	6023	4969	4588	3818	2739	1371	2301
	I		110129	20962	18321	16143	15632	12926	9089	5524	11532
PROMOTIONEN	F	M	2423	219	170	108	87	75	230	276	1258
	W		476	32	24	12	14	7	51	84	252
	I		2899	251	194	120	101	82	281	360	1510
	H	M	2423	16	12	8	17	52	230	373	1715
	W		476	2	2	3	2	5	42	81	339
	I		2899	18	14	11	19	57	272	454	2054
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	1	-	-	-	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER							15. UND HÖHEREN	
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE- R LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2	-	1	-	-	1	-	-	-
	W		2	1	-	-	-	1	-	-	-
	I		4	1	1	-	-	2	-	-	-
H	M		2	-	-	-	-	1	-	1	-
	W		2	1	-	-	-	1	-	-	-
	I		4	1	-	-	-	2	-	1	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	16	3	1	4	4	3	-	-	1
	W		19	4	2	2	4	5	-	1	1
	I		35	7	3	6	8	8	-	1	2
H	M		16	1	1	3	2	3	1	3	2
	W		19	3	2	2	4	4	-	1	3
	I		35	4	3	5	6	7	1	4	5
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	68	13	6	8	7	6	7	8	13
	W		73	10	11	17	9	4	11	3	8
	I		141	23	17	25	16	10	18	11	21
H	M		68	3	3	1	4	11	10	8	28
	W		73	3	11	11	11	11	7	4	15
	I		141	6	14	12	15	22	17	12	43
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	97	11	10	5	5	4	11	13	38
	W		68	8	5	6	8	10	8	6	17
	I		165	19	15	11	13	14	19	19	55
H	M		97	4	11	6	5	5	12	6	48
	W		68	4	5	6	6	13	8	7	19
	I		165	8	16	12	11	18	20	13	67
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	954	138	92	82	116	117	100	85	224
	W		696	139	67	86	77	100	84	55	88
	I		1650	277	159	168	193	217	184	140	312
H	M		954	82	52	65	87	108	104	90	366
	W		696	92	56	55	77	103	92	71	150
	I		1650	174	108	120	164	211	196	161	516
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1135	165	109	99	132	130	118	106	276
	W		856	161	85	111	98	119	103	65	114
	I		1991	326	194	210	230	249	221	171	390
H	M		1135	90	67	75	98	127	127	107	444
	W		856	102	74	74	98	131	107	83	187
	I		1991	192	141	149	196	258	234	190	631
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	167	27	14	12	2	13	17	28	54
	W		108	28	15	13	4	6	9	13	20
	I		275	55	29	25	6	19	26	41	74
H	M		167	-	-	-	-	15	23	42	87
	W		108	-	-	-	2	13	17	22	54
	I		275	-	-	-	2	28	40	64	141
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	32849	8906	8026	7303	4778	2197	880	370	389
	W		18972	5675	4831	4075	2621	1194	382	105	89
	I		51821	14581	12857	11378	7399	3391	1262	475	478
H	M		32849	7124	6785	6698	5234	3036	1657	910	1402
	W		18972	4983	4318	3904	2835	1607	704	287	334
	I		51821	12107	11106	10602	8069	4643	2361	1197	1736
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	829	308	200	38	36	21	46	48	132
	W		261	107	42	15	16	10	14	16	41
	I		1090	415	242	53	52	31	60	64	173
H	M		829	59	38	26	27	52	95	113	419
	W		261	39	28	10	14	10	27	45	88
	I		1090	98	66	36	41	62	122	158	507
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSEHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	109	58	18	9	6	8	6	4	-
	W		92	69	7	11	2	2	-	-	1
	I		201	127	25	20	8	10	6	4	1
H	M		109	81	14	4	3	3	2	1	1
	W		92	77	7	7	-	-	-	-	1
	I		201	158	21	11	3	3	2	1	2
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEG- LICH BZW. ANGESTREBT	F	M	52	15	3	1	1	3	8	6	15
	W		26	9	1	4	-	1	3	7	1
	I		78	24	4	5	1	4	11	13	16
H	M		52	13	2	-	-	4	4	9	20
	W		26	11	2	1	-	1	2	7	2
	I		78	24	4	1	-	5	6	16	22
ZUSAMMEN	F	M	114505	26974	22700	19894	16112	11082	6763	3871	7109
	W		53985	15097	11605	9417	7355	4928	2796	1191	1896
	I		168490	42071	34305	29311	23467	16010	9559	5062	8705
H	M		114505	20964	19219	17985	14423	12398	8488	5709	13319
	W		53985	12597	10455	8968	7539	5566	3638	1896	3306
	I		168490	33561	29674	26953	23962	17984	12126	7605	16625

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U. 2.	3. U. 4.	5 U 6	7 U 8	9 U 10.	11 U 12	13 U. 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	7547	1616	1374	1202	1106	812	527	327	583
	W		688	182	119	105	98	86	31	27	40
	I		8235	1798	1493	1307	1204	898	558	354	623
	H	M	7547	927	949	903	966	780	608	549	1865
	W		688	79	67	56	69	81	48	50	238
	I		8235	1006	1016	959	1035	861	656	599	2103
PROMOTIONEN	F	M	74	1	2	-	-	1	4	2	64
	W		2	1	-	-	-	-	-	1	-
	I		76	2	2	-	-	1	4	3	64
	H	M	74	-	-	-	1	2	2	4	65
	W		2	-	-	-	-	-	1	1	-
	I		76	-	-	-	1	2	3	5	65
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	5694	1804	1451	1027	874	346	121	44	27
	W		803	260	184	138	142	53	17	7	2
	I		6497	2064	1635	1165	1016	399	138	51	29
	H	M	5694	945	939	842	877	744	547	329	471
	W		803	156	157	116	150	96	59	31	38
	I		6497	1101	1096	959	1027	840	606	360	509
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	79	60	12	5	-	1	1	-	-
	W		13	12	-	1	-	-	-	-	-
	I		92	72	12	6	-	1	1	-	-
	H	M	79	16	-	1	4	16	6	14	22
	W		13	7	-	-	-	1	1	1	3
	I		92	23	-	1	4	17	7	15	25
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	16	-	-	1	3	-	1	5	6
	W		4	-	-	2	-	-	-	-	2
	I		20	-	-	3	3	-	1	5	8
	H	M	16	1	-	2	-	-	1	5	7
	W		4	-	2	-	-	-	-	-	2
	I		20	1	2	2	-	-	1	5	9
ZUSAMMEN	F	M	13410	3481	2839	2235	1983	1160	654	378	680
	W		1510	455	303	246	240	139	48	35	44
	I		14920	3936	3142	2481	2223	1299	702	413	724
	H	M	13410	1889	1888	1748	1848	1542	1164	901	2430
	W		1510	242	226	172	219	178	109	83	281
	I		14920	2131	2114	1920	2067	1720	1273	984	2711
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	221203	48630	41001	36461	29594	22040	15312	9420	18745
	W		135764	34552	27250	23689	18179	12756	8605	4346	6387
	I		356967	83182	68251	60150	47773	34796	23917	13766	25132
	H	M	221203	35957	34047	32435	29744	24028	18486	13124	33382
	W		135764	27953	24278	22089	18478	14201	10402	6364	11999
	I		356967	63910	58325	54524	48222	38229	28888	19488	45381
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN											
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN											
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	96	23	14	14	18	7	10	4	6
	W		608	167	109	127	108	42	46	5	4
	I		704	190	123	141	126	49	56	9	10
	H	M	96	19	11	9	21	10	11	4	11
	W		608	134	122	114	109	53	48	11	17
	I		704	153	133	123	130	63	59	15	28
LA SONDER- SCHULEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I		2	-	-	-	-	-	1	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I		2	-	-	-	-	-	1	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	97	23	14	14	18	7	10	4	7
	W		609	167	109	127	108	42	47	5	4
	I		706	190	123	141	126	49	57	9	11
	H	M	97	19	11	9	21	10	11	4	12
	W		609	134	122	114	109	53	49	11	17
	I		706	153	133	123	130	63	60	15	29
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	3	1	-	-	-	1	-	-	1
	W		48	26	11	1	-	2	7	-	1
	I		51	27	11	1	-	3	7	-	2
	H	M	3	-	-	-	-	1	-	-	2
	W		48	-	-	-	-	16	21	7	4
	I		51	-	-	-	-	17	21	7	6

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11 U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ZUSAMMEN	F	M	100	24	14	14	18	8	10	4	8
	W		657	193	120	128	108	44	54	5	5
	I		757	217	134	142	126	52	64	9	13
	H	M	100	19	11	9	21	11	11	4	14
	W		657	134	122	114	109	69	70	18	21
	I		757	153	133	123	130	80	81	22	35
MATHEMATIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	13357	2823	2042	1824	1880	1469	976	601	1742
	W		5070	1376	824	711	604	578	400	187	390
	I		18427	4199	2866	2535	2484	2047	1376	788	2132
	H	M	13357	2000	1596	1619	1839	1486	1120	817	2880
	W		5070	996	701	650	598	605	488	299	733
	I		18427	2996	2297	2269	2437	2091	1608	1116	3613
PROMOTIONEN	F	M	491	49	37	19	14	12	30	40	290
	W		107	13	3	10	2	2	4	6	67
	I		598	62	40	29	16	14	34	46	357
	H	M	491	7	8	7	6	8	28	43	384
	W		107	3	-	2	-	1	8	3	90
	I		598	10	8	9	6	9	36	46	474
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	220	54	27	36	37	31	12	6	17
	W		825	239	133	129	134	100	36	31	23
	I		1045	293	160	165	171	131	48	37	40
	H	M	220	31	27	22	36	34	25	7	38
	W		825	205	128	114	135	105	60	40	38
	I		1045	236	155	136	171	139	85	47	76
LA REALSCHULEN/ SEKUNДАРSTUFE I	F	M	379	51	26	41	41	42	45	37	96
	W		486	65	40	52	70	86	66	41	66
	I		865	116	66	93	111	128	111	78	162
	H	M	379	24	21	23	36	35	48	42	150
	W		486	47	30	43	60	84	69	45	108
	I		865	71	51	66	96	119	117	87	258
LA GYMNASIEN/ SEKUNДАРST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1653	169	97	139	129	168	250	200	501
	W		1134	176	108	101	97	140	197	125	190
	I		2787	345	205	240	226	308	447	325	691
	H	M	1653	109	96	121	132	160	233	201	601
	W		1134	138	104	99	88	136	197	146	226
	I		2787	247	200	220	220	296	430	347	827
LA SONDER- SCHULEN	F	M	11	2	5	-	2	2	-	-	-
	W		17	4	5	4	1	3	-	-	-
	I		28	6	10	4	3	5	-	-	-
	H	M	11	2	3	-	3	2	1	-	-
	W		17	3	5	4	2	3	-	-	-
	I		28	5	8	4	5	5	1	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNДАРST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	2	-	1	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	1	-	-	-	-	-	1
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	-	-	-	-	-	2
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	2	-	1	-	-	-	-	1	-
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		4	2	1	-	-	-	-	1	-
	H	M	2	-	-	-	1	-	-	-	1
	W		2	1	-	1	-	-	-	-	-
	I		4	1	-	1	1	-	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRRAMT ZUSAMMEN	F	M	2267	276	157	216	209	243	307	244	615
	W		2464	486	286	286	302	329	299	197	279
	I		4731	762	443	502	511	572	606	441	894
	H	M	2267	166	147	166	208	231	307	250	792
	W		2464	394	267	261	285	328	326	231	372
	I		4731	560	414	427	493	559	633	481	1164
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	150	48	13	15	7	9	5	6	47
	W		194	53	30	25	15	14	14	11	32
	I		344	101	43	40	22	23	19	17	79
	H	M	150	-	-	-	6	6	21	21	96
	W		194	-	-	-	5	16	37	41	95
	I		344	-	-	-	11	22	58	62	191

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U. 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10.	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	573	143	130	124	110	43	14	6	3
	W		269	71	67	50	65	12	3	1	-
	I		842	214	197	174	175	55	17	7	3
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	H	M	573	112	117	107	116	58	32	14	17
	W		269	56	60	53	73	13	7	3	4
	I		842	168	177	160	189	71	39	17	21
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	56	40	5	1	-	1	3	5	1
	W		34	16	2	1	-	-	8	7	-
	I		90	56	7	2	-	1	11	12	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	H	M	56	2	-	-	-	2	6	16	30
	W		34	1	-	-	-	1	7	9	16
	I		90	3	-	-	-	3	13	25	46
ZUSAMMEN	F	M	16919	3390	2386	2203	2222	1778	1336	903	2701
	W		8149	2022	1212	1084	989	935	729	409	769
	I		25068	5412	3598	3287	3211	2713	2065	1312	3470
INFORMATIK	H	M	16919	2304	1872	1900	2175	1791	1514	1161	4202
	W		8149	1458	1029	966	962	873	586	586	1311
	I		25068	3762	2901	2866	3137	2755	2387	1747	5513
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	20801	4516	4026	3455	3002	2033	1639	970	1160
	W		3539	783	641	563	434	412	326	190	190
	I		24340	5299	4667	4018	3436	2445	1965	1160	1350
PROMOTIONEN	H	M	20801	3237	3227	2986	3034	2302	1841	1232	2942
	W		3539	553	511	459	432	452	377	263	492
	I		24340	3790	3738	3445	3466	2754	2218	1495	3434
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	244	45	27	13	7	6	14	27	105
	W		39	6	4	-	1	1	1	2	24
	I		283	51	31	13	8	7	15	29	129
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	H	M	244	3	5	6	6	11	18	35	160
	W		39	-	2	-	1	2	-	4	30
	I		283	3	7	6	7	13	18	39	190
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	5	4	-	-	-	1	-	-	-
	W		3	3	-	-	-	-	-	-	-
	I		8	7	-	-	-	1	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	H	M	5	1	-	-	1	-	-	-	3
	W		3	-	-	-	1	-	-	-	2
	I		8	1	-	-	2	-	-	-	5
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	37	18	4	5	2	2	2	2	2
	W		13	6	1	3	1	-	1	1	-
	I		50	24	5	8	3	2	3	3	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	H	M	37	5	5	3	4	2	-	2	16
	W		13	-	-	3	1	1	1	5	2
	I		50	5	5	6	5	3	1	7	18
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I		2	-	-	-	1	-	1	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I		2	-	-	-	-	-	1	-	1
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	43	22	4	5	3	3	2	2	2
	W		17	9	1	3	1	-	2	1	-
	I		60	31	5	8	4	3	4	3	2
ZUSATZPRUE- FUNG LA	H	M	43	6	5	3	5	2	-	2	20
	W		17	-	-	3	2	1	2	5	4
	I		60	6	5	6	7	3	2	7	24
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	429	213	119	59	20	1	1	6	10
	W		171	80	50	30	3	1	2	2	3
	I		600	293	169	89	23	2	3	8	13
ZUSATZPRUE- FUNG LA	H	M	429	-	3	21	60	73	77	79	116
	W		171	-	1	2	15	35	45	29	44
	I		600	-	4	23	75	108	122	108	160

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1 U. 2.	3. U. 4.	5 U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	7629	2193	1833	1609	1193	501	171	57	72
	W		1387	423	282	284	249	112	29	5	3
	I		9016	2816	2115	1893	1442	613	200	62	76
H	M		7629	1684	1487	1544	1342	731	358	207	276
	W		1387	344	249	288	239	160	58	23	26
	I		9016	2028	1736	1832	1581	891	416	230	302
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	47	28	2	8	5	3	-	-	1
	W		19	14	-	3	1	-	1	-	-
	I		66	42	2	11	6	3	1	-	1
H	M		47	13	3	6	3	1	2	4	15
	W		19	8	-	1	1	1	3	-	5
	I		66	21	3	7	4	2	5	4	20
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	4	1	1	-	-	2	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		4	1	1	-	-	2	-	-	-
H	M		4	4	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		4	4	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	69	6	9	3	5	8	8	7	25
	W		12	-	2	2	2	1	1	1	3
	I		81	6	11	5	7	7	9	8	28
H	M		69	10	8	-	-	2	6	9	34
	W		12	2	2	-	1	-	1	1	5
	I		81	12	10	-	1	2	7	10	39
ZUSAMMEN	F	M	29266	7024	6021	5152	4235	2555	1835	1069	1375
	W		5184	1315	980	885	691	527	362	201	223
	I		34450	8339	7001	6037	4926	3082	2197	1270	1598
H	M		29266	4957	4738	4566	4450	3122	2302	1568	3563
	W		5184	907	765	753	691	651	486	325	606
	I		34450	5864	5503	5319	5141	3773	2788	1893	4169
PHYSIK, ASTRONOMIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	23471	4519	3805	3531	3585	2788	2001	1167	2075
	W		2326	632	400	324	300	256	178	90	146
	I		25797	5151	4205	3855	3885	3044	2179	1257	2221
H	M		23471	3814	3519	3370	3520	2860	2112	1351	2925
	W		2326	496	371	281	297	264	190	131	296
	I		25797	4310	3890	3651	3817	3124	2302	1482	3221
PROMOTIONEN	F	M	2046	211	201	142	69	47	65	177	1134
	W		195	26	18	12	6	4	9	22	98
	I		2241	237	219	154	75	51	74	199	1232
H	M		2046	30	26	22	22	27	73	232	1614
	W		195	8	4	8	3	3	7	25	137
	I		2241	38	30	30	25	30	80	257	1751
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
H	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	50	10	8	8	4	5	4	3	8
	W		11	2	2	2	1	2	1	-	-
	I		61	12	10	10	6	6	6	3	8
H	M		50	5	4	8	4	6	4	7	12
	W		11	2	-	1	2	-	4	1	1
	I		61	7	4	9	6	6	8	8	13
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	135	22	13	16	13	16	11	13	31
	W		31	4	2	6	3	4	4	3	5
	I		166	26	15	22	16	20	15	16	36
H	M		135	13	7	10	18	12	8	13	54
	W		31	2	3	6	1	4	5	2	8
	I		166	15	10	16	19	16	13	15	62
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	579	39	29	40	47	48	66	82	208
	W		128	14	10	12	12	11	21	16	32
	I		707	53	39	52	59	59	107	98	240
H	M		579	18	27	32	44	50	76	73	259
	W		128	11	8	6	14	14	16	18	41
	I		707	29	35	38	58	64	92	91	300
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	4	-	-	-	-	1	-	1	2
	W		1	-	-	-	-	1	-	-	-
	I		5	-	-	-	-	2	-	1	2
H	M		4	-	-	-	-	-	-	-	4
	W		1	-	-	-	-	1	-	-	-
	I		5	-	-	-	-	1	-	-	4

1 SOMMERSEMESTER 1987

**1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULESEMESTERN**

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULESEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM . SEMESTER								15 UND HÖHEREN	
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9. U 10.	11 U 12	13 U. 14			
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
H	M		1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	769	72	50	64	64	70	101	99	249	
	W		171	20	14	20	17	17	27	19	37	
	I		940	92	64	84	81	87	128	118	286	
H	M		769	36	38	50	66	68	88	94	329	
	W		171	15	11	13	17	19	25	21	50	
	I		940	51	49	63	83	87	113	115	379	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	82	16	7	8	9	6	6	5	25	
	W		52	13	8	8	6	5	5	2	5	
	I		134	29	15	16	15	11	11	7	30	
H	M		82	-	-	-	1	1	5	9	66	
	W		52	-	-	-	-	3	8	5	36	
	I		134	-	-	-	1	4	13	14	102	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1194	266	243	273	218	84	42	23	45	
	W		202	58	51	46	21	17	5	2	2	
	I		1396	324	294	319	239	101	47	25	47	
H	M		1194	214	196	250	230	103	72	33	96	
	W		202	45	50	43	26	16	8	3	11	
	I		1396	259	246	293	256	119	80	36	107	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	72	2	5	2	1	-	3	16	43	
	W		5	-	1	-	-	-	1	1	2	
	I		77	2	6	2	1	-	4	17	45	
H	M		72	-	-	-	1	-	4	15	52	
	W		5	-	-	-	-	-	1	2	2	
	I		77	-	-	-	1	-	5	17	54	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	30	13	2	2	1	3	4	2	3	
	W		10	5	3	1	-	-	-	-	1	
	I		40	18	5	3	1	3	4	2	4	
H	M		30	22	7	-	1	-	-	-	-	
	W		10	7	2	1	-	-	-	-	-	
	I		40	29	9	1	1	-	-	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	33	12	1	-	1	1	4	5	9	
	W		3	1	-	-	1	-	-	-	1	
	I		36	13	1	-	2	1	4	5	10	
H	M		33	14	4	1	-	-	1	5	8	
	W		3	1	-	-	1	-	-	-	1	
	I		36	15	4	1	1	-	1	5	9	
ZUSAMMEN	F	M	27697	5111	4314	4022	3948	2999	2226	1494	3583	
	W		2965	756	495	411	351	299	225	136	292	
	I		30662	5867	4809	4433	4299	3298	2451	1630	3875	
H	M		27697	4130	3790	3693	3841	3059	2355	1739	5090	
	W		2965	573	438	346	344	305	239	187	533	
	I		30662	4703	4228	4039	4185	3364	2594	1926	5623	
CHEMIE												
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	19149	3523	2961	2766	2741	2321	1706	1015	2116	
	W		6537	1561	1050	985	853	757	553	286	522	
	I		25686	5084	4011	3721	3594	3078	2259	1301	2638	
H	M		19149	3141	2818	2668	2756	2360	1771	1099	2536	
	W		6537	1377	999	912	845	760	594	336	714	
	I		25686	4518	3817	3580	3601	3120	2365	1435	3250	
PROMOTIONEN	F	M	2846	369	293	213	80	33	141	288	1429	
	W		850	99	93	66	18	9	33	75	457	
	I		3696	468	386	279	98	42	174	363	1886	
H	M		2846	17	15	11	16	13	185	389	2200	
	W		850	12	8	10	8	8	40	97	667	
	I		3696	29	23	21	24	21	225	486	2867	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	643	117	103	103	119	80	61	30	30	
	W		819	153	143	143	119	126	70	41	24	
	I		1462	270	246	246	238	206	131	71	54	
H	M		643	103	87	94	100	87	64	41	67	
	W		819	134	140	129	113	129	93	40	41	
	I		1462	237	227	223	213	216	157	81	108	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	26	4	5	4	3	2	3	4	1	
	W		40	10	11	3	6	6	3	-	1	
	I		66	14	16	7	9	8	6	4	2	
H	M		26	3	2	2	4	4	4	3	4	
	W		40	7	9	3	5	7	3	2	4	
	I		66	10	11	5	9	11	7	5	8	

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HÖHEREN
			1. U. 2	3. U 4	5 U 6	7. U/8.	9 U. 10	11. U. 12.	13 U 14		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	89	14	11	9	10	4	4	7	30
	W		124	17	10	13	17	18	9	7	33
	I		213	31	21	22	27	22	13	14	63
H	M		89	8	8	5	10	6	3	9	40
	W		124	14	8	9	10	19	11	8	45
	I		213	22	16	14	20	25	14	17	85
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	574	33	31	46	40	45	67	96	216
	W		444	53	41	29	36	34	83	67	101
	I		1018	86	72	75	76	79	150	163	317
H	M		574	18	22	42	35	38	65	92	262
	W		444	36	40	27	33	36	78	73	121
	I		1018	54	62	69	68	74	143	165	383
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	15	2	-	-	1	1	3	2	6
	W		10	1	1	1	2	2	2	1	-
	I		25	3	1	1	3	3	5	3	6
H	M		15	2	-	-	1	-	1	1	10
	W		10	-	1	1	3	-	1	-	4
	I		25	2	1	1	4	-	2	1	14
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	1	-	-	-	-	-
H	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	1	-	-	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	704	53	47	59	54	52	77	109	253
	W		619	81	63	47	61	60	97	75	135
	I		1323	134	110	106	115	112	174	184	388
H	M		704	31	32	49	50	48	73	105	316
	W		619	57	58	41	51	62	93	83	174
	I		1323	88	90	90	101	110	166	188	490
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	56	14	8	5	2	6	4	6	11
	W		60	13	8	9	3	3	4	4	16
	I		116	27	16	14	5	9	8	10	27
H	M		56	-	-	-	-	4	6	7	39
	W		60	-	-	1	1	3	7	5	43
	I		116	-	-	1	1	7	13	12	82
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2127	485	460	424	403	173	72	26	84
	W		1132	331	193	184	245	115	38	15	11
	I		3259	816	653	608	648	288	110	41	95
H	M		2127	409	405	389	410	210	127	53	124
	W		1132	301	177	173	244	133	63	24	17
	I		3259	710	582	562	654	343	190	77	141
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	2	1	-	-	1	-	-	-	-
	W		2	1	1	-	-	-	-	-	-
	I		4	2	1	-	1	-	-	-	-
H	M		2	-	-	-	-	-	-	-	2
	W		2	-	-	-	-	-	-	-	2
	I		4	-	-	-	-	-	-	-	4
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	25	12	3	4	1	-	-	3	2
	W		20	8	4	2	1	2	1	-	2
	I		45	20	7	6	2	2	1	3	4
H	M		25	16	5	3	-	-	-	-	1
	W		20	15	3	1	-	-	-	-	1
	I		45	31	8	4	-	-	-	-	2
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	28	7	2	-	3	-	-	7	9
	W		21	1	4	1	3	1	1	4	6
	I		49	8	6	1	6	1	1	11	15
H	M		28	10	3	-	-	-	-	7	8
	W		21	3	5	1	1	-	1	4	6
	I		49	13	8	1	1	-	1	11	14
ZUSAMMEN	F	M	25580	4581	3877	3574	3404	2665	2061	1484	3934
	W		10060	2248	1559	1407	1303	1073	797	500	1173
	I		35640	6829	5436	4981	4707	3738	2858	1984	5107
H	M		25580	3727	3365	3214	3332	2722	2226	1701	5293
	W		10060	1899	1390	1268	1263	1095	891	589	1665
	I		35640	5626	4755	4482	4595	3817	3117	2290	6958

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10.	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
PHARMAZIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	3	1	-	-	1	1	-	-	-
	W		4	3	-	1	-	-	-	-	-
	I		7	4	-	1	1	1	-	-	-
H	M		3	1	-	-	1	1	-	-	-
	W		4	3	-	1	-	-	-	-	-
	I		7	4	-	1	1	1	-	-	-
PROMOTIONEN	F	M	389	27	19	28	16	46	75	61	117
	W		261	26	18	12	11	38	42	36	78
	I		650	53	37	40	27	84	117	97	195
H	M		389	4	5	3	10	53	74	90	150
	W		261	3	2	2	7	45	50	45	107
	I		650	7	7	5	17	98	124	135	257
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	3769	632	615	687	724	468	206	180	257
	W		7644	1645	1627	1458	1333	887	368	151	171
	I		11413	2281	2242	2145	2057	1355	574	331	428
H	M		3769	542	531	604	671	471	248	209	493
	W		7644	1472	1519	1370	1274	938	455	221	395
	I		11413	2014	2050	1974	1945	1409	703	430	888
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	2	1	-	-	-	-	-	-	1
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	2	-	-	-	-	-	-	1
H	M		2	1	1	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	2	1	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	4163	661	634	715	741	515	281	241	375
	W		7910	1679	1645	1471	1344	925	410	187	249
	I		12073	2340	2279	2186	2085	1440	691	428	624
H	M		4163	548	537	607	682	525	322	299	643
	W		7910	1479	1521	1373	1281	983	505	266	502
	I		12073	2027	2058	1980	1963	1508	827	565	1145
BIOLOGIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	12247	2039	1935	1957	1719	1396	1205	824	1172
	W		13079	2395	2207	1989	1810	1612	1307	855	904
	I		25326	4434	4142	3946	3529	3008	2512	1679	2076
H	M		12247	1695	1757	1853	1744	1447	1250	905	1596
	W		13079	2072	2089	1916	1773	1673	1367	993	1196
	I		25326	3767	3846	3769	3517	3120	2617	1898	2792
PROMOTIONEN	F	M	1990	209	185	168	69	32	93	227	1007
	W		1458	136	159	81	53	23	63	157	786
	I		3448	345	344	249	122	55	156	384	1793
H	M		1990	17	22	12	20	9	54	271	1585
	W		1458	14	15	10	13	7	53	195	1151
	I		3448	31	37	22	33	16	107	466	2736
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	3	-	-	-	-	-	-	-
H	M		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	3	-	-	-	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	106	34	17	14	15	13	9	2	2
	W		404	94	66	76	61	58	25	9	15
	I		510	128	83	90	76	71	34	11	17
H	M		106	27	12	12	16	10	6	11	
	W		404	73	63	71	67	57	33	16	24
	I		510	100	75	83	79	73	43	22	35
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	407	89	42	40	49	41	45	31	70
	W		927	170	92	104	135	143	94	90	99
	I		1334	259	134	144	184	184	139	121	169
H	M		407	65	33	27	53	40	63	35	91
	W		927	127	92	92	127	139	115	85	150
	I		1334	192	125	119	180	179	178	120	241
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II. ALLGEM. SCHULEN	F	M	1881	243	169	169	174	203	278	211	434
	W		2415	418	258	224	208	322	370	253	362
	I		4296	661	427	393	382	525	648	464	796
H	M		1881	176	166	135	172	214	270	233	515
	W		2415	321	269	232	216	297	356	286	438
	I		4296	497	435	367	388	511	626	519	953

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM . . . SEMESTER								15. UND HÖHEREN	
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.			
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
LA SONDER- SCHULEN	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		10	-	-	2	1	5	1	1	-	-
	I		11	-	1	2	1	5	1	1	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDAST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	22	2	3	2	6	4	3	2	-	-
	W		82	9	11	19	16	9	17	1	-	-
	I		104	11	14	21	22	13	20	3	-	-
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-
	W		8	7	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		17	13	4	-	-	-	-	-	-	-
1. STAATS- PRÜ- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2426	374	235	225	244	261	335	246	506	-
	W		3846	698	428	425	421	537	507	354	476	-
	I		6272	1072	663	650	665	798	842	600	982	-
ZUSATZ- PRÜ- FUNG LA	F	M	80	18	2	1	9	9	3	2	36	-
	W		116	31	12	15	4	7	8	14	25	-
	I		196	49	14	16	13	16	11	16	61	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDES- GEBIET	F	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
ABSCHLUSS- PRÜF. AUSSERHALB DES BUNDES- GEBIETES	F	M	21	8	2	2	3	3	3	-	-	-
	W		29	18	3	4	1	2	1	-	-	-
	I		50	26	5	6	4	5	4	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRÜF. MOGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	17	11	4	-	-	-	-	-	2	-
	W		14	5	2	1	-	-	1	2	3	-
	I		31	16	6	1	-	-	1	2	5	-
ZUSAMMEN	F	M	16783	2660	2363	2353	2044	1701	1639	1300	2723	-
	W		18544	3285	2811	2515	2289	2181	1887	1382	2194	-
	I		35327	5945	5174	4868	4333	3882	3526	2682	4917	-
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)	F	M	8063	1287	1058	1021	1141	997	866	624	1059	-
	W		2570	513	369	314	303	316	292	173	290	-
	I		10633	1800	1427	1335	1444	1313	1158	797	1359	-
PROMOTIONEN	F	M	839	88	55	47	22	14	32	66	515	-
	W		234	21	11	11	9	7	12	14	149	-
	I		1073	109	66	58	31	21	44	80	664	-
	F	M	839	10	11	11	12	15	19	62	699	-
	W		234	2	1	3	3	7	19	19	196	-
	I		1073	12	12	14	15	18	26	81	895	-

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULESEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULESEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM . . SEMESTER								
			1 U 2.	3 U 4	5. U. 6.	7. U 8	9 U 10	11 U 12.	13 U. 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	3	-	-	-	1	1	-	-	1
	W		2	-	1	-	1	-	-	-	-
	I		5	-	1	-	2	1	-	-	1
H	M		3	-	-	-	-	-	-	-	3
	W		2	-	-	-	-	-	-	-	2
	I		5	-	-	-	-	-	-	-	5
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	32	14	6	12	-	-	-	-	-
	W		6	2	3	1	-	-	-	-	-
	I		38	16	9	13	-	-	-	-	-
H	M		32	10	7	11	3	-	1	-	-
	W		6	2	3	1	-	-	-	-	-
	I		38	12	10	12	3	-	1	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	17	4	3	1	-	2	1	2	4
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		18	5	3	1	-	2	1	2	4
H	M		17	7	4	2	1	-	-	1	2
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		18	8	4	2	1	-	-	1	2
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	18	3	1	1	2	2	-	1	8
	W		2	-	-	-	-	-	1	-	1
	I		20	3	1	1	2	2	1	1	9
H	M		18	7	4	-	-	-	-	-	7
	W		2	-	-	-	-	-	1	-	1
	I		20	7	4	-	-	-	1	-	8
ZUSAMMEN	F	M	8972	1396	1123	1082	1166	1016	899	693	1597
	W		2815	537	384	326	313	323	305	187	440
	I		11787	1933	1507	1408	1479	1339	1204	880	2037
H	M		8972	906	874	963	1101	1040	960	733	2395
	W		2815	356	316	297	301	321	328	241	655
	I		11787	1262	1190	1260	1402	1361	1288	974	3050
GEOGRAPHIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	6093	1205	906	899	796	776	539	441	531
	W		4740	953	767	628	631	642	515	292	312
	I		10833	2158	1673	1527	1427	1418	1054	733	843
H	M		6093	819	704	808	844	808	590	534	986
	W		4740	716	672	618	602	666	575	348	543
	I		10833	1535	1376	1426	1446	1474	1165	882	1529
PROMOTIONEN	F	M	414	43	27	18	15	8	28	43	232
	W		213	17	12	7	-	9	8	22	138
	I		627	60	39	25	15	17	36	65	370
H	M		414	6	2	4	4	8	15	36	339
	W		213	3	2	2	-	5	3	24	173
	I		627	9	5	6	4	13	18	60	512
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	177	41	20	27	21	36	16	7	9
	W		402	126	58	50	61	67	21	8	11
	I		579	167	78	77	82	103	37	15	20
H	M		177	27	14	16	21	29	24	16	30
	W		402	95	62	47	56	70	29	16	25
	I		579	122	76	63	77	99	53	34	55
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	252	28	24	15	16	24	28	31	86
	W		239	27	17	17	21	31	37	24	65
	I		491	55	41	32	37	55	65	55	151
H	M		252	18	15	14	20	16	30	31	108
	W		239	18	11	15	20	28	34	24	89
	I		491	36	26	29	40	44	64	55	197
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	827	76	42	55	68	63	107	132	284
	W		576	47	38	41	34	66	97	88	165
	I		1403	123	80	96	102	129	204	220	449
H	M		827	41	45	42	64	66	94	135	340
	W		576	31	29	40	34	55	91	94	202
	I		1403	72	74	82	98	121	185	229	542
LA SONDER- SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	-	-	-	1	1	-	-	-
	I		2	-	-	-	1	1	-	-	-
H	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	-	-	-	-	1	1	-	-
	I		2	-	-	-	-	1	1	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	I		2	-	-	-	2	-	-	-	-
H	M		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		1	-	-	-	-	1	-	-	-
	I		2	-	-	-	1	-	-	-	1

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM . SEMESTER								
			1 U. 2.	3. U. 4	5. U. 6	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	2	1	-	-	1	-	-	-	-
	W		3	1	2	-	-	-	-	-	-
	I		5	2	2	-	1	-	-	-	-
H	M		2	1	-	-	-	1	-	-	-
	W		3	-	1	1	-	1	-	-	-
	I		5	1	1	1	-	2	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1259	146	86	97	107	123	151	170	379
	W		1223	201	115	108	118	165	155	120	241
	I		2482	347	201	205	225	288	306	290	620
H	M		1259	87	74	72	105	112	148	182	479
	W		1223	144	103	103	111	155	155	136	316
	I		2482	231	177	175	216	267	303	318	795
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	87	19	13	4	3	6	6	6	30
	W		114	23	18	16	9	10	6	7	25
	I		201	42	31	20	12	16	12	13	55
H	M		87	-	-	-	-	-	6	10	71
	W		114	-	-	-	-	3	9	25	77
	I		201	-	-	-	-	3	15	35	148
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	2	1	-	1	-	-	-	-	-
	W		5	3	1	-	1	-	-	-	-
	I		7	4	1	1	1	-	-	-	-
H	M		2	-	-	1	-	-	-	1	-
	W		5	1	-	-	-	-	1	-	3
	I		7	1	-	1	-	-	1	1	3
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	3	-	2	-	1	-	-	-	-
	W		3	2	1	-	-	-	-	-	-
	I		6	2	3	-	1	-	-	-	-
H	M		3	3	-	-	-	-	-	-	-
	W		3	2	1	-	-	-	-	-	-
	I		6	5	1	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		3	-	-	-	2	-	-	-	1
	I		4	-	-	-	2	-	-	-	2
H	M		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		3	2	-	-	-	-	-	-	1
	I		4	2	-	-	-	-	-	-	2
ZUSAMMEN	F	M	7859	1414	1034	1019	922	913	724	660	1173
	W		6301	1199	914	759	761	826	684	441	717
	I		14160	2613	1948	1778	1683	1739	1408	1101	1890
H	M		7859	915	780	885	953	928	759	763	1876
	W		6301	868	779	723	713	829	743	533	1113
	I		14160	1783	1559	1608	1666	1757	1502	1296	2989
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	137339	26261	21766	20134	18700	14150	11011	7846	17469
	W		62585	13234	10120	8986	8149	7133	5453	3448	6062
	I		199924	39495	31886	29120	26849	21283	16464	11296	23531
H	M		137339	19519	17972	17880	18565	14934	12100	9428	26941
	W		62585	10326	8904	8184	7875	7414	6093	4344	9445
	I		199924	29845	26876	26064	26440	22348	18193	13772	36386
HUMANMEDIZIN											
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	4	1	-	-	1	-	2	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		5	2	-	-	1	-	2	-	-
H	M		4	1	-	-	1	-	1	-	1
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		5	2	-	-	1	-	1	-	1
PROMOTIONEN	F	M	1118	146	35	21	6	3	4	197	706
	W		1082	132	31	7	-	-	2	184	726
	I		2200	278	66	28	6	3	6	381	1432
H	M		1118	21	10	7	5	6	4	196	869
	W		1082	7	4	3	1	4	5	196	862
	I		2200	28	14	10	6	10	9	392	1731
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	46591	7016	6573	6690	6294	6171	6141	4375	3331
	W		35472	5057	5435	5297	5420	4890	4475	3066	2132
	I		82063	12073	12008	11987	11714	10761	10616	7441	5463
H	M		46591	5184	5368	6031	5706	6368	6543	5277	6114
	W		35472	3979	4535	4779	4898	4771	4916	3831	3763
	I		82063	9163	9903	10810	10604	11139	11459	9108	9877

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15 UND HÖHEREN
			1 U. 2	3 U 4	5 U 6	7. U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	W	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	-	-	-	-	-	1	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	43	5	1	1	1	3	3	14	15
	W	I	15	5	-	1	-	1	-	5	3
	I		58	10	1	2	1	4	3	19	18
	H	M	43	22	13	1	2	2	1	2	-
	W	I	15	10	2	2	-	-	1	-	-
	I		58	32	15	3	2	2	2	2	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	12	4	2	1	-	1	-	2	2
	W	I	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		14	6	2	1	-	1	-	2	2
	H	M	12	6	3	-	1	-	-	-	2
	W	I	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		14	8	3	-	1	-	-	-	2
ZUSAMMEN	F	M	47769	7172	6611	6713	6302	6178	6150	4588	4055
	W	I	36573	5198	5466	5305	5420	4591	4477	3255	2861
	I		84342	12370	12077	12018	11722	10769	10627	7843	6916
	H	M	47769	5234	5394	6039	5715	6376	6549	5476	6986
	W	I	36573	4000	4541	4784	4899	4775	4922	4027	4625
	I		84342	9234	9935	10823	10614	11151	11471	9503	11611
ZAHNMEDIZIN											
PROMOTIONEN	F	M	255	24	13	5	-	-	41	77	95
	W	I	131	14	3	-	2	-	22	40	50
	I		386	38	16	5	2	-	63	117	145
	H	M	255	2	7	2	3	1	35	77	128
	W	I	131	3	1	-	2	-	24	37	64
	I		386	5	8	2	5	1	59	114	192
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	8512	1376	1360	1446	1428	1380	881	271	370
	W	I	3684	608	693	672	586	543	377	106	99
	I		12196	1984	2053	2118	2014	1923	1258	377	465
	H	M	8512	1008	1063	1209	1288	1315	1020	492	1117
	W	I	3684	477	525	571	575	542	438	218	336
	I		12196	1485	1588	1780	1863	1857	1458	710	1455
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	I		2	1	-	-	-	-	-	1	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	2	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	8768	1401	1373	1451	1428	1380	922	348	465
	W	I	3816	622	696	672	588	543	399	147	149
	I		12584	2023	2069	2120	2016	1923	1321	495	614
	H	M	8768	1011	1070	1211	1291	1316	1055	569	1245
	W	I	3816	481	526	571	577	542	462	255	402
	I		12584	1492	1596	1782	1868	1858	1517	824	1647
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	56537	8573	7984	8164	7730	7558	7072	4936	4520
	W	I	40389	5820	6162	5977	6008	5134	4876	3402	3010
	I		96926	14393	14146	14141	13738	12692	11948	8338	7530
	H	M	56537	6245	6464	7250	7006	7692	7604	6045	8231
	W	I	40389	4481	5067	5355	5476	5317	5384	4282	5027
	I		96926	10726	11531	12605	12482	13009	12988	10327	13258
VETERINAERMEDIZIN											
VETERINAERMEDIZIN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	W	I	3	1	1	1	-	-	-	-	-
	I		6	1	1	4	-	-	-	-	-
	H	M	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	W	I	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I		6	-	-	6	-	-	-	-	-
PROMOTIONEN	F	M	531	7	7	1	1	1	143	202	169
	W	I	570	5	-	-	-	3	116	232	214
	I		1101	12	7	1	1	4	259	434	383
	H	M	531	19	21	8	10	3	107	167	196
	W	I	570	6	4	3	2	7	88	201	259
	I		1101	25	25	11	12	10	195	368	455

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2140	345	363	362	383	380	218	43	46
	W		3058	549	543	582	514	501	292	37	40
	I		5198	894	906	944	897	881	510	80	86
H	M		2140	235	280	355	377	340	260	140	153
	W		3058	400	461	546	499	482	396	144	130
	I		5198	635	741	901	876	822	656	284	283
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	13	-	1	-	-	-	7	2	3
	W		3	-	-	-	-	-	1	-	2
	I		16	-	1	-	-	-	8	2	5
H	M		13	4	5	1	-	-	1	-	2
	W		3	-	1	-	-	-	-	-	2
	I		16	4	6	1	-	-	1	-	4
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSEHALB DES BUNDESGBEITETES	F	M	10	-	-	-	-	3	3	3	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		10	-	-	-	-	3	3	3	1
H	M		10	8	1	-	1	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		10	8	1	-	1	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	2697	352	371	366	384	384	371	250	219
	W		3634	555	544	583	514	504	409	269	256
	I		6331	907	915	949	898	888	780	519	475
H	M		2697	266	307	367	388	343	368	307	351
	W		3634	406	466	552	501	489	484	345	391
	I		6331	672	773	919	889	832	852	652	742
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	2697	352	371	366	384	384	371	250	219
	W		3634	555	544	583	514	504	409	269	256
	I		6331	907	915	949	898	888	780	519	475
H	M		2697	266	307	367	388	343	368	307	351
	W		3634	406	466	552	501	489	484	345	391
	I		6331	672	773	919	889	832	852	652	742
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFTEN											
AGRARWISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	7020	1263	1215	1188	1129	943	572	318	392
	W		3749	747	713	611	545	494	307	166	166
	I		10769	2010	1928	1799	1674	1437	879	484	558
H	M		7020	1085	1121	881	1046	1024	762	469	632
	W		3749	630	676	466	511	545	424	245	252
	I		10769	1715	1797	1347	1557	1569	1186	714	884
PROMOTIONEN	F	M	511	31	26	30	15	24	62	95	228
	W		161	7	5	4	3	3	20	23	96
	I		672	38	31	34	18	27	82	118	324
H	M		511	12	20	29	21	38	33	89	269
	W		161	2	2	5	4	3	13	26	106
	I		672	14	22	34	25	41	46	115	375
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2	1	-	-	1	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	-	-	1	-	-	-	-
H	M		2	1	-	-	1	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	-	-	1	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II. BERUFL. SCHULEN	F	M	65	9	13	12	16	11	3	-	1
	W		41	7	9	3	6	10	1	2	3
	I		106	16	22	15	22	21	4	2	4
H	M		65	5	6	6	19	13	5	4	7
	W		41	3	5	4	6	8	5	4	6
	I		106	8	11	10	25	21	10	8	13
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	65	9	13	12	16	11	3	-	1
	W		41	7	9	3	6	10	1	2	3
	I		106	16	22	15	22	21	4	2	4
H	M		65	5	6	6	19	13	5	4	7
	W		41	3	5	4	6	8	5	4	6
	I		106	8	11	10	25	21	10	8	13
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	35	20	5	1	-	2	3	4	-
	W		20	12	5	1	-	-	-	1	1
	I		55	32	10	2	-	2	3	5	1
H	M		35	-	-	-	-	3	11	13	8
	W		20	-	-	-	-	-	7	9	4
	I		55	-	-	-	-	3	18	22	12

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15 UND HÖHEREN
			1 U 2	3 U 4.	5 U 6	7 U 8	9 U 10.	11 U. 12	13 U. 14		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2713	806	709	628	386	98	43	16	27
	W		887	255	242	198	128	38	16	5	5
	I		3600	1061	951	826	514	136	59	21	32
	H	M	2713	681	616	633	418	168	87	49	61
	W		887	214	214	201	141	64	29	11	13
	I		3600	895	830	834	559	232	116	60	74
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	114	49	18	16	4	5	8	3	11
	W		50	12	10	8	3	3	5	4	5
	I		164	61	28	24	7	8	13	7	16
	H	M	114	11	4	4	9	7	18	13	48
	W		50	2	-	-	1	3	9	8	27
	I		164	13	4	4	10	10	27	21	75
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	9	1	1	2	2	3	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		9	1	1	2	2	3	-	-	-
	H	M	9	6	2	1	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		9	6	2	1	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	63	18	13	8	-	-	6	5	13
	W		35	12	4	3	1	1	6	4	4
	I		98	30	17	11	1	1	12	9	17
	H	M	63	15	13	8	-	1	2	6	18
	W		35	4	3	4	1	-	2	7	14
	I		98	19	16	12	1	1	4	13	32
ZUSAMMEN	F	M	10532	2198	2000	1885	1553	1086	657	441	672
	W		4943	1052	988	828	686	549	355	205	280
	I		15475	3250	2988	2713	2239	1635	1052	646	952
	H	M	10532	1816	1782	1562	1514	1254	918	643	1043
	W		4943	855	900	680	664	623	489	310	422
	I		15475	2671	2682	2242	2178	1877	1407	953	1465
GARTENBAU, LANDESPFLEGE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFFUNGEN	F	M	1606	265	281	253	224	213	162	90	116
	W		1648	355	331	225	216	211	152	76	82
	I		3254	620	612	478	440	424	314	166	200
	H	M	1606	199	254	220	224	206	187	125	191
	W		1648	278	305	202	204	227	187	107	138
	I		3254	477	559	422	428	433	374	232	329
PROMOTIONEN	F	M	158	10	17	15	5	4	7	18	82
	W		102	4	4	4	1	1	8	11	69
	I		260	14	21	19	6	5	15	29	151
	H	M	158	1	2	4	4	-	13	17	117
	W		102	2	-	1	1	-	7	13	78
	I		260	3	2	5	5	-	20	30	195
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	16	5	6	3	2	-	-	-	-
	W		23	18	2	-	1	1	-	-	-
	I		39	23	8	3	3	1	1	-	-
	H	M	16	1	6	1	3	1	1	1	2
	W		23	11	4	1	2	2	-	-	3
	I		39	12	10	2	5	3	1	1	5
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	16	5	6	3	2	-	-	-	-
	W		23	18	2	-	1	1	1	-	-
	I		39	23	8	3	3	1	1	-	-
	H	M	16	1	6	1	3	1	1	1	2
	W		23	11	4	1	2	2	-	-	3
	I		39	12	10	2	5	3	1	1	5
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	1	-	-	-
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1531	397	367	332	263	99	46	11	16
	W		1380	363	311	297	237	119	43	6	4
	I		2911	760	678	629	500	218	89	17	20
	H	M	1531	333	353	317	261	141	60	28	38
	W		1380	316	293	294	241	134	66	19	17
	I		2911	649	646	611	502	275	126	47	55
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	17	4	1	-	-	-	4	4	4
	W		19	2	1	-	-	-	6	3	7
	I		36	6	2	-	-	-	10	7	11
	H	M	17	4	1	-	-	-	4	3	5
	W		19	2	-	-	1	-	5	2	9
	I		36	6	1	-	1	-	9	5	14

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ZUSAMMEN	F	M	3329	681	672	604	494	316	219	123	220
	W		3172	742	649	526	455	332	210	96	162
	I		6501	1423	1321	1130	949	648	429	219	382
	H	M	3329	538	616	542	492	349	265	174	353
	W		3172	609	602	498	449	363	265	141	245
	I		6501	1147	1218	1040	941	712	530	315	598
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1599	326	307	258	240	215	133	57	63
	W		279	65	47	53	35	43	20	5	11
	I		1878	391	354	311	275	258	153	62	74
	H	M	1599	278	258	255	244	207	152	95	110
	W		279	59	35	58	34	39	27	12	15
	I		1878	337	293	313	278	246	175	107	125
PROMOTIONEN	F	M	105	17	16	9	2	2	15	8	36
	W		25	5	3	2	2	-	-	2	11
	I		130	22	19	11	4	2	15	10	47
	H	M	105	3	7	9	4	4	5	16	57
	W		25	1	-	2	-	-	-	3	19
	I		130	4	7	11	4	4	5	19	76
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1033	378	354	203	74	13	6	1	4
	W		91	46	17	20	7	1	-	-	-
	I		1124	424	371	223	81	14	6	1	4
	H	M	1033	196	312	234	209	44	18	10	10
	W		91	29	17	20	19	3	2	1	-
	I		1124	225	329	254	228	47	20	11	10
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	15	3	2	2	2	-	1	2	3
	W		3	-	2	-	-	-	-	-	-
	I		18	3	5	2	2	-	1	2	3
	H	M	15	-	2	-	-	-	1	2	10
	W		3	-	1	-	-	-	-	-	2
	I		18	-	3	-	-	-	1	2	12
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETES	F	M	8	7	1	-	-	-	-	-	-
	W		3	3	-	-	-	-	-	-	-
	I		11	10	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	8	7	1	-	-	-	-	-	-
	W		3	3	-	-	-	-	-	-	-
	I		11	10	1	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	7	7	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		9	9	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	7	6	1	-	-	-	-	-	-
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		9	8	1	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	2767	738	680	472	318	230	155	68	106
	W		403	121	70	75	44	44	20	7	22
	I		3170	859	750	547	362	274	175	75	128
	H	M	2767	490	581	498	457	255	176	123	167
	W		403	94	53	80	53	42	29	16	36
	I		3170	584	634	578	510	297	205	139	223
ERNAEHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	358	89	50	57	49	51	24	12	26
	W		2910	598	530	472	453	423	246	102	86
	I		3268	687	580	529	502	474	270	114	112
	H	M	358	63	46	50	58	58	33	10	40
	W		2910	523	519	468	446	428	269	129	128
	I		3268	586	565	518	504	486	302	139	168
PROMOTIONEN	F	M	42	4	2	-	1	1	5	8	21
	W		89	3	6	2	9	-	12	20	37
	I		131	7	8	2	10	1	17	28	58
	H	M	42	-	-	-	-	1	3	12	26
	W		89	-	1	-	1	-	10	16	61
	I		131	-	1	-	1	1	13	28	87
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	W		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	I		2	-	-	-	1	-	1	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	W		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	I		2	-	-	-	1	-	1	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULESEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULESEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8.	9 U 10	11 U 12	13 U. 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	6	1	2	1	2	-	-	-	-
	W		299	59	51	74	74	29	10	2	-
	I		305	60	53	75	76	29	10	2	-
H	M		6	-	1	1	2	-	1	1	-
	W		299	39	48	66	76	37	18	10	5
	I		305	39	49	67	78	37	19	11	5
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	6	-	3	1	2	-	-	-	-
	W		284	35	32	49	50	32	35	24	27
	I		290	35	35	50	52	32	35	24	27
H	M		6	-	2	1	3	-	-	-	-
	W		284	24	22	42	49	39	36	28	44
	I		290	24	24	43	52	39	36	28	44
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I		2	-	-	-	-	-	1	-	1
H	M		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I		2	-	-	-	-	-	1	-	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	132	12	31	27	18	18	8	9	9
	W		658	91	112	149	116	92	37	32	29
	I		790	103	143	176	134	110	45	41	38
H	M		132	9	27	18	20	17	10	9	22
	W		658	72	100	137	116	96	45	35	57
	I		790	81	127	155	136	113	55	44	79
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	145	13	36	29	22	18	8	9	10
	W		1242	185	195	272	240	153	83	58	56
	I		1387	198	231	301	262	171	91	67	66
H	M		145	9	30	20	25	17	11	10	23
	W		1242	135	170	245	241	172	100	73	106
	I		1387	144	200	265	266	189	111	83	129
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	15	10	3	-	1	-	1	-	-
	W		119	54	15	12	3	6	8	10	11
	I		134	64	18	12	4	6	9	10	11
H	M		15	-	-	-	-	1	1	5	8
	W		119	-	-	-	1	16	24	33	45
	I		134	-	-	-	1	17	25	38	53
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	394	85	88	76	77	39	8	7	14
	W		2329	577	451	453	467	206	85	45	43
	I		2723	662	539	529	544	247	93	52	57
H	M		394	73	67	81	76	50	13	10	24
	W		2329	510	428	428	477	253	105	66	62
	I		2723	583	495	509	553	303	118	76	86
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	1	-	-
H	M		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		4	-	1	1	-	-	-	1	1
	I		4	-	1	1	-	-	-	1	1
H	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		4	-	1	1	-	-	-	1	1
	I		4	-	1	1	-	-	-	1	1
ZUSAMMEN	F	M	956	201	179	162	150	109	48	36	71
	W		6694	1417	1198	1212	1173	790	434	236	234
	I		7650	1618	1377	1374	1323	899	482	272	305
H	M		956	146	143	151	159	127	62	47	121
	W		6694	1168	1119	1142	1167	869	508	318	403
	I		7650	1314	1262	1293	1326	996	570	365	524
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	17584	3818	3531	3123	2515	1741	1119	668	1069
	W		15212	3332	2905	2641	2358	1715	1019	544	698
	I		32796	7150	6436	5764	4873	3456	2138	1212	1767
H	M		17584	2990	3122	2753	2622	1985	1421	987	1704
	W		15212	2726	2674	2400	2333	1897	1291	785	1106
	I		32796	5716	5796	5153	4955	3882	2712	1772	2810

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9 U. 10.	11 U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
INGENIEURWISSENSCHAFTEN											
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN											
PROMOTIONEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	12	-	1	2	1	1	2	1	4
	W		3	-	1	-	-	1	-	-	1
	I		15	-	1	3	1	1	3	1	5
	H	M	12	-	1	1	1	1	2	-	6
	W		3	-	-	1	-	-	1	-	1
	I		15	-	1	2	1	1	3	-	7
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	133	15	9	3	22	13	12	19	40
	W		53	5	7	1	7	5	5	7	16
	I		186	20	16	4	29	18	17	26	56
	H	M	133	3	5	1	6	12	4	32	66
	W		53	2	3	1	5	2	9	7	24
	I		186	5	12	2	11	14	13	39	90
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	13	1	2	4	2	1	-	-	3
	W		5	1	1	1	2	-	-	-	-
	I		18	2	3	5	4	1	-	-	3
	H	M	13	1	-	-	1	2	2	1	6
	W		5	-	-	1	1	-	-	1	2
	I		18	1	-	1	2	2	2	2	8
LA SONDER- SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	1	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	1	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	1	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	1	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	-	-	-	-	-	-	-	2
	I		2	-	-	-	-	-	-	-	2
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	-	-	-	-	-	-	-	2
	I		2	-	-	-	-	-	-	-	2
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	4	2	1	-	-	-	-	-	-
	W		4	3	1	-	-	-	-	-	-
	I		8	6	2	-	-	-	-	-	-
	H	M	4	2	-	1	-	1	-	-	-
	W		4	2	-	-	1	-	-	-	1
	I		8	4	-	1	1	1	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	162	19	13	9	25	15	14	20	47
	W		68	9	9	3	9	5	6	8	19
	I		230	28	22	12	34	20	20	28	66
	H	M	162	6	10	3	8	16	8	33	78
	W		68	4	3	3	7	2	10	9	30
	I		230	10	13	6	15	18	18	42	108
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	129	76	8	4	11	1	1	9	19
	W		59	26	10	7	3	8	1	1	3
	I		188	102	18	11	14	9	2	10	22
	H	M	129	-	-	-	9	16	15	25	64
	W		59	-	-	-	2	4	9	19	25
	I		188	-	-	-	11	20	24	44	89
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	-	-	-	-	-	-	-	2
	I		2	-	-	-	-	-	-	-	2
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	-	-	-	-	-	-	-	2
	I		2	-	-	-	-	-	-	-	2
ZUSAMMEN	F	M	292	95	21	13	36	16	15	29	67
	W		129	35	19	10	12	13	7	9	24
	I		421	130	40	23	48	29	22	38	91
	H	M	292	6	10	3	17	32	23	58	143
	W		129	4	3	3	9	6	19	28	57
	I		421	10	13	6	26	38	42	86	200

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3. U. 4	5 U 6	7 U 8	9 U. 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
BERGBAU, HUETTENWESEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	2723	328	346	351	435	430	299	221	313
	W		168	39	18	26	39	22	7	3	14
	I		2891	367	364	377	474	452	306	224	327
	H	M	2723	294	322	350	406	410	290	233	418
	W		168	34	13	23	35	24	8	4	27
	I		2891	328	335	373	441	434	298	237	445
PROMOTIONEN	F	M	304	31	20	21	12	15	19	31	155
	W		23	3	2	1	3	1	1	2	10
	I		327	34	22	22	15	16	20	33	165
	H	M	304	2	3	10	10	10	13	23	233
	W		23	1	1	1	-	-	1	1	18
	I		327	3	4	11	10	10	14	24	251
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	3	-	-	-	-	-	-	1	2
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	-	-	-	-	-	-	1	2
	H	M	3	-	-	-	-	-	-	1	2
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	-	-	-	-	-	-	1	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	3	-	-	-	-	-	-	1	2
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	-	-	-	-	-	-	1	2
	H	M	3	-	-	-	-	-	-	1	2
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	-	-	-	-	-	-	1	2
DIPLOM (FH1/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	975	212	213	194	166	82	39	39	30
	W		38	7	12	9	4	3	1	1	1
	I		1013	219	225	203	170	85	40	40	31
	H	M	975	172	179	188	181	96	53	53	53
	W		38	5	12	10	2	2	3	3	1
	I		1013	177	191	198	183	98	56	56	54
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	5	2	1	2	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		5	2	1	2	-	-	-	-	-
	H	M	5	2	1	2	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		5	2	1	2	-	-	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	21	1	-	-	-	2	4	4	10
	W		2	-	-	-	-	-	1	1	-
	I		23	1	-	-	-	2	5	5	10
	H	M	21	9	9	2	-	-	-	1	-
	W		2	-	1	1	-	-	-	-	-
	I		23	9	10	3	-	-	-	1	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	19	9	2	1	-	-	1	1	5
	W		3	1	-	-	-	-	-	-	2
	I		22	10	2	1	-	-	1	1	7
	H	M	19	9	3	1	-	-	-	-	6
	W		3	1	-	-	-	-	-	-	2
	I		22	10	3	1	-	-	-	-	8
ZUSAMMEN	F	M	4050	583	582	569	613	529	362	297	515
	W		234	50	32	36	46	26	10	7	27
	I		4284	633	614	605	659	555	372	304	542
	H	M	4050	488	517	553	597	516	356	311	712
	W		234	41	27	35	37	26	12	8	48
	I		4284	529	544	588	634	542	368	319	760
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	39180	7580	6584	5756	5985	5307	3474	1871	2623
	W		2058	539	336	322	248	281	173	61	98
	I		41238	8119	6920	6078	6233	5588	3647	1932	2721
	H	M	39180	6829	6283	5560	5908	5351	3720	2050	3479
	W		2058	431	320	322	252	293	196	87	157
	I		41238	7260	6603	5882	6160	5644	3916	2137	3636
PROMOTIONEN	F	M	1460	152	124	88	42	36	68	156	794
	W		72	18	11	10	3	2	1	2	25
	I		1532	170	135	98	45	38	69	158	819
	H	M	1460	23	28	52	38	23	72	165	1059
	W		72	3	6	3	4	3	2	7	44
	I		1532	26	34	55	42	26	74	172	1103

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULESEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULESEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER									
			1. U. 2.	3 U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN		
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2	-	-	-	1	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	-	1	-	-	-	-	1
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	H	M	2	-	-	-	1	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	-	1	-	-	-	-	1
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		3	1	-	-	1	-	-	-	-	1
	I		3	1	-	-	1	-	-	-	-	1
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		3	1	-	1	-	-	-	-	-	1
	I		3	1	-	1	-	-	-	-	-	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		3	1	-	1	-	-	-	-	-	1
	I		3	1	-	1	-	-	-	-	-	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	496	62	65	78	62	67	55	31	76	
	W		355	78	71	82	70	27	12	3	12	
	I		851	140	136	160	132	94	67	34	88	
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	H	M	496	41	41	62	56	53	51	39	153	
	W		355	60	66	70	68	30	19	13	29	
	I		851	101	107	132	124	83	70	52	182	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W		4	2	2	-	-	-	-	-	-	
	I		4	2	2	-	-	-	-	-	-	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W		4	-	1	-	-	-	-	2	1	
	I		4	-	1	-	-	-	-	2	1	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	496	62	65	78	62	67	55	31	76	
	W		370	63	75	83	71	27	12	3	16	
	I		866	145	140	161	133	94	67	34	92	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	H	M	496	41	41	62	56	53	51	39	153	
	W		370	61	69	70	70	31	19	16	34	
	I		866	102	110	132	126	84	70	55	187	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	12	4	4	2	-	1	-	1	-	
	W		38	12	9	9	4	3	1	-	-	
	I		50	16	13	11	4	4	1	1	-	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	H	M	12	-	-	-	1	1	2	4	4	
	W		38	-	1	-	-	2	13	9	13	
	I		50	-	1	-	1	3	15	13	17	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	59306	14207	12837	12342	10776	5167	1944	799	1234	
	W		5701	1568	1311	589	1023	499	182	72	87	
	I		65007	15775	14148	13331	11799	5666	2126	871	1291	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	H	M	59306	12202	11273	11787	11124	6269	2922	1389	2340	
	W		5701	1360	1205	999	1040	589	256	103	149	
	I		65007	13562	12478	12786	12164	6858	3178	1492	2485	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	281	132	79	37	27	2	1	1	2	
	W		269	100	83	23	17	21	15	10	-	
	I		550	232	162	60	44	23	16	11	2	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	H	M	281	47	19	11	6	17	37	45	99	
	W		269	71	58	23	14	24	23	28	28	
	I		550	118	77	34	20	41	60	73	127	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	34	4	8	3	1	3	1	3	11	
	W		5	2	1	-	-	-	-	-	2	
	I		39	6	9	3	1	3	1	3	13	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	H	M	34	21	10	2	-	1	-	-	-	
	W		5	5	-	-	-	-	-	-	-	
	I		39	26	10	2	-	1	-	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	138	28	10	6	10	8	10	14	52	
	W		13	1	3	2	-	1	2	-	4	
	I		151	29	13	8	10	9	12	14	56	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	H	M	138	39	11	8	2	-	7	11	60	
	W		13	4	3	2	-	1	-	3	3	
	I		151	43	14	10	2	-	8	11	63	

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10.	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ZUSAMMEN	F	M	100909	22169	19711	18312	16904	10591	5553	2876	4793
		W	8526	2323	1829	1438	1366	834	386	148	202
		I	109435	24492	21540	19750	18270	11425	5939	3024	4995
	H	M	100909	19202	17665	17482	17136	11715	6811	3703	7195
		W	8526	1935	1662	1419	1380	942	510	250	428
		I	109435	21137	19327	18901	18516	12657	7321	3953	7623
ELEKTROTECHNIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	29001	6018	5040	4445	4371	3640	2485	1186	1816
		W	889	262	160	139	102	111	60	32	23
		I	29890	6280	5200	4584	4473	3751	2545	1218	1839
	H	M	29001	5388	4785	4281	4337	3652	2590	1375	2593
		W	889	215	154	134	102	112	75	42	55
		I	29890	5603	4939	4415	4439	3764	2665	1417	2648
PROMOTIONEN	F	M	581	42	44	18	18	16	36	51	356
		W	17	3	3	-	-	2	1	1	7
		I	598	45	47	18	18	18	37	52	363
	H	M	581	3	13	14	11	15	37	59	429
		W	17	1	-	1	3	1	1	2	8
		I	598	4	13	15	14	16	38	61	437
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	294	17	26	24	28	39	34	26	100
		W	11	1	1	4	-	1	1	2	1
		I	305	18	27	28	28	40	35	28	101
	H	M	294	9	8	13	19	23	27	22	173
		W	11	1	-	3	1	1	1	2	2
		I	305	10	8	16	20	24	28	24	175
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	294	17	26	24	28	39	34	26	100
		W	11	1	1	4	-	1	1	2	1
		I	305	18	27	28	28	40	35	28	101
	H	M	294	9	8	13	19	23	27	22	173
		W	11	1	-	3	1	1	1	2	2
		I	305	10	8	16	20	24	28	24	175
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	2	1	-	-	-	1	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	-	-	1	-	-	-
	H	M	2	-	-	-	-	1	-	1	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	1	-	1	-
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	41824	9716	9005	8787	7541	3533	1426	705	1111
		W	1299	421	304	199	208	104	35	14	14
		I	43123	10137	9309	8986	7749	3637	1461	719	1125
	H	M	41824	8542	8040	8429	7753	4218	1978	1083	1781
		W	1299	364	267	209	220	131	50	24	34
		I	43123	8906	8307	8638	7973	4349	2028	1107	1815
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	16	6	1	1	4	3	-	-	1
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	17	6	1	2	4	3	-	-	1
	H	M	16	1	-	-	3	1	3	1	7
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	17	1	-	1	3	1	3	1	7
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	29	6	3	2	5	2	4	1	6
		W	3	1	-	-	1	-	-	1	-
		I	32	7	3	2	6	2	4	2	6
	H	M	29	15	10	-	2	1	1	-	-
		W	3	2	-	-	1	-	-	-	-
		I	32	17	10	-	3	1	1	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	68	10	5	3	3	3	4	2	38
		W	4	2	-	-	-	-	-	1	1
		I	72	12	5	3	3	3	4	3	39
	H	M	68	15	5	3	2	1	2	3	37
		W	4	2	-	-	-	-	-	1	1
		I	72	17	5	3	2	1	2	4	38
ZUSAMMEN	F	M	71815	15816	14124	13280	11970	7237	3989	1971	3428
		W	2224	690	468	343	311	218	97	51	46
		I	74039	16506	14592	13623	12281	7455	4086	2022	3474
	H	M	71815	13973	12861	12740	12127	7912	4638	2544	5020
		W	2224	585	421	348	327	245	127	71	100
		I	74039	14558	13262	13088	12454	8157	4765	2615	5120

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULESEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULESEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5 U. 6.	7. U. 8	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	314	59	32	32	43	41	38	30	39
	W		7	1	2	1	-	-	-	-	3
	I		321	60	34	33	43	41	38	30	42
H	M		314	52	36	25	37	43	32	27	62
	W		7	-	-	1	1	1	-	1	3
	I		321	52	36	26	38	44	32	28	65
PROMOTIONEN	F	M	18	1	2	1	1	2	2	1	8
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		18	1	2	1	1	2	2	1	8
H	M		18	1	1	2	2	2	-	1	9
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		18	1	1	2	2	2	-	1	9
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1212	290	293	251	206	95	30	14	33
	W		46	8	6	10	19	2	1	-	-
	I		1258	298	299	261	225	97	31	14	33
H	M		1212	260	266	240	216	101	43	21	65
	W		46	5	7	11	16	3	2	-	2
	I		1258	265	273	251	232	104	45	21	67
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	16	9	4	2	-	1	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		16	9	4	2	-	1	-	-	-
H	M		16	9	4	2	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		16	9	4	2	-	-	-	-	1
ZUSAMMEN	F	M	1560	359	331	286	250	139	70	45	80
	W		53	9	8	11	19	2	1	-	3
	I		1613	368	339	297	269	141	71	45	83
H	M		1560	322	307	269	255	146	75	49	137
	W		53	5	7	12	17	4	2	1	5
	I		1613	327	314	281	272	150	77	50	142
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	9406	1477	1316	1287	1209	1151	971	783	1212
	W		4945	879	819	723	637	667	552	289	379
	I		14351	2356	2135	2010	1846	1818	1523	1072	1591
H	M		9406	1015	1115	1104	1188	1144	1039	879	1922
	W		4945	652	688	663	621	676	599	389	657
	I		14351	1667	1803	1767	1809	1820	1638	1268	2579
PROMOTIONEN	F	M	498	12	13	20	3	12	18	38	382
	W		169	6	3	2	3	-	4	15	136
	I		667	18	16	22	6	12	22	53	518
H	M		498	4	2	9	6	6	4	25	442
	W		169	2	1	1	1	1	4	6	153
	I		667	6	3	10	7	7	8	31	595
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	1	-	-	-	-
H	M		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	1	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	146	37	26	23	13	17	5	12	13
	W		34	7	10	6	-	5	3	1	2
	I		180	44	36	29	13	22	8	13	15
H	M		146	18	30	20	14	16	7	5	36
	W		34	3	8	6	1	3	4	1	8
	I		180	21	38	26	15	19	11	6	44
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	146	37	26	23	13	17	5	12	13
	W		34	7	10	6	-	5	3	1	2
	I		180	44	36	29	13	22	8	13	15
H	M		146	18	30	20	14	16	7	5	36
	W		34	3	8	6	1	3	4	1	8
	I		180	21	38	26	15	19	11	6	44
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
H	M		1	-	-	-	-	1	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	1	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM . SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7. U 8	9. U. 10	11 U. 12	13 U 14	15. UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	14669	2590	2703	2699	2425	1634	1028	676	914
	W		10243	1991	1850	1841	1743	1338	732	372	376
	I		24912	4581	4553	4540	4168	2972	1760	1048	1290
	H	M	14669	1923	2251	2477	2377	1844	1291	824	1682
	W		10243	1628	1674	1729	1705	1461	891	500	655
	I		24912	3551	3925	4206	4082	3305	2182	1324	2337
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	163	81	49	21	7	1	2	2	-
	W		116	78	28	6	1	-	1	1	1
	I		279	159	77	27	8	1	3	3	1
	H	M	163	5	3	3	4	17	31	38	62
	W		116	-	-	-	1	30	24	29	32
	I		279	5	3	3	5	47	55	67	94
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	-	-	-	-	-	2
	H	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	1	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	72	13	1	1	-	1	8	17	31
	W		37	7	2	1	-	2	4	7	14
	I		109	20	3	2	-	3	12	24	45
	H	M	72	12	-	1	1	-	3	7	48
	W		37	8	-	1	-	-	2	8	18
	I		109	20	-	2	1	-	5	15	66
ZUSAMMEN	F	M	24958	4211	4108	4051	3658	2816	2032	1528	2554
	W		15544	2968	2712	2579	2384	2012	1296	685	908
	I		40502	7179	6820	6630	6042	4828	3328	2213	3462
	H	M	24958	2978	3402	3614	3591	3028	2375	1778	4192
	W		15544	2293	2371	2400	2329	2171	1524	933	1523
	I		40502	5271	5773	6014	5920	5199	3899	2711	5715
RAUMPLANUNG											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1397	209	192	154	163	183	152	127	217
	W		627	104	112	77	77	87	77	56	37
	I		2024	313	304	231	240	270	229	183	254
	H	M	1397	142	144	151	169	174	175	117	325
	W		627	77	94	72	71	93	93	60	67
	I		2024	219	238	223	240	267	268	177	392
PROMOTIONEN	F	M	35	5	1	4	1	1	2	3	18
	W		11	1	-	-	-	-	1	2	7
	I		46	6	1	4	1	1	3	5	25
	H	M	35	2	1	1	-	-	-	1	30
	W		11	-	-	-	-	-	1	1	9
	I		46	2	1	1	-	-	1	2	39
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	10	9	1	-	-	-	-	-	-
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		12	11	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	10	9	1	-	-	-	-	-	-
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		12	11	1	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	3	1	-	-	-	-	-	-	2
	W		8	1	-	-	-	-	-	3	4
	I		11	2	-	-	-	-	-	3	6
	H	M	3	1	-	-	-	-	-	-	2
	W		8	1	-	-	-	-	1	2	4
	I		11	2	-	-	-	-	1	2	6
ZUSAMMEN	F	M	1445	224	194	158	164	184	154	130	237
	W		648	108	112	77	77	87	78	61	48
	I		2093	332	306	235	241	271	232	191	285
	H	M	1445	154	146	152	169	174	175	118	357
	W		648	80	94	72	71	93	95	63	80
	I		2093	234	240	224	240	267	270	181	437
BAUINGENIEURWESEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	10216	1184	1269	1700	1757	1435	1156	673	1042
	W		1482	239	213	244	229	205	183	76	93
	I		11698	1423	1482	1944	1986	1640	1339	749	1135
	H	M	10216	968	1107	1517	1673	1459	1239	762	1491
	W		1482	170	185	222	228	210	193	97	177
	I		11698	1138	1292	1739	1901	1669	1432	859	1668

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL		INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER							15. UND HÖHEREN
				1. U. 2	3. U. 4.	5. U. 6	7. U. 8	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
PROMOTIONEN	F	M	276	18	14	13	2	8	13	22	186
		W	23	2	1	1	-	-	2	1	16
		I	299	20	15	14	2	8	15	23	202
	H	M	276	5	7	5	10	9	15	20	205
		W	23	1	1	1	1	-	2	-	17
		I	299	6	8	6	11	9	17	20	222
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	295	48	51	32	43	48	31	18	24
		W	51	12	8	8	5	8	6	2	2
		I	346	60	59	40	48	56	37	20	26
	H	M	295	30	31	30	29	37	30	24	84
		W	51	7	5	7	4	7	5	6	10
		I	346	37	36	37	33	44	35	30	94
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	295	48	51	32	43	48	31	18	24
		W	51	12	8	8	5	8	6	2	2
		I	346	60	59	40	48	56	37	20	26
	H	M	295	30	31	30	29	37	30	24	84
		W	51	7	5	7	4	7	5	6	10
		I	346	37	36	37	33	44	35	30	94
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	2	-	-	-	-	1	-	-	1
		W	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		I	3	-	-	-	-	1	1	-	1
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		I	3	-	-	-	-	-	1	-	2
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	14007	2705	2620	3095	2829	1388	629	278	463
		W	1515	341	291	305	316	169	59	10	24
		I	15522	3046	2911	3400	3145	1557	688	288	487
	H	M	14007	2188	2260	2863	2836	1631	888	474	867
		W	1515	258	242	281	318	206	113	39	58
		I	15522	2446	2502	3144	3154	1837	1001	513	925
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	306	101	87	55	42	16	1	3	1
		W	43	26	11	5	-	1	-	-	-
		I	349	127	98	60	42	17	1	3	1
	H	M	306	83	69	46	41	22	11	9	25
		W	43	13	7	4	3	6	5	1	4
		I	349	96	76	50	44	28	16	10	29
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	8	-	1	-	-	2	3	1	1
		W	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		I	9	-	1	-	-	2	4	1	1
	H	M	8	7	1	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	9	8	1	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	43	4	1	1	3	4	1	3	26
		W	6	1	-	-	-	1	-	2	2
		I	49	5	1	1	3	5	1	5	28
	H	M	43	9	4	-	-	1	-	3	26
		W	6	2	-	-	-	-	-	2	2
		I	49	11	4	-	-	1	-	5	28
ZUSAMMEN	F	M	25153	4060	4043	4896	4676	2902	1834	998	1744
		W	3122	621	524	563	550	384	252	91	137
		I	28275	4681	4567	5459	5226	3286	2086	1089	1881
	H	M	25153	3290	3479	4461	4589	3159	2183	1292	2700
		W	3122	452	440	515	554	429	319	145	268
		I	28275	3742	3919	4976	5143	3588	2502	1437	2968
VERMESSUNGSWESEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1299	181	217	217	202	181	159	81	61
		W	316	44	46	57	55	44	40	20	10
		I	1615	225	263	274	257	225	199	101	71
	H	M	1299	156	199	196	198	175	173	96	106
		W	316	42	46	49	50	40	44	26	19
		I	1615	198	245	245	248	215	217	122	125
PROMOTIONEN	F	M	53	4	4	2	3	1	2	5	32
		W	2	-	1	-	-	-	-	-	1
		I	55	4	5	2	3	1	2	5	33
	H	M	53	2	2	1	5	1	2	4	36
		W	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		I	55	2	2	1	5	1	2	4	38
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	2	-	-	-	2	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	3	-	-	-	3	-	-	-	-
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		I	3	-	-	-	-	-	-	1	2

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8.	9 U. 10	11 U 12.	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2	-	-	-	2	-	-	-	-
	W	I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	I		3	-	-	-	3	-	-	-	-
H	M		2	-	-	-	-	-	-	-	2
	W	I	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	I		3	-	-	-	-	-	-	1	2
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2615	530	538	628	484	242	96	47	50
	W	I	668	171	124	133	142	67	17	-	14
	I		3283	701	662	761	626	309	113	47	64
H	M		2615	437	465	587	513	270	154	75	114
	W	I	668	138	127	124	144	83	27	8	17
	I		3283	575	592	711	657	353	181	83	131
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
H	M		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	3	1	1	-	-	-	1	-	-
	W	I	4	-	-	-	-	-	-	3	1
	I		7	1	1	-	-	-	1	3	1
H	M		3	1	1	-	-	-	1	-	-
	W	I	4	-	-	-	-	-	-	3	1
	I		7	1	1	-	-	-	1	3	1
ZUSAMMEN	F	M	3973	717	760	847	694	424	258	133	143
	W	I	991	215	171	190	198	111	57	23	26
	I		4964	932	931	1037	889	535	315	156	169
H	M		3973	597	667	784	716	446	330	175	258
	W	I	991	180	173	173	194	123	71	38	39
	I		4964	777	840	957	910	569	401	213	297
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	234155	48234	43874	42412	38962	24838	14267	8007	13561
	W	I	31471	7019	5875	5247	4563	3687	2184	1075	1421
	I		265626	55253	49749	47659	43925	28525	16451	9082	14982
H	M		234155	41010	39054	40058	39197	27128	16966	10028	20714
	W	I	31471	5575	5198	4977	4918	4039	2679	1537	2548
	I		265626	46585	44252	45035	44115	31167	19645	11565	23262
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT											
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	2663	567	445	372	283	266	188	163	379
	W	I	7548	1693	1293	1115	876	790	600	450	731
	I		10211	2260	1738	1487	1159	1056	788	613	1110
H	M		2663	319	322	280	263	251	233	213	782
	W	I	7548	1196	1069	984	867	825	716	550	1341
	I		10211	1515	1391	1264	1130	1076	949	763	2123
PROMOTIONEN	F	M	904	55	42	47	44	60	65	85	506
	W	I	1744	88	96	108	83	103	134	163	969
	I		2648	143	138	155	127	163	199	248	1475
H	M		904	14	15	38	34	34	47	72	650
	W	I	1744	39	42	64	63	90	114	148	1184
	I		2648	53	57	102	97	124	161	220	1834
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	129	28	16	24	11	23	9	5	13
	W	I	902	178	141	128	148	147	93	41	26
	I		1031	206	157	152	159	170	102	46	39
H	M		129	18	12	18	15	21	14	10	21
	W	I	902	137	135	127	130	144	105	59	65
	I		1031	155	147	145	145	165	119	69	86
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	349	49	46	40	38	39	34	31	72
	W	I	1014	141	115	116	118	144	121	106	153
	I		1363	190	161	156	156	183	155	137	225
H	M		349	38	33	30	37	35	28	33	115
	W	I	1014	99	103	98	92	147	142	112	221
	I		1363	137	136	128	129	182	170	145	336
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	785	109	85	88	107	128	103	52	113
	W	I	1124	159	138	152	146	183	150	92	104
	I		1909	268	223	240	253	311	253	144	217
H	M		785	53	56	81	80	131	122	73	189
	W	I	1124	79	103	119	135	170	189	112	217
	I		1909	132	159	200	215	301	311	185	406

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.		INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER							
				1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN
				HOCHSCHULEN INSGESAMT							
LA SONDER- SCHULEN	F	M	3	-	-	-	1	2	-	-	-
	W		9	-	-	4	2	2	1	-	-
	I		12	-	-	4	3	4	1	-	-
H	M		3	-	-	-	-	3	-	-	-
	W		9	-	-	4	1	1	2	-	1
	I		12	-	-	4	1	4	2	-	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	W		5	-	-	1	2	-	-	-	2
	I		6	-	-	1	3	-	-	-	2
H	M		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	W		5	-	-	1	1	1	-	-	2
	I		6	-	-	1	2	1	-	-	2
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	7	6	1	-	-	-	-	-	-
	W		15	9	6	-	-	-	-	-	-
	I		22	15	7	-	-	-	-	-	-
H	M		7	2	2	1	-	-	-	-	2
	W		15	5	4	2	-	-	2	-	2
	I		22	7	6	3	-	-	2	-	4
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1274	192	148	152	158	192	146	88	198
	W		3069	487	400	401	416	476	365	239	285
	I		4343	679	548	553	574	668	511	327	483
H	M		1274	111	103	130	133	190	164	116	327
	W		3069	320	345	351	359	463	440	283	508
	I		4343	431	448	481	492	653	604	399	835
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	80	16	6	7	4	9	10	4	24
	W		166	42	28	11	8	17	15	11	34
	I		246	58	34	18	12	26	25	15	58
H	M		80	-	-	1	1	5	7	6	60
	W		166	-	-	-	3	18	22	23	100
	I		246	-	-	1	4	23	29	29	160
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	1	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	1	-
H	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	1	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	1	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	20	7	7	2	-	-	-	3	1
	W		41	13	14	1	1	3	2	-	7
	I		61	20	21	3	1	3	2	3	8
H	M		20	2	1	1	-	-	-	5	11
	W		41	5	2	-	1	3	4	5	21
	I		61	7	3	1	1	3	4	10	32
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	8	4	2	-	-	-	-	-	2
	W		13	7	1	3	2	-	-	-	-
	I		21	11	3	3	2	-	-	-	2
H	M		8	6	1	-	-	-	-	-	1
	W		13	10	1	2	-	-	-	-	-
	I		21	16	2	2	-	-	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	5	2	1	-	-	-	-	1	1
	W		11	4	1	1	-	-	1	-	4
	I		16	6	2	1	-	-	1	1	5
H	M		5	3	1	-	-	-	-	-	1
	W		11	3	1	3	-	-	1	-	3
	I		16	6	2	3	-	-	1	-	4
ZUSAMMEN	F	M	4954	843	651	580	489	527	409	344	1111
	W		12593	2334	1833	1640	1386	1389	1117	864	2030
	I		17547	3177	2484	2220	1875	1916	1526	1208	3141
H	M		4954	455	443	450	431	480	451	412	1832
	W		12593	1573	1460	1404	1293	1399	1297	1010	3157
	I		17547	2028	1903	1854	1724	1879	1748	1422	4989
BILDENDE KUNST											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	422	69	78	78	79	72	34	5	7
	W		413	109	69	67	60	67	32	5	4
	I		835	178	147	145	139	139	66	10	11
H	M		422	49	63	71	70	70	33	29	37
	W		413	69	54	63	56	65	42	24	40
	I		835	118	117	134	126	135	75	53	77
PROMOTIONEN	F	M	4	-	1	-	1	1	1	-	-
	W		4	-	-	-	2	-	-	1	1
	I		8	-	1	-	3	1	1	1	1
H	M		4	-	-	-	-	-	-	1	3
	W		4	-	-	-	-	-	-	-	4
	I		8	-	-	-	-	-	-	1	7

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULESEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15 UND HÖHEREN
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7. U. 8.	9. U. 10	11 U 12.	13 U 14.		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	I	I	1	-	-	-	-	1	-	-	-
H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	I	1	-	-	-	-	-	1	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	26	4	3	2	7	1	2	-	7
	W	I	94	11	3	10	31	15	11	7	6
	I	I	120	15	6	12	38	16	13	7	13
H	M	26	3	2	-	6	3	2	-	-	10
	W	I	94	9	4	8	27	15	13	5	13
	I	I	120	12	6	8	33	18	15	5	23
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	12	1	-	1	1	4	-	4	1
	W	I	12	2	3	1	2	2	-	2	-
	I	I	24	3	3	2	3	6	-	6	1
H	M	12	1	-	-	1	5	-	-	4	1
	W	I	12	1	2	1	3	2	-	2	1
	I	I	24	2	2	1	4	7	-	6	2
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	140	10	11	10	9	13	25	25	37
	W	I	227	31	32	19	13	18	32	33	49
	I	I	367	41	43	29	22	31	57	58	86
H	M	140	8	10	10	7	15	19	22	22	49
	W	I	227	24	28	17	14	17	21	35	71
	I	I	367	32	38	27	21	32	40	57	120
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	178	15	14	13	17	18	27	29	45
	W	I	333	44	38	30	46	35	43	42	55
	I	I	511	59	52	43	63	53	70	71	100
H	M	178	12	12	10	14	23	21	26	26	60
	W	I	333	34	34	26	44	34	34	42	85
	I	I	511	46	46	36	58	57	55	68	145
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	5	3	-	1	1	-	-	-	-
	W	I	26	11	2	2	4	2	4	-	1
	I	I	31	14	2	3	5	2	4	-	1
H	M	5	-	-	-	-	1	-	-	1	3
	W	I	26	-	-	-	1	8	1	1	15
	I	I	31	-	-	-	1	9	1	2	18
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	556	63	81	79	50	52	69	38	124
	W	I	510	78	76	78	52	59	52	35	80
	I	I	1066	141	157	157	102	111	121	73	204
H	M	556	47	53	68	54	47	67	50	41	170
	W	I	510	55	49	66	50	64	55	41	130
	I	I	1066	102	102	134	104	111	122	91	300
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	142	21	14	22	17	21	11	18	18
	W	I	104	22	15	12	16	16	2	12	9
	I	I	246	43	29	34	33	37	13	30	27
H	M	142	11	12	18	15	21	14	19	32	
	W	I	104	12	11	12	9	12	9	12	27
	I	I	246	23	23	30	24	33	23	31	59
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	247	49	30	44	33	41	24	14	12
	W	I	176	29	26	22	35	24	28	8	4
	I	I	423	78	56	66	68	65	52	22	16
H	M	247	24	20	30	28	37	24	39	45	
	W	I	176	15	21	15	28	25	26	13	33
	I	I	423	39	41	45	56	62	50	52	78
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	48	12	8	7	4	8	7	2	-
	W	I	34	6	4	3	9	6	2	3	1
	I	I	82	18	12	10	13	14	9	5	1
H	M	48	14	7	6	8	4	6	2	1	
	W	I	34	7	4	3	9	6	2	3	-
	I	I	82	21	11	9	17	10	8	5	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	710	127	139	116	115	112	75	20	6
	W	I	648	144	108	130	103	76	65	16	6
	I	I	1358	271	247	246	218	188	140	36	12
H	M	710	99	117	94	105	113	84	35	63	
	W	I	648	108	90	114	89	88	69	25	65
	I	I	1358	207	207	208	194	201	153	60	128
ZUSAMMEN	F	M	2312	359	365	360	317	325	248	126	212
	W	I	2249	443	338	344	327	286	228	122	161
	I	I	4561	802	703	704	644	611	476	248	373
H	M	2312	256	284	297	294	316	249	202	414	
	W	I	2249	300	263	299	286	302	239	161	399
	I	I	4561	556	547	596	580	618	488	363	813

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11 U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
GESTALTUNG											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	1414	228	209	211	179	190	159	114	124
	W		1055	163	177	166	167	166	102	62	52
	I		2469	391	386	377	346	356	261	176	176
H	M		1414	127	147	191	191	186	192	132	248
	W		1055	86	138	139	156	176	134	96	130
	I		2469	213	285	330	347	362	326	228	378
PROMOTIONEN	F	M	2	-	-	1	-	-	-	-	1
	W		2	-	-	-	-	-	-	-	2
	I		4	-	-	1	-	-	-	-	3
H	M		2	-	-	-	-	-	-	-	2
	W		2	-	-	-	-	-	-	-	2
	I		4	-	-	-	-	-	-	-	4
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	57	3	6	11	9	15	4	3	6
	W		233	57	25	46	41	43	15	5	1
	I		290	60	31	57	50	58	19	8	7
H	M		57	3	5	5	7	18	4	3	12
	W		233	46	24	43	46	43	18	6	7
	I		290	49	29	48	53	61	22	9	19
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	33	5	5	6	8	8	-	-	1
	W		196	31	19	19	35	34	19	16	23
	I		229	36	24	25	43	42	19	16	24
H	M		33	1	4	5	5	10	5	2	1
	W		196	16	12	19	28	42	27	14	38
	I		229	17	16	24	33	52	32	16	39
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	1	-	-	-	-	-
H	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	1	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	1	-
LA SONDER- SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	1	-	1	-	-	-	-	-
	I		2	1	-	1	-	-	-	-	-
H	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	1	-	-	1	-	-	-	-
	I		2	1	-	-	1	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	137	26	27	21	17	13	9	7	17
	W		189	49	35	26	20	21	17	8	13
	I		326	75	62	47	37	34	26	15	30
H	M		137	17	18	16	23	9	7	8	39
	W		189	39	33	21	21	20	17	11	27
	I		326	56	51	37	44	29	24	19	66
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	227	34	38	38	34	36	13	10	24
	W		621	138	79	93	96	98	51	29	37
	I		848	172	117	131	130	134	64	39	61
H	M		227	21	27	26	35	37	16	13	52
	W		621	102	69	83	96	105	62	32	72
	I		848	123	96	109	131	142	78	45	124
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	28	6	9	3	1	4	-	-	5
	W		129	40	29	6	11	5	14	12	12
	I		157	46	38	9	12	9	14	12	17
H	M		28	-	-	-	-	1	3	6	18
	W		129	-	1	-	5	21	30	20	52
	I		157	-	1	-	5	22	33	26	70
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	4992	958	940	952	843	506	297	209	287
	W		6555	1360	1295	1239	1185	748	311	213	204
	I		11547	2318	2235	2191	2028	1254	608	422	491
H	M		4992	726	799	846	853	633	377	278	480
	W		6555	1053	1145	1141	1163	887	448	301	417
	I		11547	1779	1944	1987	2016	1520	825	579	897
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	156	14	31	22	28	33	9	9	10
	W		110	24	11	21	21	21	3	4	5
	I		266	38	42	43	49	54	12	13	15
H	M		156	11	20	17	18	28	20	15	27
	W		110	14	10	17	20	15	7	7	20
	I		266	25	30	34	38	43	27	22	47
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	3	-	-	-	-	1	-	-	2
	W		3	-	1	1	-	-	-	1	-
	I		6	-	1	1	-	1	-	1	2
H	M		3	-	-	-	-	-	1	-	2
	W		3	-	1	-	-	1	-	1	-
	I		6	-	1	-	-	1	1	1	2

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3 U 4	5 U 6	7. U. 8	9 U 10	11 U. 12	13 U. 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	18	-	4	4	3	2	3	2	-
	W		41	8	3	9	8	7	5	-	1
	I		59	8	7	13	11	9	8	2	1
H	M		18	-	-	4	3	1	5	2	3
	W		41	5	4	4	10	4	9	2	3
	I		59	5	4	8	13	5	14	4	6
ZUSAMMEN	F	M	6840	1240	1231	1231	1088	772	481	344	453
	W		8516	1733	1595	1535	1488	1045	486	321	313
	I		15356	2973	2826	2766	2576	1817	967	665	766
H	M		6840	885	993	1084	1100	886	614	446	832
	W		8516	1260	1368	1384	1450	1209	690	459	696
	I		15356	2145	2361	2468	2550	2095	1304	905	1528
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1138	164	140	153	154	144	102	64	217
	W		1589	253	234	233	245	175	141	85	223
	I		2727	417	374	386	399	319	243	149	440
H	M		1138	114	126	140	154	126	124	74	280
	W		1589	202	215	211	243	176	158	101	283
	I		2727	316	341	351	397	302	282	175	563
PROMOTIONEN	F	M	112	3	2	1	1	5	-	5	95
	W		109	5	3	3	-	3	2	7	86
	I		221	8	5	4	1	8	2	12	181
H	M		112	1	-	1	-	2	2	4	102
	W		109	1	-	1	-	1	4	9	93
	I		221	2	-	2	-	3	6	13	195
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	11	2	-	1	-	-	-	3	5
	W		28	5	5	5	4	2	3	1	3
	I		39	7	5	6	4	2	3	4	8
H	M		11	-	-	-	-	-	-	2	9
	W		28	-	-	1	-	2	3	6	16
	I		39	-	-	1	-	2	3	8	25
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	11	2	-	1	-	-	-	3	5
	W		28	5	5	5	4	2	3	1	3
	I		39	7	5	6	4	2	3	4	8
H	M		11	-	-	-	-	-	-	2	9
	W		28	-	-	1	-	2	3	6	16
	I		39	-	-	1	-	2	3	8	25
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	375	93	92	63	72	21	14	11	9
	W		575	131	135	116	87	39	30	14	23
	I		950	224	227	179	159	60	44	25	32
H	M		375	59	55	57	77	33	36	21	37
	W		575	89	110	93	88	47	47	34	67
	I		950	148	165	150	165	80	83	55	104
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	6	2	2	-	-	-	-	1	1
	W		17	1	3	-	1	1	3	3	5
	I		23	3	5	-	1	1	3	4	6
H	M		6	2	2	-	-	-	-	1	1
	W		17	1	3	-	2	1	3	4	3
	I		23	3	5	-	2	1	3	5	4
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	3	1	1	-	-	1	-	-	-
	W		6	6	-	-	-	-	-	-	-
	I		9	7	1	-	-	1	-	-	-
H	M		3	2	1	-	-	-	-	-	-
	W		6	6	-	-	-	-	-	-	-
	I		9	8	1	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	2	-	-	-	-	1	-	-	1
	W		4	1	-	-	-	-	1	-	2
	I		6	1	-	-	-	1	1	-	3
H	M		2	-	-	-	-	1	-	-	1
	W		4	1	1	-	1	-	-	-	1
	I		6	1	1	-	1	1	-	-	2
ZUSAMMEN	F	M	1647	265	237	218	227	172	116	84	328
	W		2328	402	380	357	337	220	180	110	342
	I		3975	667	617	575	564	392	296	194	670
H	M		1647	178	184	198	231	162	162	102	430
	W		2328	300	329	306	334	227	215	154	463
	I		3975	478	513	504	565	389	377	256	893

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1 U. 2	3. U. 4	5 U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11 U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
MUSIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	3713	957	736	615	492	358	201	133	221
	W		3332	1002	756	556	448	249	143	72	106
	I		7045	1959	1492	1171	940	607	344	205	327
	H	M	3713	608	555	531	451	391	268	225	684
	W		3332	643	568	460	410	337	252	189	473
	I		7045	1251	1123	991	861	728	520	414	1157
PROMOTIONEN	F	M	622	50	50	54	53	39	53	52	271
	W		412	51	44	27	21	46	28	38	157
	I		1034	101	94	81	74	85	81	90	428
	H	M	622	17	21	23	29	31	46	58	397
	W		412	20	15	21	13	33	29	46	235
	I		1034	37	36	44	42	64	75	104	632
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	349	67	66	44	56	55	27	15	19
	W		909	231	151	190	154	107	45	12	19
	I		1258	298	217	234	210	162	72	27	38
	H	M	349	45	42	42	50	52	41	17	60
	W		909	182	135	168	175	117	66	22	44
	I		1258	227	177	210	225	169	107	39	104
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	874	136	115	122	125	121	90	68	97
	W		879	163	141	125	161	134	60	52	43
	I		1753	299	256	247	286	255	150	120	140
	H	M	874	87	82	105	122	126	106	67	177
	W		879	106	115	132	145	149	84	61	87
	I		1753	193	197	237	267	275	192	128	264
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1151	170	150	193	221	180	127	52	58
	W		1106	187	188	177	186	176	110	36	46
	I		2257	357	338	370	407	356	237	88	104
	H	M	1151	116	119	169	203	193	151	76	124
	W		1106	138	169	159	193	191	113	62	81
	I		2257	254	288	328	396	384	264	138	205
LA SONDER- SCHULEN	F	M	5	1	2	1	1	-	-	-	-
	W		38	23	2	6	5	2	-	-	-
	I		43	24	4	7	6	2	-	-	-
	H	M	5	-	3	1	1	-	-	-	-
	W		38	14	7	8	7	2	-	-	-
	I		43	14	10	9	8	2	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	7	1	-	1	2	2	1	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		7	1	-	1	2	2	1	-	-
	H	M	7	-	-	1	2	1	1	1	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		7	-	-	1	2	1	1	1	1
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	10	5	4	-	-	1	-	-	-
	W		7	3	3	-	-	-	-	1	-
	I		17	8	7	-	-	1	-	1	-
	H	M	10	1	5	1	1	1	-	-	1
	W		7	-	3	-	2	-	-	1	1
	I		17	1	8	1	3	1	-	1	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2396	380	337	364	405	359	245	135	174
	W		2939	607	485	498	506	419	215	101	108
	I		5335	987	822	859	911	778	460	236	282
	H	M	2396	249	251	319	379	373	301	161	363
	W		2939	440	429	467	522	459	263	146	213
	I		5335	689	680	786	901	832	564	307	576
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	94	13	11	15	7	14	8	8	18
	W		130	25	20	20	13	12	12	8	20
	I		224	38	31	35	20	26	20	16	38
	H	M	94	-	-	-	1	5	8	10	70
	W		130	-	-	1	5	16	22	28	58
	I		224	-	-	1	6	21	30	38	128
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2	-	1	-	-	-	-	-	1
	W		5	-	1	1	-	-	-	-	3
	I		7	-	2	1	-	-	-	-	4
	H	M	2	-	1	-	-	-	-	-	1
	W		5	-	1	-	-	-	-	-	4
	I		7	-	2	-	-	-	-	-	5

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15 UND HÖHEREN
			1 U. 2	3 U. 4	5. U. 6	7 U. 8	9 U. 10.	11 U. 12	13 U. 14		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	3810	821	837	687	620	439	206	105	91
	W		3502	768	792	655	604	403	158	74	48
	I		7312	1589	1629	1342	1224	842	364	183	139
	H	M	3810	501	565	568	549	492	423	300	412
	W		3502	463	587	536	567	501	365	215	268
	I		7312	964	1152	1104	1116	993	788	515	680
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	57	12	2	2	1	16	11	6	7
	W		50	10	7	4	2	9	9	5	4
	I		107	22	9	6	3	25	20	11	11
	H	M	57	5	2	4	2	8	14	8	14
	W		50	9	5	4	3	6	12	7	4
	I		107	14	7	8	5	14	26	15	18
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	12	11	-	-	-	-	-	1	-
	W		16	10	2	-	-	3	-	-	1
	I		28	21	2	-	-	3	-	1	1
	H	M	12	10	-	1	-	-	-	1	-
	W		16	10	3	-	-	3	-	-	-
	I		28	20	3	1	-	3	-	1	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	29	3	2	2	-	2	10	4	6
	W		22	5	2	2	2	5	3	-	3
	I		51	8	4	4	2	7	13	4	9
	H	M	29	4	2	2	1	-	7	4	9
	W		22	5	2	1	1	2	3	3	5
	I		51	9	4	3	2	2	10	7	14
ZUSAMMEN	F	M	10736	2247	1977	1736	1578	1227	734	448	789
	W		10408	2478	2109	1763	1596	1146	568	298	450
	I		21144	4725	4086	3499	3174	2373	1302	746	1239
	H	M	10736	1394	1398	1448	1412	1300	1067	767	1950
	W		10408	1590	1610	1490	1521	1357	946	634	1260
	I		21144	2984	3008	2938	2933	2657	2013	1401	3210
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	26489	4954	4461	4125	3699	3023	1988	1346	2893
	W		36094	7390	6255	5639	5134	4086	2579	1715	3296
	I		62583	12344	10716	9764	8833	7109	4567	3061	6189
	H	M	26489	3168	3302	3477	3468	3144	2543	1929	5458
	W		36094	5023	5030	4883	4884	4494	3367	2418	5975
	I		62583	8191	8332	8360	8352	7638	5930	4347	11433
Sonstige Fächer/ Ohne Angabe											
PROMOTIONEN	F	M	26	-	6	4	3	-	2	1	10
	W		15	-	5	5	1	1	1	-	2
	I		41	-	11	9	4	1	3	1	12
	H	M	26	-	-	2	-	-	1	1	22
	W		15	-	1	2	-	-	-	-	12
	I		41	-	1	4	-	-	1	1	34
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		3	1	-	1	-	-	-	-	1
	I		3	1	-	1	-	-	-	-	1
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		3	1	-	1	-	-	-	-	1
	I		3	1	-	1	-	-	-	-	1
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	2	-	-	1	-	-	-	1	-
	W		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	I		3	-	-	1	1	-	-	1	-
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	2	-
	W		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	I		3	-	-	-	1	-	-	2	-
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	5	-	1	1	2	-	1	-	-
	W		4	-	2	-	1	1	-	-	-
	I		9	-	3	1	3	1	1	-	-
	H	M	5	-	-	-	-	-	-	1	4
	W		4	-	2	-	1	-	1	-	-
	I		9	-	2	-	1	-	1	1	4
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		6	1	3	1	1	-	-	-	-
	I		7	1	3	1	1	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		6	3	2	-	1	-	-	-	-
	I		7	3	2	-	1	-	-	-	1

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5 U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	8		1	2	2	-	1	1	1
	W		14	2	5	2	3	1	-	-	1
	I		22	2	6	4	5	1	1	1	2
	H	M	8	-	-	-	-	-	-	3	5
	W		14	4	4	1	3	-	1	-	1
	I		22	4	4	1	3	-	1	3	6
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	W		5	-	-	5	-	-	-	-	-
	I		8	-	-	8	-	-	-	-	-
	H	M	3	-	-	-	-	-	1	-	2
	W		5	-	-	-	-	-	2	1	2
	I		8	-	-	-	-	-	3	1	4
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	42	39	3	-	-	-	-	-	-
	W		71	69	2	-	-	-	-	-	-
	I		113	108	5	-	-	-	-	-	-
	H	M	42	37	5	-	-	-	-	-	-
	W		71	62	7	2	-	-	-	-	-
	I		113	99	12	2	-	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	79	35	10	9	5	-	3	2	11
	W		105	71	12	12	4	2	1	-	3
	I		184	110	22	21	9	2	4	2	14
	H	M	79	37	5	2	-	-	2	4	29
	W		105	66	12	5	3	-	3	1	15
	I		184	103	17	7	3	-	5	5	44
INSGESAMT	F	M	810275	162440	138463	129172	114489	85366	61278	40447	78620
	W		495076	108755	85175	75684	65677	53693	40475	24902	40715
	I		1305351	271195	223638	204856	180166	139059	101753	65349	119335
	H	M	810275	121204	114524	114854	112364	90587	70721	52133	133858
	W		495076	80302	71483	66997	62934	57297	48025	34400	73638
	I		1305351	201506	186007	181881	175298	147864	118746	86533	207496

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.4 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH AUSGEWÄHLTEN HOCHSCHULARTEN UND GEBURTSJAHR

GEBURTSJAHR	GE-SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER
UNIVERSITÄTEN UND GESAMTHOCHSCHULEN										
1970	M									
	W									
	I	2			1			1		
1969	M	23	4	5	14	2	2	9	1	2
	W	27	12	14	6	1	1	21	11	13
	I	50	16	19	20	4	4	30	12	15
1968	M	344	43	59	210	11	16	134	32	43
	W	360	66	85	233	35	44	127	33	39
	I	704	111	142	443	46	60	261	65	82
1967	M	8020	652	339	7235	524	794	785	128	145
	W	18278	2211	3192	17585	2061	3026	693	150	167
	I	26298	2863	4132	24820	2585	3820	1478	278	312
1966	M	28745	3516	4209	27007	3298	3955	1742	218	254
	W	33791	2362	3603	32112	2064	3284	1679	296	319
	I	62540	5878	7812	59119	5362	7239	3421	516	573
1965	M	49941	3476	4594	47798	3261	4437	2143	215	257
	W	38551	1412	2353	36857	1214	2123	1694	198	230
	I	88492	4888	7047	84655	4475	6560	3837	413	487
1964	M	61265	1955	3139	58980	1800	2944	2285	155	195
	W	42459	1096	1879	40813	953	1702	1646	143	177
	I	103724	3051	5018	99793	2753	4646	3931	298	372
1963	M	64939	1030	1981	62389	885	1809	2550	145	172
	W	43523	710	1500	41923	574	1036	1600	136	164
	I	108462	1740	3481	104312	1459	3145	4150	281	336
1962	M	63153	603	1470	60417	452	1288	2736	151	182
	W	41363	515	1444	39696	385	1284	1667	130	160
	I	104516	1118	2914	100113	837	2572	4403	281	342
1961	M	59709	409	1410	57029	296	1257	2680	113	153
	W	37905	339	1539	36317	239	1409	1588	100	130
	I	97614	748	2949	93346	535	2666	4268	213	283
1960	M	50173	316	1458	47394	202	1303	2779	114	155
	W	28778	297	1328	27316	224	1224	1460	73	104
	I	78951	613	2786	74712	426	2527	4239	187	259
1959	M	40381	272	1370	37843	451	1231	2538	121	139
	W	21780	236	1013	20465	159	900	1315	77	113
	I	62161	508	2383	58308	310	2131	3853	198	252
1958	M	32362	227	1175	29806	114	1030	2556	113	145
	W	16694	181	744	15617	121	657	1077	60	87
	I	49056	408	1919	45423	235	1687	3633	173	232
1957	M	25711	185	893	23551	97	766	2160	92	127
	W	13701	176	611	12674	123	541	1027	53	70
	I	39412	365	1504	36225	220	1307	3187	145	197
1956	M	19772	123	644	17884	50	549	1888	73	95
	W	10668	117	424	9837	73	358	831	44	66
	I	30440	240	1068	27721	123	907	2719	117	161
1955	M	15480	98	513	13801	41	427	1678	57	86
	W	8221	70	314	7452	40	278	769	30	36
	I	23701	168	827	21253	81	705	2448	87	122
1954	M	12307	103	374	10810	34	305	1497	69	69
	W	6554	69	248	5868	44	211	666	25	37
	I	18861	172	622	16678	78	516	2183	94	106
1953	M	9811	67	262	8521	28	204	1290	39	58
	W	5140	46	227	4602	24	196	538	22	31
	I	14951	113	489	13123	52	400	1828	61	89
1952	M	7824	53	255	6683	18	205	1141	35	50
	W	4173	56	178	3705	34	147	468	22	31
	I	11997	109	433	10388	52	352	1609	57	81
1951	M	6016	41	206	5124	21	170	892	20	36
	W	3392	36	157	3014	25	139	378	11	18
	I	9408	77	363	8138	46	309	1270	31	54
1950	M	5179	30	142	4317	13	111	862	17	31
	W	2826	32	117	2484	20	98	344	12	19
	I	8007	62	259	6801	33	209	1206	29	50
1949	M	4292	35	134	3601	21	101	691	14	33
	W	2389	35	120	2115	25	107	274	10	15
	I	6681	70	254	5716	46	208	965	24	46
1948 U. FRÜHER	M	18522	194	692	18197	115	572	3325	79	120
	W	12033	189	585	10839	151	534	1194	38	51
	I	30555	383	1277	26036	266	1106	4519	117	171
INSGESAMT	M	583973	13436	26024	545611	11435	23477	38362	2001	2547
	W	392610	10265	21674	371533	8589	19599	21077	1676	2075
	I	976583	23701	47698	917144	20024	43076	59439	3677	4622

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.4 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH AUSGEWÄHLTEN HOCHSCHULARTEN UND GEBURTSJAHR

GEBURTSJAHR	GE-SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (EINSCHL. VERWALTUNGS-FH)										
1969	M	24	2	2	20	2	2	4		
	W	8	1	1	5			3	1	1
	I	32	3	3	25	2	2	7	1	1
1968	M	684	16	20	643	13	18	41	3	2
	W	384	29	30	353	27	29	31	2	1
	I	1068	45	50	996	40	47	72	5	3
1967	M	3009	236	268	2840	220	252	169	16	16
	W	4742	690	756	4638	660	736	104	30	20
	I	7751	926	1024	7478	880	988	273	46	36
1966	M	9261	1214	1314	8863	1169	1263	398	45	51
	W	9985	736	865	9788	700	841	157	36	24
	I	19246	1950	2179	18651	1869	2104	555	81	75
1965	M	17899	1785	2009	17277	1738	1954	622	50	55
	W	12951	496	628	12308	483	622	243	13	16
	I	30450	2281	2647	29585	2218	2576	865	63	71
1964	M	25996	1545	1902	25195	1492	1839	801	50	63
	W	13229	452	599	12948	441	582	281	11	17
	I	39225	1997	2501	38143	1934	2421	1082	61	80
1963	M	30404	1185	1596	29865	1117	1542	839	38	54
	W	11919	303	439	11653	295	424	266	8	15
	I	42323	1488	2035	41218	1412	1966	1105	46	69
1962	M	29413	702	1069	28456	674	1026	957	28	43
	W	9005	198	291	8722	183	275	273	15	16
	I	38418	900	1360	37182	857	1301	1230	43	59
1961	M	25799	473	622	24892	445	778	907	28	44
	W	6583	130	210	6354	118	193	229	12	17
	I	32382	603	1032	31246	563	971	1136	40	61
1960	M	18996	270	519	18021	250	479	975	20	40
	W	4492	99	163	4319	92	153	173	7	10
	I	23488	369	682	22340	342	632	1148	27	50
1959	M	13711	221	432	12723	201	383	988	20	49
	W	3126	81	129	2978	75	120	148	6	9
	I	16837	302	561	15701	276	503	1136	26	58
1958	M	9616	185	347	8633	172	294	983	17	33
	W	2224	80	108	2107	78	104	117	2	4
	I	11840	265	455	10740	250	398	1100	19	37
1957	M	7088	172	277	6345	188	243	713	14	24
	W	1736	44	67	1646	40	61	90	4	6
	I	8784	216	344	7991	198	304	803	18	30
1956	M	5087	101	174	4474	94	148	613	7	16
	W	1266	42	62	1187	38	56	79	4	6
	I	6353	143	236	5661	132	204	692	11	22
1955	M	3688	98	145	3192	77	125	496	11	20
	W	866	22	42	796	21	39	70	1	3
	I	4554	110	187	3988	98	164	566	12	23
1954	M	2834	56	107	2437	51	90	397	7	17
	W	626	20	27	571	18	24	55	2	3
	I	3460	78	134	3008	69	114	452	9	20
1953	M	2082	36	70	1824	31	54	286	5	16
	W	469	16	22	426	16	22	43		
	I	2551	92	92	2252	47	76	299	5	16
1952	M	1479	19	40	1258	18	35	221	1	5
	W	339	9	11	313	7	10	26	2	1
	I	1818	28	51	1571	25	45	247	3	6
1951	M	1048	20	41	888	19	35	160	1	6
	W	270	8	14	246	7	13	24	1	1
	I	1318	28	55	1134	26	48	184	2	7
1950	M	748	8	19	595	8	14	183		5
	W	210	5	5	188	5	5	22		
	I	956	13	24	783	13	19	176		5
1949	M	569	11	17	435	11	18	134		2
	W	175	6	9	160	5	8	15	1	1
	I	744	17	26	595	16	23	149	1	3
1948 U. FRÜHER	M	1464	35	59	1127	34	50	337	1	5
	W	772	31	42	708	27	38	64	4	4
	I	2236	66	101	1835	61	88	401	5	13
INSGESAMT	M	210869	8356	11249	199705	7994	10639	11164	362	610
	W	84977	3492	4530	82424	3336	4385	2953	162	178
	I	295846	11854	15779	282129	11330	14994	13717	524	785

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.4 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH AUSGEWÄHLTEN HOCHSCHULARTEN UND GEBURTSJAHR

GEBURTSJAHR	GE-SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
1972	M	1			1					
	W									
	I	1			1					
1971	M	1			1					
	W	1								
	I	2			1					
1970	M	9	2	3	7	2	3	2		
	W	27	2	2	16	2	2	11		
	I	36	4	5	23	4	5	13		
1969	M	82	12	13	65	10	10	17	2	3
	W	93	19	21	57	7	7	36	12	14
	I	175	31	34	122	17	17	53	14	17
1968	M	1097	67	68	910	31	42	187	36	46
	W	816	102	121	645	66	80	171	36	41
	I	1913	169	209	1555	97	122	358	72	87
1967	M	11347	915	1249	10366	769	1086	981	146	163
	W	23725	3005	4102	22894	2817	3906	831	188	196
	I	35072	3920	5351	33260	3586	4992	1812	334	359
1966	M	38717	4832	5642	36537	4565	5332	2180	267	310
	W	45262	3182	4611	43325	2842	4262	1937	340	349
	I	83979	8014	10253	79862	7407	9594	4117	607	659
1965	M	69064	5351	6844	66247	5081	6525	2817	270	319
	W	53066	1951	3092	51064	1735	2840	2002	216	252
	I	122130	7302	9936	117311	6816	9365	4819	486	571
1964	M	88700	3552	5136	85544	3339	4877	3156	213	265
	W	57996	1583	2550	55953	1417	2345	2043	166	205
	I	146696	5135	7686	141497	4756	7216	5199	379	470
1963	M	97091	2227	3639	93895	2031	3402	3496	196	237
	W	57734	1037	2013	55742	886	1825	1992	151	188
	I	154825	3264	5652	149337	2917	5227	5488	347	425
1962	M	94290	1336	2604	90488	1147	2371	3802	189	233
	W	52280	727	1800	50224	575	1615	2056	152	185
	I	146570	2063	4404	140712	1722	3986	5858	341	418
1961	M	87181	896	2282	83483	749	2078	3698	147	204
	W	46064	484	1817	44125	366	1665	1939	118	152
	I	133245	1380	4099	127608	1115	3743	5637	265	356
1960	M	70542	600	2011	66676	459	1805	3866	141	202
	W	34435	405	1837	32670	321	1411	1765	84	126
	I	104977	1005	3848	99346	780	3220	5631	225	328
1959	M	55240	501	1836	51603	358	1647	3637	143	189
	W	25736	325	1168	24149	239	1042	1587	86	126
	I	80976	826	3004	75752	597	2689	5224	229	315
1958	M	42816	429	1562	39191	293	1357	3625	136	205
	W	19590	269	881	18289	203	781	1301	66	100
	I	62406	698	2443	57480	496	2138	4926	202	305
1957	M	33463	365	1196	30507	256	1031	2956	109	165
	W	15939	222	694	14737	164	617	1202	58	77
	I	49402	587	1890	45244	420	1648	4158	167	242
1956	M	25377	229	830	22807	145	707	2570	84	123
	W	12280	164	496	11332	113	422	948	51	74
	I	37657	393	1326	34139	258	1129	3518	135	197
1955	M	19535	186	669	17309	118	563	2226	68	106
	W	9376	97	366	8500	63	326	876	34	40
	I	28911	283	1035	25809	181	889	3102	102	146
1954	M	15433	165	494	13501	87	406	1932	78	88
	W	7402	94	290	6636	65	248	766	29	42
	I	22835	259	784	20137	152	654	2698	107	130
1953	M	12123	104	341	10546	60	267	1577	44	74
	W	5811	64	260	5211	41	228	600	23	32
	I	17934	168	601	15757	101	495	2177	67	106
1952	M	9508	76	307	8126	37	251	1382	39	56
	W	4641	65	194	4132	41	162	509	24	32
	I	14149	141	501	12258	78	413	1891	63	88
1951	M	7214	62	251	6143	41	208	1071	21	43
	W	3758	44	175	3343	32	155	415	12	20
	I	10972	106	426	9486	73	363	1486	33	63
1950	M	6053	41	168	5023	23	131	1030	18	37
	W	3143	38	128	2766	25	107	377	13	21
	I	9196	79	296	7789	48	238	1407	31	58
1949	M	4956	47	157	4122	32	120	834	15	37
	W	2650	42	121	2353	31	117	297	11	14
	I	7606	89	288	6475	63	237	1131	26	51
1946 U. FRUEHER	M	20435	233	781	16726	149	649	3709	84	132
	W	13251	222	649	11966	179	503	1285	43	56
	I	33686	455	1430	28692	328	1242	4954	127	188
INSGESAMT	M	810275	22228	38103	759524	19782	34866	50751	2446	3237
	W	495076	14142	27098	470129	12230	24756	24947	1913	2342
	I	1305351	36371	65201	1229653	32012	59622	75698	4359	5575

1.5 DEUTSCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD. NR.	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL.	INSGESAMT		DAVON MIT STÄNDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
UNIVERSITÄTEN UND														
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	9426	100	6444	68,3	258	2,7	1255	13,3	268	2,8	584	6,1
2		W	7190	100	4502	62,6	293	4,0	1101	15,3	211	2,9	537	7,4
3		I	16616	100	10946	65,8	551	3,3	2356	14,1	479	2,8	1121	6,7
4	HAMBURG	M	24039	100	4414	18,3	12872	53,5	3651	15,1	442	1,8	1307	5,4
5		W	18360	100	2987	16,2	10781	58,7	2492	13,5	318	1,7	785	4,2
6		I	42399	100	7401	17,4	23653	55,7	6143	14,4	760	1,7	2092	4,9
7	NIEDERSACHSEN	M	94586	100	1993	3,6	675	1,6	39557	72,4	1314	2,4	5591	10,2
8		W	36590	100	876	2,3	485	1,3	27694	75,6	904	2,4	3402	9,2
9		I	91176	100	2871	3,1	1360	1,4	67251	73,7	2218	2,4	8993	9,8
10	BREMEN	M	4491	100	52	1,1	49	1,0	1197	26,6	2871	63,9	188	4,1
11		W	3710	100	29	0,7	24	0,6	940	25,3	2501	67,4	125	3,4
12		I	8201	100	81	0,9	73	0,8	2137	26,0	5372	65,5	317	3,8
13	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	175171	100	867	0,4	463	0,2	7366	4,2	568	0,3	149522	85,3
14		W	114875	100	575	0,5	315	0,2	5037	4,3	449	0,3	99798	86,6
15		I	290046	100	1442	0,4	778	0,2	12403	4,2	1017	0,3	249320	85,9
16	HESSEN	M	43846	100	346	0,7	162	0,3	2091	4,7	238	0,5	3978	9,0
17		W	30570	100	351	1,1	166	0,5	1919	6,2	228	0,7	3564	11,6
18		I	74416	100	697	0,9	328	0,4	4010	5,3	466	0,6	7542	10,1
19	RHEINLAND-PFALZ	M	21278	100	113	0,5	83	0,2	467	2,1	40	0,1	1705	8,0
20		W	16734	100	114	0,6	67	0,4	428	2,5	45	0,2	1659	9,9
21		I	38012	100	227	0,5	120	0,3	895	2,3	85	0,2	3364	8,8
22	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	77566	100	544	0,7	252	0,3	1792	2,3	230	0,2	4017	5,1
23		W	43638	100	392	0,8	201	0,4	1228	2,8	141	0,3	2752	6,3
24		I	121204	100	936	0,7	453	0,3	3020	2,4	371	0,3	6769	5,6
25	BAYERN	M	84746	100	579	0,6	337	0,3	1999	2,3	218	0,2	4472	5,2
26		W	62477	100	469	0,7	265	0,4	1567	2,5	172	0,2	3420	5,4
27		I	147223	100	1048	0,7	602	0,4	3566	2,4	390	0,2	7892	5,3
28	SAARLAND	M	8735	100	41	0,4	19	0,2	136	1,5	17	0,1	375	4,2
29		W	6629	100	24	0,3	30	0,4	187	2,8	18	0,2	447	6,7
30		I	15364	100	65	0,4	49	0,3	323	2,1	35	0,2	822	5,3
31	BERLIN (WEST)	M	41727	100	1116	2,6	570	1,3	3423	8,2	558	1,3	4413	10,5
32		W	30760	100	786	2,5	485	1,5	2783	8,9	415	1,3	3727	12,1
33		I	72487	100	1902	2,6	1055	1,4	6176	8,5	973	1,3	8140	11,2
34	BUNDESGBIET	M	545611	100	16509	3,0	15910	2,9	62934	11,5	6764	1,2	176152	32,2
35		W	371533	100	11107	2,9	13112	3,5	45346	12,2	5402	1,4	120220	32,3
36		I	917144	100	27616	3,0	29022	3,1	108280	11,8	12166	1,3	296372	32,3
PÄDAGOGISCHE														
37	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	549	100	500	91,0	1	0,1	16	2,9	8	1,4	10	1,8
38		W	1247	100	1064	85,3	16	1,2	84	6,7	11	0,8	43	3,4
39		I	1796	100	1564	87,0	17	0,9	100	5,5	19	1,0	53	2,9
40	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	2119	100	1	0,0	1	0,0	10	0,4	1	0,0	12	0,5
41		W	4655	100	9	0,1	1	0,0	27	0,5	2	0,0	63	1,3
42		I	6774	100	10	0,1	1	0,0	37	0,5	3	0,0	75	1,1
43	BUNDESGBIET	M	2668	100	501	18,7	1	0,0	26	0,9	9	0,3	22	0,8
44		W	5902	100	1073	18,1	17	0,2	111	1,8	13	0,2	106	1,7
45		I	8570	100	1574	18,3	18	0,2	137	1,5	22	0,2	128	1,4

1.5 DEUTSCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD NR.	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL.	INSGESAMT		DAVON MIT STÄNDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
THEOLOGISCHE														
46	NORDRHEIN-	M	767	100	7	0,9	1	0,1	74	9,6	3	0,3	577	75,2
47	WESTFALEN	W	330	100	8	2,7	2	0,6	35	10,6	2	0,6	232	70,3
48		I	1097	100	16	1,4	3	0,2	109	9,9	5	0,4	899	73,7
49	HESSEN	M	381	100	13	3,7	5	1,4	90	25,6	5	1,4	28	7,1
50		W	87	100		0,0		0,0	5	5,7		0,0	10	11,4
51		I	438	100	13	2,9	5	1,1	95	21,6	5	1,1	35	7,9
52	RHEINLAND-	M	217	100		0,0		0,0		0,0		0,0	16	7,3
53	PFALZ	W	76	100		0,0		0,0	1	1,3		0,0	7	9,2
54		I	293	100		0,0		0,0	1	0,3		0,0	23	7,8
55	BADEN-	M	17	100		0,0		0,0		0,0	1	5,8	2	11,7
56	WÜRTTEM-	W	37	100	1	2,7	1	2,7	1	2,7	1	2,7	5	13,5
57	BERG	I	54	100	1	1,8	1	1,8	1	1,8	2	3,7	7	12,9
58	BAYERN	M	350	100	2	0,5	2	0,5	14	4,0	1	0,2	18	5,1
59		W	273	100	2	0,7	2	0,7	4	1,4		0,0	11	4,0
60		I	623	100	4	0,6	4	0,6	18	2,8	1	0,1	29	4,6
61	BERLIN	M	284	100	7	2,4		0,0	40	14,0	1	0,3	24	8,4
62	(WEST)	W	240	100	11	4,5	3	1,2	32	13,3	4	1,6	24	10,0
63		I	524	100	18	3,4	3	0,5	72	13,7	5	0,9	46	9,1
64	BUNDESGBIET	M	1986	100	29	1,4	6	0,4	218	10,9	11	0,5	662	33,3
65		W	1043	100	23	2,2	8	0,7	78	7,4	7	0,6	289	27,7
66		I	3029	100	52	1,7	16	0,5	296	9,7	18	0,5	951	31,3
KUNSTWISCH														
67	SCHLESWIG-	M	137	100	56	40,8	16	11,6	27	19,7	3	2,1	17	12,4
68	HOLSTEIN	W	173	100	71	41,0	25	14,4	33	19,0	3	1,7	22	12,7
69		I	310	100	127	40,9	41	13,2	60	19,3	6	1,9	39	12,5
70	HAMBURG	M	771	100	121	15,6	436	56,5	77	9,9	6	0,7	43	5,5
71		W	621	100	79	12,7	342	55,0	71	11,4	10	1,6	49	7,8
72		I	1392	100	200	14,3	778	55,8	148	10,6	16	1,1	92	6,6
73	NIEDER-	M	862	100	29	3,3	20	2,3	598	69,3	14	1,6	80	9,2
74	SACHSEN	W	947	100	40	4,2	18	1,9	661	69,7	18	1,9	88	9,2
75		I	1899	100	69	3,6	38	2,1	1259	66,5	32	1,7	168	8,8
76	NORDRHEIN-	M	2846	100	25	0,9	17	0,6	115	4,5	11	0,4	1890	74,2
77	WESTFALEN	W	2365	100	30	1,2	15	0,6	158	6,6	27	1,1	1703	72,0
78		I	4999	100	55	1,1	32	0,6	273	5,5	38	0,7	3593	73,1
79	HESSEN	M	595	100	3	0,5	3	0,5	14	2,3	4	0,6	31	5,2
80		W	507	100	3	0,5	2	0,3	8	1,5	1	0,1	32	6,3
81		I	1102	100	6	0,5	5	0,4	22	1,9	5	0,4	63	5,7
82	BADEN-	M	1702	100	10	0,5	5	0,2	36	2,1	9	0,5	91	5,3
83	WÜRTTEM-	W	1619	100	15	0,9	14	0,8	44	2,7	7	0,4	79	4,8
84	BERG	I	3321	100	25	0,7	19	0,5	80	2,4	16	0,4	170	5,1
85	BAYERN	M	995	100	4	0,4	8	0,8	15	1,5	2	0,2	38	3,8
86		W	941	100	11	1,1	4	0,4	23	2,4	4	0,4	57	6,0
87		I	1936	100	15	0,7	12	0,6	38	1,9	6	0,3	95	4,9
88	SAARLAND	M	120	100		0,0	1	0,8	4	3,3		0,0	7	5,8
89		W	102	100	1	0,9	1	0,9	3	2,9		0,0	3	2,9
90		I	222	100	1	0,4	2	0,9	7	3,1		0,0	10	4,5
91	BERLIN	M	1826	100	35	1,9	37	2,0	111	6,0	19	1,0	154	8,4
92	(WEST)	W	1954	100	50	2,5	34	1,7	127	7,0	16	0,8	207	10,5
93		I	3780	100	85	2,2	71	1,8	248	6,5	35	0,9	361	9,5
94	BUNDESGBIET	M	9554	100	283	2,9	543	5,6	997	10,4	68	0,7	2351	24,6
95		W	9227	100	300	3,2	485	4,9	1128	12,3	86	0,9	2240	24,2
96		I	18781	100	583	3,1	998	5,3	2135	11,3	154	0,8	4591	24,4

SEMESTER 1987

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNSTIZES

WOHNSTIZ IN (IM)															LFD. NR		
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WÜRTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		OHNE ANGABE			
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL		%	
25	3,2	28	3,6	29	3,7	9	1,1	3	0,3	10	1,3	1	0,1			0,0	46
13	3,9	15	4,5	17	5,1	1	0,3	3	0,9	1	0,3		0,0			0,0	47
38	3,4	43	3,9	46	4,1	10	0,9	6	0,5	11	1,0	1	0,0			0,0	48
156	44,4	29	8,2	12	3,4	11	3,1		0,0	3	0,8	1	0,2	1		0,2	49
52	59,7	9	10,3	8	9,1	1	1,1	1	1,1		0,0		0,0	1		1,1	50
208	47,4	38	8,6	20	4,5	12	2,7	1	0,2	3	0,6	1	0,2	2		0,4	51
1	0,4	139	64,0	2	0,9	7	3,2	51	23,5	1	0,4		0,0			0,0	52
1	1,3	45	59,2	1	1,3		0,0	21	27,6		0,0		0,0			0,0	53
2	0,6	184	62,7	3	1,0	7	2,3	72	24,5	1	0,3		0,0			0,0	54
4	23,5	1	5,8	6	35,2	2	11,7		0,0	1	5,8		0,0			0,0	55
2	5,4	1	2,7	22	59,4	2	5,4		0,0		0,0	1	2,7			0,0	56
6	11,1	2	3,7	28	51,8	4	7,4		0,0	1	1,8	1	1,8			0,0	57
7	2,0	11	3,1	43	12,2	248	70,8	1	0,2	3	0,8		0,0			0,0	58
8	2,9	2	0,7	34	12,4	209	76,5	1	0,3		0,0		0,0			0,0	59
15	2,4	13	2,0	77	12,3	457	73,3	2	0,3	3	0,4		0,0			0,0	60
11	3,8	6	2,1	29	10,2	6	2,1		0,0	160	56,3		0,0			0,0	61
6	2,5	4	1,6	28	11,6	6	2,5	2	0,8	120	50,0		0,0			0,0	62
17	3,2	10	1,9	57	10,8	12	2,2	2	0,3	280	53,4		0,0			0,0	63
204	10,2	214	10,7	121	6,0	263	14,2	55	2,7	178	8,9	2	0,1	1		0,0	64
82	7,8	76	7,2	110	10,5	219	20,9	28	2,6	121	11,6	1	0,0	1		0,0	65
286	9,4	290	9,5	231	7,6	502	16,5	83	2,7	299	9,8	3	0,0	2		0,0	66

HOCHSCHULEN

SCHULEN

5	3,6	1	0,7	4	2,9	2	1,4	1	0,7	4	2,9	1	0,7			0,0	67
2	1,1	4	2,3	5	2,8	4	2,3		0,0	2	1,1	2	1,1			0,0	68
7	2,2	5	1,6	9	2,9	6	1,9	1	0,3	6	1,9	3	0,9			0,0	69
23	2,9	8	1,0	27	3,5	8	1,0	3	0,3	16	2,0	3	0,3			0,0	70
16	2,5	5	0,8	30	4,8	9	1,4	1	0,1	5	0,8	3	0,4	1		0,1	71
39	2,6	13	0,9	67	4,0	17	1,2	4	0,2	21	1,5	6	0,4	1		0,0	72
27	3,1	9	1,0	33	3,8	27	3,1	6	0,6	17	1,9	2	0,2			0,0	73
36	3,8	6	0,8	48	5,0	15	1,5	1	0,1	9	0,9	2	0,2	3		0,3	74
63	3,4	17	0,9	81	4,4	42	2,3	7	0,3	26	1,4	4	0,2	3		0,1	75
83	3,2	129	5,0	145	5,6	76	2,9	21	0,8	26	1,0	8	0,3			0,0	76
75	3,1	101	4,2	146	6,1	68	2,8	8	0,3	16	0,6	16	0,6			0,0	77
158	3,2	230	4,6	291	5,9	144	2,9	29	0,5	42	0,8	24	0,4			0,0	78
377	63,3	37	6,2	54	9,0	56	9,4	7	1,1	7	1,1		0,0	2		0,3	79
317	62,5	43	8,4	53	10,4	36	7,1	2	0,3	7	1,3	3	0,5			0,0	80
694	62,9	80	7,2	107	9,7	92	8,3	9	0,8	14	1,2	3	0,2	2		0,1	81
50	3,4	105	6,1	1246	73,3	82	4,8	25	1,4	14	0,8	17	0,9	2		0,1	82
60	3,7	83	5,1	1194	73,7	91	5,6	14	0,8	9	0,5	9	0,5			0,0	83
118	3,5	188	5,6	2442	73,5	173	5,2	39	1,1	23	0,6	26	0,7	2		0,0	84
33	3,3	23	2,3	95	5,5	758	76,1	1	0,1	10	1,0	8	0,8			0,0	85
22	2,3	19	2,0	96	10,2	686	72,9	2	0,2	4	0,4	13	1,3			0,0	86
55	2,8	42	2,1	191	9,8	1444	74,5	3	0,1	14	0,7	21	1,0			0,0	87
4	3,3	20	16,6	5	4,1	2	1,6	76	63,3		0,0	1	0,8			0,0	88
3	2,9	21	20,5	9	8,8	2	1,9	58	56,8	1	0,9		0,0			0,0	89
7	3,1	41	18,4	14	6,3	4	1,8	134	60,3	1	0,4	1	0,4			0,0	90
57	3,1	33	1,8	145	7,9	91	4,9	3	0,1	1137	62,2	4	0,2			0,0	91
82	4,1	36	1,8	146	7,4	99	5,0	8	0,4	1134	58,0	5	0,2			0,0	92
139	3,6	69	1,8	291	7,6	190	5,0	11	0,2	2271	60,0	9	0,2			0,0	93
667	6,9	365	3,8	1756	18,3	1102	11,5	143	1,4	1231	12,8	44	0,4	4		0,0	94
613	6,6	320	3,4	1727	18,7	1010	10,9	54	1,0	1187	12,8	53	0,5	4		0,0	95
1280	6,8	685	3,6	3483	18,5	2112	11,2	237	1,2	2418	12,8	97	0,5	8		0,0	96

1.5 DEUTSCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD NR	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL.	INSGESAMT		DAVON MIT STÄNDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
FACHHOCHSCHULEN														
97	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	7955	100	5486	68,9	511	6,4	713	8,9	54	0,6	322	4,0
98		W	2435	100	1841	75,6	138	5,6	165	6,7	16	0,6	89	3,6
99		I	10390	100	7327	70,5	649	6,2	878	8,4	70	0,6	411	3,9
100	HAMBURG	M	9428	100	1987	21,0	5220	55,3	1725	18,2	70	0,7	198	2,1
101		W	3607	100	653	18,1	2217	61,4	449	12,4	38	1,0	107	2,9
102		I	13035	100	2640	20,2	7437	57,0	2174	16,6	108	0,8	305	2,3
103	NIEDER-SACHSEN	M	17076	100	284	1,6	229	1,3	14272	83,5	171	1,0	1453	8,5
104		W	6623	100	179	2,7	175	2,6	5278	79,6	102	1,5	572	8,6
105		I	23699	100	463	1,9	404	1,7	19550	82,4	273	1,1	2025	8,5
106	BREMEN	M	3449	100	25	0,7	8	0,2	1345	38,9	1922	55,7	69	2,0
107		W	1516	100	10	0,6	15	0,9	438	28,8	987	65,1	31	2,0
108		I	4965	100	35	0,7	23	0,4	1783	35,9	2909	58,5	100	2,0
109	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	54702	100	132	0,2	50	0,0	2081	3,8	67	0,1	49811	91,0
110		W	26182	100	120	0,4	67	0,2	1379	5,2	92	0,3	22689	86,6
111		I	80884	100	252	0,3	117	0,1	3460	4,2	159	0,1	72500	89,6
112	HESSEN	M	22915	100	137	0,5	66	0,2	534	2,3	30	0,1	1106	4,8
113		W	8367	100	106	1,2	40	0,4	299	3,5	30	0,3	568	6,7
114		I	31282	100	243	0,7	106	0,3	833	2,6	60	0,1	1674	5,3
115	RHEINLAND-PFALZ	M	11639	100	38	0,3	22	0,1	155	1,3	10	0,0	441	3,7
116		W	5308	100	25	0,4	12	0,2	114	2,1	15	0,2	390	7,3
117		I	16947	100	63	0,3	34	0,2	269	1,5	25	0,1	831	4,9
118	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	31464	100	199	0,6	63	0,2	545	1,7	47	0,1	839	2,6
119		W	12066	100	174	1,4	51	0,4	367	3,0	21	0,1	604	5,0
120		I	43530	100	373	0,8	114	0,2	912	2,0	68	0,1	1443	3,3
121	BAYERN	M	32516	100	56	0,1	22	0,0	203	0,6	21	0,0	585	1,7
122		W	12517	100	46	0,3	17	0,1	113	0,9	17	0,1	297	2,3
123		I	45033	100	102	0,2	39	0,0	316	0,7	38	0,0	882	1,9
124	SAARLAND	M	2139	100	1	0,0		0,0	4	0,1		0,0	15	0,7
125		W	710	100		0,0		0,0	2	0,2		0,0	13	1,8
126		I	2849	100	1	0,0		0,0	6	0,2		0,0	28	0,9
127	BERLIN (WEST)	M	6422	100	85	1,3	29	0,4	367	5,7	16	0,2	326	5,0
128		W	3093	100	58	1,8	39	1,2	225	7,2	16	0,5	259	8,3
129		I	9515	100	143	1,5	66	0,7	592	6,2	32	0,3	585	6,1
130	BUNDESGBIET	M	199708	100	8430	4,2	6220	3,1	21944	10,9	2408	1,2	55165	27,6
131		W	82424	100	3212	3,8	2771	3,3	8829	10,7	1334	1,6	25619	31,0
132		I	282129	100	11642	4,1	8991	3,1	30773	10,9	3742	1,3	80784	28,6
HOCHSCHULEN														
133	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	18067	100	12486	69,1	786	4,3	2011	11,1	333	1,8	933	5,1
134		W	11045	100	7478	67,7	472	4,2	1383	12,5	241	2,1	691	6,2
135		I	29112	100	19964	68,5	1258	4,3	3394	11,6	574	1,9	1624	5,5
136	HAMBURG	M	34238	100	6522	19,0	18528	54,1	5453	15,9	518	1,5	1548	4,5
137		W	22588	100	3719	16,4	13340	59,0	3012	13,3	366	1,6	941	4,1
138		I	56826	100	10241	18,0	31868	56,0	8465	14,8	884	1,5	2489	4,3
139	NIEDER-SACHSEN	M	72524	100	2306	3,1	1124	1,5	54427	75,0	1499	2,0	7124	9,8
140		W	44160	100	1097	2,4	678	1,5	33633	76,1	1024	2,3	4062	9,1
141		I	116684	100	3403	2,9	1802	1,5	88060	75,4	2523	2,1	11186	9,5
142	BREMEN	M	7940	100	77	0,9	57	0,7	2542	32,0	4793	60,3	257	3,2
143		W	5226	100	39	0,7	39	0,7	1378	26,3	3488	66,7	160	3,0
144		I	13166	100	116	0,8	96	0,7	3920	29,7	8281	62,8	417	3,1
145	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	233186	100	1031	0,4	531	0,2	9636	4,1	649	0,2	201800	86,5
146		W	143790	100	734	0,5	399	0,2	6609	4,5	570	0,3	124422	86,5
147		I	376936	100	1765	0,4	930	0,2	16245	4,3	1219	0,3	326222	86,5
148	HESSEN	M	67707	100	499	0,7	236	0,3	2729	4,0	277	0,4	5140	7,5
149		W	39531	100	460	1,1	208	0,5	2231	5,6	259	0,6	4174	10,5
150		I	107238	100	959	0,8	444	0,4	4960	4,6	536	0,4	9314	8,6
151	RHEINLAND-PFALZ	M	33134	100	151	0,4	75	0,2	622	1,8	50	0,1	2162	6,5
152		W	22118	100	139	0,6	79	0,3	543	2,4	60	0,2	2056	9,2
153		I	55252	100	290	0,5	154	0,2	1165	2,1	110	0,1	4218	7,6
154	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	112868	100	754	0,6	320	0,2	2383	2,1	288	0,2	4961	4,3
155		W	62015	100	591	0,9	268	0,4	1667	2,6	172	0,2	3503	5,6
156		I	174883	100	1345	0,7	588	0,3	4050	2,3	460	0,2	8464	4,8
157	BAYERN	M	118607	100	641	0,5	369	0,3	2231	1,8	242	0,2	5113	4,3
158		W	76208	100	528	0,6	288	0,3	1707	2,2	193	0,2	3785	4,9
159		I	194815	100	1169	0,6	657	0,3	3938	2,0	435	0,2	8898	4,5
160	SAARLAND	M	10994	100	42	0,3	20	0,1	144	1,3	17	0,1	397	3,6
161		W	7441	100	25	0,3	31	0,4	192	2,5	18	0,2	463	6,2
162		I	18435	100	67	0,3	51	0,2	336	1,8	35	0,1	860	4,6
163	BERLIN (WEST)	M	50259	100	1243	2,4	636	1,2	3941	7,8	594	1,1	4917	9,7
164		W	36047	100	905	2,5	561	1,5	3147	8,7	451	1,2	4217	11,6
165		I	86306	100	2148	2,4	1197	1,3	7088	8,2	1045	1,2	9134	10,5
166	BUNDESGBIET	M	759524	100	25752	3,3	22682	2,9	86119	11,3	9260	1,2	234352	30,8
167		W	470129	100	15715	3,3	16363	3,4	55502	11,8	6842	1,4	148474	31,5
168		I	1229653	100	41467	3,3	39045	3,1	141621	11,5	16102	1,3	382826	31,1

SEMESTER 1987

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNSTIZES

WOHNSTIZ IN (IM)															LFD. NR	
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WÜRTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		OHNE ANGABE		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL		%
(EINSCHL. VERWALTUNGS-FH)																
145	1,8	76	0,9	338	4,2	233	2,9	37	0,4	33	0,4	7	0,0		0,0	97
46	1,8	15	0,6	66	2,7	45	1,8	4	0,1	9	0,3	1	0,0		0,0	98
191	1,8	91	0,8	404	3,8	278	2,6	41	0,3	42	0,4	8	0,0		0,0	99
59	0,6	18	0,1	62	0,6	40	0,4	5	0,0	29	0,3	9	0,0	6	0,0	100
32	0,8	12	0,3	53	1,4	31	0,8	3	0,0	9	0,2	3	0,0		0,0	101
91	0,6	30	0,2	115	0,8	71	0,5	8	0,0	38	0,2	12	0,0	6	0,0	102
317	1,8	59	0,3	120	0,7	75	0,4	21	0,1	56	0,3	11	0,0	8	0,0	103
119	1,7	46	0,6	79	1,1	40	0,6	12	0,1	14	0,2	4	0,0	3	0,0	104
436	1,8	105	0,4	199	0,8	115	0,4	33	0,1	70	0,2	15	0,0	11	0,0	105
13	0,3	8	0,2	16	0,4	14	0,4	3	0,0	22	0,6		0,0	4	0,1	106
9	0,5	3	0,1	7	0,4	8	0,5		0,0	5	0,3		0,0	3	0,1	107
22	0,4	11	0,2	23	0,4	22	0,4	3	0,0	27	0,5		0,0	7	0,1	108
454	0,8	1068	1,9	378	0,6	296	0,5	169	0,3	92	0,1	96	0,1	8	0,0	109
399	1,5	640	2,4	324	1,2	232	0,8	122	0,4	40	0,1	47	0,1	31	0,1	110
853	1,0	1708	2,1	702	0,8	528	0,6	291	0,3	132	0,1	143	0,1	39	0,0	111
15953	69,6	1821	7,9	1453	6,3	1372	5,9	300	1,3	99	0,4	28	0,1	16	0,0	112
5446	65,0	642	7,6	650	7,7	416	4,9	121	1,4	33	0,3	8	0,0	8	0,0	113
21399	68,4	2463	7,8	2103	6,7	1788	5,7	421	1,3	132	0,4	36	0,1	24	0,0	114
992	8,5	7633	65,5	790	6,7	205	1,7	1329	11,4	17	0,1	6	0,0	1	0,0	115
760	14,3	2868	54,0	598	11,2	98	1,8	409	7,7	7	0,1	12	0,2		0,0	116
1752	10,3	10501	61,9	1388	8,1	303	1,7	1738	10,2	24	0,1	18	0,1	1	0,0	117
522	1,6	1338	4,2	25876	82,2	1664	5,2	218	0,6	95	0,3	42	0,1	16	0,0	118
346	2,8	443	3,6	9113	75,5	745	6,1	111	0,9	69	0,5	14	0,1	8	0,0	119
866	1,9	1781	4,0	34989	80,3	2408	5,5	329	0,7	164	0,3	56	0,1	24	0,0	120
283	0,8	194	0,5	1271	3,9	29726	91,4	65	0,1	41	0,1	49	0,1		0,0	121
162	1,2	99	0,7	918	7,3	10781	86,1	26	0,2	22	0,1	19	0,1		0,0	122
445	0,9	293	0,6	2189	4,8	40507	89,9	91	0,2	63	0,1	68	0,1		0,0	123
1	0,5	105	4,9	22	1,0	9	0,4	1966	91,9	2	0,0	4	0,1		0,0	124
4	0,5	36	5,0	11	1,5	5	0,7	638	89,8		0,0	1	0,1		0,0	125
15	0,5	141	4,9	33	1,1	14	0,4	2604	91,4	2	0,0	5	0,1		0,0	126
74	1,1	63	0,9	140	2,1	173	2,6	30	0,4	5117	79,6	2	0,0		0,0	127
70	2,2	44	1,4	107	3,4	99	3,2	34	1,0	2141	69,2	1	0,0		0,0	128
144	1,5	107	1,1	247	2,5	272	2,8	64	0,6	7258	76,2	3	0,0		0,0	129
18823	9,4	12383	6,2	30466	15,2	33807	16,9	4143	2,0	5603	2,8	254	0,1	59	0,0	130
7393	8,9	4848	5,8	11926	14,4	12500	15,1	1480	1,7	2349	2,8	110	0,1	53	0,0	131
26216	9,2	17231	6,1	42392	15,0	46307	16,4	5623	1,9	7952	2,8	364	0,1	112	0,0	132
INSGESAMT																
306	1,6	161	0,5	535	2,9	338	1,8	57	0,3	100	0,5	21	0,1		0,0	133
187	1,6	98	0,8	252	2,2	147	1,3	26	0,2	50	0,4	20	0,1		0,0	134
493	1,6	259	0,6	787	2,7	485	1,6	83	0,2	150	0,5	41	0,1		0,0	135
466	1,3	205	0,5	478	1,3	258	0,7	40	0,1	164	0,4	52	0,1	6	0,0	136
327	1,4	134	0,5	427	1,8	194	0,8	31	0,1	56	0,2	39	0,1	2	0,0	137
793	1,3	339	0,5	905	1,5	452	0,7	71	0,1	220	0,3	91	0,1	8	0,0	138
3461	4,7	482	0,6	866	1,1	640	0,8	154	0,2	316	0,4	117	0,1	8	0,0	139
1930	4,3	342	0,7	708	1,6	409	0,9	90	0,2	122	0,2	59	0,1	6	0,0	140
5391	4,6	824	0,7	1574	1,3	1049	0,8	244	0,2	438	0,3	176	0,1	14	0,0	141
13	0,1	21	0,2	55	0,6	43	0,5	8	0,1	67	0,8	3	0,0	4	0,0	142
9	0,1	11	0,2	55	1,0	23	0,4	5	0,0	15	0,2	1	0,0	3	0,0	143
22	0,1	32	0,2	110	0,8	66	0,5	13	0,0	82	0,6	4	0,0	7	0,0	144
3615	1,5	7505	3,2	3356	1,4	2696	1,1	934	0,4	772	0,3	649	0,2	12	0,0	145
2118	1,4	4093	2,8	2282	1,5	1377	0,9	489	0,3	279	0,1	341	0,2	37	0,0	146
5733	1,5	11598	3,0	5638	1,4	4073	1,0	1423	0,3	1051	0,2	990	0,2	49	0,0	147
47183	69,6	4104	6,0	3428	5,0	3032	4,4	585	0,8	270	0,3	113	0,1	111	0,1	148
26011	65,7	1965	4,9	2214	5,6	1385	3,5	346	0,8	115	0,2	66	0,1	93	0,2	149
73194	68,2	6065	5,6	5642	5,2	4421	4,1	931	0,8	385	0,3	179	0,1	204	0,1	150
4927	14,8	19981	60,3	1754	5,2	628	1,8	2626	7,9	70	0,2	87	0,2	1	0,0	151
4322	19,5	11480	51,9	1611	7,2	491	2,2	1223	5,5	33	0,1	81	0,3		0,0	152
9249	16,7	31461	56,9	3365	6,0	1119	2,0	3849	6,9	103	0,1	168	0,3	1	0,0	153
3710	3,2	6414	5,6	87582	77,5	4630	4,1	971	0,8	400	0,3	437	0,3	18	0,0	154
2641	4,2	3410	5,4	46218	74,5	2550	4,1	561	0,9	194	0,3	232	0,3	8	0,0	155
6351	3,6	9824	5,6	133800	76,5	7180	4,1	1532	0,8	594	0,3	669	0,3	26	0,0	156
2256	1,9	1429	1,2	7477	6,3	97767	82,4	349	0,2	318	0,2	415	0,3		0,0	157
1731	2,2	960	1,2	5767	7,5	60598	79,5	255	0,3	147	0,1	249	0,3		0,0	158
3987	2,0	2389	1,2	13244	6,7	158365	81,2	604	0,3	465	0,2	664	0,3		0,0	159
149	1,3	1345	12,2	509	4,6	174	1,5	8109	73,7	19	0,1	69	0,6		0,0	160
144	1,9	975	13,1	450	6,0	172	2,3	4931	66,2	9	0,1	30	0,4	1	0,0	161
293	1,5	2320	12,5	959	5,2	346	1,8	13040	70,7	28	0,1	99	0,5	1	0,0	162
1516	3,0	992	1,9	2927	5,8	1832	3,6	307	0,6	31118	61,9	192	0,3	44	0,0	163
1469	4,0	817	2,2	2569	7,1	1555	4,3	252	0,6	19986	55,4	98	0,2	20	0,0	164
2985	3,4	1809	2,0	5496	6,3	3367	3,9	559	0,6	51104	59,2	290	0,3	64	0,0	165
67602	8,9	42639	5,6	108967	14,3	112038	14,7	14140	1,8	33614	4,4	2155	0,2	204	0,0	166
40889	8,6	24285	5,1	62553	13,3	68905	14,6	8209	1,7	21006	4,4	1216	0,2	170	0,0	167
108491	8,8	66924	5,4	171920	13,9	180943	14,7	22349	1,8	54620	4,4	3371	0,2	374	0,0	168

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
UNIVERSITÄTEN									
EUROPA									
ALBANIEN	2	1	1	-	-	-	1	-	1
ANDORRA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	321	163	158	15	6	9	17	7	10
BULGARIEN	85	34	51	2	-	2	4	2	2
DAENEMARK	171	95	76	14	9	5	15	7	8
FINNLAND	568	121	447	45	10	35	55	12	43
FRANKREICH	1740	495	1245	149	45	104	158	38	120
GRIECHENLAND	5145	3372	1773	165	96	69	278	173	105
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	1534	698	836	272	80	192	265	89	176
IRLAND	156	60	96	9	4	5	14	8	6
ISLAND	176	99	77	15	10	5	17	9	8
ITALIEN	1511	711	800	127	33	94	151	42	109
JUGOSLAWIEN	1286	648	638	57	28	29	84	41	43
LIECHTENSTEIN	7	3	4	1	-	1	1	-	1
LUXEMBURG	809	571	238	5	4	1	10	8	2
MALTA	4	3	1	1	1	-	-	-	-
NIEDERLANDE	1211	739	472	55	31	24	81	44	37
NORWEGEN	687	403	284	47	30	17	45	25	16
OESTERREICH	2498	1473	1025	95	52	43	135	76	59
PÖLEN	1165	598	567	90	38	52	88	39	49
PORTUGAL	285	138	147	14	8	6	16	8	8
RUMAANIEN	143	72	71	5	1	4	6	1	5
SCHWEDEN	356	160	196	36	14	22	36	13	23
SCHWEIZ	827	467	360	82	41	41	97	52	45
SOWJETUNION	71	21	50	7	1	6	8	1	7
SPANIEN	1153	596	557	70	29	41	110	47	63
TSSCHECHOSLOWAKEI	416	207	209	15	8	7	22	10	12
TUERKEI	4925	3662	1263	148	107	41	243	178	65
UNGARN	245	132	113	7	4	3	11	5	6
VATIKANSTADT	3	1	2	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	682	383	299	16	4	12	32	17	15
UEBRIGES EUROPA	13	7	6	-	-	-	2	2	-
EUROPA ZUSAMMEN	28116	16134	11982	1564	694	870	2002	958	1044
AFRIKA									
AEGYPTEN	667	580	87	53	46	7	44	38	6
AEGUATORIALGUINEA	4	4	-	-	-	-	-	-	-
AETHIOPIEN	298	257	41	11	10	1	11	10	1
ALGERIEN	158	136	22	7	4	3	5	3	2
ANGOLA	5	5	-	-	-	-	-	-	-
BENIN	16	16	-	2	2	-	1	1	-
BOTSUANA	3	1	2	-	-	-	-	-	-
BURKINA FASO	9	9	-	-	-	-	-	-	-
BURUNDI	18	18	-	2	2	-	-	-	-
DSCHIBUTI	16	2	14	-	-	-	-	-	-
ELFENBEINKUESTE	27	25	2	-	-	-	3	3	-
GABUN	5	4	1	-	-	-	-	-	-
GHANA	200	184	16	6	5	1	8	7	1
GUINEA	31	27	4	1	-	1	1	-	1
GUINEA - BISSAU	5	5	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	172	148	24	6	6	-	12	11	1
KAP VERDE	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KENIA	39	28	11	-	-	-	-	-	-
KONGO	19	19	-	3	3	-	3	3	-
LESOTHO	1	1	-	1	1	-	1	1	-
LIBERIA	12	8	4	1	1	-	2	2	-
LIBYEN	26	24	2	-	-	-	1	1	-
MADAGASKAR	51	26	25	6	4	2	4	2	2
MALAWI	6	6	-	3	3	-	2	2	-
MALI	54	35	19	5	3	2	2	1	1
MAROKKO	177	153	24	19	15	4	22	16	6
MAURETANIEN	3	1	2	-	-	-	-	-	-
MAURITIUS	11	6	5	1	1	-	1	1	-
MOSAMBIK	5	5	-	-	-	-	-	-	-
NIGER	4	3	1	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	162	146	16	9	6	3	12	9	3
RUANDA	23	20	3	1	1	-	1	1	-
SAMBIA	7	7	-	1	1	-	1	1	-
SAO TOME UND PRINCIPE	2	1	1	1	1	-	1	1	-
SENEGAL	42	41	1	-	-	-	3	3	-
SIERRA LEONE	58	46	12	7	4	3	5	1	4
SIMBABWE	19	16	3	-	-	-	1	1	-
SOMALIA	41	35	6	2	1	1	1	1	-
SUDAN	74	69	5	6	6	1	2	1	1
SUEDAFRIKA	84	68	16	13	10	3	17	13	4
SWASILAND	1	-	1	-	-	-	-	-	-
TANSANIA	67	60	7	4	4	-	3	3	-
TOGO	70	57	13	3	3	-	2	2	-
TSCHAD	18	16	2	2	2	-	3	3	-
TUNESIEN	344	316	28	7	7	-	10	10	-
UGANDA	70	59	11	6	5	1	6	5	1
ZAIRE	114	106	8	4	3	1	4	3	1
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	6	6	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	21	19	2	1	1	-	1	1	-
AFRIKA ZUSAMMEN	3267	2816	451	194	161	33	205	170	35

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
UNIVERSITÄTEN									
AMERIKA									
ARGENTINIEN	210	118	92	26	14	12	29	14	15
BARBADOS	3	2	1	2	1	1	2	1	1
BOLIVIEN	126	92	44	6	1	5	6	1	5
BRASILIEN	502	236	266	72	31	41	74	28	46
CHILE	406	252	154	34	21	13	42	24	18
COSTA RICA	38	33	5	5	4	1	6	4	2
DOMINICA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	13	10	3	2	2	-	2	1	1
ECUADOR	45	31	14	6	4	2	9	7	2
EL SALVADOR	43	30	13	4	2	2	4	-	4
GUATEMALA	27	14	13	3	1	2	5	3	2
GUYANA	4	2	2	1	1	-	1	1	-
HAITI	24	20	4	1	1	-	1	1	-
HONDURAS	15	10	5	1	-	1	1	-	1
JAMAICA	8	3	5	-	-	-	-	-	-
KANADA	340	175	165	22	9	13	31	14	17
KOLUMBIEN	274	171	103	32	16	16	28	13	15
KUBA	8	7	1	2	2	-	-	-	-
MEXIKO	233	149	84	29	15	14	33	14	19
NICARAGUA	27	20	7	1	-	1	1	1	-
PANAMA	19	10	9	1	1	-	2	2	-
PARAGUAY	26	18	8	2	1	1	-	-	-
PERU	313	191	122	24	11	13	26	12	14
SAINT VINCENT	1	-	1	-	-	-	-	-	-
TRINIDAD UND TOBAGO	6	4	2	-	-	-	-	-	-
URUGUAY	35	17	18	3	1	2	5	1	4
VENEZUELA	84	50	34	4	1	3	7	1	6
VEREINIGTE STAATEN	3753	1939	1814	409	209	200	474	233	241
UEBRIGES AMERIKA	4	3	1	-	-	-	-	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	6588	3598	2990	692	349	343	789	376	413
ASIEN									
AFGHANISTAN	458	405	53	3	3	-	13	13	-
BAHRAIN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BANGLADESCH	111	105	6	9	8	1	11	10	1
BIRMA	17	11	6	4	2	2	3	1	2
CHINA (TAIWAN)	544	294	250	36	23	13	48	27	21
CHINA, VOLKSREPUBLIK	1505	1137	368	164	106	58	172	117	55
INDIEN	454	344	110	16	14	2	25	20	5
INDONESIEN	1223	910	313	97	78	19	103	78	25
IRAK	287	261	26	13	11	2	16	14	2
IRAN	5123	3746	1377	268	144	124	391	229	162
ISRAEL	659	565	94	59	54	5	81	70	11
JAPAN	747	363	384	72	35	37	93	43	50
JEMEN, ARABISCHE REPUBLIK	12	12	-	-	-	-	1	1	-
JEMEN, DEM. VOLKSREP.	6	6	-	-	-	-	-	-	-
JORDANIEN	745	696	49	23	19	4	34	30	4
KAMBODSCHA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KATAR	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	24	11	13	7	4	3	7	3	4
KOREA, REPUBLIK	2618	1562	1056	186	101	85	277	139	138
KUWAIT	7	4	3	1	-	1	2	-	2
LAOS	9	7	2	-	-	-	-	-	-
LIBANON	214	189	25	9	5	4	12	7	5
MALAYSIA	32	24	8	3	1	2	3	1	2
MONGOLEI	5	2	3	-	-	-	-	-	-
NEPAL	9	9	-	3	3	-	1	1	-
OMAN, SULTANAT	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	139	124	15	11	10	1	12	11	1
PHILIPPINEN	82	31	51	12	4	8	17	6	11
SAUDI - ARABIEN	29	28	1	18	18	-	18	18	-
SINGAPUR	8	6	2	2	1	1	1	1	-
SRI LANKA	98	73	25	5	4	1	4	3	1
SYRIEN	336	307	29	11	10	1	14	13	1
THAILAND	158	80	78	9	2	7	12	4	8
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	14	12	2	2	2	-	2	2	-
VIETNAM	508	369	139	8	6	2	15	11	4
ABHAENG. GEBIETE (BRIT.)	5	2	3	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES ASIEN	40	33	7	-	-	-	1	1	-
ASIEN ZUSAMMEN	16233	11735	4498	1051	668	383	1389	874	515
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	66	41	25	4	3	1	4	3	1
FIDSCHI	2	2	-	-	-	-	-	-	-
NEUSEELAND	18	9	9	5	4	1	8	5	3
TONGA	1	-	1	-	-	-	1	-	1
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	87	52	35	9	7	2	13	8	5
STAATENLOS	568	475	93	42	38	4	50	46	4
UNGEKLAERT	226	159	67	9	9	-	11	11	-
OHNE ANGABE	115	82	33	1	1	-	2	2	-
INSGESAMT	55200	35051	20149	3562	1927	1635	4461	2445	2016

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
GESAMTHOCHSCHULEN									
EUROPA									
BELGIEN	27	18	9	-	-	-	-	-	-
BULGARIEN	2	-	2	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	5	2	3	-	-	-	-	-	-
FINNLAND	17	4	13	-	-	-	1	-	1
FRANKREICH	85	30	55	5	-	5	8	-	8
GRIECHENLAND	281	211	70	4	3	1	8	5	3
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	62	34	28	4	-	4	4	-	4
IRLAND	6	3	3	-	-	-	-	-	-
ISLAND	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	99	68	31	1	-	1	1	-	1
JUGOSLAWIEN	102	75	27	1	-	1	1	-	1
LUXEMBURG	44	35	9	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	147	98	49	2	2	-	3	3	-
NORWEGEN	10	6	4	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	410	320	90	3	3	-	4	3	1
PÖLEN	67	46	21	4	1	3	5	2	3
PORTUGAL	28	22	6	-	-	-	1	-	1
RUMAENIEN	8	4	4	-	-	-	-	-	-
SCHWEDEN	10	3	7	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	62	50	12	3	3	-	4	4	-
SOWJETUNION	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	140	101	39	4	1	3	5	1	4
TSCHECHOSLOWAKEI	27	20	7	1	1	-	-	-	-
TÜRKEI	736	595	141	5	3	2	12	9	3
UNGARN	8	5	3	1	-	1	1	-	1
VATIKANSTADT	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	19	16	3	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	2406	1770	636	38	17	21	58	27	31
AFRIKA									
AEGYPTEN	36	31	5	8	6	2	5	3	2
AETHIOPIEN	31	27	4	1	1	-	1	1	-
ALGERIEN	29	26	3	1	1	-	1	1	-
ANGOLA	3	3	-	1	1	-	1	1	-
BENIN	4	4	-	-	-	-	-	-	-
BURKINA FASO	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BURUNDI	7	6	1	-	-	-	-	-	-
ELFENBEINKÜSTE	5	5	-	-	-	-	-	-	-
GABUN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GAMBIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GHANA	18	18	-	-	-	-	-	-	-
GUINEA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	20	19	1	1	1	-	-	-	-
KENIA	7	7	-	-	-	-	-	-	-
KONGO	2	2	-	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LIBYEN	12	12	-	-	-	-	-	-	-
MADAGASKAR	3	1	2	-	-	-	-	-	-
MALI	2	2	-	-	-	-	-	-	-
MAROKKO	14	13	1	-	-	-	-	-	-
MAURETANIEN	1	1	-	-	-	-	1	1	-
MAURITIUS	2	2	-	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	24	24	-	-	-	-	2	2	-
RUANDA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SIERRA LEONE	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SIMBABWE	5	4	1	-	-	-	-	-	-
SOMALIA	5	5	-	-	-	-	-	-	-
SUDAN	5	5	-	1	1	-	1	1	-
SUEDAFRIKA	2	1	1	-	-	-	-	-	-
TANSANIA	15	15	-	1	1	-	1	1	-
TOGO	7	6	1	1	1	-	-	-	-
TSCHAD	5	5	-	-	-	-	-	-	-
TUNESIEN	31	30	1	-	-	-	-	-	-
UGANDA	9	8	1	2	2	-	2	2	-
ZAIRE	23	23	-	-	-	-	-	-	-
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	7	7	-	-	-	-	1	1	-
UEBRIGES AFRIKA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	347	325	22	17	15	2	16	14	2
AMERIKA									
ARGENTINIEN	4	3	1	-	-	-	1	1	-
BOLIVIEN	18	12	6	-	-	-	-	-	-
BRASILIEN	13	8	5	-	-	-	1	1	-
CHILE	30	26	4	-	-	-	-	-	-
DOMINICA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ECUADOR	2	1	1	-	-	-	-	-	-
EL SALVADOR	2	2	-	-	-	-	-	-	-
GUATEMALA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KANADA	13	9	4	-	-	-	-	-	-
KOLUMBIEN	17	15	2	-	-	-	-	-	-
KUBA	2	-	2	-	-	-	2	-	2
MEXIKO	3	1	2	-	-	-	-	-	-
NICARAGUA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
PARAGUAY	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PERU	17	11	6	-	-	-	3	1	2
VENEZUELA	12	11	1	-	-	-	1	1	-
VEREINIGTE STAATEN	72	41	31	3	1	2	6	2	4
AMERIKA ZUSAMMEN	211	145	66	3	1	2	14	6	8

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
				HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
GESAMTHOCHSCHULEN									
ASIEN									
AFGHANISTAN	46	44	2	1	1	-	2	2	-
BANGLADESCH	5	3	2	2	1	1	3	2	1
BIRMA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
CHINA (TAIWAN)	22	17	5	-	-	-	1	1	-
CHINA, VOLKSREPUBLIK	73	52	21	12	8	4	13	9	4
INDIEN	28	24	4	1	1	-	2	1	1
INDONESIEN	72	58	14	2	2	-	1	-	1
IRAK	24	23	1	1	1	-	1	1	-
IRAN	530	462	68	9	6	3	15	12	3
ISRAEL	3	26	5	1	1	-	1	1	-
JAPAN	17	6	11	2	-	2	2	-	2
JORDANIEN	91	89	2	1	1	-	1	1	-
KAMBODSCHA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, REPUBLIK	113	72	41	10	5	5	14	9	5
LIBANON	20	16	2	-	-	-	-	-	-
MALAYSIA	3	2	1	-	-	-	-	-	-
NEPAL	1	1	-	-	-	-	-	-	-
OMAN, SULTANAT	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	12	12	-	-	-	-	1	1	-
PHILIPPINEN	4	2	2	1	-	1	1	-	1
SAUDI - ARABIEN	13	12	1	12	12	-	12	12	-
SINGAPUR	4	4	-	-	-	-	-	-	-
SRI LANKA	5	5	-	-	-	-	-	-	-
SYRIEN	30	27	3	2	2	-	2	2	-
THAILAND	12	9	3	-	-	-	1	1	-
VIETNAM	38	31	7	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	1199	1003	196	57	41	16	73	55	18
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	4	1	3	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	4	1	3	-	-	-	-	-	-
STAATENLOS	41	38	3	-	-	-	-	-	-
UNGEKLAERT	5	5	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	26	24	2	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	4239	3311	928	115	74	41	161	102	59
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
EUROPA									
DAENEMARK	3	2	1	-	-	-	-	-	-
FINNLAND	1	-	1	-	-	-	-	-	-
FRANKREICH	6	-	6	-	-	-	-	-	-
GRIECHENLAND	10	5	5	1	1	-	2	1	1
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	8	-	8	4	-	-	5	-	5
ISLAND	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
JUGOSLAWIEN	6	4	2	-	-	-	1	1	-
LUXEMBURG	2	-	2	1	-	1	1	-	1
NIEDERLANDE	1	-	1	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	1	1	-	-	-	-	1	1	-
OESTERREICH	7	4	3	-	-	-	-	-	-
POLEN	1	-	1	-	-	-	1	-	1
PORTUGAL	1	-	1	1	-	1	1	-	1
SCHWEDEN	2	1	1	1	-	1	1	-	1
SCHWEIZ	5	1	4	2	1	1	2	1	1
SPANIEN	4	1	3	-	-	-	-	-	-
TUERKEI	17	11	6	3	1	2	3	1	2
EUROPA ZUSAMMEN	77	31	46	13	3	10	17	5	12
AFRIKA									
ALGERIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	2	-	2	-	-	-	-	-	-
AMERIKA									
BRASIL IEN	2	1	1	2	1	1	1	-	1
CHILE	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KOLUMBIEN	2	-	2	1	-	1	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN AMERIKA ZUSAMMEN	9	4	5	3	1	2	1	-	1

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULEN

ASIEN

CHINA (TAIWAN)	2	1	1	1	1	-	-	-	-
IRAN	2	-	2	-	-	-	-	-	-
JAPAN	2	1	1	1	1	-	1	1	-
KOREA, REPUBLIK	2	-	2	1	-	1	-	-	-
THAILAND	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	9	2	7	3	2	1	1	1	-
STAATENLOS	1	-	1	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	103	39	64	19	6	13	19	6	13

THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN

EUROPA

BELGIEN	4	4	-	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	2	2	-	-	-	-	-	-	-
FRANKREICH	3	3	-	-	-	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	2	1	1	-	-	-	-	-	-
IRLAND	2	1	1	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	3	1	2	-	-	-	-	-	-
JUGOSLAWIEN	10	10	-	2	2	-	-	-	-
LUXEMBURG	6	6	-	-	-	-	1	1	-
NIEDERLANDE	4	3	1	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	3	3	-	1	1	-	-	-	-
OESTERREICH	22	20	2	-	-	-	-	-	-
POLEN	17	16	1	4	4	-	3	2	1
PORTUGAL	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SCHWEDEN	4	3	1	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	13	8	5	5	3	-	2	1	1
SPANIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
UNGARN	2	-	2	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	100	84	16	12	9	3	6	4	2

AFRIKA

GHANA	1	1	-	-	-	-	1	1	-
KAMERUN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KENIA	1	1	-	1	1	-	1	1	-
NIGERIA	5	5	-	-	-	-	-	-	-
ZAIRE	5	5	-	2	2	-	2	2	-
AFRIKA ZUSAMMEN	13	13	-	3	3	-	4	4	-

AMERIKA

ARGENTINIEN	3	3	-	1	1	-	1	1	-
BOLIVIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BRASILIEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
CHILE	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KANADA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KOLUMBIEN	2	2	-	-	-	-	1	1	-
MEXIKO	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN	3	2	1	-	-	-	-	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	16	15	1	1	1	-	2	2	-

ASIEN

INDIEN	2	2	-	1	1	-	-	-	-
INDONESIEN	3	3	-	1	1	-	-	-	-
ISRAEL	2	-	2	-	-	-	-	-	-
JAPAN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, REPUBLIK	11	8	3	-	-	-	-	-	-
LIBANON	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PHILIPPINEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SRI LANKA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	5	5	-	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	29	24	5	2	2	-	-	-	-

AUSTRALIEN UND OZEANIEN

AUSTRALIEN	2	1	1	1	1	-	-	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	2	1	1	1	1	-	-	-	-
STAATENLOS	3	3	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	163	140	23	19	16	3	12	10	2

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
KUNSTHOCHSCHULEN									
EUROPA									
BELGIEN	15	7	8	-	-	-	-	-	-
BULGARIEN	5	2	3	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	5	4	1	-	-	-	-	-	-
FJNNLAND	19	7	12	-	-	-	-	-	-
FRANKREICH	79	36	43	6	4	2	5	4	1
GRIECHENLAND	42	24	18	2	1	1	3	1	2
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	71	30	41	4	2	2	5	4	1
IRLAND	9	3	6	-	-	-	-	-	-
ISLAND	19	10	9	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	81	45	36	6	3	3	5	2	3
JUGOSLAWIEN	57	31	26	5	3	2	6	4	2
LUXEMBURG	25	12	13	2	1	1	3	2	1
NIEDERLANDE	60	36	24	1	1	-	2	1	1
NORWEGEN	19	6	11	2	2	-	2	2	-
DESTERREICH	96	58	38	3	3	-	4	3	1
POLEN	77	49	28	7	5	2	8	5	3
PORTUGAL	10	6	4	-	-	-	-	-	-
RUMAENIEN	26	14	12	4	2	2	4	2	2
SCHWEDEN	20	8	12	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	152	88	64	3	2	1	3	2	1
SOWJETUNION	2	-	2	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	47	27	20	2	1	1	3	1	2
TSCHECHOSLOWAKEI	22	16	6	1	1	-	1	1	-
TUERKEI	48	30	18	2	2	-	3	2	1
UNGARN	22	10	12	1	1	-	1	1	-
ZYPERN	2	1	1	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	1030	562	468	51	34	17	58	37	21
AFRIKA									
AEGYPTEN	14	9	5	-	-	-	-	-	-
AETHIOPIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ALGERIEN	14	11	3	-	-	-	-	-	-
ELFENBEINKUESTE	1	-	1	-	-	-	-	-	-
GHANA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
MAURITIUS	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SUDAN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SUEDAFRIKA	10	9	1	2	1	1	2	1	1
TANSANIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TUNESIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	49	38	11	2	1	1	2	1	1
AMERIKA									
ARGENTINIEN	28	15	13	1	1	-	2	2	-
BOLIVIEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
BRASILIEN	42	24	18	1	-	1	1	-	1
CHILE	20	12	8	2	-	2	-	-	2
COSTA RICA	3	2	1	1	1	-	1	1	-
DOMINICA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ECUADOR	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GUATEMALA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
HONDURAS	1	1	-	-	-	-	-	-	-
JAMAICA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
KANADA	23	12	11	1	1	-	1	-	1
KOLUMBIEN	3	1	2	1	-	1	1	-	1
MEXIKO	9	4	5	-	-	-	-	-	-
PERU	10	8	2	1	1	-	1	1	-
URUGUAY	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	5	2	3	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN	140	59	81	10	5	5	9	4	5
AMERIKA ZUSAMMEN	292	145	147	18	9	9	18	8	10
ASIEN									
AFGHANISTAN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
CHINA (TAIWAN)	35	9	26	2	1	1	1	1	-
CHINA, VOLKSREPUBLIK	20	10	10	2	-	2	2	-	2
INDIEN	4	2	2	-	-	-	-	-	-
INDONESIEN	22	12	10	1	-	1	1	-	1
IRAK	9	8	1	-	-	-	-	-	-
IRAN	37	26	11	-	-	-	-	-	-
ISRAEL	27	17	10	1	1	-	1	1	-
JAPAN	332	97	235	20	4	16	27	4	23
JORDANIEN	3	2	1	-	-	-	-	-	-
KAMBODSCHA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KATAR	1	-	1	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	2	1	1	-	-	-	-	-	-
KOREA, REPUBLIK	346	77	269	22	11	11	30	12	18
LIBANON	2	2	-	-	-	-	-	-	-
MALAYSIA	8	5	3	-	-	-	1	-	1
PHILIPPINEN	3	2	1	-	-	-	-	-	-
SINGAPUR	2	1	1	-	-	-	-	-	-
SYRIEN	2	1	1	-	-	-	-	-	-
THAILAND	2	2	-	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	4	3	1	-	-	-	-	-	-
ABHAENG. GEBIETE (BRIT.)	3	1	2	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES ASIEN	1	-	1	1	-	1	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	866	281	587	49	17	32	63	18	45

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
KUNSTHOCHSCHULEN									
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	17	6	11	-	-	-	-	-	-
NEUSEELAND	6	4	2	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	23	10	13	-	-	-	-	-	-
STAATENLOS	8	5	3	-	-	-	-	-	-
UNGEKLART	1	1	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	5	4	1	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2276	1046	1230	120	61	59	141	64	77
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)									
EUROPA									
ANDORRA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	96	67	29	1	-	1	-	-	-
BULGARIEN	8	4	4	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	33	19	14	4	4	-	4	4	-
FINNLAND	46	10	36	1	-	1	3	1	2
FRANKREICH	387	223	164	16	5	11	15	7	8
GRIECHENLAND	512	417	95	11	7	4	21	17	4
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	313	178	135	46	11	35	18	7	11
IRLAND	6	3	3	-	-	-	-	-	-
ISLAND	14	6	8	3	-	3	2	-	2
ITALIEN	378	286	92	18	13	5	24	17	7
JUGOSLAWIEN	414	294	120	22	16	6	30	23	7
LIECHTENSTEIN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	85	66	19	3	1	2	3	1	2
MALTA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MONACO	1	-	1	-	-	-	1	-	1
NIEDERLANDE	339	241	98	10	5	5	12	6	6
NORWEGEN	22	9	13	3	-	3	3	-	3
OESTERREICH	676	483	193	23	20	3	30	25	5
POLEN	148	95	53	10	5	5	13	6	7
PORTUGAL	93	73	20	3	3	-	3	3	-
RUMÄNIEN	22	14	8	1	-	1	-	-	-
SCHWEDEN	34	24	10	3	1	2	1	1	-
SCHWEIZ	187	142	45	9	8	1	12	10	2
SOWJETUNION	3	1	2	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	241	190	51	7	6	1	14	13	1
TSCHECHOSLOWAKEI	77	52	25	7	5	2	7	5	2
TUERKEI	3229	2837	392	59	41	18	119	93	26
UNGARN	35	21	14	-	-	-	2	1	1
ZYPERN	50	41	9	-	-	-	-	-	-
ABHAENG. GEBIET (BRIT.)	1	1	-	-	-	-	1	1	-
UEBRIGES EUROPA	1	1	-	1	1	-	1	1	-
EUROPA ZUSAMMEN	7455	5802	1653	261	152	109	339	242	97
AFRIKA									
AEGYPTEN	36	32	4	1	1	-	4	3	1
AEGUATORIALGUINEA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
AETHIOPIEN	76	62	14	6	5	1	8	7	1
ALGERIEN	99	96	3	1	-	1	3	2	1
ANGOLA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BENIN	9	8	1	-	-	-	-	-	-
BOTSUANA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BURKINA FASO	9	9	-	-	-	-	-	-	-
BURUNDI	12	12	-	-	-	-	1	1	-
DSCHIBUTI	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ELFENBEINKUESTE	25	25	-	-	-	-	1	1	-
GABUN	13	11	2	-	-	-	1	1	-
GHANA	38	38	-	-	-	-	-	-	-
GUINEA	8	8	-	2	2	-	2	2	-
KAMERUN	48	44	4	-	-	-	1	1	-
KAP VERDE	3	2	1	-	-	-	-	-	-
KENIA	29	26	3	-	-	-	1	1	-
KOMOREN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KONGO	3	3	-	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	4	4	-	-	-	-	-	-	-
LIBYEN	5	5	-	1	1	-	1	1	-
MADAGASKAR	15	8	7	1	-	1	1	-	1
MALI	10	8	2	-	-	-	-	-	-
MAROKKO	47	43	4	2	2	-	4	4	-
MAURETANIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
MAURITIUS	4	4	-	-	-	-	2	2	-
MOSAMBIK	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NIGER	5	9	-	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	42	40	2	-	-	-	4	4	-
RUANDA	31	30	1	4	3	1	4	3	1
SAMBIA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	14	14	-	2	2	-	2	2	-
SIERRA LEONE	8	7	1	1	-	1	1	-	1
SIMBABWE	18	17	1	-	-	-	-	-	-
SOMALIA	9	9	-	-	-	-	-	-	-
SUDAN	12	12	-	4	4	-	5	5	-
SUEDAFRIKA	5	3	2	-	-	-	-	-	-
TANSANIA	12	12	-	1	1	-	1	1	-
TOGO	14	12	2	3	2	1	3	2	1
TSCHAD	2	2	-	-	-	-	-	-	-
TUNESIEN	42	41	1	2	2	-	3	3	-
UGANDA	11	10	1	1	-	1	2	1	1
ZAIRE	40	33	7	-	-	-	-	-	-
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	9	9	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	8	8	-	1	1	-	1	1	-
AFRIKA ZUSAMMEN	793	730	63	33	26	7	56	48	8

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)

AMERIKA

ARGENTINIEN	18	12	6	-	-	-	-	-	-
BOLIVIEN	80	68	12	3	3	-	5	5	-
BRASILIEN	30	21	9	-	-	-	-	-	-
CHILE	55	42	13	2	2	-	3	2	1
COSTA RICA	6	4	2	-	-	-	-	-	-
ECUADOR	32	28	4	-	-	-	2	2	-
EL SALVADOR	17	16	1	1	1	-	1	1	-
GUATEMALA	14	12	2	-	-	-	-	-	-
HAITI	6	6	-	-	-	-	-	-	-
HONDURAS	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KANADA	33	24	9	2	-	2	2	-	2
KOLUMBIEN	47	36	11	2	1	1	2	1	1
KUBA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MEXIKO	14	9	5	2	1	1	3	2	1
NICARAGUA	11	9	2	-	-	-	1	1	-
PANAMA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
PARAGUAY	8	7	1	4	3	1	4	3	1
PERU	74	54	20	6	3	3	6	3	3
ST. LUCIA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
URUGUAY	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	30	23	7	1	1	-	1	1	-
VEREINIGTE STAATEN	238	154	84	9	6	3	10	6	4
UEBRIGES AMERIKA	3	1	2	-	-	-	-	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	722	530	192	32	21	11	40	27	13

ASIEN

AFGHANISTAN	155	147	8	8	7	1	18	17	1
BANGLADESCH	28	27	1	2	2	-	3	3	-
BIRMA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
CHINA (TAIWAN)	19	10	9	1	-	1	1	-	1
CHINA, VOLKSREPUBLIK	41	31	10	5	2	3	5	2	3
INDIEN	63	53	10	3	3	-	4	4	-
INDONESIEN	762	616	146	15	16	3	45	37	8
IRAK	51	47	4	1	1	-	1	1	-
IRAN	2496	2242	254	99	87	12	187	163	24
ISRAEL	38	34	4	2	1	1	3	2	1
JAPAN	17	8	9	-	-	-	-	-	-
JEMEN, ARABISCHE REPUBLIK	8	8	-	-	-	-	-	-	-
JEMEN, DEM. VOLKSREP.	3	3	-	-	-	-	-	-	-
JORDANIEN	110	104	6	3	3	-	7	7	-
KAMBODSCHA	3	3	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	12	6	6	-	-	-	2	-	2
KOREA, REPUBLIK	98	35	63	8	2	6	6	2	4
KUWAIT	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LACS	7	6	1	-	-	-	-	-	-
LIBANON	60	59	1	2	2	-	3	3	-
MALAYSIA	4	4	-	-	-	-	-	-	-
NEPAL	2	2	-	-	-	-	-	-	-
OMAN, SULTANAT	4	4	-	-	-	-	1	1	-
PAKISTAN	38	35	3	3	3	-	5	5	-
PHILIPPINEN	10	8	2	-	-	-	-	-	-
SAUDI - ARABIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SINGAPUR	9	8	1	-	-	-	-	-	-
SRI LANKA	19	16	3	-	-	-	-	-	-
SYRIEN	62	61	1	-	-	-	-	-	-
THAILAND	44	36	8	3	3	-	4	3	1
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	377	315	62	26	21	5	34	27	7
ABHAENG. GEBIETE (BRIT.)	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES ASIEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	4549	3937	612	185	153	32	329	277	52

AUSTRALIEN UND OZEANIEN

AUSTRALIEN	20	15	5	2	1	1	2	1	1
TONGA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	21	16	5	2	1	1	2	1	1
STAATENLOS	124	107	14	7	5	2	14	11	3
UNGEKLAERT	26	21	5	2	2	-	2	2	-
OHNE ANGABE	25	19	6	2	2	-	3	2	1
INSGESAMT	13712	11162	2550	524	362	162	785	610	175

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

EUROPA

ITALIEN	2	-	2	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	2	-	2	-	-	-	-	-	-

AMERIKA

VEREINIGTE STAATEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	2	1	1	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	5	2	3	-	-	-	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
EUROPA									
ALBANIEN	2	1	1	-	-	-	1	-	1
ANDORRA	3	3	-	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	463	259	204	16	6	10	17	7	10
BULGARIEN	100	40	60	2	-	2	4	2	2
DAENEMARK	219	124	95	18	13	5	19	11	8
FINNLAND	651	142	509	46	10	36	59	13	46
FRANKREICH	2300	787	1513	176	54	122	186	49	137
GRIECHENLAND	5990	4029	1961	183	108	75	312	197	115
GROßBRITANNIEN UND NORDIRLAND	1990	941	1049	330	93	237	297	100	197
IRLAND	179	70	109	9	4	5	14	8	6
ISLAND	211	116	95	18	10	8	19	9	10
ITALIEN	2075	1112	963	152	49	103	181	61	120
JUGOSLAWIEN	1875	1062	813	87	49	38	122	69	53
LIECHTENSTEIN	8	4	4	1	-	1	1	-	1
LUXEMBURG	971	690	281	11	6	5	18	12	6
MALTA	5	4	1	1	1	-	-	-	-
MONACO	1	-	1	-	-	-	1	-	1
NIEDERLANDE	1762	1117	645	68	39	29	98	54	44
NORWEGEN	742	430	312	53	33	20	50	31	19
ÖSTERREICH	3709	2358	1351	124	78	46	174	108	66
POLEN	1475	804	671	115	53	62	117	54	63
PORTUGAL	418	240	178	18	11	7	21	11	10
RUMANIEN	199	104	95	10	3	7	10	3	7
SCHWEDEN	426	199	227	40	15	25	38	14	24
SCHWEIZ	1246	756	490	104	57	47	120	70	50
SOWJETUNION	78	24	54	7	1	6	8	1	7
SPANIEN	1587	917	670	83	37	46	132	62	70
TSSCHECHOSLOWAKEI	542	295	247	24	15	9	30	16	14
TÜRKEI	8955	7135	1820	217	154	63	380	283	97
UNGARN	312	168	144	9	5	4	15	7	8
VATIKANSTADT	4	2	2	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	673	441	232	16	4	12	32	17	15
ABHÄNG. GEBIET (BRIT.)	1	1	-	-	-	-	1	1	-
UEBRIGES EUROPA	14	8	6	1	1	-	3	3	-
EUROPA ZUSAMMEN	39186	24383	14803	1939	909	1030	2480	1273	1207
AFRIKA									
AEGYPTEN	753	652	101	62	53	9	53	44	9
AEGUATORIALGUINEA	6	6	-	-	-	-	-	-	-
AETHIOPIEN	406	346	60	18	16	2	20	18	2
ALGERIEN	301	269	32	9	5	4	9	6	3
ANGOLA	10	10	-	1	1	-	1	1	-
BENIN	29	28	1	2	2	-	1	1	-
BOTSJANA	5	3	2	-	-	-	-	-	-
BURKINA FASO	20	20	-	-	-	-	-	-	-
BURUNDI	37	36	1	2	2	-	1	1	-
DSCHIBUTI	17	3	14	-	-	-	-	-	-
ELFENBEINKÜSTE	58	55	3	-	-	-	4	4	-
GABUN	19	16	3	-	-	-	-	-	-
GAMBIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GHANA	258	242	16	6	5	1	10	9	1
GUINEA	40	36	4	3	2	1	3	2	1
GUINEA - BISSAU	5	5	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	245	215	30	7	7	-	13	12	1
KAP VERDE	5	4	1	-	-	-	-	-	-
KENIA	76	62	14	1	1	-	5	5	-
KOMOREN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KONGO	24	24	-	3	3	-	3	3	-
LESOTHO	1	1	-	1	1	-	1	1	-
LIBERIA	17	13	4	1	1	-	2	2	-
LIBYEN	43	41	2	1	1	-	2	2	-
MADAGASKAR	69	35	34	7	4	3	5	2	3
MALAWI	6	6	-	3	3	-	2	2	-
MALI	66	45	21	5	3	2	2	1	1
MAROKKO	238	209	29	21	17	4	26	20	6
MAURETANIEN	6	4	2	-	-	-	1	1	-
MAURITIUS	18	13	5	1	1	-	3	3	-
MOSAMBIK	6	6	-	-	-	-	-	-	-
NIGER	13	12	1	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	234	216	18	9	6	3	18	15	3
RUANDA	56	52	4	5	4	1	5	4	1
SAMBIA	9	9	-	1	1	-	1	1	-
SÃO TOME UND PRINCIPE	2	1	1	1	1	-	1	1	-
SENEGAL	58	57	1	2	2	-	5	5	-
SIERRA LEONE	68	55	13	8	4	4	6	1	5
SIMBABWE	42	37	5	-	-	-	1	1	-
SOMALIA	55	49	6	2	1	1	2	1	1
SUDAN	92	87	5	11	11	-	13	13	-
SUEDAFRIKA	101	71	30	15	11	4	19	14	5
SWASILAND	1	-	1	-	-	-	-	-	-
TANSANIA	95	88	7	6	6	-	5	5	-
TOGO	91	75	16	7	6	1	5	4	1
TSCHAD	25	23	2	2	2	-	3	3	-
TUNESIEN	418	388	30	9	9	-	13	13	-
UGANDA	90	77	13	9	7	2	10	8	2
ZAIRE	182	167	15	6	5	1	6	5	1
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	22	22	-	-	-	-	1	1	-
UEBRIGES AFRIKA	30	28	2	2	2	-	2	2	-
AFRIKA ZUSAMMEN	4471	3922	549	249	206	43	283	237	46

1 SOMMERSEMESTER 1987

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
AMERIKA									
ARGENTINIEN	263	151	112	28	16	12	33	18	15
BARBADOS	3	2	1	2	1	1	2	1	1
BOLIVIEN	228	166	62	9	4	5	11	6	5
BRASILIEN	592	293	299	75	32	43	77	29	48
CHILE	514	335	179	38	23	15	47	26	21
COSTA RICA	47	39	8	6	5	1	7	5	2
DOMINICA	3	1	2	-	-	-	-	-	-
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	13	10	3	2	2	-	2	1	1
ECUADOR	80	61	19	6	4	2	11	9	2
EL SALVADOR	62	48	14	5	3	2	5	1	4
GUATEMALA	44	28	16	3	1	2	5	3	2
GUYANA	4	2	2	1	1	-	1	1	-
HAITI	30	26	4	1	1	-	1	1	-
HONDURAS	16	13	5	1	-	1	1	-	1
JAMAICA	9	3	6	-	-	-	-	-	-
KANADA	410	221	189	25	10	15	34	14	20
KOLUMBIEN	345	225	120	36	17	19	34	15	19
KUBA	11	8	3	2	2	-	-	-	-
MEXIKO	260	164	96	31	16	15	36	16	20
NICARAGUA	40	31	9	1	-	1	2	2	-
PANAMA	20	10	10	1	1	-	2	2	-
PARAGUAY	35	26	9	6	4	2	4	3	1
PERU	414	264	150	31	15	16	36	17	19
SAINT VINCENT	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ST. LUCIA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
TRINIDAD UND TOBAGO	6	4	2	-	-	-	-	-	-
URUGUAY	37	19	18	3	1	2	5	1	4
VENEZUELA	131	86	45	3	2	3	9	3	6
VEREINIGTE STAATEN	4216	2200	2016	431	221	210	499	245	254
UEBRIGES AMERIKA	7	4	3	-	-	-	-	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	7644	4440	3404	749	382	367	864	419	445
ASIEN									
AFGHANISTAN	661	598	63	12	11	1	33	32	1
BAHRAIN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BANGLADESCH	144	135	9	13	11	2	17	15	2
BRUNDA	20	14	6	4	2	2	3	1	2
CHINA (TAIWAN)	622	331	291	40	25	15	51	29	22
CHINA, VOLKSREPUBLIK	1639	1230	409	183	116	67	192	128	64
INDIEN	551	425	126	21	19	2	31	25	6
INDONESIEN	2082	1599	483	120	97	23	150	115	35
IRAK	371	339	32	15	13	2	18	16	2
IRAN	8188	6476	1712	376	237	139	593	404	189
ISRAEL	757	642	115	63	57	6	86	74	12
JAPAN	1117	477	640	95	40	55	123	48	75
JEMEN, ARABISCHE REPUBLIK	20	20	-	-	-	-	1	1	-
JEMEN, DEM. VOLKSREP.	9	9	-	-	-	-	-	-	-
JORDANIEN	949	891	58	27	23	4	42	38	4
KAMBODSCHÄ	7	6	1	-	-	-	-	-	-
KATAR	3	2	1	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	40	20	20	7	4	3	9	3	6
KOREA, REPUBLIK	3188	1754	1434	227	119	108	327	162	165
KUWAIT	8	5	3	-	-	1	2	-	2
LAOS	16	13	3	-	-	-	-	-	-
LIBANON	297	269	28	11	7	4	15	10	5
MALAYSIA	47	35	12	3	1	2	4	1	3
MONGOLEI	5	2	3	-	-	-	-	-	-
NEPAL	12	12	-	3	3	-	1	1	-
OMAN, SULTANAT	6	6	-	-	-	-	1	1	-
PAKISTAN	189	171	18	14	13	1	18	17	1
PHILIPPINEN	100	44	56	13	4	9	18	6	12
SAUDI - ARABIEN	44	42	2	30	30	-	30	30	-
SINGAPUR	23	19	4	2	1	1	1	1	-
SRI LANKA	123	95	28	5	4	1	4	3	1
SYRIEN	430	396	34	13	12	1	16	15	1
THAILAND	217	127	90	12	5	7	17	6	9
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	15	13	2	2	2	-	2	2	-
VIETNAM	932	723	209	34	27	7	49	38	11
ABHÄNG. GEBIETE (BRIT.)	9	4	5	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES ASIEN	44	36	8	1	-	1	1	1	-
ASIEN ZUSAMMEN	22867	16982	5905	1347	853	464	1855	1225	630
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	109	64	45	7	5	2	6	4	2
FIDSCHI	2	2	-	-	-	-	-	-	-
NEUSEELAND	24	13	11	5	4	1	8	5	3
TONGA	2	1	1	-	-	-	1	-	1
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	137	80	57	12	9	3	15	9	6
STAATENLOS	742	628	114	49	43	6	64	57	7
UNGEKLÄRT	256	186	72	11	11	-	13	13	-
OHNE ANGABE	173	130	43	3	3	-	5	4	1
INSGESAMT	76698	50751	24947	4359	2446	1913	5579	3237	2342

1 Sommersemester 1987
1.7 Besucher der Studienkollegs

Herkunftsland (Staats- angehörigkeit)	Insgesamt	Davon in									
		Schles- wig- Holstein	Hamburg ¹⁾	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Europa											
Belgien	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	4	-	-	-	2	-	-	1	-	-	1
Dänemark	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Finnland	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2
Frankreich	19	-	-	-	13	-	-	2	-	-	4
Griechenland	157	-	1	-	79	18	4	12	31	3	9
Großbritannien ..	18	-	-	-	12	-	-	1	-	-	5
Irland	4	-	-	-	3	-	-	-	-	-	1
Island	4	-	-	-	2	-	-	1	-	-	1
Italien	29	-	-	-	24	-	-	1	1	-	3
Jugoslawien	29	-	-	-	21	-	1	3	-	-	4
Niederlande	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Norwegen	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
Polen	132	-	17	2	57	8	5	5	15	-	23
Portugal	5	-	-	1	2	-	-	-	-	-	2
Rumänien	13	-	-	-	6	2	1	-	4	-	-
Schweden	3	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-
Schweiz	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Sowjetunion	9	-	2	-	4	1	-	1	-	-	1
Spanien	28	-	-	-	27	-	-	1	-	-	-
Tschechoslowakei	50	-	8	2	5	3	-	6	26	-	-
Türkei	198	-	-	1	175	-	1	3	2	-	16
Ungarn	22	-	-	-	7	2	2	2	8	-	1
Zypern	29	-	-	-	25	-	-	-	-	-	4
Europa zusammen ...	769	-	29	6	479	34	14	39	87	3	78
Afrika											
Ägypten	101	1	2	-	78	3	1	6	2	-	8
Äquatorialguinea	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Äthiopien	16	1	2	-	4	6	-	-	1	-	2
Algerien	4	-	-	-	1	1	-	-	-	1	1
Angola	6	-	-	-	4	-	1	1	-	-	-
Benin	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Burkina Faso	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Elfenbeinküste ..	6	-	-	-	2	1	1	1	-	-	1
Gabun	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
Ghana	22	-	-	-	21	-	-	-	-	-	1
Guinea	7	-	2	1	2	-	-	1	-	-	1
Guinea-Bissau ...	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Kamerun	12	-	1	-	10	-	-	-	1	-	-
Kap Verde	4	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Kenia	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Kongo (Volksrep.)	8	-	-	-	5	-	2	-	1	-	-
Liberia	3	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-
Libyen	9	-	1	1	5	1	-	-	-	1	-
Madagaskar	4	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2
Mali	8	-	-	-	6	1	-	-	-	1	-
Marokko	171	-	-	-	129	16	16	2	5	1	2
Mauretanien	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
Nigeria	6	-	-	-	5	-	-	-	-	-	1
Ruanda	4	-	-	-	-	-	3	-	1	-	-
Senegal	9	4	-	-	3	2	-	-	-	-	-
Sierra Leone	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Somalia	5	-	-	-	1	1	3	-	-	-	-
Sudan	18	-	-	-	12	1	2	-	-	-	3
Südafrika	6	-	1	-	1	-	1	-	1	2	-
Tansania	3	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1
Togo	4	1	-	1	1	-	-	-	1	-	-
Tunesien	90	1	-	18	24	2	2	20	19	-	4
Uganda	3	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1
Zaire	46	-	-	1	24	2	13	3	2	-	1
Zentralafrikan. Republik	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Afrika zusammen ...	591	11	9	24	354	39	45	37	37	6	29
Amerika											
Argentinien	26	-	4	1	16	-	-	1	2	-	2
Bolivien	26	-	-	-	12	2	1	2	5	-	4
Brasilien	53	1	4	-	31	4	2	5	3	-	3

1) Letzte verfügbare Ergebnisse (Wintersemester 1985/86).

1 Sommersemester 1987
1.7 Besucher der Studienkollegs

Herkunftsland (Staats- angehörigkeit)	Insgesamt	Davon in									
		Schles- wig- Holstein	Hamburg ¹⁾	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
noch: Amerika											
Chile	26	-	-	-	21	-	-	2	-	-	3
Costa Rica	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2
Dominik. Rep. ...	4	-	-	-	1	-	1	-	-	-	2
Ecuador	8	1	1	-	3	-	-	1	1	-	1
El Salvador	6	-	1	1	3	-	-	1	-	-	-
Guatemala	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Haiti	4	-	-	-	1	-	-	-	2	-	1
Honduras	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Jamaika	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Kanada	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
Kolumbien	50	1	4	-	26	2	4	6	1	-	6
Mexico	11	-	1	-	4	-	-	2	2	-	2
Nicaragua	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Panama	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Paraguay	7	-	1	-	2	-	-	-	2	-	2
Peru	62	1	2	-	28	1	8	5	5	1	11
Uruguay	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
USA	35	-	-	-	29	-	-	1	-	-	5
Venezuela	5	-	-	-	4	-	-	-	-	-	1
Amerika zusammen ..	337	4	19	2	188	11	16	26	24	1	46
Asien											
Afghanistan	88	3	18	2	39	11	3	9	-	1	2
Bangladesch	21	-	-	-	15	-	-	-	4	-	2
Birma	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Brunei, Hongkong	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Bhutan	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
China (Taiwan) ..	37	-	-	-	31	1	-	2	-	-	3
China (Volksrep.)	111	-	1	-	89	1	1	11	-	-	8
Indien	34	1	-	-	19	-	-	2	-	-	12
Indonesien	426	28	25	12	166	16	73	16	18	5	67
Irak	54	-	3	2	28	6	4	2	4	-	5
Iran	1 478	2	26	131	689	295	72	71	77	26	89
Israel	63	-	2	-	40	2	10	-	2	-	7
Japan	41	-	-	-	37	-	-	3	-	-	1
Jemen, Dem. Volksrep.	3	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-
Jordanien	123	-	6	1	67	9	5	10	6	10	9
Katar	3	-	-	-	2	-	-	-	-	1	-
Korea (Dem. Volksrep.)	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Korea (Republik)	288	-	9	4	214	1	4	19	2	1	34
Kuwait	15	-	-	1	5	-	4	2	3	-	-
Laos	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Libanon	32	-	2	-	11	2	11	3	-	-	3
Malaysia	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Nepal	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Pakistan	17	-	-	-	13	-	-	1	-	-	3
Philippinen	13	-	-	-	11	-	-	-	-	-	2
Saudi-Arabien ...	40	-	-	33	1	3	3	-	-	-	-
Singapur	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Sri Lanka	20	-	-	-	11	2	-	3	-	1	3
Syrien	80	-	1	-	41	2	2	20	4	3	7
Thailand	31	1	2	2	11	-	-	1	8	-	6
Verein. Arab. Emirate	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Vietnam	18	-	8	1	2	2	-	4	-	-	1
Übriges Asien ...	5	-	-	-	2	1	-	2	-	-	-
Asien zusammen	3 054	35	103	189	1 553	354	193	181	128	49	269
Australien und Ozeanien											
Australien	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1
Übriges Ozeanien.	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Australien und Ozeanien zusammen	4	-	1	-	2	-	-	-	-	-	1
Staatenlos	130	-	2	1	84	13	-	9	6	3	12
Ungeklärt	5	-	-	-	2	-	-	1	-	-	2
Ohne Angabe	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	4 891	50	163	222	2 663	451	268	293	282	62	437

1) Letzte verfügbare Ergebnisse (Wintersemester 1985/86).

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNSTITZES

WOHNSTITZ IN (IM)														LFD NR	
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WÜRTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES			OHNE ANGABE
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%

GESAMTHOCHSCHULEN

19	1,5	5	0,4	22	1,7	7	0,5	2	0,1	5	0,4	3	0,2	0,0	1	
18	1,3	10	0,8	18	1,5	13	1,1	1	0,0	3	0,2	2	0,1	0,0	2	
34	1,4	15	0,6	40	1,6	20	0,8	3	0,1	8	0,3	5	0,2	0,0	3	
50	1,5	24	0,7	43	1,3	35	1,1	4	0,1	11	0,3	4	0,1	0,0	4	
34	1,2	9	0,3	32	1,1	14	0,5	1	0,0	6	0,2	2	0,0	0,0	5	
84	1,4	33	0,5	75	1,2	49	0,8	5	0,0	17	0,2	6	0,1	0,0	6	
393	5,1	48	0,6	89	1,1	79	1,0	12	0,1	19	0,2	24	0,3	0,0	7	
245	4,2	35	0,6	98	1,7	42	0,7	2	0,0	12	0,2	10	0,1	0,0	8	
638	4,7	83	0,6	187	1,3	121	0,9	14	0,1	31	0,2	34	0,2	0,0	9	
0,0		0,0		3	0,5	4	0,6	0,0		3	0,5	1	0,1	0,0	10	
0,0		1	0,1	2	0,3	0,0		0,0		1	0,1	1	0,1	0,0	11	
0,0		1	0,0	5	0,4	4	0,3	0,0		4	0,3	2	0,1	0,0	12	
447	1,9	858	0,7	445	1,9	249	1,0	101	0,4	60	0,2	77	0,3	0,0	13	
294	1,8	494	3,0	293	1,8	179	1,1	56	0,3	21	0,1	45	0,2	0,0	14	
741	1,9	1352	3,4	738	1,8	428	1,0	157	0,4	81	0,2	122	0,3	0,0	15	
4595	68,1	342	5,0	319	4,7	249	3,6	22	0,3	16	0,2	23	0,3	16	0,2	16
3604	64,1	203	3,6	254	4,5	156	2,7	24	0,4	11	0,1	15	0,2	24	0,4	17
8203	66,3	545	4,4	573	4,6	405	3,2	46	0,3	27	0,2	38	0,3	40	0,3	16
525	18,1	1412	48,9	197	6,8	61	2,1	136	4,7	2	0,0	22	0,7	0,0	19	
577	21,6	1148	43,4	171	6,4	86	3,2	117	4,4	3	0,1	17	0,6	0,0	20	
1102	15,9	2550	46,2	368	6,6	147	2,6	253	4,5	5	0,0	39	0,7	0,0	21	
413	3,8	698	6,4	825	76,1	347	3,2	82	0,7	16	0,1	64	0,5	0,0	22	
284	4,3	437	6,7	4895	75,3	199	3,0	38	0,5	8	0,1	43	0,6	0,0	23	
697	4,0	1135	6,5	13146	75,8	546	3,1	120	0,6	24	0,1	107	0,6	0,0	24	
257	2,0	183	1,4	1061	8,4	9467	75,4	31	0,2	25	0,1	80	0,6	0,0	25	
257	2,4	127	1,2	933	8,8	8045	76,3	29	0,2	12	0,1	60	0,5	0,0	26	
514	2,2	310	1,5	1994	8,6	17512	75,8	60	0,2	37	0,1	140	0,6	0,0	27	
15	1,2	165	14,2	91	7,8	26	2,2	716	62,0	0,0		14	1,2	1	0,0	28
22	2,1	129	12,6	86	8,4	50	4,9	574	56,3	3	0,2	5	0,4	1	0,0	29
37	1,7	294	13,5	177	8,1	76	3,4	1290	59,2	3	0,1	19	0,8	2	0,0	30
145	4,1	77	2,2	246	7,0	112	3,2	14	0,4	1808	51,8	21	0,6	4	0,1	31
112	3,7	57	1,9	230	7,7	120	4,0	10	0,3	1530	51,6	12	0,4		0,0	32
257	3,9	134	2,0	476	7,3	232	3,5	24	0,3	3338	51,7	33	0,5	4	0,0	33
6863	9,3	3812	5,2	10767	14,7	10636	14,5	1120	1,5	1965	2,6	333	0,4	21	0,0	34
5444	9,8	2650	4,7	7012	12,6	8904	16,0	852	1,5	1610	2,9	212	0,3	25	0,0	35
12307	9,5	6462	5,0	17779	13,8	19540	15,1	1972	1,5	3575	2,7	545	0,4	46	0,0	36

HOCHSCHULEN

0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		1	2,7	0,0	37
1	0,6	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		1	0,6	0,0	38
1	0,5	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		2	1,0	0,0	39
2	1,4	2	1,4	129	93,4	3	0,5	10	1,8	0,0		0,0		0,0	40
19	3,4	25	4,5	469	84,8	3	0,4	10	1,4	0,0		1	0,1	0,0	41
21	3,0	27	3,9	598	86,5	3	0,4	10	1,4	0,0		1	0,1	0,0	42
2	1,1	2	1,1	129	73,7	3	0,4	10	1,4	0,0		1	0,5	0,0	43
20	2,6	25	3,5	469	66,6	3	0,4	10	1,4	0,0		2	0,2	0,0	44
22	2,5	27	3,0	598	68,0	3	0,3	10	1,1	0,0		3	0,3	0,0	45

2.1 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD NR	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL.	INSGESAMT		DAVON MIT STÄNDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
THEOLOGISCHE														
46	NORDRHEIN-	M	189	100	3	1,5		0,0	29	15,3	2	1,0	123	65,0
47	WESTFALEN	W	109	100	6	5,5	1	0,9	15	13,7		0,0	65	59,6
48		I	298	100	9	3,0	1	0,3	44	14,7	2	0,6	188	63,0
49	HESSEN	M	85	100	3	3,5	1	1,1	24	28,2	1	1,1	4	4,7
50		W	18	100	1	5,5		0,0	2	11,1		0,0	1	5,5
51		I	103	100	4	3,8	1	0,9	26	25,2	1	0,9	5	4,8
52	RHEINLAND-	M	26	100		0,0		0,0		0,0		0,0	1	3,8
53	PFALZ	W	8	100		0,0		0,0		0,0		0,0	2	25,0
54		I	34	100		0,0		0,0		0,0		0,0	3	8,8
55	BADEN-	M	1	100		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0
56	WÜRTTEM-	W	4	100		0,0	1	25,0		0,0		0,0		0,0
57	BERG	I	5	100		0,0	1	20,0		0,0		0,0		0,0
58	BAYERN	M	82	100		0,0		0,0	4	4,8		0,0	5	6,0
59		W	55	100	1	1,8		0,0		0,0		0,0		0,0
60		I	137	100	1	0,7		0,0	4	2,9		0,0	5	3,6
61	BERLIN	M	19	100	1	5,2		0,0	4	21,0		0,0	3	15,7
62	(WEST)	W	21	100	3	14,2		0,0	4	19,0		0,0	2	9,5
63		I	40	100	4	10,0		0,0	8	20,0		0,0	5	12,5
64	BUNDESGBIET	M	402	100	7	1,7	1	0,2	61	15,1	3	0,7	136	33,8
65		W	215	100	11	5,1	2	0,9	21	9,7		0,0	70	32,5
66		I	617	100	18	2,9	3	0,4	82	13,2	3	0,4	206	33,3
KUNSTHOCH														
67	SCHLESWIG-	M	17	100	9	52,9	3	17,6	4	5,8		0,0	1	5,8
68	HOLSTEIN	W	12	100	4	33,3	3	25,0	3	25,0		0,0	1	8,3
69		I	29	100	3	44,8	6	20,6	4	13,7		0,0	2	6,8
70	HAMBURG	M	77	100	14	18,1	33	42,8	8	10,3	1	1,2	7	9,0
71		W	49	100	11	22,4	21	42,8	11	22,4		0,0	3	6,1
72		I	126	100	25	19,8	54	42,8	19	15,0	1	0,7	10	7,9
73	NIEDER-	M	107	100	5	4,6	7	6,5	71	66,3	2	1,8	7	6,5
74	SACHSEN	W	120	100	6	5,0		0,0	82	68,3	2	1,6	15	12,5
75		I	227	100	11	4,8	7	3,0	153	67,4	4	1,7	22	9,6
76	NORDRHEIN-	M	284	100	4	1,4	1	0,3	20	7,0		0,0	190	66,9
77	WESTFALEN	W	250	100	4	1,6	2	0,8	23	9,2	2	0,8	168	67,2
78		I	534	100	8	1,4	3	0,5	43	8,0	2	0,3	358	67,0
79	HESSEN	M	70	100		0,0	2	2,8	2	2,8		0,0	5	7,1
80		W	63	100		0,0	2	3,1	2	3,1	1	1,5	10	15,8
81		I	133	100		0,0	4	3,0	4	3,0	1	0,7	15	11,2
82	BADEN-	M	222	100		0,0	4	1,8	8	3,6	4	1,8	12	5,4
83	WÜRTTEM-	W	208	100	3	1,4	3	1,4	9	4,3		0,0	9	4,3
84	BERG	I	430	100	3	0,6	7	1,6	17	3,9	4	0,9	21	4,8
85	BAYERN	M	133	100	2	1,5	2	1,5		0,0		0,0	5	3,7
86		W	132	100	2	1,5		0,0	3	2,2		0,0	10	7,5
87		I	265	100	4	1,5	2	0,7	3	1,1		0,0	15	5,6
88	SAARLAND	M	21	100		0,0		0,0		0,0		0,0	1	4,7
89		W	15	100		0,0		0,0	1	6,6		0,0		0,0
90		I	36	100		0,0		0,0	1	2,7		0,0	1	2,7
91	BERLIN	M	154	100	5	3,2	8	5,1	9	5,8	1	0,6	13	8,4
92	(WEST)	W	149	100	6	4,0	4	2,6	14	9,3	4	2,6	12	8,0
93		I	303	100	11	3,6	12	3,9	23	7,5	5	1,6	25	8,2
94	BUNDESGBIET	M	1085	100	39	3,5	60	5,5	119	10,9	8	0,7	241	22,2
95		W	998	100	36	3,6	35	3,5	148	14,8	9	0,9	228	22,8
96		I	2083	100	75	3,6	95	4,5	267	12,8	17	0,8	469	22,5

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNSTIZES

WOHNSTIZ IN (IM)														LFD. NR		
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WÜRTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES			OHNE ANGABE	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%
HOCHSCHULEN																
8	4,2	9	4,7	9	4,7	3	1,5	1	0,5	2	1,0		0,0		0,0	46
7	6,4	5	4,5	8	7,3	1	0,9	1	0,9		0,0		0,0		0,0	47
15	5,0	14	4,6	17	5,7	4	1,3	2	0,6	2	0,6		0,0		0,0	48
40	47,0	8	9,4	3	3,5	1	1,1		0,0		0,0		0,0		0,0	49
10	55,5	1	5,5	3	16,6		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	50
50	48,5	9	8,7	6	5,8	1	0,9		0,0		0,0		0,0		0,0	51
	0,0	19	73,0		0,0		0,0	6	23,0		0,0		0,0		0,0	52
	0,0	3	37,5		0,0		0,0	3	37,5		0,0		0,0		0,0	53
	0,0	22	64,7		0,0		0,0	9	26,4		0,0		0,0		0,0	54
	0,0		0,0	1	100,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	55
	0,0		0,0	3	75,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	56
	0,0		0,0	4	80,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	57
	0,0	2	2,4	15	18,2	56	68,2		0,0		0,0		0,0		0,0	58
2	3,6		0,0	10	18,1	42	76,3		0,0		0,0		0,0		0,0	59
2	1,4	2	1,4	25	18,2	98	71,5		0,0		0,0		0,0		0,0	60
	0,0	2	10,5		0,0		0,0		0,0	9	47,3		0,0		0,0	61
	0,0		0,0	2	9,5		0,0		0,0	10	47,6		0,0		0,0	62
	0,0	2	5,0	2	5,0		0,0		0,0	19	47,5		0,0		0,0	63
48	11,9	40	9,9	28	6,9	60	14,9	7	1,7	11	2,7		0,0		0,0	64
19	8,8	9	4,1	26	12,0	43	20,0	4	1,8	10	4,6		0,0		0,0	65
67	10,8	49	7,9	54	8,7	103	16,6	11	1,7	21	3,4		0,0		0,0	66
SCHULEN																
	0,0	1	5,8	2	11,7		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	67
	0,0	1	8,3		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	68
	0,0	2	6,8	2	6,8		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	69
2	2,5	2	2,5	4	5,1	2	2,5	2	2,5		0,0	1	1,2	1	1,2	70
1	2,0	1	2,0		0,0		0,0		0,0		0,0	1	2,0		0,0	71
3	2,3	3	2,3	4	3,1	2	1,5	2	1,5		0,0	2	1,5	1	0,7	72
4	3,7		0,0	4	3,7	4	3,7		0,0	1	0,9	2	1,8		0,0	73
5	4,1	2	1,6	7	5,8		0,0		0,0	1	0,8		0,0		0,0	74
9	3,9	2	0,8	11	4,8	4	1,7		0,0	2	0,8	2	0,8		0,0	75
11	3,8	20	7,0	20	7,0	8	2,8	3	1,0	2	0,7	5	1,7		0,0	76
14	5,6	12	4,8	16	6,4	5	2,0	1	0,4	1	0,4	2	0,8		0,0	77
25	4,6	32	5,9	36	6,7	13	2,4	4	0,7	3	0,5	7	1,3		0,0	78
40	57,1	4	5,7	8	11,4	8	11,4		0,0	1	1,4		0,0		0,0	79
24	38,0	6	9,5	10	15,8	8	12,6		0,0		0,0		0,0		0,0	80
64	48,1	10	7,5	18	13,5	16	12,0		0,0	1	0,7		0,0		0,0	81
5	2,2	15	6,7	153	68,9	16	7,2	2	0,9		0,0	2	0,9	1	0,4	82
8	3,8	11	5,2	151	72,5	11	5,2		0,0		0,0	3	1,4		0,0	83
13	3,0	26	6,0	304	70,6	27	6,2	2	0,4		0,0	5	1,1	1	0,2	84
7	5,2	5	3,7	22	16,5	96	64,6	1	0,7	1	0,7	2	1,5		0,0	85
	0,0		0,0	15	11,3	97	73,4		0,0	1	0,7	4	3,0		0,0	86
7	2,6	5	1,8	37	13,9	183	69,0	1	0,3	2	0,7	6	2,2		0,0	87
1	4,7	6	28,5	1	4,7		0,0	12	57,1		0,0		0,0		0,0	88
	0,0	3	20,0	2	13,3	1	6,6	8	53,3		0,0		0,0		0,0	89
1	2,7	9	25,0	3	8,3	1	2,7	20	55,5		0,0		0,0		0,0	90
2	1,2	8	5,1	17	11,0	7	4,5		0,0	84	54,5		0,0		0,0	91
6	4,0	4	2,6	15	10,0	6	4,0		0,0	77	51,6	1	0,6		0,0	92
8	2,6	12	3,9	32	10,5	13	4,2		0,0	161	53,1	1	0,3		0,0	93
72	6,6	61	5,6	231	21,2	131	12,0	20	1,8	89	8,2	12	1,1	2	0,1	94
58	5,8	40	4,0	216	21,6	128	12,8	9	0,9	80	8,0	11	1,1		0,0	95
130	6,2	101	4,8	447	21,4	259	12,4	29	1,3	169	8,1	23	1,1	2	0,0	96

2.1 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD. NR.	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL.	INGESAMT		DAVON MIT STÄNDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
FACHHOCHSCHULEN														
97	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	1556	100	1191	76,5	117	7,5	138	8,8	6	0,3	22	1,4
98		W	525	100	418	79,6	27	5,1	32	6,0	2	0,3	14	2,6
99		I	2081	100	1609	77,3	144	6,9	170	8,1	8	0,3	36	1,7
100	HAMBURG	M	1772	100	416	23,4	869	49,0	381	21,5	14	0,7	41	2,3
101		W	690	100	168	24,3	393	56,9	91	13,1	4	0,5	20	2,8
102		I	2462	100	584	23,7	1262	51,2	472	19,1	18	0,7	61	2,4
103	NIEDER-SACHSEN	M	3997	100	61	1,5	42	1,0	3382	84,6	35	0,8	335	8,3
104		W	1685	100	47	2,7	29	1,7	1395	83,0	12	0,7	122	7,2
105		I	5682	100	108	1,9	71	1,2	4781	84,1	47	0,8	457	8,0
106	BREMEN	M	863	100	11	1,2	2	0,2	373	43,2	44	50,2	19	2,2
107		W	420	100	4	0,9	4	0,9	118	28,0	256	60,9	17	4,0
108		I	1283	100	15	1,1	6	0,4	491	38,2	690	53,7	36	2,8
109	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	10201	100	43	0,4	14	0,1	453	4,4	19	0,1	9205	90,2
110		W	9804	100	35	0,6	11	0,1	328	5,6	23	0,3	4998	86,1
111		I	16005	100	78	0,4	25	0,1	787	4,9	42	0,2	14203	88,7
112	HESSEN	M	4836	100	44	0,9	18	0,3	134	2,7	7	0,1	267	5,5
113		W	2350	100	29	1,2	11	0,4	88	3,7	8	0,3	178	7,5
114		I	7186	100	73	1,0	29	0,4	222	3,0	15	0,2	445	6,1
115	RHEINLAND-PFALZ	M	2689	100	9	0,3	11	0,4	48	1,7	5	0,1	123	4,5
116		W	1445	100	12	0,8	5	0,3	47	3,2	6	0,4	116	8,1
117		I	4134	100	21	0,5	16	0,3	95	2,2	11	0,2	241	5,8
118	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	7455	100	49	0,6	18	0,2	148	1,9	12	0,1	200	2,6
119		W	3195	100	49	1,5	13	0,4	100	3,1	6	0,1	183	5,7
120		I	10650	100	98	0,9	31	0,2	248	2,3	18	0,1	383	3,5
121	BAYERN	M	6956	100	19	0,2	7	0,1	63	0,9	5	0,0	169	2,4
122		W	3112	100	16	0,5	9	0,2	30	0,9	6	0,1	78	2,5
123		I	10068	100	35	0,3	16	0,1	93	0,9	11	0,1	247	2,4
124	SAARLAND	M	469	100		0,0		0,0		0,0		0,0	4	0,8
125		W	164	100		0,0		0,0	1	0,6		0,0	4	2,4
126		I	633	100		0,0		0,0	1	0,1		0,0	8	1,2
127	BERLIN (WEST)	M	1449	100	30	2,0	9	0,6	111	7,6	8	0,5	109	7,5
128		W	704	100	22	3,1	16	2,2	78	11,0	3	0,4	72	10,2
129		I	2153	100	52	2,4	25	1,1	189	8,7	11	0,5	181	8,4
130	BUNDESGBIET	M	42243	100	1873	4,4	1107	2,6	5237	12,3	545	1,2	10494	24,8
131		W	20094	100	800	3,9	518	2,5	2312	11,5	326	1,6	5804	28,8
132		I	62337	100	2673	4,2	1625	2,6	7549	12,1	871	1,3	16298	26,1
HOCHSCHULEN														
133	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	2844	100	2098	73,7	162	5,6	309	10,8	32	1,1	94	3,3
134		W	1835	100	1296	70,6	96	5,2	223	12,1	25	1,3	98	5,3
135		I	4679	100	3394	72,5	258	5,5	532	11,3	57	1,2	192	4,1
136	HAMBURG	M	4989	100	1134	22,7	2419	48,4	889	17,8	78	1,5	233	4,6
137		W	3413	100	719	21,0	1917	56,1	509	14,9	54	1,5	99	2,9
138		I	8402	100	1853	22,0	4336	51,6	1398	16,6	132	1,5	332	3,9
139	NIEDER-SACHSEN	M	11722	100	393	3,3	229	1,9	8896	75,8	217	1,8	1166	9,9
140		W	7549	100	189	2,5	140	1,8	5873	77,7	165	2,1	647	8,5
141		I	19271	100	582	3,0	369	1,9	14789	76,6	382	1,9	1813	9,4
142	BREMEN	M	1461	100	14	0,9	7	0,4	547	37,4	827	56,6	31	2,1
143		W	1013	100	9	0,8	7	0,6	302	29,8	628	61,9	41	4,0
144		I	2474	100	23	0,9	14	0,5	849	34,3	1455	58,8	72	2,9
145	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	33573	100	191	0,5	83	0,2	1510	4,4	107	0,3	28883	86,0
146		W	22198	100	137	0,6	64	0,2	1099	4,9	98	0,4	18936	85,3
147		I	55771	100	328	0,5	147	0,2	2609	4,6	205	0,3	47819	85,7
148	HESSEN	M	11740	100	122	1,0	48	0,4	519	4,4	35	0,2	981	8,1
149		W	8046	100	114	1,4	43	0,5	500	6,2	42	0,5	958	11,9
150		I	19786	100	236	1,1	91	0,4	1019	5,1	77	0,3	1909	9,6
151	RHEINLAND-PFALZ	M	5601	100	42	0,7	25	0,4	140	2,4	13	0,2	508	9,0
152		W	4098	100	43	1,0	20	0,4	135	3,2	16	0,3	502	12,2
153		I	9699	100	85	0,8	45	0,4	275	2,8	29	0,2	1010	10,4
154	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	18650	100	134	0,7	64	0,3	421	2,2	49	0,2	755	4,0
155		W	10457	100	114	1,0	49	0,4	268	2,5	22	0,2	542	5,1
156		I	29107	100	246	0,8	113	0,3	689	2,3	71	0,2	1297	4,4
157	BAYERN	M	19720	100	175	0,8	124	0,6	457	2,3	42	0,2	928	4,7
158		W	13836	100	131	0,9	82	0,5	344	2,4	32	0,2	640	4,6
159		I	33556	100	306	0,9	206	0,6	801	2,3	74	0,2	1568	4,6
160	SAARLAND	M	1644	100	6	0,3	3	0,1	28	1,7	6	0,3	88	5,3
161		W	1198	100	10	0,8	8	0,6	38	3,1	3	0,2	96	8,0
162		I	2842	100	16	0,5	11	0,3	66	2,3	9	0,3	184	6,4
163	BERLIN (WEST)	M	5112	100	204	3,9	97	1,8	489	9,5	72	1,4	512	10,0
164		W	3835	100	145	3,7	100	2,6	441	11,4	52	1,3	392	10,2
165		I	8947	100	349	3,9	197	2,2	930	10,3	124	1,3	904	10,1
166	BUNDESGBIET	M	117056	100	4513	3,8	3261	2,7	14205	12,1	1478	1,2	34149	29,1
167		W	77478	100	2907	3,7	2526	3,2	9732	12,5	1137	1,4	22951	29,6
168		I	194534	100	7420	3,8	5787	2,9	23937	12,3	2615	1,3	57100	29,3

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNORTES

WOHNORT IN (IM)															LFD NR	
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WÜRTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		AUSSERHALB DES BUNDES GEBIETES		OHNE ANGABE		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	
15	0,9	10	0,6	35	2,2	17	1,0	2	0,1	1	0,0	2	0,1		0,0	97
8	1,5	4	0,7	13	2,4	6	1,1		0,0	1	0,1		0,0		0,0	98
23	1,1	14	0,6	48	2,3	23	1,1	2	0,0	2	0,0	2	0,0		0,0	99
14	0,7	3	0,1	17	0,9		0,0		0,0	7	0,3		0,0		0,0	100
2	0,2	2	0,2	8	1,1		0,0	1	0,1	1	0,1		0,0		0,0	101
16	0,6	5	0,2	25	1,0	10	0,4	1	0,0	8	0,3		0,0		0,0	102
57	1,4	12	0,3	32	0,8	19	0,4	3	0,0	9	0,2	6	0,1	4	0,1	103
36	2,1	10	0,5	15	0,8	7	0,4	3	0,1	1	0,0		0,0	4	0,2	104
93	1,6	22	0,3	47	0,6	26	0,4	6	0,1	10	0,1	6	0,1	8	0,1	105
6	0,9	5	0,5	2	0,2	4	0,4		0,0	5	0,5		0,0		0,0	106
4	0,9	2	0,4	4	0,9	8	1,9	1	0,2	2	0,4		0,0		0,0	107
12	0,9	7	0,5	6	0,4	12	0,9	1	0,0	7	0,5		0,0		0,0	108
82	0,8	193	1,8	74	0,7	54	0,5	33	0,3	10	0,0	14	0,1	1	0,0	109
97	1,6	133	2,2	85	1,4	52	0,8	24	0,4	7	0,1	10	0,1	1	0,0	110
179	1,1	326	2,0	159	0,9	106	0,6	57	0,3	17	0,1	24	0,1	2	0,0	111
3273	67,6	375	7,7	330	6,8	298	6,1	49	1,0	22	0,4	7	0,1	12	0,2	112
1509	64,2	189	8,0	169	7,1	117	4,9	34	1,4	10	0,4	2	0,0	6	0,2	113
4782	66,5	564	7,8	499	6,9	415	5,7	83	1,1	32	0,4	5	0,1	18	0,2	114
225	6,3	1773	65,9	177	6,5	48	1,7	264	9,8	2	0,0	4	0,1		0,0	115
207	14,3	746	51,6	152	10,5	36	2,4	111	7,6	2	0,1	3	0,2		0,0	116
432	10,4	2519	60,9	329	7,9	84	2,0	375	9,0	4	0,0	7	0,1		0,0	117
123	1,6	303	4,0	6163	82,6	354	4,7	51	0,6	21	0,2	9	0,1	4	0,0	118
93	2,9	111	3,4	2407	75,3	186	5,8	24	0,7	12	0,3	3	0,0	8	0,2	119
216	2,0	414	3,8	8570	80,4	540	5,0	75	0,7	33	0,3	12	0,1	12	0,1	120
73	1,0	56	0,8	348	5,0	6184	88,9	17	0,2	6	0,0	9	0,1		0,0	121
48	1,5	22	0,7	254	8,1	2632	84,5	2	0,0	4	0,1	11	0,3		0,0	122
121	1,2	78	0,7	602	5,9	8816	87,5	19	0,1	10	0,0	20	0,1		0,0	123
2	0,4	25	5,3	5	1,0	4	0,8	428	91,2		0,0	1	0,2		0,0	124
	0,0	9	5,4	3	1,8		0,0	146	89,0		0,0	1	0,6		0,0	125
2	0,3	34	5,3	8	1,2	4	0,6	574	90,6		0,0	2	0,3		0,0	126
16	1,1	19	1,3	42	2,8	51	3,5	15	1,0	1039	71,7		0,0		0,0	127
21	2,9	15	2,1	33	4,6	35	4,9	11	1,5	397	56,3	1	0,1		0,0	128
37	1,7	34	1,5	75	3,4	86	3,9	26	1,2	1436	66,6	1	0,0		0,0	129
3888	9,2	2774	6,5	7225	17,1	7043	16,6	862	2,0	1122	2,6	52	0,1	21	0,0	130
2025	10,0	1243	6,1	3143	15,6	3079	15,3	357	1,7	437	2,1	31	0,1	19	0,0	131
5913	9,4	4017	6,4	10368	16,6	10122	16,2	1219	1,9	1559	2,5	83	0,1	40	0,0	132
INSGESAMT																
34	1,1	16	0,5	59	2,0	24	0,8	4	0,1	6	0,2	6	0,2		0,0	133
24	1,3	15	0,8	31	1,6	19	1,0	1	0,0	4	0,2	3	0,1		0,0	134
58	1,2	31	0,6	90	1,9	43	0,9	5	0,1	10	0,2	9	0,1		0,0	135
66	1,3	29	0,5	64	1,2	47	0,9	6	0,1	18	0,3	5	0,1	1	0,0	136
37	1,0	12	0,3	40	1,1	14	0,4	2	0,0	7	0,2	3	0,0		0,0	137
103	1,2	41	0,4	104	1,2	61	0,7	8	0,0	25	0,2	8	0,0	1	0,0	138
454	3,8	60	0,5	125	1,0	102	0,8	15	0,1	29	0,2	32	0,2	4	0,0	139
286	3,7	47	0,6	120	1,5	49	0,6	5	0,0	14	0,1	10	0,1	4	0,0	140
740	3,8	107	0,5	245	1,2	151	0,7	20	0,1	43	0,2	42	0,2	8	0,0	141
8	0,5	5	0,3	5	0,3	8	0,5		0,0	8	0,5	1	0,0		0,0	142
4	0,3	3	0,2	6	0,5	8	0,7	1	0,0	3	0,2	1	0,0		0,0	143
12	0,4	8	0,3	11	0,4	16	0,6	1	0,0	11	0,4	2	0,0		0,0	144
548	1,6	1080	3,2	548	1,6	314	0,9	138	0,4	74	0,2	96	0,2	1	0,0	145
412	1,8	644	2,9	402	1,8	237	1,0	82	0,3	29	0,1	57	0,2	1	0,0	146
960	1,7	1724	3,0	950	1,7	551	0,9	220	0,3	103	0,1	153	0,2	2	0,0	147
7952	67,7	729	6,2	660	5,6	556	4,7	71	0,6	39	0,3	30	0,2	28	0,2	148
5147	63,9	399	4,9	436	5,4	281	3,4	58	0,7	21	0,2	17	0,2	30	0,3	149
13099	66,2	1128	5,7	1096	5,5	837	4,2	129	0,6	60	0,3	47	0,2	58	0,2	150
750	13,3	3204	57,2	374	6,6	109	1,9	406	7,2	4	0,0	26	0,4		0,0	151
784	19,1	1897	46,2	323	7,8	122	2,9	231	5,6	5	0,1	20	0,4		0,0	152
1534	15,8	5101	52,5	697	7,1	231	2,3	637	6,5	9	0,0	46	0,4		0,0	153
543	2,9	1018	5,4	14697	78,8	717	3,8	135	0,7	37	0,1	75	0,4	5	0,0	154
404	3,8	584	5,5	7925	75,7	399	3,8	72	0,6	20	0,1	50	0,4	8	0,0	155
947	3,2	1602	5,5	22622	77,7	1116	3,8	207	0,7	57	0,1	125	0,4	13	0,0	156
337	1,7	246	1,2	1446	7,3	15793	80,0	49	0,2	32	0,1	91	0,4		0,0	157
307	2,2	149	1,0	1212	8,7	10816	78,1	31	0,2	17	0,1	75	0,5		0,0	158
644	1,9	395	1,1	2658	7,9	26609	79,2	80	0,2	49	0,1	166	0,4		0,0	159
18	1,0	196	11,9	97	5,9	30	1,8	1156	70,3		0,0	15	0,9	1	0,0	160
22	1,8	141	11,7	91	7,5	51	4,2	728	60,7	3	0,2	6	0,5	1	0,0	161
40	1,4	337	11,8	188	6,6	81	2,8	1884	66,2	3	0,1	21	0,7	2	0,0	162
163	3,1	106	2,0	305	5,9	170	3,3	29	0,5	2940	57,5	21	0,4	4	0,0	163
139	3,6	76	1,9	280	7,3	161	4,1	21	0,5	2014	52,5	14	0,3		0,0	164
302	3,3	182	2,0	585	6,5	331	3,6	50	0,5	4954	55,3	35	0,3	4	0,0	165
10873	9,2	6689	5,7	18380	15,7	17870	15,2	2009	1,7	3187	2,7	398	0,3	44	0,0	166
7566	9,7	3967	5,1	10866	14,0	12157	15,6	1232	1,5	2137	2,7	256	0,3	44	0,0	167
18439	9,4	10656	5,4	29246	15,0	30027	15,4	3241	1,6	5324	2,7	654	0,3	88	0,0	168

2 STUDIENJAHR 1986/87 (WINTERSEMESTER 1986/87 UND SOMMERSEMESTER 1987)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE-SCHL.	INS-GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH . . .									
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNAS. KOLLEGS	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBER-SCHULEN	FACHSCH., BERUFS-FACHSCH., FACHAKAD.	BE-GABTEN-PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIENBERECHTIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSERH. D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE
UNIVERSITÄTEN												
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE												
1987	M	170	49	4	5	3	-	-	5	90	14	-
	W	134	45	3	8	4	-	-	10	57	7	-
	I	304	94	7	13	7	-	-	15	147	21	-
1986	M	16284	12845	502	1078	1160	-	-	97	398	204	-
	W	32483	28087	1144	1142	1245	-	-	143	530	192	-
	I	48767	40932	1646	2220	2405	-	-	240	928	396	-
1985	M	27446	24287	630	404	1766	-	-	53	201	105	-
	W	7663	6366	251	392	339	-	-	88	143	84	-
	I	35109	30653	881	796	2105	-	-	141	344	189	-
1984	M	11970	10466	385	155	739	-	-	14	134	77	-
	W	3788	3219	126	138	184	-	-	8	58	55	-
	I	15758	13685	511	293	923	-	-	22	192	132	-
1983 UND FRÜHER	M	8458	7173	230	140	508	-	-	17	168	222	-
	W	6599	5559	179	171	304	-	-	18	137	231	-
	I	15057	12732	409	311	812	-	-	35	305	453	-
OHNE ANGABE	M	22	20	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W	15	14	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	37	34	1	1	1	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	64350	54840	1752	1782	4177	-	-	186	991	622	-
	W	50662	43290	1703	1852	2076	-	-	267	925	569	-
	I	115032	98130	3455	3634	6253	-	-	453	1916	1191	-
FACHHOCHSCHULREIFE												
1986	M	61	-	-	1	-	48	3	-	9	-	-
	W	101	1	1	-	-	87	11	-	1	-	-
	I	162	1	1	1	-	135	14	-	10	-	-
1985	M	41	1	-	-	-	39	1	-	-	-	-
	W	28	2	-	-	-	14	9	-	3	-	-
	I	69	3	-	-	-	53	10	-	3	-	-
1984	M	31	3	-	-	-	25	-	-	3	-	-
	W	12	-	-	-	-	7	5	-	-	-	-
	I	43	3	-	-	-	32	5	-	3	-	-
1983 UND FRÜHER	M	63	2	-	-	1	38	5	-	16	1	-
	W	23	2	-	-	-	9	8	-	4	-	-
	I	86	4	-	-	1	47	13	-	20	1	-
ZUSAMMEN	M	196	6	-	1	1	150	9	-	28	1	-
	W	164	5	1	-	-	117	33	-	8	-	-
	I	360	11	1	1	1	267	42	-	36	1	-
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG												
1987	M	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
	W	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
	I	8	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-
1986	M	89	-	-	-	-	-	-	-	87	-	2
	W	82	-	-	-	-	-	-	-	81	-	1
	I	171	-	-	-	-	-	-	-	168	-	3
1985	M	19	-	-	-	-	-	-	-	18	-	1
	W	9	-	-	-	-	-	-	-	8	-	1
	I	28	-	-	-	-	-	-	-	26	-	2
1984	M	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	6	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-
1983 UND FRÜHER	M	18	-	-	-	-	-	-	-	12	-	6
	W	10	-	-	-	-	-	-	-	6	-	4
	I	28	-	-	-	-	-	-	-	18	-	10
OHNE ANGABE	M	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	I	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
ZUSAMMEN	M	138	-	-	-	-	-	-	-	125	-	13
	W	111	-	-	-	-	-	-	-	101	-	10
	I	249	-	-	-	-	-	-	-	226	-	23

2 STUDIENJAHR 1986/87 (WINTERSEMESTER 1986/87 UND SOMMERSEMESTER 1987)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHUL- ZUGANGS- BERECHTIGUNG	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH ...									
			GYMNA- SIEN	GESAMT- SCHULEN	ABEND- GYMNAS., KOLLEGS	FACH- GYMNA- SIEN	FACH- OBER- SCHULEN	FACHSCH., BERUFS- FACHSCH., FACHAKAD.	BE- GABTEN- PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN- BERECH- TIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSEHR. D. BUNDES- GEBIETES	OHNE ANGABE
UNIVERSITÄTEN												
INSGESAMT												
1987	M	173	49	4	5	3	-	-	5	93	14	-
	W	139	45	3	8	4	-	-	10	62	7	-
	I	312	94	7	13	7	-	-	15	155	21	-
1986	M	16434	12845	502	1079	1160	48	3	97	494	204	2
	W	32666	28088	1145	1142	1245	87	11	143	612	192	1
	I	49100	40933	1647	2221	2405	135	14	240	1106	396	3
1985	M	27506	24288	630	404	1766	39	1	53	219	105	1
	W	7700	6368	251	392	339	14	9	88	154	84	1
	I	35206	30656	881	796	2105	53	10	141	373	189	2
1984	M	12006	10469	385	155	739	25	-	14	142	77	-
	W	3801	3219	126	138	184	7	5	8	59	55	-
	I	15807	13688	511	293	923	32	5	22	201	132	-
1983 UND FRÜHER	M	8539	7175	230	140	509	38	5	17	196	223	6
	W	6632	5561	179	171	304	9	8	18	147	231	4
	I	15171	12736	409	311	813	47	13	35	343	454	10
OHNE ANGABE	M	26	20	1	-	1	-	-	-	-	-	4
	W	19	14	-	1	-	-	-	-	-	-	4
	I	45	34	1	1	1	-	-	-	-	-	8
INSGESAMT	M	64664	54846	1752	1783	4178	150	9	186	1144	623	13
	W	50957	43295	1704	1852	2076	117	33	267	1034	569	10
	I	115641	98141	3456	3635	6254	267	42	453	2176	1192	23
GESAMTHOCHSCHULEN												
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE												
1987	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	7	4	-	3	-	-	-	-	-	-	-
	I	8	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-
1986	M	1253	954	56	138	50	-	-	6	43	6	-
	W	1733	1468	65	117	47	-	-	3	31	2	-
	I	2986	2422	121	255	97	-	-	9	74	6	-
1985	M	1554	1349	42	59	70	-	-	1	24	9	-
	W	517	402	14	72	16	-	-	2	9	2	-
	I	2071	1751	56	131	86	-	-	3	33	11	-
1984	M	796	683	41	33	29	-	-	-	9	1	-
	W	296	232	7	38	14	-	-	1	4	-	-
	I	1092	915	48	71	43	-	-	1	13	1	-
1983 UND FRÜHER	M	1183	965	33	55	67	-	-	1	28	34	-
	W	861	714	29	42	34	-	-	1	17	24	-
	I	2044	1679	62	97	101	-	-	2	45	58	-
ZUSAMMEN	M	4787	3951	172	286	216	-	-	8	104	50	-
	W	3414	2820	115	272	111	-	-	7	61	28	-
	I	8201	6771	287	558	327	-	-	15	165	78	-
FACHHOCHSCHULREIFE												
1987	M	10	2	-	-	-	1	1	-	6	-	-
	W	7	3	-	-	-	1	-	-	3	-	-
	I	17	5	-	-	-	2	1	-	9	-	-
1986	M	1850	92	-	-	2	1211	79	-	464	2	-
	W	668	52	-	3	1	378	49	-	180	5	-
	I	2518	144	-	3	3	1589	128	-	644	7	-
1985	M	807	60	-	1	1	648	51	-	44	2	-
	W	129	15	-	1	-	79	20	-	13	1	-
	I	936	75	-	2	1	727	71	-	57	3	-
1984	M	400	23	-	1	1	318	37	-	19	1	-
	W	67	7	1	-	1	40	15	-	2	1	-
	I	467	30	1	1	2	358	52	-	21	2	-
1983 UND FRÜHER	M	595	83	1	1	1	343	100	-	48	18	-
	W	219	24	1	-	1	120	47	-	20	6	-
	I	814	107	2	1	2	463	147	-	68	24	-
ZUSAMMEN	M	3662	260	1	3	5	2521	268	-	581	23	-
	W	1090	101	2	4	3	618	131	-	218	13	-
	I	4752	361	3	7	8	3139	399	-	799	36	-

2 STUDIENJAHR 1986/87 (WINTERSEMESTER 1986/87 UND SOMMERSEMESTER 1987)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE. SCHL.	INS-GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH ...									
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNAS., KOLLEGS	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBERSCHULEN	FACHSCH., BERUFS-FACHSCH., FACHAKAD.	BE-GABTEN-PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIENBERECHTIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSERH. D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE
GESAMTHOCHSCHULEN												
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG												
1987	M	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
1986	M	14	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-
	W	6	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-
	I	20	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-
1983 UND FRÜHER	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
ZUSAMMEN	M	18	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-
	W	6	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-
	I	24	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-
INSGESAMT												
1987	M	14	2	-	1	-	1	1	-	-	9	-
	W	14	7	-	3	-	1	-	-	-	3	-
	I	28	9	-	4	-	2	1	-	-	12	-
1986	M	3117	1046	56	138	52	1211	79	6	521	8	-
	W	2407	1520	65	120	48	378	49	3	217	7	-
	I	5524	2566	121	258	100	1589	128	9	738	15	-
1985	M	2361	1409	42	60	71	648	51	1	68	11	-
	W	646	417	14	73	16	79	20	2	22	3	-
	I	3007	1826	56	133	87	727	71	3	90	14	-
1984	M	1196	706	41	34	30	318	37	-	28	2	-
	W	363	239	8	38	15	40	15	1	6	1	-
	I	1859	945	49	72	45	358	52	1	34	3	-
1983 UND FRÜHER	M	1779	1048	34	56	68	343	100	1	77	52	-
	W	1080	738	30	42	35	120	47	1	37	30	-
	I	2859	1786	64	98	103	463	147	2	114	82	-
INSGESAMT	M	8467	4211	173	289	221	2521	268	8	703	73	-
	W	4510	2921	117	276	114	618	131	7	285	41	-
	I	12977	7132	290	565	335	3139	399	15	988	114	-
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN												
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE												
1987	M	3	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	5	4	-	-	-	-	-	-	1	-	-
1986	M	30	16	2	-	8	-	-	-	2	-	-
	W	396	323	8	7	53	-	-	1	4	-	-
	I	426	339	10	7	61	-	-	1	8	-	-
1985	M	50	44	1	3	2	-	-	-	-	-	-
	W	212	185	3	1	20	-	-	-	2	1	-
	I	262	229	4	4	22	-	-	-	2	1	-
1984	M	53	44	1	-	8	-	-	-	-	-	-
	W	42	33	1	1	6	-	-	-	-	1	-
	I	95	77	2	1	14	-	-	-	-	1	-
1983 UND FRÜHER	M	34	22	-	1	6	-	-	-	1	4	-
	W	45	34	-	1	8	-	-	-	1	1	-
	I	79	56	-	2	14	-	-	-	2	5	-
OHNE ANGABE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	170	128	4	4	24	-	-	-	6	4	-
	W	699	578	12	10	87	-	-	1	8	3	-
	I	869	706	16	14	111	-	-	1	14	7	-
FACHHOCHSCHULREIFE												
1986	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-

2 STUDIENJAHR 1986/87 (WINTERSEMESTER 1986/87 UND SOMMERSEMESTER 1987)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHUL- ZUGANGS- BERECHTIGUNG	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH . . .								
			GYMNA- SIEN	GESAMT- SCHULEN	ABEND- GYMNAS, KOLLEGS	FACH- GYMNA- SIEN	FACH- OBER- SCHULEN	FACHSCH., BERUFS- FACHSCH., FACHAKAD.	BE- GABTEN- PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN- BERECH- TIGUNG	ERWERB D HZB AUSSERH. D BUNDES- GEBIETES

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULEN

SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

1986	M	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
	I	7	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	1
1985	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
1983 UND FRÜEHER	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	5	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	1
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
	I	9	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	1

INSGESAMT

1987	M	3	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	5	4	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
1986	M	33	16	2	-	8	-	-	-	-	6	-	1
	W	401	323	9	7	53	-	-	-	1	8	-	-
	I	434	339	11	7	61	-	-	-	1	14	-	1
1985	M	51	44	1	3	2	-	-	-	-	1	-	-
	W	212	185	3	1	20	-	-	-	-	2	1	-
	I	263	229	4	4	22	-	-	-	-	3	1	-
1984	M	53	44	1	-	8	-	-	-	-	-	-	-
	W	42	33	1	1	6	-	-	-	-	-	1	-
	I	95	77	2	1	14	-	-	-	-	-	1	-
1983 UND FRÜEHER	M	35	22	-	1	6	-	-	-	-	2	4	-
	W	45	34	-	1	8	-	-	-	-	1	1	-
	I	80	56	-	2	14	-	-	-	-	3	5	-
OHNE ANGABE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
INSGESAMT	M	175	128	4	4	24	-	-	-	-	10	4	1
	W	704	578	13	10	87	-	-	-	1	12	3	-
	I	879	706	17	14	111	-	-	-	1	22	7	1

THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1987	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1986	M	217	187	1	15	7	-	-	-	-	6	4	-
	W	111	100	1	3	2	-	-	-	-	3	2	-
	I	328	287	2	16	9	-	-	-	-	9	3	-
1985	M	108	97	3	6	2	-	-	-	-	-	-	-
	W	62	55	2	2	2	-	-	-	-	1	-	-
	I	170	152	5	8	4	-	-	-	-	1	-	-
1984	M	50	45	1	1	2	-	-	-	-	1	-	-
	W	12	11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	62	56	2	1	2	-	-	-	-	1	-	-
1983 UND FRÜEHER	M	21	19	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
	W	18	17	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	I	39	36	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
ZUSAMMEN	M	396	348	5	22	11	-	-	-	-	7	3	-
	W	204	184	4	5	4	-	-	-	-	4	3	-
	I	600	532	9	27	15	-	-	-	-	11	6	-

2 STUDIENJAHR 1986/87 (WINTERSEMESTER 1986/87 UND SOMMERSEMESTER 1987)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE-SCHL	INS-GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH ...									
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNAS. KOLLEGS	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBER-SCHULEN	FACHSCH., BERUFS-FACHSCH., FACHAKAD.	BE-GABTEN-PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIENBERECHTIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSEHR. D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN												
FACHHOCHSCHULREIFE												
1986	M	2	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
	W	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
	I	4	-	-	-	-	-	3	-	-	1	-
1985	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	W	4	-	-	-	-	-	3	1	-	-	-
	I	5	-	-	-	-	-	4	1	-	-	-
1984	M	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	I	4	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-
1983 UND FRÜEHER	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-
	I	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	6	-	-	-	-	-	5	-	-	1	-
	W	10	-	-	-	-	-	9	1	-	-	-
	I	16	-	-	-	-	-	14	1	-	1	-
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG												
1983 UND FRÜEHER	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
INSGESAMT												
1987	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1986	M	219	187	1	15	7	1	-	-	-	7	1
	W	113	100	1	3	2	2	-	-	-	3	2
	I	332	287	2	18	9	3	-	-	10	3	-
1985	M	109	97	3	6	2	1	-	-	-	-	-
	W	66	55	2	2	2	3	1	-	-	-	-
	I	175	152	5	8	4	4	1	-	1	-	-
1984	M	53	45	1	1	2	3	-	-	-	1	-
	W	13	11	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	66	56	2	1	2	4	-	-	1	-	-
1983 UND FRÜEHER	M	21	19	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	W	22	17	-	-	-	3	-	-	-	1	1
	I	43	36	-	-	-	3	-	-	-	3	1
INSGESAMT	M	402	348	5	22	11	5	-	-	8	3	-
	W	215	184	4	5	4	9	1	-	4	3	1
	I	617	532	9	27	15	14	1	-	12	6	1
KUNSTHOCHSCHULEN												
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE												
1987	M	31	14	1	-	-	-	-	-	14	2	-
	W	22	17	-	-	-	-	-	-	4	1	-
	I	53	31	1	-	-	-	-	-	18	3	-
1986	M	263	178	6	6	7	-	-	-	57	7	2
	W	411	352	5	7	3	-	-	-	28	11	5
	I	674	530	11	13	10	-	-	-	85	18	7
1985	M	199	188	2	3	2	-	-	-	2	1	1
	W	139	124	7	2	-	-	-	-	3	1	2
	I	338	312	9	5	2	-	-	-	5	2	3
1984	M	160	145	8	-	4	-	-	-	-	3	-
	W	61	53	3	-	1	-	-	-	1	1	2
	I	221	198	11	-	5	-	-	-	1	4	2
1983 UND FRÜEHER	M	133	110	6	1	6	-	-	-	-	4	6
	W	104	79	4	-	2	-	-	-	1	4	14
	I	237	189	10	1	8	-	-	-	1	8	20
OHNE ANGABE	M	5	2	-	-	1	-	-	-	2	-	-
	W	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	7	3	-	-	1	-	-	-	3	-	-
ZUSAMMEN	M	791	637	23	10	20	-	-	-	75	17	9
	W	739	626	19	9	6	-	-	-	38	18	23
	I	1530	1263	42	19	26	-	-	-	113	35	32

2 STUDIENJAHR 1986/87 (WINTERSEMESTER 1986/87 UND SOMMERSEMESTER 1987)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHUL- ZUGANGS- BERECHTIGUNG	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH										
			GYMNA- SIEN	GESAMT- SCHULEN	ABEND- GYMNAS. KOLLEGS	FACH- GYMNA- SIEN	FACH- OBER- SCHULEN	FACHSCH., BERUFS- FACHSCH. FACHAKAD	BE- GABTEN- PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN- BERECH- TIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSEHR D. BUNDES- GEBIETES	OHNE ANGABE	
KUNSTHOCHSCHULEN													
FACHHOCHSCHULREIFE													
1987	M	3	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-
1986	M	27	1	-	2	2	19	-	1	2	-	-	-
	W	16	2	-	2	-	10	-	2	-	-	-	-
	I	43	3	-	4	2	29	-	3	2	-	-	-
1985	M	8	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
	W	5	2	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-
	I	13	2	-	-	-	10	-	-	1	-	-	-
1984	M	7	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
	I	9	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
1983 UND FRÜEHER	M	15	3	2	-	-	9	-	-	1	-	-	-
	W	14	1	1	-	-	12	-	-	-	-	-	-
	I	29	4	3	-	-	21	-	-	1	-	-	-
OHNE ANGABE	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	61	4	2	2	2	43	1	2	5	-	-	-
	W	37	5	1	2	-	26	-	2	1	-	-	-
	I	98	9	3	4	2	69	1	4	6	-	-	-
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG													
1987	M	31	-	-	-	-	-	-	-	-	31	-	-
	W	30	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-	-
	I	61	-	-	-	-	-	-	-	-	61	-	-
1986	M	168	-	-	-	-	-	-	-	-	167	-	1
	W	180	-	-	-	-	-	-	-	-	171	-	9
	I	348	-	-	-	-	-	-	-	-	338	-	10
1985	M	22	-	-	-	-	-	-	-	-	22	-	-
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
	I	26	-	-	-	-	-	-	-	-	26	-	-
1984	M	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
	I	11	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-
1983 UND FRÜEHER	M	5	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	2
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	1
	I	9	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	3
ZUSAMMEN	M	233	-	-	-	-	-	-	-	-	230	-	3
	W	222	-	-	-	-	-	-	-	-	212	-	10
	I	455	-	-	-	-	-	-	-	-	442	-	13
INSGESAMT													
1987	M	65	14	1	-	-	-	1	15	34	-	-	-
	W	52	17	-	-	-	-	-	4	31	-	-	-
	I	117	31	1	-	-	-	1	19	65	-	-	-
1986	M	458	179	6	8	9	19	-	58	176	2	1	-
	W	607	354	5	9	3	10	-	30	182	5	9	-
	I	1065	533	11	17	12	29	-	88	358	7	10	-
1985	M	229	188	2	3	2	8	-	2	23	1	-	-
	W	148	126	7	2	-	2	-	3	6	2	-	-
	I	377	314	9	5	2	10	-	5	29	3	-	-
1984	M	174	145	8	-	4	7	-	-	10	-	-	-
	W	67	53	3	-	1	2	-	1	5	2	-	-
	I	241	198	11	-	5	9	-	1	15	2	-	-
1983 UND FRÜEHER	M	153	113	8	1	6	9	-	-	8	6	2	-
	W	122	80	5	-	2	12	-	1	7	14	1	-
	I	275	193	13	1	8	21	-	1	15	20	3	-
OHNE ANGABE	M	6	2	-	-	1	-	-	2	1	-	-	-
	W	2	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	I	8	3	-	-	1	-	-	3	1	-	-	-
INSGESAMT	M	1085	641	25	12	22	43	1	77	252	9	3	-
	W	996	631	20	11	6	26	-	40	231	23	10	-
	I	2083	1272	45	23	28	69	1	117	483	32	13	-

2 STUDIENJAHR 1986/87 (WINTERSEMESTER 1986/87 UND SOMMERSEMESTER 1987)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE-SCHL.	INS-GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH ...									
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNAS., KOLLEGS	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBER-SCHULEN	FACHSCH., BERUFS-FACHSCH., FACHAKAD.	BE-GABTEN-PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN-BERECHTIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSERH. D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)												
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE												
1987	M	108	47	1	5	16	-	-	7	31	1	-
	W	55	38	-	3	5	-	-	4	1	4	-
	I	163	85	1	8	21	-	-	11	32	5	-
1986	M	2802	1489	71	357	661	-	-	27	189	28	-
	W	4129	3386	122	156	312	-	-	28	105	20	-
	I	6931	4855	193	513	973	-	-	55	294	48	-
1985	M	4959	3405	123	211	1078	-	-	6	119	17	-
	W	2133	1835	71	49	126	-	-	6	27	19	-
	I	7092	5240	194	260	1204	-	-	12	146	36	-
1984	M	3433	2647	116	94	493	-	-	-	66	17	-
	W	1236	1056	33	27	93	-	-	1	18	8	-
	I	4669	3703	149	121	586	-	-	1	84	25	-
1983 UND FRÜHEHER	M	3720	2928	120	71	462	-	-	1	61	77	-
	W	1789	1445	56	48	138	-	-	6	56	40	-
	I	5509	4373	176	119	600	-	-	7	117	117	-
OHNE ANGABE	M	26	16	-	4	3	-	-	1	2	-	-
	W	12	9	1	-	1	-	-	-	1	-	-
	I	38	25	1	4	4	-	-	-	3	-	-
ZUSAMMEN	M	15048	10512	431	742	2713	-	-	42	468	140	-
	W	9354	7769	283	283	675	-	-	45	208	91	-
	I	24402	18281	714	1025	3388	-	-	87	676	231	-
FACHHOCHSCHULREIFE												
1987	M	271	35	1	8	6	72	39	6	100	4	-
	W	135	20	-	3	1	29	34	-	46	2	-
	I	406	55	1	11	7	101	73	6	146	6	-
1986	M	10310	368	16	77	84	8334	808	40	507	76	-
	W	3708	244	9	34	20	2902	273	26	166	34	-
	I	14018	612	25	111	104	11236	1081	66	673	110	-
1985	M	5937	180	8	15	31	4934	503	3	218	45	-
	W	809	73	11	9	9	505	190	2	40	10	-
	I	6746	253	19	24	40	5438	653	5	258	55	-
1984	M	2651	135	12	9	25	2129	237	3	79	22	-
	W	488	45	3	4	9	309	89	1	21	7	-
	I	3139	180	15	13	34	2438	326	4	100	29	-
1983 UND FRÜHEHER	M	2250	356	19	6	71	1328	325	9	80	56	-
	W	1097	133	9	9	23	585	270	2	45	21	-
	I	3347	489	28	15	94	1913	595	11	125	77	-
OHNE ANGABE	M	8	1	-	-	-	2	2	-	3	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	8	1	-	-	-	2	2	-	3	-	-
ZUSAMMEN	M	21427	1075	56	115	217	16799	1914	61	987	203	-
	W	6237	515	32	59	62	4330	816	31	318	74	-
	I	27664	1590	88	174	279	21129	2730	92	1305	277	-
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG												
1987	M	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	I	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
1986	M	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
	W	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
	I	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
1985	M	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	I	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1984	M	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	I	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1983 UND FRÜHEHER	M	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
	W	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	I	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
OHNE ANGABE	M	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	I	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
ZUSAMMEN	M	119	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94
	W	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
	I	168	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115

2 STUDIENJAHR 1986/87 (WINTERSEMESTER 1986/87 UND SOMMERSEMESTER 1987)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE-SCHL	INS-GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH									
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNAS., KOLLEGS	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBERSCHULEN	FACHSCH., BERUFS-FACHSCH., FACHAKAD	BE-GABTEN-PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN-BERECHTIGUNG	ERWERB D HZB AUSSEHR D BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)												
INSGESAMT												
1987	M	393	82	2	13	22	72	39	13	131	5	14
	W	194	58	-	6	6	29	34	4	47	6	4
	I	587	140	2	19	28	101	73	17	178	11	18
1986	M	13159	1837	87	434	745	8334	808	67	709	104	34
	W	7861	3630	131	190	332	2902	273	54	286	54	9
	I	21020	5467	218	624	1077	11236	1081	121	995	158	43
1985	M	10898	3585	131	226	1109	4934	503	9	338	62	1
	W	2946	1908	82	58	135	505	150	8	68	29	3
	I	13844	5493	213	284	1244	5439	653	17	406	91	4
1984	M	6089	2782	128	103	518	2129	237	3	146	39	4
	W	1724	1101	36	31	102	309	89	2	39	15	-
	I	7813	3883	164	134	620	2438	326	5	185	54	4
1983 UND FRUEHER	M	5989	3284	139	77	533	1328	325	10	151	133	9
	W	2899	1578	65	57	161	585	270	8	113	61	1
	I	8888	4862	204	134	694	1913	595	18	264	194	10
OHNE ANGABE	M	66	17	-	4	3	2	2	1	5	-	32
	W	16	9	1	-	1	-	-	-	1	-	4
	I	82	26	1	4	4	2	2	1	6	-	36
INSGESAMT	M	36594	11587	487	857	2930	16799	1914	103	1480	343	94
	W	15640	8284	315	342	737	4330	816	76	554	165	21
	I	52234	19871	802	1199	3667	21129	2730	179	2034	508	115

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1987	M	32	18	3	1	1	-	-	6	3	-	-
	W	13	11	-	1	-	-	-	-	1	-	-
	I	45	29	3	2	1	-	-	6	4	-	-
1986	M	1563	1220	22	57	129	-	-	7	67	1	-
	W	2807	2579	47	15	132	-	-	1	31	2	-
	I	4310	3799	65	72	261	-	-	8	98	3	-
1985	M	805	682	10	29	61	-	-	3	20	-	-
	W	403	362	6	13	16	-	-	-	6	-	-
	I	1208	1044	16	42	77	-	-	3	26	-	-
1984	M	554	435	9	28	70	-	-	-	12	-	-
	W	502	421	3	8	67	-	-	-	2	1	-
	I	1056	856	12	36	137	-	-	-	14	1	-
1983 UND FRUEHER	M	827	718	9	23	68	-	-	1	6	2	-
	W	260	209	7	10	28	-	-	-	4	2	-
	I	1087	927	16	33	96	-	-	1	10	4	-
OHNE ANGABE	M	85	79	-	-	3	-	-	-	3	-	-
	W	27	24	-	-	3	-	-	-	-	-	-
	I	112	103	-	-	6	-	-	-	3	-	-
ZUSAMMEN	M	3806	3152	53	136	332	-	-	17	111	3	-
	W	4012	3606	63	47	246	-	-	1	44	5	-
	I	7818	6758	116	185	578	-	-	18	155	8	-

FACHHOCHSCHULREIFE

1987	M	153	7	-	1	5	80	30	13	15	2	-
	W	15	-	-	-	-	8	1	3	2	1	-
	I	168	7	-	1	5	88	31	16	17	3	-
1986	M	749	28	2	16	5	404	63	12	218	1	-
	W	177	23	3	2	1	95	12	4	37	-	-
	I	926	51	5	18	6	499	75	16	255	1	-
1985	M	219	24	-	2	3	96	38	2	53	1	-
	W	53	17	-	1	-	17	8	-	10	-	-
	I	272	41	-	3	3	113	46	2	63	1	-
1984	M	92	3	-	1	-	52	28	-	8	-	-
	W	23	3	-	-	-	12	7	-	1	-	-
	I	115	6	-	1	-	64	35	-	9	-	-
1983 UND FRUEHER	M	307	40	2	5	2	131	40	1	85	1	-
	W	45	4	-	2	-	21	8	-	8	2	-
	I	352	44	2	7	2	152	48	1	93	3	-
OHNE ANGABE	M	11	8	-	-	-	1	1	-	1	-	-
	W	7	5	-	-	-	-	1	-	1	-	-
	I	18	13	-	-	-	1	2	-	2	-	-
ZUSAMMEN	M	1531	110	4	25	15	764	200	28	380	5	-
	W	320	52	3	5	1	153	37	7	59	3	-
	I	1851	162	7	30	16	917	237	35	439	8	-

2 STUDIENJAHR 1986/87 (WINTERSEMESTER 1986/87 UND SOMMERSEMESTER 1987)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GESCHL.	INS-GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH										
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNAS. KOLLEGS	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBER-SCHULEN	FACHSCH.-BERUFS-FACHSCH.-FACHAKAD.	BE-GABTEN-PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIENBERECHTIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSERH. D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE	
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN													
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG													
1987	M	36	-	-	-	-	-	-	-	-	35	-	1
	W	18	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-
	I	54	-	-	-	-	-	-	-	-	53	-	1
1986	M	210	-	-	-	-	-	-	-	-	210	-	-
	W	85	-	-	-	-	-	-	-	-	84	-	1
	I	295	-	-	-	-	-	-	-	-	294	-	1
1985	M	17	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	-
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
	I	21	-	-	-	-	-	-	-	-	21	-	-
1984	M	9	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-
	W	6	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-
	I	15	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-
1983 UND FRÜHEHER	M	32	-	-	-	-	-	-	-	-	31	-	1
	W	8	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	1
	I	40	-	-	-	-	-	-	-	-	38	-	2
OHNE ANGABE	M	8	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	7
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	I	9	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	8
ZUSAMMEN	M	312	-	-	-	-	-	-	-	-	303	-	9
	W	122	-	-	-	-	-	-	-	-	119	-	3
	I	434	-	-	-	-	-	-	-	-	422	-	12
INSGESAMT													
1987	M	221	25	3	2	6	80	30	19	53	2	1	
	W	46	11	-	1	-	2	1	3	21	1	-	
	I	267	36	3	3	6	88	31	22	74	3	1	
1986	M	2462	1248	24	73	134	404	63	19	495	2	-	
	W	3069	2602	50	17	133	95	12	5	152	2	1	
	I	5531	3850	74	90	267	499	75	24	647	4	1	
1985	M	1041	706	10	31	64	96	38	5	90	1	-	
	W	460	379	6	14	16	17	8	-	20	-	-	
	I	1501	1085	16	45	80	113	46	5	110	1	-	
1984	M	655	438	9	29	70	52	28	-	29	-	-	
	W	531	424	3	8	67	12	7	-	9	1	-	
	I	1186	862	12	37	137	64	35	-	38	1	-	
1983 UND FRÜHEHER	M	1166	758	11	28	70	131	40	2	122	3	1	
	W	313	213	7	12	28	21	8	-	19	4	1	
	I	1479	971	16	40	98	152	48	2	141	7	2	
OHNE ANGABE	M	104	87	-	-	3	1	1	-	5	-	7	
	W	35	29	-	-	3	-	1	-	1	-	1	
	I	139	116	-	-	6	1	2	-	6	-	8	
INSGESAMT	M	5649	3262	57	163	347	764	200	45	794	8	9	
	W	4464	3658	66	52	247	153	37	8	222	8	3	
	I	10103	6920	123	215	594	917	237	53	1016	16	12	
HOCHSCHULEN INSGESAMT													
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE													
1987	M	345	130	9	12	20	-	-	32	127	15	-	
	W	234	118	3	15	9	-	-	18	60	11	-	
	I	579	248	12	27	29	-	-	50	187	26	-	
1986	M	22352	16869	660	1651	2022	-	-	194	714	242	-	
	W	42070	36295	1392	1447	1794	-	-	204	715	223	-	
	I	64422	53164	2052	3098	3816	-	-	398	1429	465	-	
1985	M	35121	30052	811	715	2981	-	-	65	365	132	-	
	W	11129	9329	354	531	519	-	-	99	189	108	-	
	I	46250	39381	1165	1246	3500	-	-	164	554	240	-	
1984	M	17016	14465	561	311	1345	-	-	14	225	95	-	
	W	8937	5025	174	212	365	-	-	11	83	67	-	
	I	22953	19490	735	523	1710	-	-	25	308	162	-	
1983 UND FRÜHEHER	M	14376	11935	398	291	1117	-	-	20	268	347	-	
	W	9676	8057	275	272	514	-	-	26	219	313	-	
	I	24052	19992	673	563	1631	-	-	46	487	660	-	
OHNE ANGABE	M	138	117	1	4	8	-	-	3	5	-	-	
	W	58	49	1	1	4	-	-	1	2	-	-	
	I	196	166	2	5	12	-	-	4	7	-	-	
ZUSAMMEN	M	89348	73568	2440	2984	7493	-	-	326	1704	831	-	
	W	69104	58873	2199	2478	3205	-	-	359	1268	722	-	
	I	158452	132441	4639	5462	10698	-	-	687	2972	1553	-	

2 STUDIENJAHR 1986/87 (WINTERSEMESTER 1986/87 UND SOMMERSEMESTER 1987)

**2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS
DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG**

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHUL- ZUGANGS- BERECHTIGUNG	- GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH .									
			GYMNA- SIEN	GESAMT- SCHULEN	ABEND- GYMNAS. KOLLEGS	FACH- GYMNA- SIEN	FACH- OBER- SCHULEN	FACHSCH., BERUFS- FACHSCH., FACHAKAD.	BE- GABTEN- PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN- BERECH- TIGUNG	ERWERB D HZB AUSSEHR D BUNDES- GEBIETES	OHNE ANGABE
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
FACHHOCHSCHULREIFE												
1987	M	437	44	1	9	11	153	71	20	122	6	-
	W	157	23	-	3	1	38	35	3	51	3	-
	I	594	67	1	12	12	191	106	23	173	9	-
1986	M	12999	489	18	96	93	10017	953	53	1201	79	-
	W	4673	322	14	41	22	3474	345	32	384	39	-
	I	17672	811	32	137	115	13491	1298	85	1585	118	-
1985	M	7013	265	8	18	35	5726	593	5	315	48	-
	W	1028	109	11	11	9	620	188	2	67	11	-
	I	8041	374	19	29	44	6346	781	7	382	59	-
1984	M	3184	164	12	11	26	2534	302	3	109	23	-
	W	593	55	4	4	10	371	116	1	24	8	-
	I	3777	219	16	15	36	2905	418	4	133	31	-
1983 UND FRUEHER	M	3230	484	24	12	75	1849	470	10	230	76	-
	W	1401	164	11	11	24	750	333	2	77	29	-
	I	4631	648	35	23	99	2599	803	12	307	105	-
OHNE ANGABE	M	20	9	-	-	-	3	3	-	5	-	-
	W	7	5	-	-	-	-	1	-	1	-	-
	I	27	14	-	-	-	3	4	-	6	-	-
ZUSAMMEN	M	26883	1455	63	146	240	20282	2392	91	1982	232	-
	W	7859	678	40	70	66	5253	1018	40	604	90	-
	I	34742	2133	103	216	306	25535	3410	131	2586	322	-
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG												
1987	M	87	-	-	-	-	-	-	-	72	-	15
	W	57	-	-	-	-	-	-	-	53	-	4
	I	144	-	-	-	-	-	-	-	125	-	19
1986	M	531	-	-	-	-	-	-	-	493	-	38
	W	381	-	-	-	-	-	-	-	361	-	20
	I	912	-	-	-	-	-	-	-	854	-	58
1985	M	61	-	-	-	-	-	-	-	59	-	2
	W	21	-	-	-	-	-	-	-	17	-	4
	I	82	-	-	-	-	-	-	-	76	-	6
1984	M	26	-	-	-	-	-	-	-	22	-	4
	W	11	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-
	I	37	-	-	-	-	-	-	-	33	-	4
1983 UND FRUEHER	M	76	-	-	-	-	-	-	-	58	-	18
	W	36	-	-	-	-	-	-	-	28	-	8
	I	112	-	-	-	-	-	-	-	86	-	26
OHNE ANGABE	M	44	-	-	-	-	-	-	-	1	-	43
	W	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
	I	53	-	-	-	-	-	-	-	1	-	52
ZUSAMMEN	M	825	-	-	-	-	-	-	-	705	-	120
	W	515	-	-	-	-	-	-	-	470	-	45
	I	1340	-	-	-	-	-	-	-	1175	-	165
INSGESAMT												
1987	M	869	174	10	21	31	153	71	52	321	21	15
	W	448	141	3	16	10	38	35	21	164	14	4
	I	1317	315	13	39	41	191	106	73	485	35	19
1986	M	35882	17358	678	1747	2115	10017	953	247	2408	321	38
	W	47124	36617	1406	1488	1816	3474	345	236	1460	262	20
	I	83006	53975	2084	3235	3931	13491	1298	483	3868	583	58
1985	M	42195	30317	819	733	3016	5726	593	70	739	180	2
	W	12178	9438	365	542	528	620	188	101	273	119	4
	I	54373	39755	1184	1275	3544	6346	781	171	1012	299	6
1984	M	20226	14629	573	322	1371	2534	302	17	356	118	4
	W	6541	5080	178	216	375	371	116	12	118	75	-
	I	26767	19709	751	538	1746	2905	418	29	474	193	4
1983 UND FRUEHER	M	17682	12419	422	303	1192	1849	470	30	556	423	18
	W	11113	8221	286	283	538	750	333	28	324	342	8
	I	28795	20640	708	586	1730	2599	803	58	880	765	26
OHNE ANGABE	M	202	126	1	4	8	3	3	3	11	-	43
	W	74	54	1	1	4	-	1	1	3	-	9
	I	276	180	2	5	12	3	4	4	14	-	52
INSGESAMT	M	117056	78023	2503	3130	7733	20282	2392	419	4391	1063	120
	W	77478	59551	2239	2548	3271	5253	1018	399	2342	812	45
	I	194534	134574	4742	5678	11004	25535	3410	818	6733	1875	165

2 STUDIENJAHR 1986/87 (WINTERSEMESTER 1986/87 UND SOMMERSEMESTER 1987)

2.3 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GESCHL.	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS						
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHILFENDER FAMILIEN-ANGEHÖRIGER	SELBSTÄNDIGER	NIE ERWERBSTÄTIG	OHNE ANGABE
UNIVERSITÄTEN									
ANGESTELLTE	M	21886	10486	1692	4567	320	3875	445	501
	W	18812	9022	1285	4145	96	3634	158	472
	I	40698	19508	2977	8712	416	7509	603	973
ARBEITERIN	M	3581	1169	1619	375	57	142	106	113
	W	2264	705	1098	234	8	105	33	81
	I	5845	1874	2717	609	65	247	139	194
BEAMTIN	M	3628	1014	104	1742	115	385	155	113
	W	3596	1034	85	1803	43	425	68	108
	I	7224	2048	189	3545	158	840	223	221
MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	8591	2908	603	1636	34	3221	18	61
	W	6397	2055	403	1185	21	2668	8	57
	I	14898	4963	1006	2821	55	5889	26	138
SELBSTÄNDIGE	M	4045	1292	129	524	211	1717	81	89
	W	3407	1002	102	484	94	1607	42	76
	I	7452	2294	231	1010	305	3324	123	165
NIE ERWERBSTÄTIG	M	10509	4710	1500	2597	11	1327	245	119
	W	7621	3299	979	2051	6	1053	140	93
	I	18130	8009	2475	4648	17	2380	385	212
OHNE ANGABE	M	12534	2188	523	1156	18	505	15	8125
	W	8860	1814	384	935	42	498	14	6203
	I	21394	4002	907	2091	30	1003	29	13332
INSGESAMT	M	64684	23767	6170	12599	766	11172	1065	9145
	W	50957	18931	4336	10837	280	10020	463	6090
	I	115641	42698	10506	23436	1046	21192	1528	15235
GESAMTHOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	2436	1214	353	378	5	382	6	98
	W	1566	753	214	276	4	255	-	64
	I	4002	1967	567	654	9	637	6	162
ARBEITERIN	M	788	228	442	56	2	28	2	30
	W	314	81	183	20	-	13	-	17
	I	1102	309	625	76	2	41	2	47
BEAMTIN	M	199	67	9	89	3	18	1	12
	W	132	42	4	61	-	15	-	10
	I	331	109	13	150	3	33	1	22
MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	1274	410	205	142	6	474	2	35
	W	513	148	61	61	3	229	-	11
	I	1787	558	266	203	9	703	2	46
SELBSTÄNDIGE	M	373	99	39	26	11	180	1	17
	W	280	76	17	17	2	134	-	14
	I	653	175	56	43	13	314	1	31
NIE ERWERBSTÄTIG	M	1180	450	365	208	2	129	5	21
	W	591	215	185	101	-	73	4	13
	I	1771	665	550	309	2	202	9	34
OHNE ANGABE	M	2217	464	233	154	1	91	6	1268
	W	1134	240	101	119	-	54	1	619
	I	3351	704	334	273	1	145	7	1887
INSGESAMT	M	8467	2932	1646	1053	30	1302	23	1481
	W	4510	1555	765	655	9	773	5	748
	I	12977	4487	2411	1708	39	2075	28	2229
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	75	36	7	21	-	11	-	-
	W	334	177	24	86	-	47	-	-
	I	409	213	31	107	-	58	-	-
ARBEITERIN	M	14	5	9	-	-	-	-	-
	W	34	5	22	4	-	2	-	1
	I	48	10	31	4	-	2	-	1
BEAMTIN	M	14	3	-	11	-	-	-	-
	W	63	15	-	44	-	4	-	-
	I	77	18	-	55	-	4	-	-
MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	28	8	1	10	-	9	-	-
	W	97	23	7	35	-	32	-	-
	I	125	31	8	45	-	41	-	-

2 STUDIENJAHR 1986/87 (WINTERSEMESTER 1986/87 UND SOMMERSEMESTER 1987)

2.3 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE-SCHL.	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS						
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFENDER FAMILIEN-ANGEHÖRIGER	SELB-STÄNDIGER	NIE ERWERBS-TÄTIG	OHNE ANGABE
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
SELBSTAENDIGE	M	8	3	-	1	-	4	-	-
	W	42	13	4	11	-	14	-	-
	I	50	16	4	12	-	18	-	-
NIE ERWERBSTAETIG	M	28	13	7	7	-	1	-	-
	W	108	42	18	35	-	13	-	-
	I	136	55	25	42	-	14	-	-
OHNE ANGABE	M	8	1	-	1	-	-	-	6
	W	26	4	2	2	-	1	-	17
	I	34	5	2	3	-	1	-	23
INSGESAMT	M	175	69	24	51	-	25	-	6
	W	704	279	77	217	-	113	-	18
	I	879	348	101	268	-	138	-	24
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	144	64	19	30	-	18	1	12
	W	80	33	5	27	-	13	-	2
	I	224	97	24	57	-	31	1	14
ARBEITERIN	M	22	7	13	1	-	-	-	1
	W	19	6	12	1	-	-	-	-
	I	41	13	25	2	-	-	-	1
BEAMTIN	M	20	4	-	15	-	1	-	-
	W	11	3	-	5	-	2	-	1
	I	31	7	-	20	-	3	-	1
MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	M	62	24	6	16	-	15	-	1
	W	23	5	2	3	-	13	-	-
	I	85	29	8	19	-	28	-	1
SELBSTAENDIGE	M	21	7	-	3	-	8	-	3
	W	10	1	2	2	-	5	-	-
	I	31	8	2	5	-	13	-	3
NIE ERWERBSTAETIG	M	80	28	15	22	-	7	1	7
	W	52	19	5	21	-	4	-	3
	I	132	47	20	43	-	11	1	10
OHNE ANGABE	M	53	20	8	7	-	4	-	14
	W	20	8	2	5	-	2	-	3
	I	73	28	10	12	-	6	-	17
INSGESAMT	M	402	154	61	94	-	53	2	38
	W	215	75	28	64	-	39	-	9
	I	617	229	89	158	-	92	2	47
KUNSTHOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	369	165	25	91	-	80	-	8
	W	410	188	24	105	1	83	4	5
	I	779	353	49	196	1	163	4	13
ARBEITERIN	M	51	16	21	6	-	5	1	2
	W	30	15	10	1	-	4	-	-
	I	81	31	31	7	-	9	1	2
BEAMTIN	M	69	16	-	43	1	6	1	2
	W	80	20	2	51	-	5	1	1
	I	149	36	2	94	1	11	2	3
MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	M	115	32	16	29	-	38	-	-
	W	95	24	1	29	1	39	-	1
	I	210	56	17	58	1	77	-	1
SELBSTAENDIGE	M	79	23	1	22	-	32	-	1
	W	68	15	2	21	-	30	-	-
	I	147	38	3	43	-	62	-	1
NIE ERWERBSTAETIG	M	287	136	39	67	-	42	1	2
	W	218	90	12	67	-	42	3	4
	I	505	226	51	134	-	84	4	6
OHNE ANGABE	M	115	10	1	7	-	3	-	94
	W	97	12	1	8	-	4	-	72
	I	212	22	2	15	-	7	-	166
INSGESAMT	M	1085	398	103	265	1	206	3	109
	W	998	364	52	282	2	207	8	83
	I	2083	762	155	547	3	413	11	192

2 STUDIENJAHR 1986/87 (WINTERSEMESTER 1986/87 UND SOMMERSEMESTER 1987)

2.3 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE-SCHL.	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS						
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFFENDER FAMILIEN-ANGEHÖRIGER	SELB-STÄNDIGER	NIE ERWERBS-TÄTIG	OHNE ANGABE
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)									
ANGESTELLTE	M	10615	5037	1581	1655	17	2032	44	249
	W	5216	2557	546	885	8	1052	16	152
	I	15831	7594	2127	2540	25	3084	60	401
ARBEITERIN	M	3673	1067	2037	277	10	155	29	98
	W	1125	317	606	93	3	59	7	40
	I	4798	1384	2643	370	13	214	36	138
BEAMTIN	M	678	248	33	277	7	89	10	14
	W	447	157	12	198	6	57	3	14
	I	1125	405	45	475	13	146	13	28
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	4272	1271	595	408	24	1890	10	74
	W	1588	434	159	153	10	800	3	29
	I	5860	1705	754	561	34	2690	13	103
SELBSTAENDIGE	M	1809	569	138	123	31	890	16	42
	W	948	265	56	83	10	498	6	30
	I	2757	834	194	206	41	1388	22	72
NIE ERWERBSTAETIG	M	8358	3460	2280	1314	8	1130	71	95
	W	2939	1224	659	531	2	455	22	46
	I	11297	4684	2939	1845	10	1585	93	141
OHNE ANGABE	M	7189	1468	770	523	2	392	6	4028
	W	3377	763	258	304	1	240	2	1809
	I	10566	2231	1028	827	3	632	8	5837
INSGESAMT	M	36594	13120	7434	4577	99	6578	186	4600
	W	15640	5717	2296	2247	40	3161	99	2120
	I	52234	18837	9730	6824	139	9739	245	6720
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	1721	743	320	486	2	146	5	19
	W	1877	817	275	576	-	188	3	18
	I	3598	1560	595	1062	2	334	8	37
ARBEITERIN	M	849	219	469	123	-	25	5	8
	W	421	118	215	74	-	9	2	3
	I	1270	337	684	197	-	34	7	11
BEAMTIN	M	106	30	3	67	-	2	2	2
	W	130	34	5	79	-	10	-	2
	I	236	64	8	146	-	12	2	4
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	449	106	95	77	2	167	-	2
	W	320	80	36	56	1	146	-	1
	I	769	186	131	133	3	313	-	3
SELBSTAENDIGE	M	157	41	20	24	4	67	-	1
	W	116	35	10	28	1	39	1	2
	I	273	76	30	52	5	106	1	3
NIE ERWERBSTAETIG	M	1345	462	429	336	1	105	7	5
	W	873	323	196	257	1	87	5	4
	I	2218	785	625	593	2	192	12	9
OHNE ANGABE	M	1022	182	164	131	1	30	2	512
	W	717	112	57	74	-	21	1	452
	I	1739	294	221	205	1	51	3	964
INSGESAMT	M	5649	1783	1500	1244	10	542	21	549
	W	4454	1519	794	1144	3	500	12	482
	I	10103	3302	2294	2388	13	1042	33	1031
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
ANGESTELLTE	M	37246	17745	3997	7228	344	6544	501	887
	W	28295	13547	2373	6100	109	5272	181	713
	I	65541	31292	6370	13328	453	11816	682	1600
ARBEITERIN	M	8978	2711	4610	838	69	355	143	252
	W	4207	1247	2146	427	11	192	42	142
	I	13185	3958	6756	1265	80	547	185	394
BEAMTIN	M	4714	1382	149	2244	126	501	169	143
	W	4459	1305	108	2241	49	548	72	136
	I	9173	2687	257	4485	175	1049	241	279
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	14701	4759	1521	2318	66	5814	30	193
	W	9033	2769	669	1522	36	3927	11	99
	I	23734	7528	2190	3840	102	9741	41	292

2 STUDIENJAHR 1986/87 (WINTERSEMESTER 1986/87 UND SOMMERSEMESTER 1987)

2.3 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE- SCHL	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS						
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFFENDER FAMILIEN- ANGEHÖRIGER	SELB- STÄNDIGER	NIE ERWERBS- TÄTIG	OHNE ANGABE
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
SELBSTAENDIGE	M	6492	2034	327	725	257	2898	98	153
	W	4851	1407	193	646	107	2327	49	122
	I	11343	3441	520	1371	364	5225	147	275
NIE ERWERBSTAETIG	M	21787	9259	4635	4551	22	2741	330	249
	W	12402	5212	2054	3063	9	1727	174	163
	I	34189	14471	6689	7614	31	4468	504	412
OHNE ANGABE	M	23138	4333	1699	1979	22	1025	29	14051
	W	14231	2953	805	1447	13	820	18	8175
	I	37369	7286	2504	3426	35	1845	47	22226
INSGESAMT	M	117056	42223	16938	19883	906	19878	1300	15928
	W	77478	28440	8348	15446	334	14813	547	9550
	I	194534	70663	25286	35329	1240	34691	1847	25478

A n h a n g
Übersicht I

Fächergruppen, Studienbereiche und Studienfächer

Stand: Sommersemester 1987

<p style="text-align: center;">Fächergruppe</p> <p><u>Studienbereiche</u></p> <p>(Schlüsselzahl) Studienfächer laut Signierschlüssel der Studentenstatistik</p> <p style="text-align: center;">Sprach- und Kulturwissenschaften</p> <p><u>Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein</u></p> <p>(090) Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften*)</p> <p><u>Ev. Theologie, -Religionslehre</u></p> <p>(544) Ev. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit</p> <p>(053) Ev. Theologie, -Religionslehre</p> <p><u>Kath. Theologie, -Religionslehre</u></p> <p>(545) Kath. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit</p> <p>(086) Kath. Theologie, -Religionslehre</p> <p><u>Philosophie</u></p> <p>(127) Philosophie</p> <p>(136) Religionswissenschaft</p> <p><u>Geschichte</u></p> <p>(068) Geschichte</p> <p>(012) Archäologie</p> <p>(031) Byzantinistik</p> <p>(548) Ur- und Frühgeschichte</p> <p><u>Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik</u></p> <p>(022) Bibliothekswissenschaft/Bibliothekswesen</p> <p>(255) Archivwesen</p> <p>(037) Dokumentationswissenschaft</p> <p>(252) Journalistik</p> <p>(133) Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft</p> <p><u>Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft</u></p> <p>(188) Allgemeine Literaturwissenschaft</p> <p>(152) Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik</p> <p><u>Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch</u></p> <p>(005) Klassische Philologie</p> <p>(070) Griechisch</p> <p>(095) Latein</p> <p><u>Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)</u></p> <p>(067) Germanistik/Deutsch</p> <p>(271) Deutsch für Ausländer (Lehrerbildung)</p> <p>(119) Niederländisch</p> <p>(174) Volkskunde</p> <p>(120) Nordistik/Skandinavistik (Nord.Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)</p> <p>(034) Dänisch</p> <p>(121) Norwegisch</p> <p>(143) Schwedisch</p> <p><u>Anglistik, Amerikanistik</u></p> <p>(008) Anglistik/Englisch</p> <p>(006) Amerikanistik/Amerikakunde</p> <p><u>Romanistik</u></p> <p>(137) Romanistik (Roman. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)</p> <p>(059) Französisch</p> <p>(084) Italienisch</p> <p>(131) Portugiesisch</p> <p>(150) Spanisch</p>	<p><u>Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik</u></p> <p>(146) Slawistik (Slaw. Philologie)</p> <p>(139) Russisch</p> <p>(153) Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch, usw.)</p> <p>(130) Westslawisch (Polnisch, Tschechisch, Slowakisch usw.)</p> <p>(016) Baltistik</p> <p>(056) Finno-Ugristik</p> <p><u>Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften</u></p> <p>(002) Afrikanistik</p> <p>(001) Ägyptologie</p> <p>(010) Arabisch/Arabistik</p> <p>(073) Hebräisch/Judaistik</p> <p>(078) Indologie</p> <p>(081) Iranistik</p> <p>(083) Islamwissenschaft</p> <p>(085) Japanologie</p> <p>(122) Orientalistik/Altorientalistik</p> <p>(145) Sinologie/Koreanistik</p> <p>(158) Turkologie</p> <p>(187) Zentralasiatische Sprachen und Kulturen</p> <p>(015) Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika</p> <p>(173) Völkerkunde (Ethnologie)</p> <p><u>Psychologie</u></p> <p>(132) Psychologie</p> <p><u>Erziehungswissenschaften</u></p> <p>(052) Erziehungswissenschaft (Pädagogik)</p> <p>(375) Vorschulpädagogik</p> <p>(361) Schulpädagogik</p> <p>(115) Grundschul-/Primarstufenpädagogik</p> <p>(254) Sachunterricht</p> <p>(200) Lehramt an Grund- und Hauptschulen (in Bayern)</p> <p>(270) Berufspädagogik</p> <p>(321) Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung</p> <p>(190) Sonderpädagogik</p> <p>(027) Blinden-/Sehbehindertenpädagogik</p> <p>(051) Erziehungsschwierigenpädagogik</p> <p>(062) Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik</p> <p>(063) Geistigbehindertenpädagogik/Praktisch-Bildbaren Pädagogik</p> <p>(087) Körperbehindertenpädagogik</p> <p>(099) Lernbehindertenpädagogik</p> <p>(151) Sprachheilpädagogik/Logopädie</p> <p>(170) Verhaltensgestörtenpädagogik</p> <p style="text-align: center;">Sport</p> <p><u>Sport</u></p> <p>(098) Sport/Sportwissenschaft</p> <p style="text-align: center;">Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</p> <p><u>Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein</u></p> <p>(154) Lernbereich Gesellschaftslehre*)</p> <p><u>Politik- und Sozialwissenschaften</u></p> <p>(129) Politikwissenschaft/Politologie</p> <p>(147) Sozialkunde</p> <p>(148) Sozialwissenschaft</p> <p>(149) Soziologie</p>	<p><u>Sozialwesen</u></p> <p>(253) Sozialwesen</p> <p>(208) Sozialarbeit/-hilfe</p> <p>(245) Sozialpädagogik</p> <p><u>Rechtswissenschaft</u></p> <p>(135) Rechtswissenschaft</p> <p>(256) Rechtspflege</p> <p><u>Verwaltungswissenschaft</u></p> <p>(172) Verwaltungswissenschaft/-wesen</p> <p>(257) Arbeits- und Berufsberatung</p> <p>(258) Arbeitsverwaltung</p> <p>(259) Auswärtige Angelegenheiten</p> <p>(260) Bundeswehrverwaltung</p> <p>(261) Innere Verwaltung</p> <p>(262) Justizvollzug</p> <p>(263) Polizei/Verfassungsschutz</p> <p>(264) Sozialversicherung</p> <p><u>Wirtschaftswissenschaften</u></p> <p>(184) Wirtschaftswissenschaften</p> <p>(011) Arbeitslehre/Wirtschaftslehre</p> <p>(265) Bankwesen</p> <p>(021) Betriebswirtschaftslehre</p> <p>(266) Finanzverwaltung</p> <p>(267) Post- und Fernmeldewesen</p> <p>(268) Verkehrswesen</p> <p>(175) Volkswirtschaftslehre</p> <p>(181) Wirtschaftspädagogik</p> <p>(178) Wirtschafts-/Sozialgeographie</p> <p>(183) Wirtschafts-/Sozialgeschichte</p> <p>(269) Zoll- und Steuerverwaltung</p> <p><u>Wirtschaftsingenieurwesen</u></p> <p>(179) Wirtschaftsingenieurwesen</p> <p style="text-align: center;">Mathematik, Naturwissenschaften</p> <p><u>Mathematik, Naturwissenschaften allgemein</u></p> <p>(186) Lernbereich Naturwissenschaften*)</p> <p><u>Mathematik</u></p> <p>(105) Mathematik</p> <p>(237) Statistik</p> <p><u>Informatik</u></p> <p>(079) Informatik</p> <p>(247) Medizinische Informatik</p> <p><u>Physik, Astronomie</u></p> <p>(128) Physik</p> <p>(014) Astronomie, Astrophysik</p> <p><u>Chemie</u></p> <p>(032) Chemie</p> <p>(025) Biochemie</p> <p>(096) Lebensmittelchemie</p> <p><u>Pharmazie</u></p> <p>(126) Pharmazie</p>
--	---	--

*) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

Biologie

- (026) Biologie
- (009) Anthropologie (Humanbiologie)
- (402) Botanik
- (403) Mikrobiologie
- (502) Zoologie

Geowissenschaften (ohne Geographie)

- (065) Geologie/Paläontologie
- (066) Geophysik
- (110) Meteorologie
- (111) Mineralogie
- (124) Ozeanographie

Geographie

- (050) Geographie/Erdkunde

Humanmedizin

Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)

- (107) Medizin (Allgemein-Medizin)

Zahnmedizin

- (185) Zahnmedizin

Veterinärmedizin

Veterinärmedizin

- (156) Tiermedizin/Veterinärmedizin

Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften

Agrarwissenschaften

- (003) Agrarwissenschaft/Landwirtschaft
- (220) Milch- und Molkereiwirtschaft
- (353) Pflanzenproduktion
- (371) Tierproduktion
- (227) Weinbau und Kellerwirtschaft
- (028) Brauwesen/Getränketechnologie
- (097) Lebensmitteltechnologie

Gartenbau, Landespflege

- (060) Gartenbau
- (093) Landespflege/Landschaftsgestaltung

Forstwissenschaft, Holzwirtschaft

- (058) Forstwissenschaft/-wirtschaft
- (075) Holzwirtschaft

Ernährungs- und Haushaltswissenschaften

- (071) Haushalts- und Ernährungswissenschaft

Ingenieurwissenschaften

Ingenieurwissenschaften allgemein

- (199) Lernbereich Technik*)
- (201) Werken (technisch)/Technologie

Bergbau, Hüttenwesen

- (020) Bergbau
- (076) Hütten- und Gießereiwesen
- (103) Markscheidewesen

Maschinenbau/Verfahrenstechnik

- (104) Maschinenbau/-wesen
- (235) Fahrzeugtechnik
- (212) Feinwerktechnik
- (057) Luft- und Raumfahrttechnik
- (226) Verfahrenstechnik
- (033) Chemie- Ingenieurwesen/Chemietechnik
- (231) Druck- und Reproduktionstechnik
- (211) Energietechnik (ohne Elektrotechnik)
- (202) Fertigungs-/Produktionstechnik
- (215) Gesundheitstechnik
- (241) Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik
- (224) Physikalische Technik
- (457) Umweltschutz
- (213) Versorgungstechnik
- (177) Werkstoffwissenschaften
- (216) Glastechnik/Keramik
- (219) Kunststofftechnik
- (108) Metallgewerbe
- (225) Textil- u. Bekleidungs-technik/-gewerbe

Elektrotechnik

- (048) Elektrotechnik/Elektronik
- (316) Elektrische Energietechnik
- (222) Nachrichten-/Informationstechnik

Nautik, Schiffstechnik

- (223) Nautik/Seefahrt
- (142) Schiffbau/Schiffstechnik

Architektur, Innenarchitektur

- (013) Architektur
- (242) Innenarchitektur

Raumplanung

- (134) Raumplanung

Bauingenieurwesen

- (017) Bauingenieurwesen/Ingenieurbau

Vermessungswesen

- (171) Vermessungswesen (Geodäsie)

Kunst, Kunstwissenschaft

Kunst, Kunstwissenschaft allgemein

- (091) Kunsterziehung
- (092) Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft

Bildende Kunst

- (023) Bildende Kunst/Graphik
- (205) Bildhauerei/Plastik
- (204) Malerei

Gestaltung

- (007) Angewandte Kunst
- (069) Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung
- (203) Industriedesign/Produktgestaltung
- (116) Textilgestaltung
- (176) Werkzeugherstellung

Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft

- (035) Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie
- (054) Film und Fernsehen
- (155) Theaterwissenschaft

Musik

- (113) Musikerziehung
- (114) Musikwissenschaft/-geschichte
- (192) Dirigieren
- (230) Gesang
- (080) Instrumentalmusik
- (193) Kirchenmusik
- (191) Komposition
- (194) Tonmeister

Außerhalb der Studienbereichsgliederung

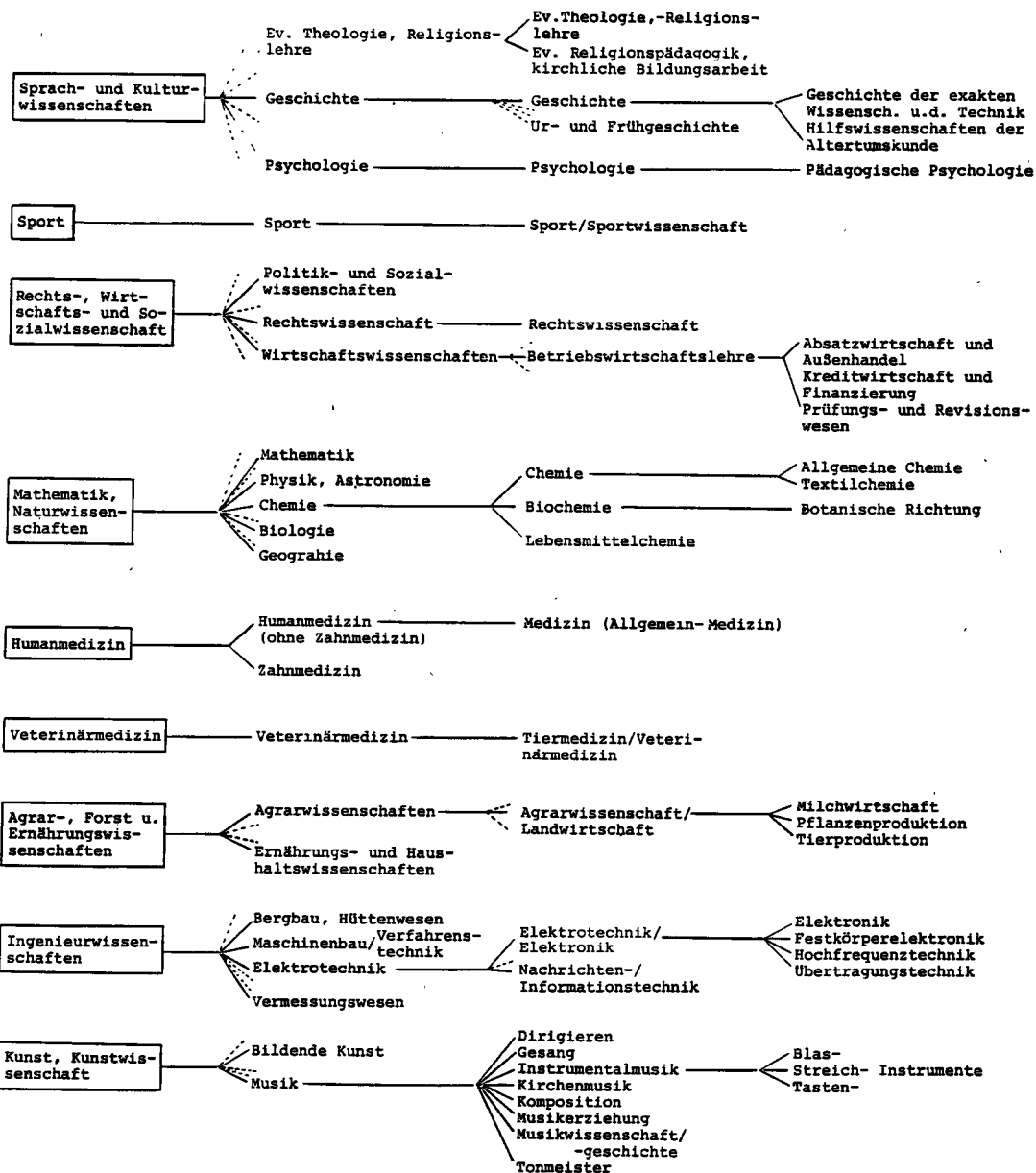
Außerhalb der Studienbereichsgliederung

- (196) Studienkolleg
- (290) Ohne Angabe/ungeklärt

*) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

Übersicht 2
Schematische Darstellung der Fächergliederung

Einheiten	Fächergruppen	Studienbereiche	Studienfächer	Hochschul-/landes-spezifische Fächer
(Spalte)	(1)	(2)	(3)	(4)
Anzahl der Einheiten	9	54	200 - 250	100 - 200 insgesamt: ca. 300 - 450
Einheit wird aggregiert (aus Einheiten der Spalte/n)	ja (2)	ja (3)	teilweise z.T. (4)	nein -
Gliederung	vollständig	Auswahl	Beispiele	



Anwendungsbereich (Beispiele)	Schnellmeldungen, "Eckdaten", Übersichtstabellen in zusammenfassenden Veröffentlichungen	Standardtabellen für Veröffentlichungen Verknüpfungseinheiten für verschiedene Hochschulstatistiken	Arbeitstabellen in unterschiedlicher Gliederungstiefe (entsprechend den Bedürfnissen für Bundes- und Länderstatistiken sowie für einzelne Hochschulen) Sonderaufbereitungen für Dokumentations- und Planungsaufgaben
-------------------------------	---	--	---

Prüfungsgruppen und Abschlußprüfungen

Die Schlüsselzahlen in Klammern entsprechen den Signaturen der Abschlußprüfungen
in der bundeseinheitlichen Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: Sommersemester 1987

Diplom (U) und entsprechende Hochschulprüfungen

LA Gymnasien/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen

Diplom (FH)/Kurzstudiengänge

- (02) Magister
- (03) Lizentiat
- (10) Fakultätsprüfung
- (11) Diplom (U)
- (12) Diplom (U) - Dolmetscher
- (13) Diplom (U) - Übersetzer
- (14) Diplom - Kurzstudium
- (15) Diplom (U)/Magister, Aufbaustudium
- (18) Diplom - Lehrerprüfung

- (25) LA Gymnasien
- (44) LA Oberstufe/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen

- (51) Diplom (FH)
- (53) Diplom (FH) - Dolmetscher
- (54) Diplom (FH) - Übersetzer
- (56) Staatliche Laufbahnprüfung (Verw FH)
- (57) Diplom (FH), Aufbaustudium
- (58) Sonstiger Abschluß an FH
- (59) Sonstiger Abschluß Kurzstudium

LA Sonderschulen

- (26) LA Sonderschulen

Promotionen

Künstlerischer Abschluß

- (06) Promotion (Abschlußprüfung vorausgesetzt)
- (07) Promotion ohne vorausgesetzte Abschlußprüfung

LA Berufliche Schulen/Sekundarstufe II, Berufliche Schulen

- (71) Bühnenreife-/Konzertreifeprüfung
- (72) Privatmusiklehrerprüfung
- (73) Kirchenmusikprüfung A
- (74) Kirchenmusikprüfung B
- (78) Kirchenmusikprüfung C
- (79) Solistenprüfung
- (80) Sonstiger künstlerischer Abschluß

- (27) LA berufliche Schulen
- (45) LA Oberstufe/Sekundarstufe II, berufliche Schulen

Kirchliche Prüfungen

- (04) Kirchliche Prüfung

Sonstiger Abschluß im Bundesgebiet

Staatsprüfungen (außer Lehramtsprüfungen)

Sonstige LA nach Schularten

- (08) Staatsexamen/1. Staatsprüfung
- (09) Staatsexamen (einphasige Ausbildung)

- (29) Sonstige Staatsprüfungen nach Schularten

- (91) Grundständiges Studium
- (92) Aufbaustudium (nach 1. Abschluß)
- (93) Ergänzungs-/Zusatzprüfung
- (94) Kontaktstudium/Weiterbildung
- (95) Sonstiger Abschluß

LA Grund- u. Hauptschulen/Primarstufe

Zusatzprüfung LA

- (19) Fachlehrer für musisch-technische Fächer
- (20) LA Grund- und Hauptschulen
- (21) LA Grundschulen
- (22) LA Hauptschulen
- (42) LA Grundstufe/Primarstufe

- (30) Zusatzpr. LA Grund- und Hauptschulen

Abschlußprüfung außerhalb des Bundesgebietes

- (31) Zusatzpr. LA Grundschulen
- (32) Zusatzpr. LA Hauptschulen
- (33) Zusatzpr. LA Realschulen
- (34) Zusatzpr. LA Gymnasien
- (35) Zusatzpr. LA Sonderschulen
- (36) Zusatzpr. LA berufliche Schulen
- (38) Sonstige Zusatzpr. LA nach Schularten
- (46) Zusatzpr. LA Grundstufe/Primarstufe
- (47) Zusatzpr. LA Mittelstufe/Sekundarstufe I

- (96) Abschlußprüfung außerhalb des Bundesgebietes

LA Realschulen/Sekundarstufe I

Keine Abschlußprüfung

- (23) LA Realschulen
- (24) LA Haupt- und Realsch./Unter- und Mittelstufe Gymnasien
- (43) LA Mittelstufe/Sekundarstufe I

- (48) Zusatzpr. LA Oberstufe/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen
- (49) Zusatzpr. LA Oberstufe/Sekundarstufe II, berufliche Schulen

- (97) Keine Abschlußprüfung möglich bzw. angestrebt

Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter

Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein	Fröbelstraße 15 Postfach 11 41 2300 Kiel 1	Tel. (0431) 6895-1
Statistisches Landesamt Hamburg	Steckelhörn 12 2000 Hamburg 11	Tel. (040) 3681-1
Niedersächsisches Landes- verwaltungsamt - Statistik -	Geibelstraße 65 Postfach 44 60 3000 Hannover	Tel. (0511) 8083-1
Statistisches Landesamt Bremen	An der Weide 14 Postfach 10 13 09 2800 Bremen 1	Tel. (0421) 361-1
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	Mauerstraße 51 Postfach 11 05 4000 Düsseldorf 1	Tel. (0211) 4497-1
Hessisches Statistisches Landesamt	Rheinstraße 35 Postfach 32 05 6200 Wiesbaden	Tel. (06121) 368-0
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	Mainzer Str. 15 Postfach 5427 Bad Ems	Tel. (02603) 71-1
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	Böblinger Str. 68 Postfach 8 98 7000 Stuttgart 1	Tel. (0711) 6465-1
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	Neuhauser Str. 51 8000 München 2	Tel. (089) 2119-1
Statistisches Amt des Saarlandes	Hardenbergstraße 3 Postfach 4 09 6600 Saarbrücken 1	Tel. (0681) 505-1
Statistisches Landesamt Berlin	Fehrbelliner Platz 1 1000 Berlin 31	Tel. (030) 867-1

Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder

Kultusministerium des Landes Schleswig-Holstein	Düsterbrooker Weg 64 - 68 2300 Kiel	Tel. (0431) 596-1
Behörde für Wissenschaft und Forschung - Hochschulamt -	Hamburger Straße 37 2000 Hamburg 76	Tel. (040) 29188-1
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Prinzenstraße 14 3000 Hannover	Tel. (0511) 120-1
Senator für Bildung, Wissenschaft und Kunst, Bremen	Rembertiring 8-12 2800 Bremen	Tel. (0421) 361-1
Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	Völklinger Straße 49 4000 Düsseldorf	Tel. (0211) 3032-1
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Rheinstraße 23-25 6200 Wiesbaden	Tel. (06121) 165-0
Kultusministerium Rheinland-Pfalz	Mittlere Bleiche 61 6500 Mainz	Tel. (06131) 16-1
Ministerium für Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg	Königstraße 46 7000 Stuttgart 1	Tel. (0711) 2003-1
Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Salvatorplatz 2 8000 München 1	Tel. (089) 2186-1
Ministerium für Kultus, Bildung und Wissenschaft des Saarlandes	Saaruferstraße 32 6600 Saarbrücken	Tel. (0681) 503-1
Senator für Wissenschaft und Forschung des Landes Berlin	Bredtschneiderstraße 5 1000 Berlin 19	Tel. (030) 3032-1

